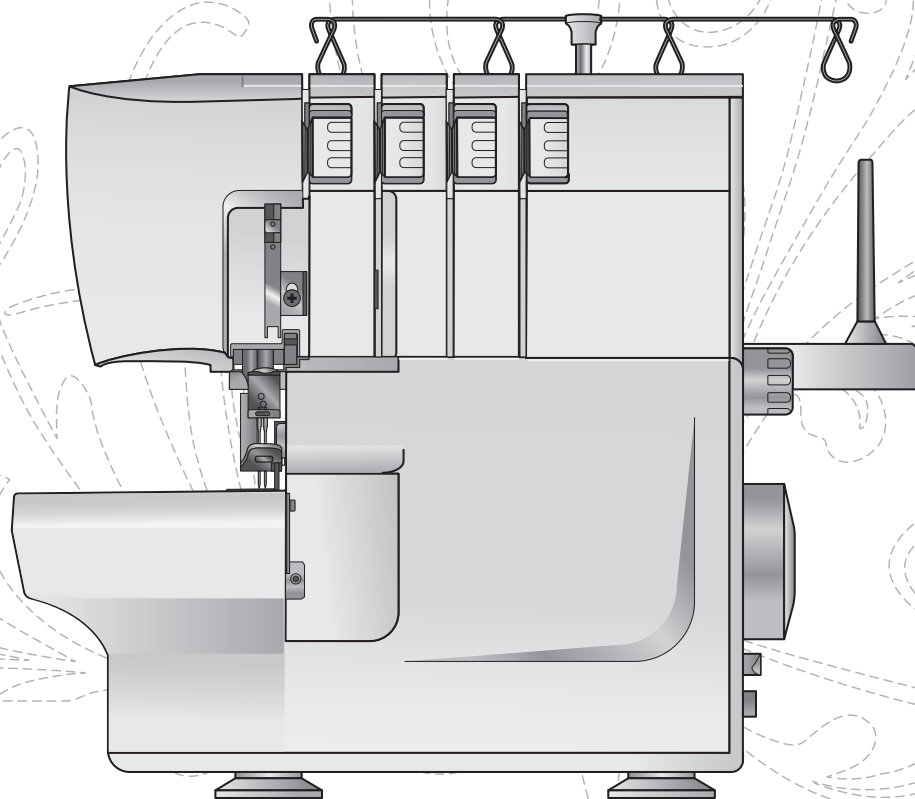


**BEDIENUNGSANLEITUNG  
MANUEL D'INSTRUCTION  
MANUALE DI ISTRUZIONI  
HASZNÁLATI ÚTMUTATÓ**

S0105



**SINGER®**

# WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Bei der Verwendung von elektrischen Geräten sind stets die grundlegenden Sicherheitsvorkehrungen zu beachten. Zusätzlich gilt:

Lesen Sie die Gebrauchsanleitung für Ihre Maschine vor der erstmaligen Benutzung aufmerksam durch. Bewahren Sie die Anleitung an einem geeigneten Platz in der Nähe der Maschine auf. Denken Sie bei einer Übergabe der Maschine an Dritte daran, die Anleitung mit auszuhändigen.

Dieses Gerät kann von Kindern ab einem Alter von 8 Jahren und Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung und Kenntnisse verwendet werden, wenn diese unter Aufsicht stehen oder Anweisungen zum sicheren Gebrauch des Geräts erhalten haben und die damit verbundenen Gefahren verstehen. Das Gerät ist kein Kinderspielzeug. Reinigungs- und Instandhaltungsarbeiten dürfen von Kindern nur unter Aufsicht durchgeführt werden.

## VORSICHTSMASSNAHMEN - ZUR VERMEIDUNG VON STROMSCHLÄGEN:

Eine Näh- und Stickmaschine darf niemals unbeaufsichtigt gelassen werden, wenn sie an die Stromversorgung angeschlossen ist. Die Steckdose, an die die Maschine angeschlossen ist, muss einfach zugänglich sein. Ziehen Sie vor dem Reinigen, dem Abnehmen von Abdeckungen, vor Schmierarbeiten oder der Durchführung von in dieser Gebrauchsanleitung beschriebenen Wartungseinstellungen immer den Netzstecker der Nähmaschine.

## ACHTUNG - ZUR VERMEIDUNG VON VERBRENNUNGEN, BRÄNDEN, STROMSCHLÄGEN ODER VERLETZUNGEN:

- Die Nähmaschine ist kein Kinderspielzeug. Wird die Nähmaschine von oder in Gegenwart von Kindern verwendet, ist dies nur unter Aufsicht zulässig.
- Die Nähmaschine darf nur für die in dieser Gebrauchsanleitung beschriebenen Zwecke verwendet werden. Verwenden Sie ausschließlich das vom Hersteller empfohlene und in dieser Gebrauchsanleitung aufgelistete Zubehör.
- Benutzen Sie die Nähmaschine nicht, wenn das Netzkabel oder der Netzstecker beschädigt ist, die Nähmaschine nicht richtig funktioniert, sie zu Boden oder ins Wasser gefallen ist oder in irgendeiner Art und Weise beschädigt wurde. Lassen Sie die Nähmaschine von einem autorisierten Kundendienst in Ihrer Nähe untersuchen, reparieren, elektrisch oder mechanisch einstellen.
- Bei der Benutzung der Nähmaschine ist darauf zu achten, dass die Lüftungsschlitze nicht abgedeckt sind. Sie müssen außerdem darauf achten, dass die Lüftungsschlitze der Näh- und Stickmaschine und des Fußanlassers nicht durch Fusseln, Staub oder herabhängende Stoffe abgedeckt werden.
- Berühren Sie keine beweglichen Teile. Besondere Vorsicht ist im Bereich der Nähmaschinennadel geboten.
- Verwenden Sie immer die korrekte Stichplatte. Eine falsche Platte kann zu Nadelbruch führen.

- Keine verbogenen Nähadeln verwenden.
- Während des Stickvorgangs den Stoff weder ziehen noch schieben. Die Nadel kann sich sonst verbiegen oder brechen.
- Tragen Sie eine Schutzbrille.
- Schalten Sie für Arbeiten im Nadel-bereich, wie Einfädeln der Nadel, Wechseln der Nadel, Einfädeln des Unterfadens oder Wechseln des Nähfußes usw., immer zuerst die Nähmaschine aus („0“).
- Keine Gegenstände in die Lüftungs-schlitze stecken oder fallen lassen.
- Verwenden Sie die Maschine nicht im Freien.
- Die Maschine nicht in Räumen verwenden, in denen Aerosole (Sprays) verwendet werden oder Sauerstoff zu-geführt wird.
- Stellen Sie zuerst alle Schalter auf („0“), bevor Sie den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- Ziehen Sie den Stecker niemals am Kabel aus der Steckdose. Ergreifen Sie beim Herausziehen stets den Stecker.
- Der Fußanlasser bedient die Nähmaschine. Platzieren Sie niemals andere Gegenstände auf ihm.
- Benutzen Sie die Maschine nicht, wenn sie nass ist.
- Eine defekte oder beschädigte LED muss, zur Vermeidung von Gefahren, vom Hersteller, dessen Kundendienst oder einer gleichermaßen qualifizierten Person ausgewechselt werden.
- Ist das am Fußanlasser befestigte Netzkabel beschädigt, muss es, zur Vermeidung von Gefahren, vom Hersteller, dessen Kundendienst oder anderem qualifizierten Personal ausgewechselt werden.

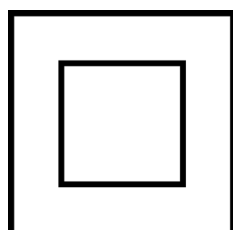
Nur für Overlock Maschinen:

- Verwenden Sie die Overlock nicht, wenn das Schneidmesser oder der Coverstichtisch nicht korrekt angebracht sind.

## **DIESE SICHERHEITSHINWEISE GUT AUFBEWAHREN**

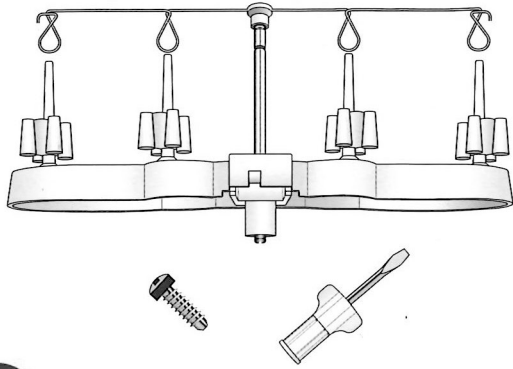
## **WARTUNG VON DOPPELT ISOLIERTEN GERÄTEN**

Ein doppelt isoliertes Gerät ist nicht geerdet, sondern hat zwei Isoliersysteme. Ein doppelt isoliertes Gerät hat weder eine Erdung, noch sollte eine Erdung nachträglich hinzugefügt werden. Die Wartung eines doppelt isolierten Geräts erfordert besondere Pflege und Kenntnis des Systems und sollte ausschließlich von qualifiziertem Servicepersonal vorgenommen werden. Die Ersatzteile für ein doppelt isoliertes Gerät müssen mit den Teilen im Gerät identisch sein. Ein doppelt isoliertes Gerät ist mit der Aufschrift DOPPELTE ISOLIERUNG (DOUBLE INSULATION) oder DOPPELT ISOLIERT (DOUBLE INSULATED) gekennzeichnet.

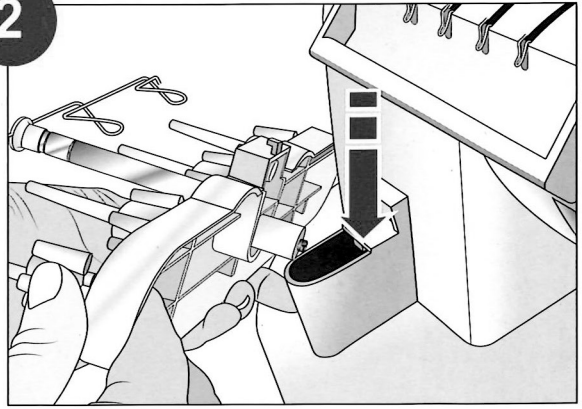




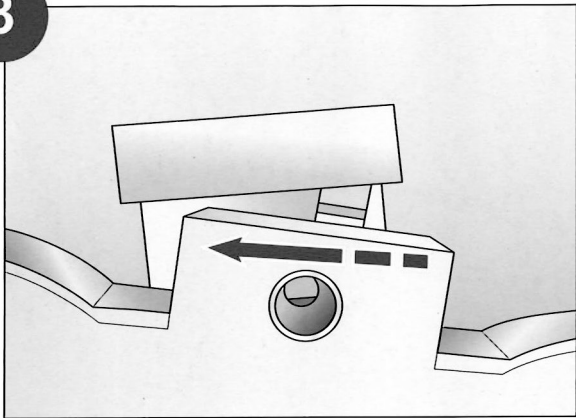
1



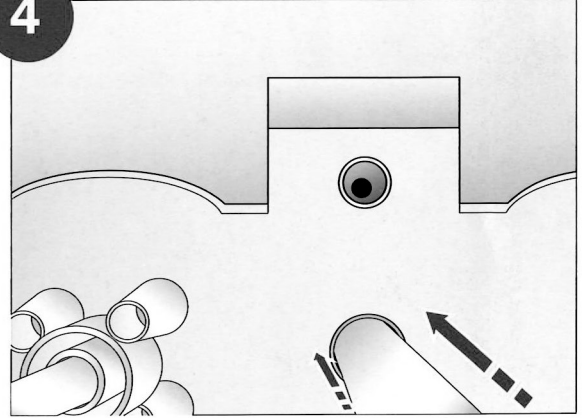
2



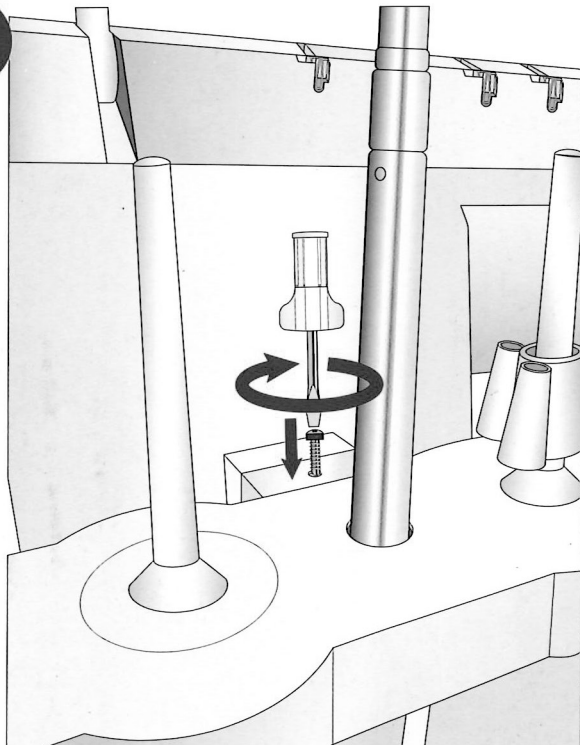
3



4



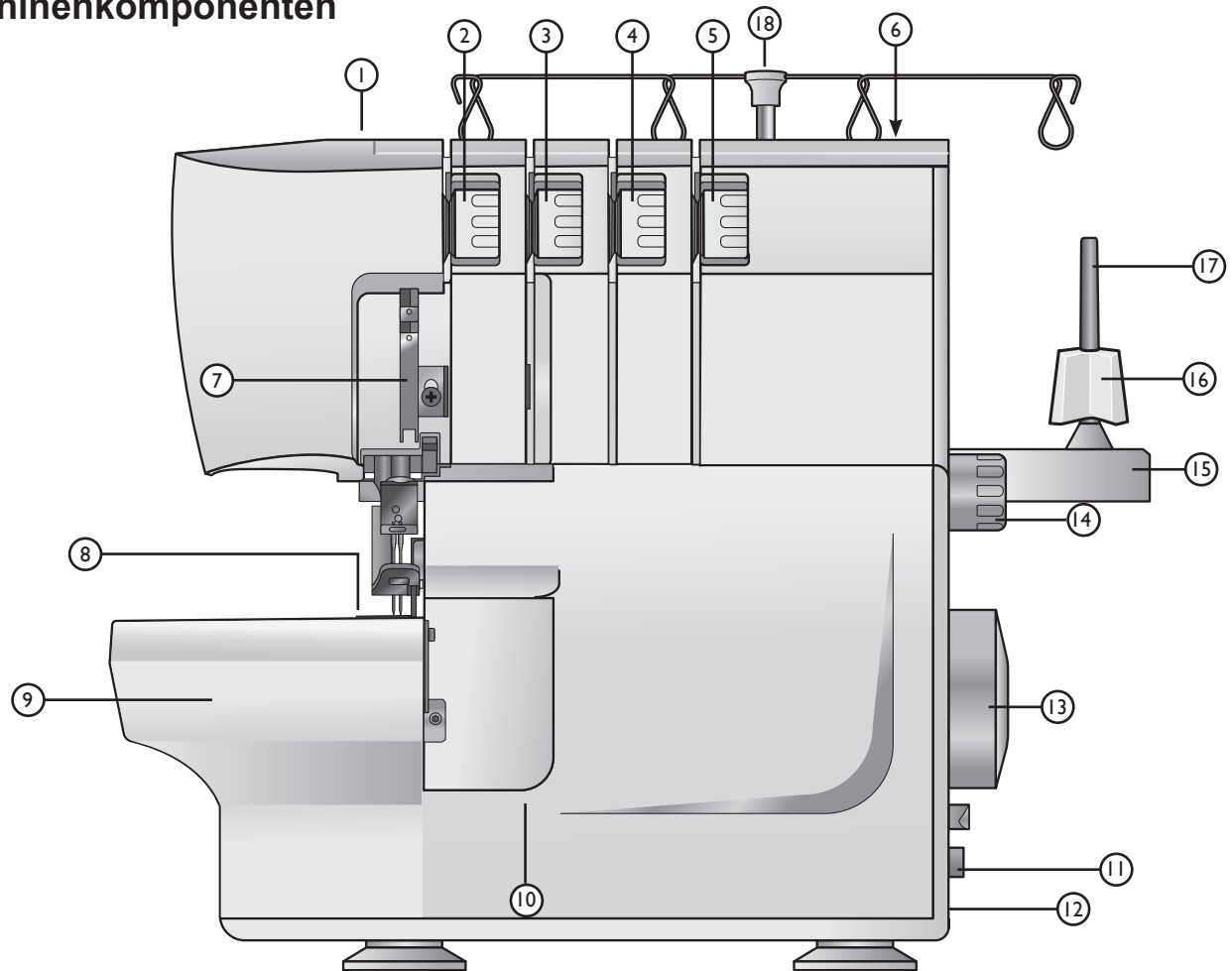
5



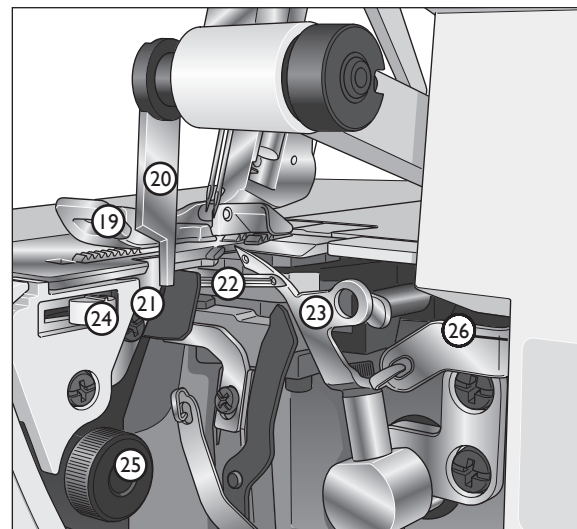
## Inhaltsverzeichnis

Maschinenkomponenten.....	7	Reinigung.....	23
Zubehör .....	8	Ölen .....	23
Anschließen von Fußanlasser und Stromkabel .....	8	Wechseln des feststehenden Messers.....	24
Anbringen des ausfahrbaren Garnständers.....	9	Aufbewahrung.....	24
Öffnen und Schließen der Frontabdeckung.....	9	Kundendienst .....	24
Abnehmen und Einsetzen der Stoffplatte.....	9	Fehlerbehebung .....	25
Anheben des Nähfußes.....	10	Stichtabelle.....	26
Nadelwechsel.....	10	Tabelle Stoff/Nadel/Garn .....	30
Nähfußwechsel .....	10	Technische Daten/ Konformitätserklärung.....	30
Feststellen des beweglichen Obermessers.....	11	Entsorgung/ Garantie/ Serviceadresse.....	31
Anbringen des 2-Faden-Konverters.....	11		
Einfädeln der Nähmaschine.....	12		
Einfädeln des oberen Greifers (lila).....	13		
Einfädeln des unteren Greifers (gelb).....	14		
Einfädeln der rechten Nadel (grün) .....	15		
Einfädeln der linken Nadel (blau) .....	15		
Garnwechsel.....	16		
Nähbeginn.....	16		
Einstellen der Fadenspannungen.....	17		
Einstellen des Differenzialtransports .....	18		
Anpassen des Nähfußdrucks .....	19		
Einstellen der Stichbreite .....	19		
Einstellen der Stichlänge.....	19		
Einstellen des Stichfingerhebels .....	20		
Rollsäume.....	20		
Flatlock-Stich.....	20		
Overlockstich mit Beilauffaden .....	22		
Verwendung von Stecknadeln.....	22		
Sichern der Leerkette .....	22		
Wartung und Pflege der Maschine.....	23		

## Maschinenkomponenten



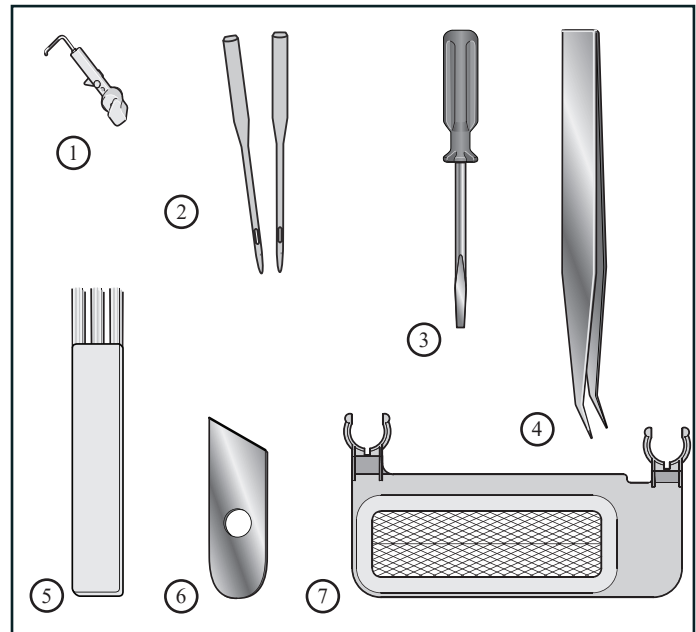
1. Einstellknopf für Nähfußdruck
2. Wählrad für Nadelfadenspannung links (blau)
3. Wählrad für Nadelfadenspannung rechts (grün)
4. Wählrad für Greiferfadenspannung oben (lila)
5. Wählrad für Greiferfadenspannung unten (gelb)
6. Griff
7. Nähfußheber
8. Stichplatte
9. Stoffplatte
10. Frontabdeckung
11. Einstellknopf für Differentialtransport
12. Haupt- und Lichtschalter
13. Handrad
14. Stichlängenrad
15. Garnrollenständer
16. Garnrollenhalter
17. Garnrollenstift
18. Ausfahrbarer Garnständer



19. Nähfuß
20. Bewegliches Obermesser
21. Feststehendes Untermesser
22. Unterer Greifer
23. Oberer Greifer
24. Stichfingerhebel
25. Einstellknopf für Saum-/Schnittbreite
26. LED-Licht (verfügbar bei mehreren Modellen)

## Zubehör

1. 2-Faden-Konverter
2. Singer Nadel # 2022 der Größe 14/90
3. Schraubenzieher
4. Pinzette
5. Flusenpinsel
6. Ersatz Untermesser
7. Auffangbehälter



## Anschließen von Fußanlasser und Stromkabel

Mit dieser Maschine lassen sich folgende Fußanlasser verwenden:

- Typ GTC/HKT 72C für 220–240 V des Herstellers DANYANG GUOTI MOTOR & APPLIANCE CO., LTD /ZHEJIANG HUAXING ELECTRIC MOTOR CO., LTD.

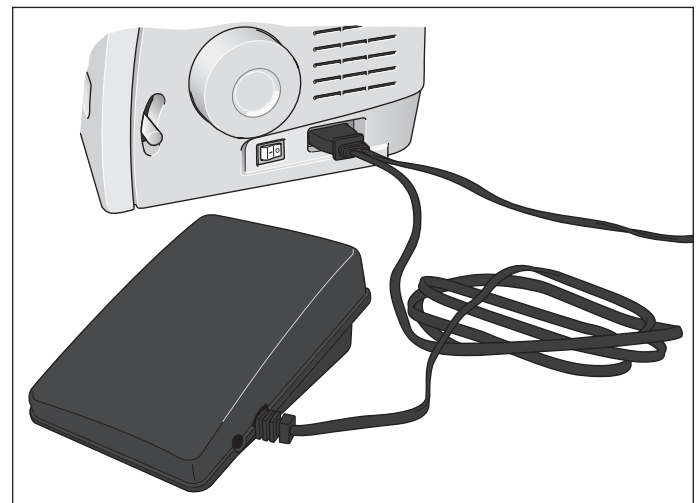
- Typ GTE/HKT 7 für 100-120 V des Herstellers DANYANG GUOTI MOTOR & APPLIANCE CO., LTD /ZHEJIANG HUAXING ELECTRIC MOTOR CO., LTD.

Vor dem Anschließen der Maschine müssen Sie sicherstellen, dass die Spannung des Stromnetzes den Angaben auf dem Schild unter der Maschine entspricht. Die Stromspannung kann von Land zu Land unterschiedlich sein.

1. Stecken Sie das Kabel für den Fußanlasser und die Stromzufuhr in den Anschluss an der Maschine.
2. Schließen Sie das Stromkabel an eine Steckdose an.
3. Stellen sie den Hauptschalter auf „-“, um die Maschine einzuschalten.
4. Betätigen Sie den Fußanlasser, um mit dem Nähen zu beginnen. Mit dem Fußanlasser können Sie auch die Nähgeschwindigkeit regulieren. Je stärker Sie ihn betätigen, desto schneller näht die Maschine. Wenn Sie den Nähvorgang anhalten möchten, müssen Sie den Fuß vom Fußanlasser nehmen.
5. Stellen sie den Hauptschalter auf „O“, um die Maschine auszuschalten.

**Hinweis:** Bei geöffneter Frontabdeckung ist der Sicherheitsschalter aktiviert. Dies bedeutet, dass die Maschine auch bei betätigtem Fußanlasser nicht näht.

**Hinweis:** Ihre Overlockmaschine wurde so entwickelt, dass sie bei normaler Zimmertemperatur das beste Sticherergebnis erzielt. Extrem hohe oder niedrige Temperaturen können sich negativ auf das Nähergebnis auswirken.



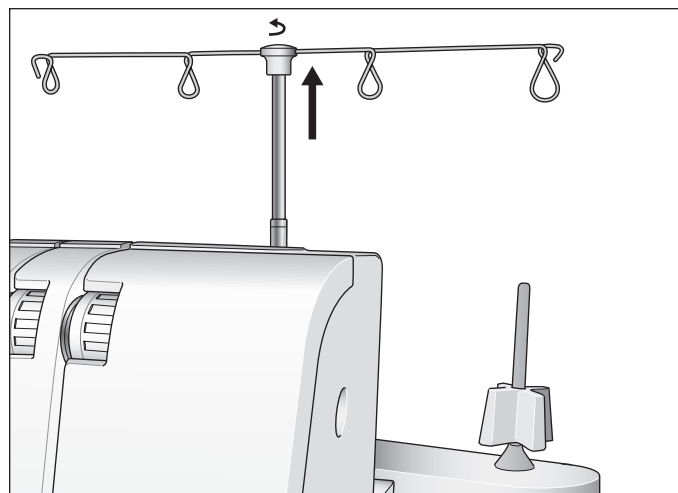


## Anbringen des ausfahrbaren Garnständers

Fahren Sie den ausfahrbaren Garnständer zu seiner vollen Höhe aus und drehen Sie ihn, sodass er einrastet.

Setzen Sie die Garnrollen auf die Garnrollenhalter am Garnrollenstift.

Ist die Maschine bereits eingefädelt, müssen Sie die Fäden spannen, damit sie nicht verwirren.



## Öffnen und Schließen der Frontabdeckung

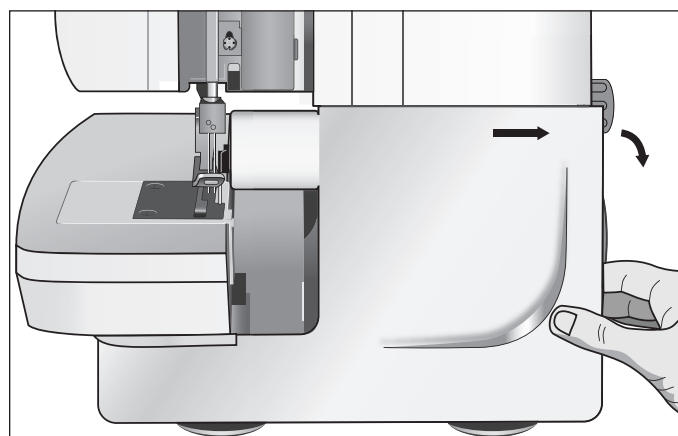
### Öffnen der Frontabdeckung

Bewegen Sie die Abdeckung zunächst so weit wie möglich nach rechts und danach zu sich hin nach unten.

### Schließen der Frontabdeckung

Ziehen Sie die Abdeckung zunächst nach oben und schieben Sie sie dann nach links, bis sie einrastet.

**Hinweis:** Die Frontabdeckung ist mit einem Sicherheitsschalter versehen. Ist sie geöffnet, kann daher nicht genäht werden.



## Abnehmen und Einsetzen der Stoffplatte

### Freiarmnähen

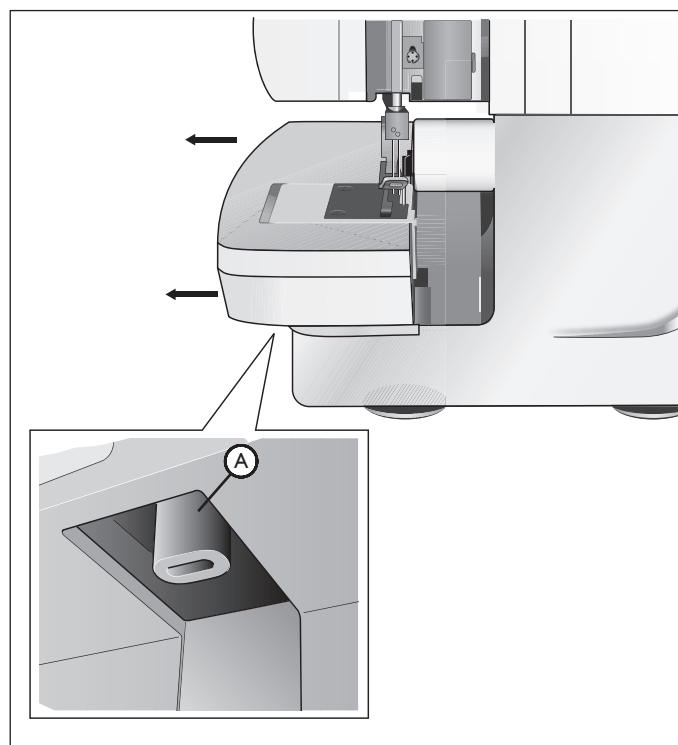
Durch einfaches Abnehmen der Stoffplatte lässt sich diese Maschine in eine Freiarmmaschine verwandeln. Dank des Freiarms lassen sich schwer erreichbare Stellen wie Ärmel und Hosenaufschläge leichter nähen.

### Abnehmen der Stoffplatte

Halten Sie Knopf (A) an der Unterseite gedrückt, schieben Sie die Stoffplatte nach links und nehmen Sie die Platte ab.

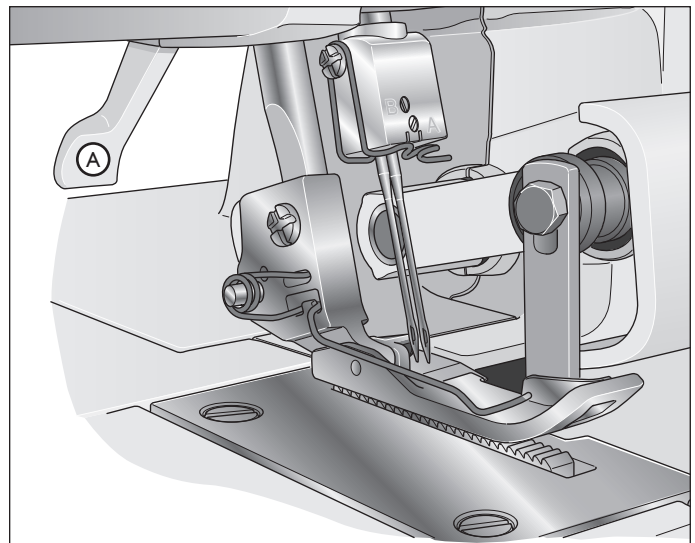
### Einsetzen der Stoffplatte

Bringen Sie den Vorsprung an der Stoffplatte mit der Rille am Freiarm auf eine Linie und schieben Sie die Platte auf, bis sie einrastet.



## Anheben des Nähfußes

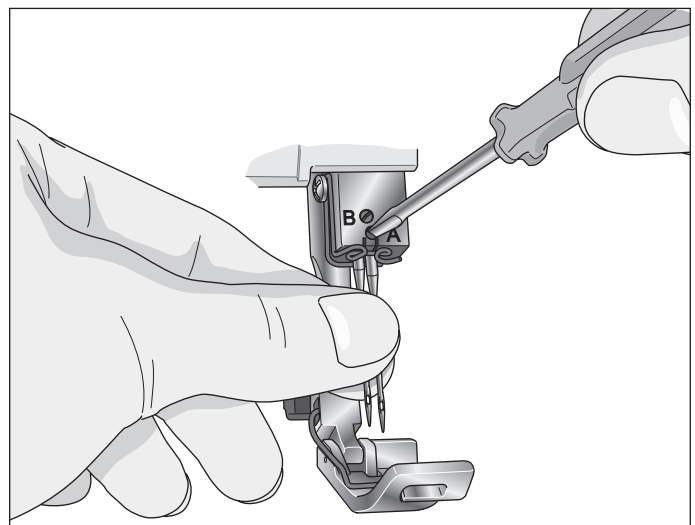
Heben Sie den Nähfuß mit dem Nähfußheber (A) hinten an der Maschine an.



## Nadelwechsel

 Schalten Sie den Hauptschalter aus und ziehen Sie den Stecker heraus.

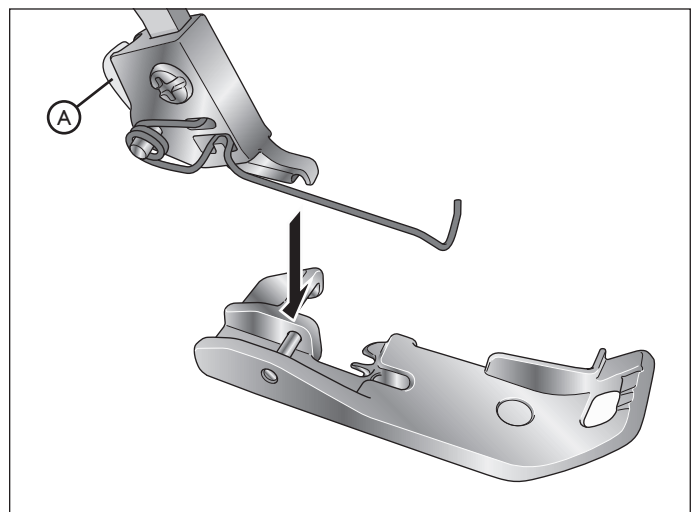
1. Drehen Sie das Handrad in Ihre Richtung, bis die Nadeln die höchste Position eingenommen haben.
2. Lösen Sie die linke (B) und/oder rechte (A) Nadelklemmschraube mit dem kleinen Schraubenzieher. Halten Sie die Nadeln dabei fest.
3. Entfernen Sie die linke und/oder rechte Nadel.
4. Halten Sie die Nadel(n) mit der flachen Seite nach hinten fest.
2. Stecken Sie die Nadel(n) so weit es geht in die linke und/oder rechte Nadelklemme.
3. Ziehen Sie die linke (B) und/oder rechte (A) Nadelklemmschraube fest an.



## Nähfußwechsel

 Schalten Sie den Hauptschalter aus und ziehen Sie den Stecker heraus.

1. Heben Sie den Nähfuß an.
2. Drehen Sie das Handrad in Ihre Richtung, bis die Nadeln die höchste Position eingenommen haben.
3. Betätigen Sie den weißen Knopf hinten an der Nähfußstange (A). Schon ist der Nähfuß frei.
4. Setzen Sie den neuen Nähfuß mit dem Stift direkt unter die Öffnung an der Halterung und senken Sie den Nähfuß ab. Betätigen Sie den weißen Knopf hinten an der Nähfußstange (A). Schon rastet der Nähfuß ein.



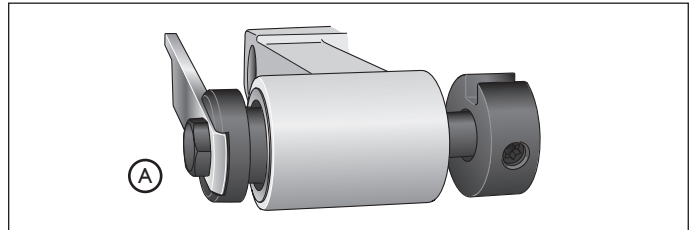
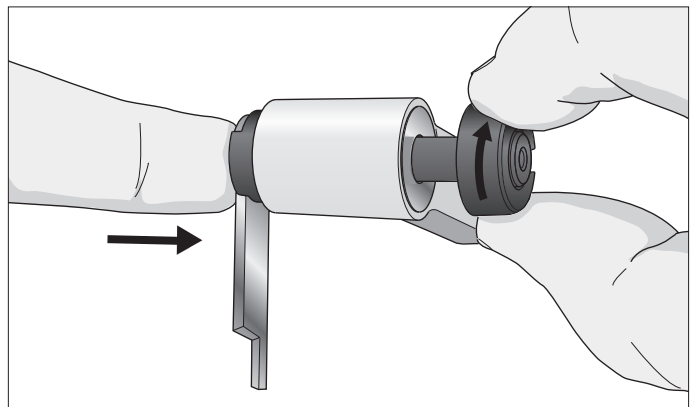
## Feststellen des beweglichen Obermessers

### Bewegliches Obermesser deaktivieren

1. Drehen Sie das Handrad so weit in Ihre Richtung, bis das Obermesser seine höchste Position eingenommen hat.
2. Öffnen Sie die Frontabdeckung.
3. Bewegen Sie die bewegliche Messerhalterung so weit wie möglich nach rechts.
4. Drehen Sie den Knopf so weit von sich weg, dass sich das Messer in festgestellter Horizontalstellung (A) befindet.

**Hinweis:** Bleibt das Messer in der oberen Stellung stehen, müssen Sie:

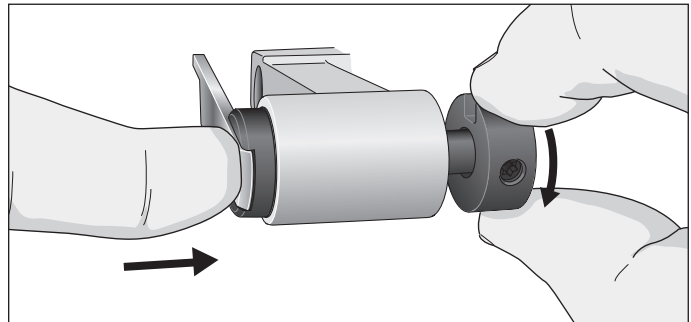
- das Handrad in Ihre Richtung drehen, bis das Messer die Oberfläche der Maschine freigibt. Drehen Sie das Messer dann weiter in Horizontalstellung.



### Bewegliches Obermesser wieder lösen

1. Öffnen Sie die Frontabdeckung und bewegen Sie die bewegliche Messerhalterung so weit wie möglich nach rechts.
2. Drehen Sie den Knopf nach oben und so weit in Ihre Richtung, bis sich das Messer in aktivierter Stellung befindet.

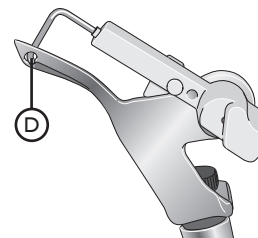
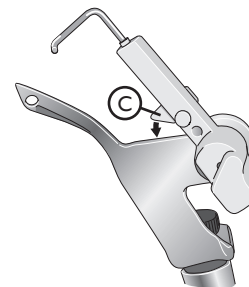
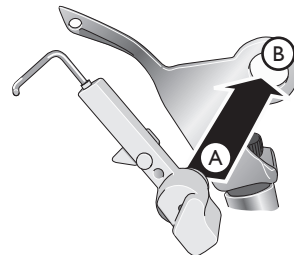
**Hinweis:** Achten Sie darauf, dass sich das Messer beim Nähen immer unten in Schneideposition befindet. Dies ist wichtig, da die Maschine überschüssigen Stoff abschneiden muss, damit über die Stoffkante genäht werden kann.



## Anbringen des 2-Faden-Konverters

2-Faden-Overlockstiche werden mit einem Nadelfaden und dem unteren Greiferfaden genäht. Vor dem Nähen muss der 2-Faden-Konverter an den oberen Greifer angeschlossen werden.

1. Öffnen Sie die Frontabdeckung.
2. Bringen Sie den oberen Greifer durch Drehen des Handrads in Ihre Richtung in die niedrigste Stellung.
3. Setzen Sie Stift (A) des Konverters in die Bohrung (B) am oberen Greifer ein.
4. Bringen Sie die Positionierungsnase (C) mit der oberen Kante des Greifers in Berührung.
5. Führen Sie die Spitze (D) in die Bohrung am oberen Greifer ein.



### Entfernen des 2-Faden-Konverters

1. Entfernen Sie die Spitze (D) aus der Bohrung am oberen Greifer und nehmen Sie den Konverter ab.
2. Legen Sie den 2-Faden-Konverter zurück ins Zubehörfach.

## Einfädeln der Nähmaschine

Hinter der Frontabdeckung befindet sich eine Farbcode-Übersicht, die das Einfädeln erleichtert.

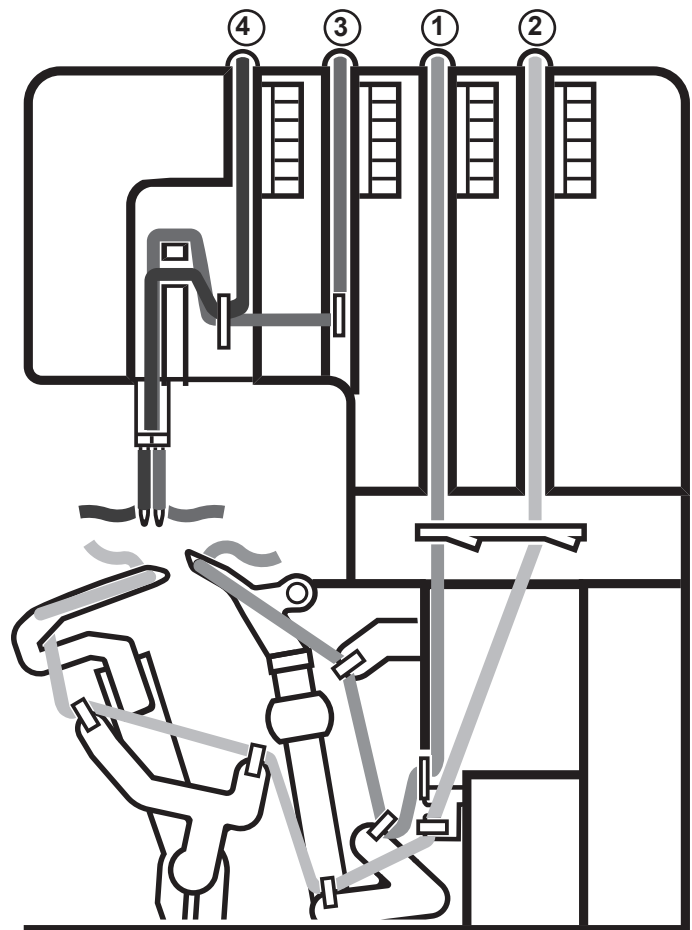
Die Maschine ist in der folgenden Reihenfolge einzufädeln:

1. Oberer Greifer - lila
2. Unterer Greifer - gelb
3. Rechte Nadel - grün
4. Linke Nadel - blau

### Wichtig:

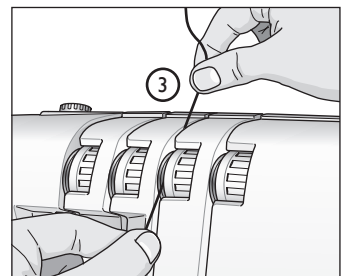
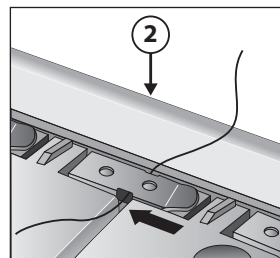
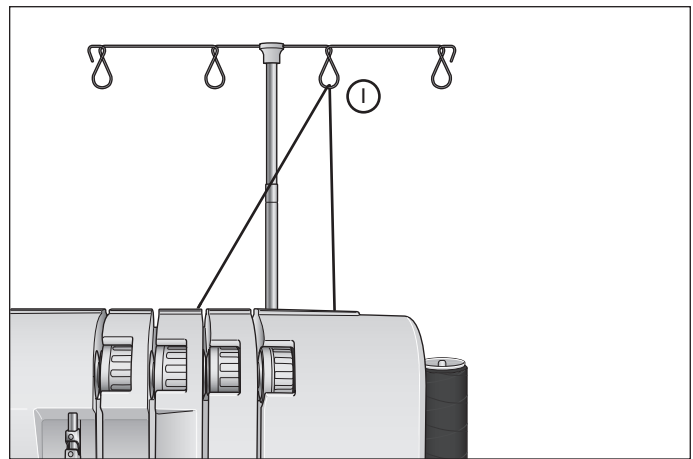
Sollte der untere Greifer den Faden verlieren, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Fädeln Sie die Nadel(n) aus.
2. Fädeln Sie den unteren Greifer ein
3. Fädeln Sie die Nadel(n) ein.

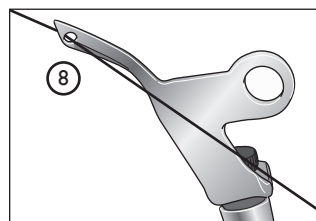
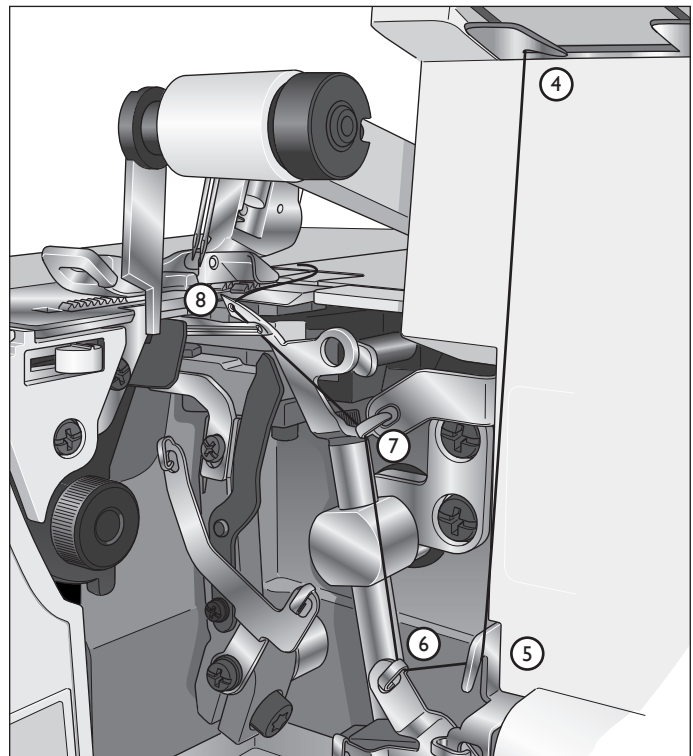


## Einfädeln des oberen Greifers (lila)

1. Führen Sie den Faden von hinten nach vorn durch die Fadenführung am Garnständer (1).
2. Ziehen Sie den Faden von links nach rechts unter die Fadenführung an der oberen Abdeckung (2). Verwenden Sie die Pinzette – dies erleichtert das Einfädeln.
3. Halten Sie den Faden mit beiden Händen fest, führen Sie ihn durch die Spannungsscheiben hindurch und ziehen Sie ihn nach unten, damit er ordentlich zwischen den Spannungsscheiben liegt (3).

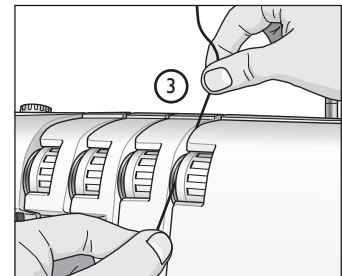
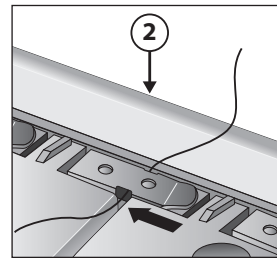
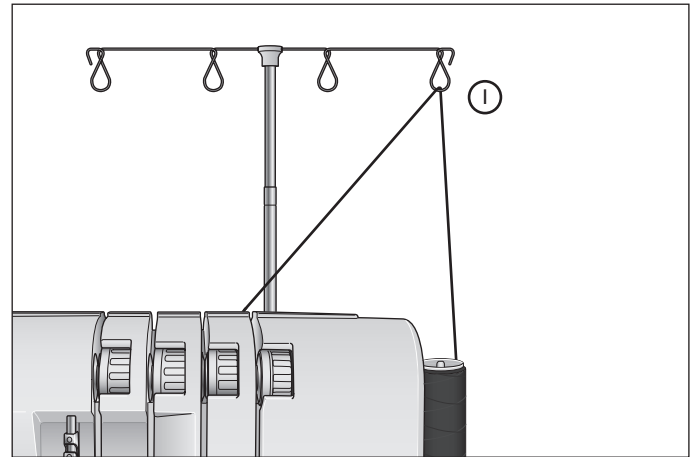


4. Fädeln Sie den Greiferbereich der Maschine gemäß den grün markierten Fadenführungen ein (4-7). Verwenden Sie die Pinzette – dies erleichtert das Einfädeln.
5. Führen Sie den Faden dabei mit der Pinzette von vorn nach hinten durch die Bohrung im oberen Greifer (8).
6. Ziehen Sie ca. 10 cm des Fadens durch den Greifer und legen Sie das Fadenende hinten auf der Stichplatte ab.

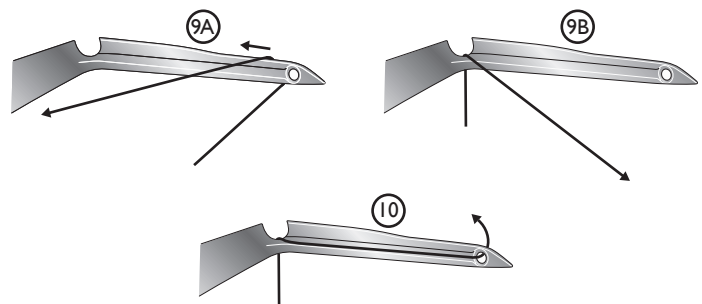
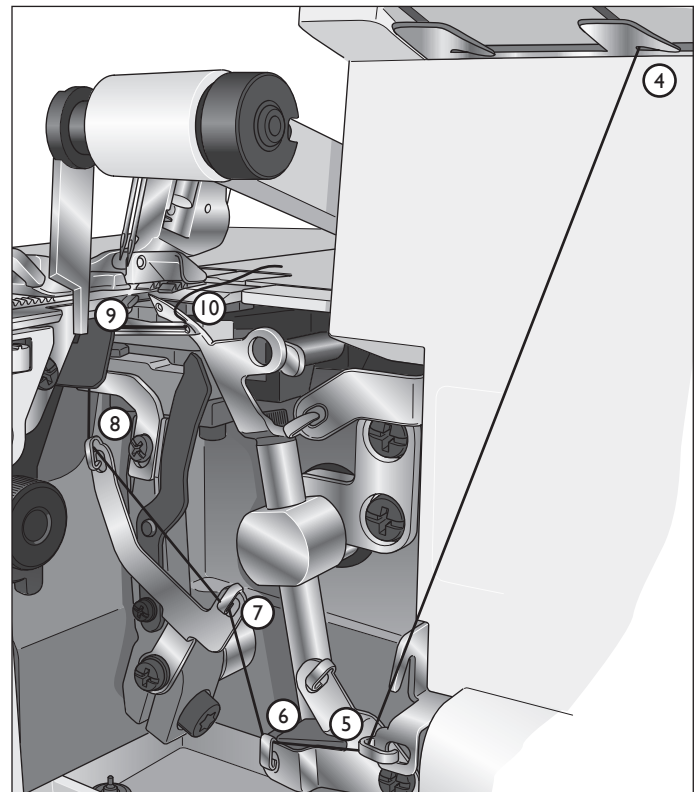


## Einfädeln des unteren Greifers (gelb)

1. Führen Sie den Faden von hinten nach vorn durch die Fadenführung am Garnständer (1).
2. Ziehen Sie den Faden von links nach rechts unter die Fadenführung an der oberen Abdeckung (2). Verwenden Sie die Pinzette – dies erleichtert das Einfädeln.
3. Halten Sie den Faden mit beiden Händen fest, führen Sie ihn durch die Spannungsscheiben hindurch und ziehen Sie ihn nach unten, damit er ordentlich zwischen den Spannungsscheiben liegt (3).
4. Drehen Sie das Handrad in Ihre Richtung, bis sich der untere Greifer ganz rechts befindet.



5. Fädeln Sie den Greiferbereich der Maschine gemäß den blau markierten Fadenführungen ein (4-8). Verwenden Sie die Pinzette – dies erleichtert das Einfädeln.
6. Führen Sie dabei den Faden hinter und über die Spitze des unteren Greifers (9A). Ziehen Sie ihn dann vorsichtig nach links, bis er in die Aussparung am unteren Greifer (9B) rutscht.
7. Nehmen Sie den Faden auf und führen Sie ihn durch die Bohrung am unteren Greifer (10). Der Faden sollte in der Aussparung des unteren Greifers liegen.
8. Ziehen Sie ca. 10 cm des Fadens durch den Greifer und legen Sie das Fadenende über den oberen Greifer nach hinten auf die Stichplatte.

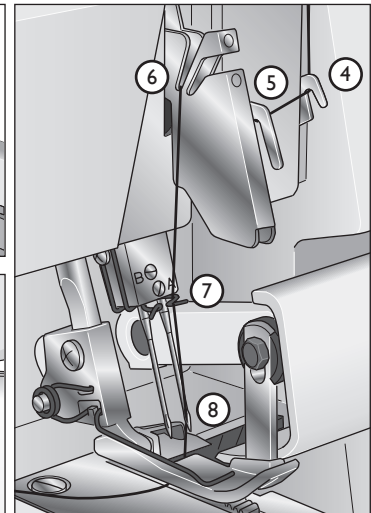
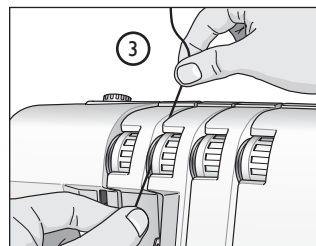
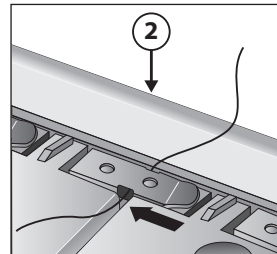
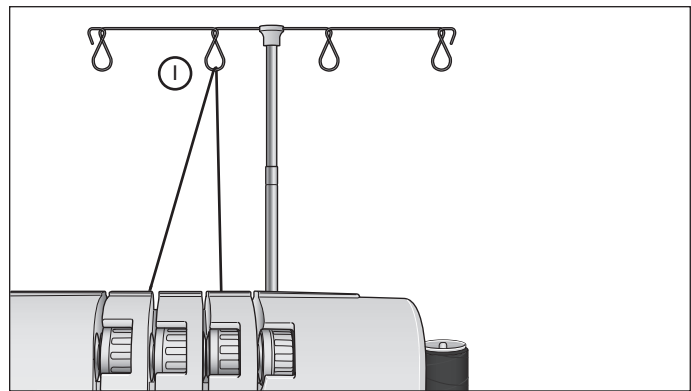


## Einfädeln der rechten Nadel (grün)

1. Führen Sie den Faden von hinten nach vorn durch die Fadenführung am Garnständer (1).
2. Ziehen Sie den Faden von links nach rechts unter die Fadenführung an der oberen Abdeckung (2). Verwenden Sie die Pinzette – dies erleichtert das Einfädeln.
3. Halten Sie den Faden mit beiden Händen fest, führen Sie ihn durch die Spannungsscheiben hindurch und ziehen Sie ihn nach unten, damit er ordentlich zwischen den Spannungsscheiben liegt (3).
4. Fahren Sie mit den Einfädelpunkten (4-7) fort.

**Hinweis:** Achten Sie darauf, dass der Faden den oberen Fadenweg der Fadenführung durchläuft (6).

5. Führen Sie den Faden durch das rechte Nadelöhr (8). Verwenden Sie die Pinzette – dies erleichtert das Einfädeln.
6. Ziehen Sie den Faden ca. 10 cm durch die Nadel.
7. Bringen Sie das lose Fadenende nach hinten, unter den Nähfuß.

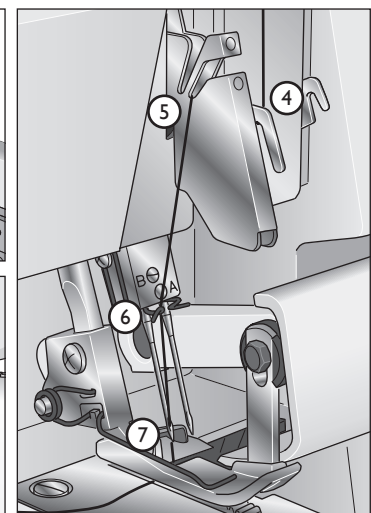
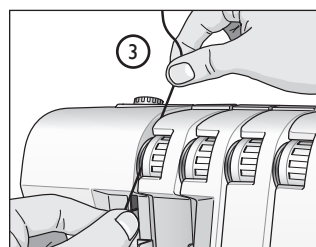
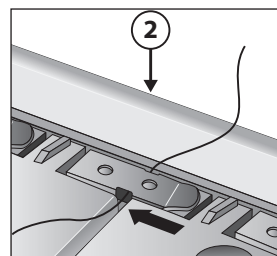
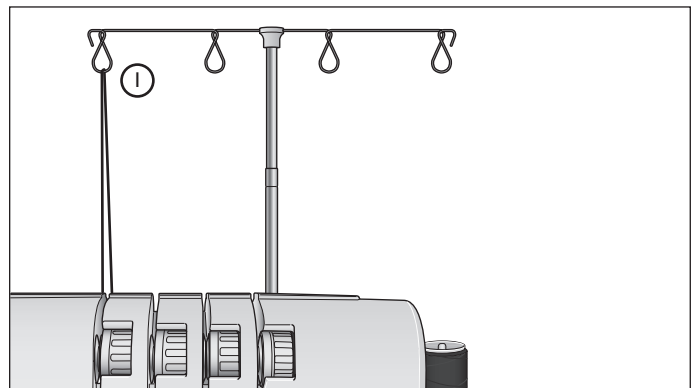


## Einfädeln der linken Nadel (blau)

1. Führen Sie den Faden von hinten nach vorn durch die Fadenführung am Garnständer (1).
2. Ziehen Sie den Faden von links nach rechts unter die Fadenführung an der oberen Abdeckung (2). Verwenden Sie die Pinzette – dies erleichtert das Einfädeln.
3. Halten Sie den Faden mit beiden Händen fest, führen Sie ihn durch die Spannungsscheiben hindurch und ziehen Sie ihn nach unten, damit er ordentlich zwischen den Spannungsscheiben liegt (3).
4. Fahren Sie mit den Einfädelpunkten (4-6) fort.

**Hinweis:** Achten Sie darauf, dass der Faden den unteren Fadenweg der Fadenführung durchläuft (5).

5. Führen Sie den Faden durch das linke Nadelöhr (7). Verwenden Sie die Pinzette – dies erleichtert das Einfädeln.
6. Ziehen Sie den Faden ca. 10 cm durch die Nadel.
7. Bringen Sie das lose Fadenende nach hinten, unter den Nähfuß.



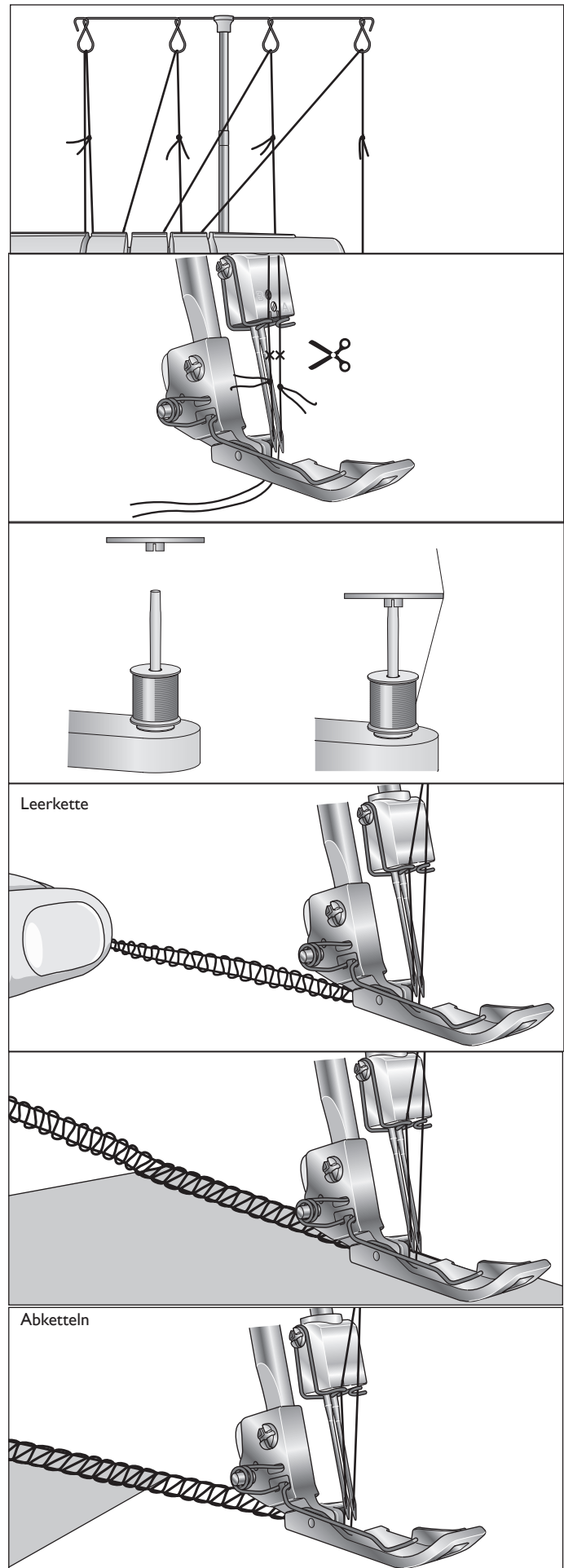
## Garnwechsel

Mit der folgenden Methode lässt sich das Garn leicht wechseln:

1. Schneiden Sie den verwendeten Faden kurz vor der Garnrolle ab, zwischen Fadenführungen und ausfahrbarem Garnständer.
2. Entfernen Sie die Garnrolle und setzen Sie eine neue auf den Garnrollenstift.
3. Knoten Sie das Ende des neuen Fadens mit dem des alten Fadens zusammen. Schneiden Sie die Fadenenden auf 2–3 cm zurück und ziehen Sie fest an beiden Fäden, um den Knoten zu prüfen.
4. Heben Sie den Nähfuß an.
5. Merken Sie sich die Einstellungen der Spannungswahnräder und drehen Sie diese herunter auf „0“.
6. Ziehen Sie die Fäden alle gleichzeitig durch die Maschine, bis sich die Knoten vor der Nadel befinden. Lassen sich die Knoten nicht leicht hindurchziehen, müssen Sie prüfen, ob sich die Fäden an Fadenführungen oder Garnständer verfangen haben.
7. Schneiden Sie den Faden hinterm Knoten ab und fädeln Sie ihn durch die Nadel.
8. Stellen Sie mit den Spannungsrädern wieder die alte Spannung her.

## Nähbeginn

1. Ist die Maschine vollständig eingefädelt, müssen Sie die Frontabdeckung schließen und alle Fäden über die Stichplatte leicht links unter den Nähfuß bringen.
2. Stellen Sie sicher, dass sich die obere Klinge korrekt zur unteren Klinge hin bewegt, indem Sie das Handrad langsam in Ihre Richtung drehen. Bewegen sich die Klingen nicht richtig, müssen Sie überprüfen, ob sich zwischen ihnen Stoffreste oder überschüssiges Garn festgesetzt haben.
3. Halten Sie die Fäden fest und üben Sie leichte Spannung daraus auf.
4. Drehen Sie das Handrad 2 oder 3 volle Umdrehungen zu sich hin, um eine Leerkette zu nähen. Stellen Sie sicher, dass sich alle Fäden um den Stichfinger an der Stichplatte wickeln. Sind sie nicht um den Stichfinger gewickelt, müssen Sie überprüfen, ob alle Fäden korrekt eingefädelt sind.
5. Halten Sie die Leerkette weiterhin fest und betätigen Sie den Fußanlasser. Nähen Sie, bis die Leerkette 5–8 cm lang ist.
6. Legen Sie Stoff unter die Vorderseite des Nähfußes und machen Sie eine Nähprobe. Führen Sie den Stoff dabei leicht mit der linken Hand. Ziehen Sie nicht zu stark am Stoff, da die Nadel hierdurch verbogen werden und abbrechen kann.
7. Nähen Sie nach Erreichen des Stoffendes noch weiter und ziehen Sie das bearbeitete Stoffstück vorsichtig nach hinten links weg. Diese Technik nennt man Abketteln. Hierdurch wird ein Lösen der Fäden verhindert und der nächste Nähvorgang vorbereitet.





## Einstellen der Fadenspannungen

Passen Sie die Fadenspannung an den verwendeten Stoff und das verwendete Garn an. Je höher die Zahl auf den Fadenspannungsscheiben, desto höher die Fadenspannung.

Die Fäden in unterem und oberem Greifer sollten gleich stark gespannt werden, da sie sich hierdurch wie gewünscht an der Stoffkante kreuzen. Die Spannung der Nadelfäden sollte nicht zu groß und nicht zu niedrig, sondern ausgeglichen sein.

Die Stichtabelle auf den Seiten 23-26 liefert Ihnen zu jedem Stich Empfehlungen für die Fadenspannung.

### Bei zu losem Faden im oberen Greifer

Wenn der Faden des oberen Greifers nicht ausgeglichen ist, erscheint er auf der unterseite des Stoffes. Erhöhen Sie die Fadenspannung für den oberen Greifer (lila) oder verringern Sie die Fadenspannung für den unteren Greifer (gelb).

### Bei zu losem Faden im unteren Greifer

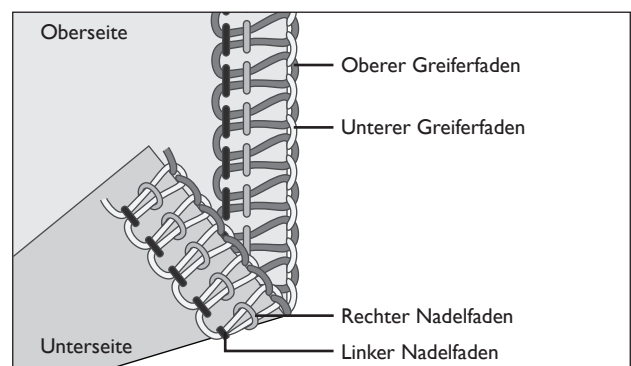
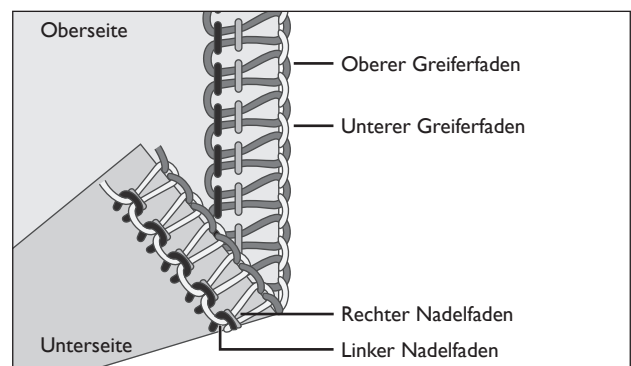
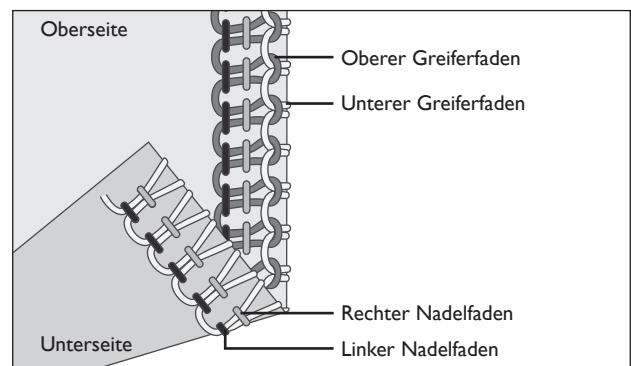
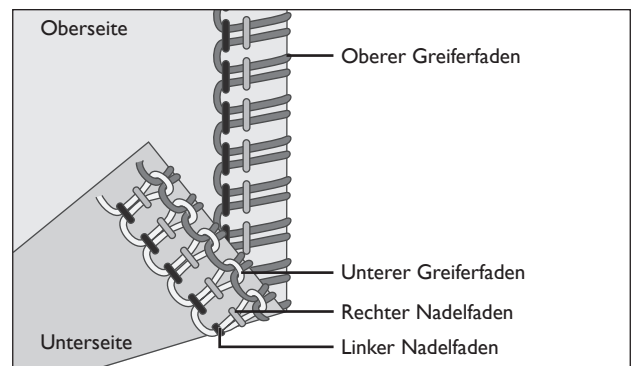
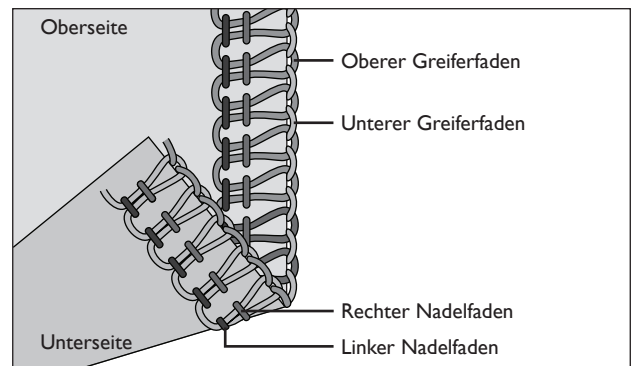
Wenn der Faden des unteren Greifers nicht ausgeglichen ist, erscheint er auf der oberseite des Stoffes. Erhöhen Sie die Fadenspannung für den unteren Greifer (gelb) oder verringern Sie die Fadenspannung für den oberen Greifer (lila).

### Bei zu losem Faden in der linken Nadel

Der Faden in der linken Nadel ist zu locker gespannt. Erhöhen Sie die Fadenspannung für die linke Nadel (blau) oder verringern Sie die Spannung beider Greiferfäden (lila und gelb).

### Bei zu losem Faden in der rechten Nadel

Der Faden in der rechten Nadel ist zu locker gespannt. Erhöhen Sie die Fadenspannung für die rechte Nadel (grün).



## Einstellen des Differentialtransports

Das Differentialtransportsystem besteht aus zwei hintereinander liegenden Transporteuren. Die beiden Transporteure arbeiten unabhängig von einander und ermöglichen somit auch beim Nähen anspruchsvoller Stoffe ein perfektes Ergebnis. Wenn sich die Transportmenge beim vorderen Transporteur im Verhältnis zu dem am hinteren Transporteur ändert, wird der Stoff gedehnt oder gerafft.

Mit dem Differentialtransport können Sie Strickstoffe ohne Dehnen und dünne Stoffe ohne Wellen nähen.

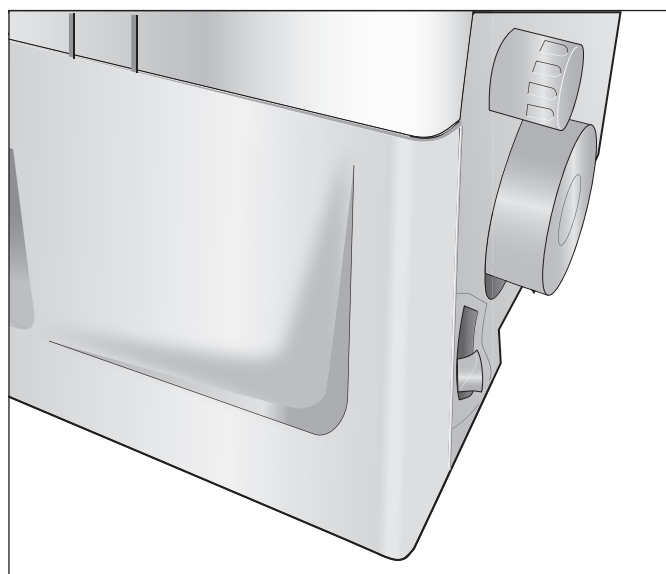
Für Overlockstiche auf normalen Stoffen stellen Sie den Einstellhebel für den Differentialtransport einfach auf 1.0 ein.

### Overlock-Kräuselstich (elastische Stoffe, Strickstoffe)

Beim Versäubern von Kanten an elastischen Stoffen, wie Strickstoffen oder Jersey, stellen Sie den Differentialtransport auf einen Wert zwischen 1.0 und 2.0 ein. Die Einstellung hängt vom zu bearbeitenden Material ab sowie davon, wie sehr das Material gekräuselt werden soll. Daher sollten Sie verschiedene Einstellungen ausprobieren, bevor Sie Ihr Kleidungsstück bearbeiten.

### Overlock-Stretchstich (dünne Stoffe)

Beim Versäubern von Kanten an dünnen Webstoffen oder lockeren Strickstoffen, wie Seide oder seidiger Wirkware, stellen Sie den Differentialtransport auf einen Wert zwischen 0.7 und 1.0 ein. Halten Sie die Naht beim Nähen vor und hinter dem Nähfuß leicht gespannt. Die Einstellung hängt vom zu bearbeitenden Material ab sowie davon, wie sehr das Material gedehnt werden soll. Daher sollten Sie verschiedene Einstellungen ausprobieren, bevor Sie Ihr Kleidungsstück bearbeiten.



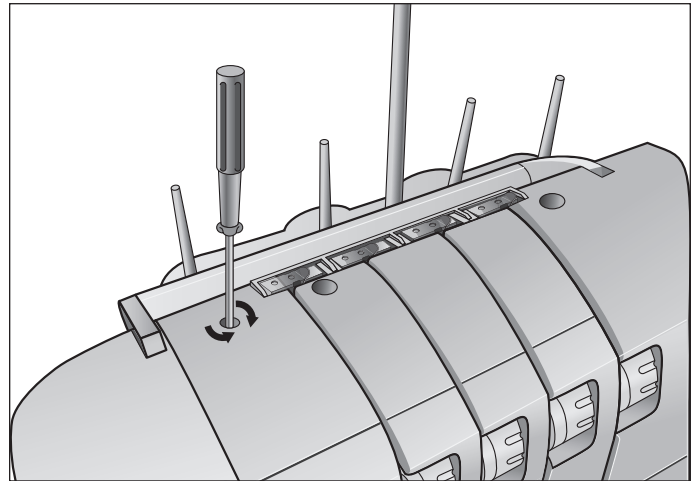
Stoff	Differentialtransport 1.0	Einstellung	Ergebnis
<b>Elastische Stoffe</b> (Strickstoffe, Jersey)		1.0 - 2.0	
<b>Unelastische Stoffe</b> (Chino, Jeans)		1.0	
<b>Dünne Stoffe</b> (Seide, seidige Wirkware)		0.7 - 1.0	

## Anpassen des Nähfußdrucks

Der Nähfußdruck ist auf das Nähen von Stoffen unter normalen Umständen eingestellt. In einigen Fällen können Änderungen erforderlich sein. Erhöhen oder reduzieren Sie den Druck so lange, bis Sie mit dem Ergebnis zufrieden sind. Probieren Sie den jeweiligen Stich immer auf einem Stoffrest aus, bevor Sie Ihr Kleidungsstück bearbeiten.

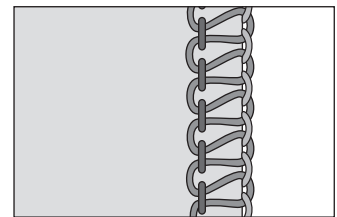
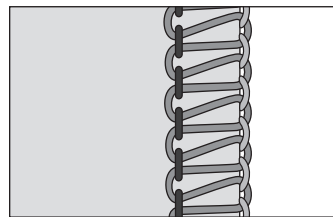
**Geringerer Druck:** Sie reduzieren den Druck, indem Sie den Einstellknopf mit dem Werkzeug im Uhrzeigersinn drehen.

**Größerer Druck:** Sie erhöhen den Druck, indem Sie den Einstellknopf mit dem Werkzeug im Uhrzeigersinn drehen.



A) Linke Nadel 5,7 mm

B) Rechte Nadel 3,5 mm



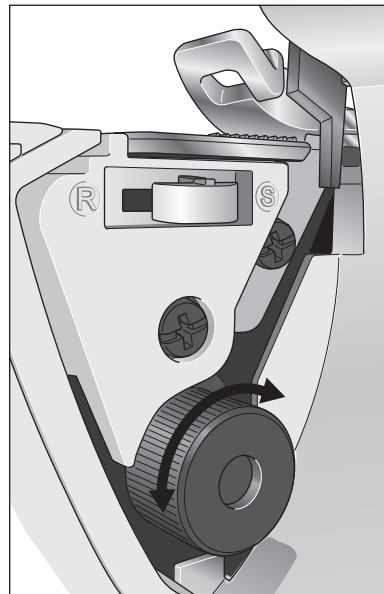
## Einstellen der Stichbreite

Die Stichbreite lässt sich durch Verändern der Nadelposition oder über den Einstellknopf für die Stichbreite erhöhen bzw. reduzieren.

### Anpassen der Stichbreite durch Verändern der Nadelposition

A) Bei ausschließlicher Verwendung der linken Nadel oder bei Verwendung beider Nadeln beträgt die Stichbreite 5,7 mm.

B) Bei ausschließlicher Verwendung der rechten Nadel beträgt die Stichbreite 3,5 mm.



### Anpassen der Stichbreite durch Verwendung des Einstellknopfs

Bei Verwendung des Breiteneinstellknopfs sind durch Feineinstellung der Schnittbreite für folgende Bereiche weitere Anpassungen möglich:

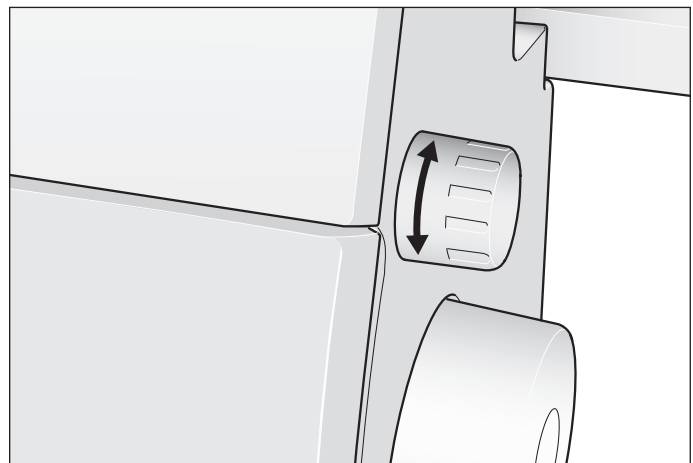
A) Bei ausschließlicher Verwendung der linken Nadel: 5,2–6,7 mm

B) Bei ausschließlicher Verwendung der rechten Nadel: 3,0–4,5 mm

Stellen Sie die gewünschte Nahtbreite mit dem Einstellknopf ein. Orientieren Sie sich dabei an der Skala auf den Stichplatten.

## Einstellen der Stichlänge

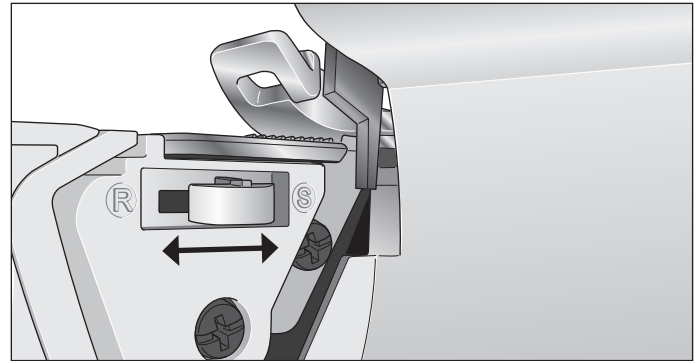
Für die meisten Nähbedingungen sollte die Stichlänge über das Wählrad auf „3“ eingestellt sein. Verändern Sie die Stichlänge für schwerere Stoffe auf 4 mm. Verändern Sie die Stichlänge für dünnere Stoffe auf 2 mm, damit sich die Nähte nicht wellen.



## Einstellen des Stichfingerhebels

Der Stichfingerhebel sollte für alle Standard-Overlocknähte auf „S“ eingestellt sein. Für Rollsäume müssen Sie den Stichfinger zurückziehen, indem Sie den Hebel auf „R“ stellen.

Bewegen Sie den Stichfinger immer so weit wie möglich in eine Richtung.

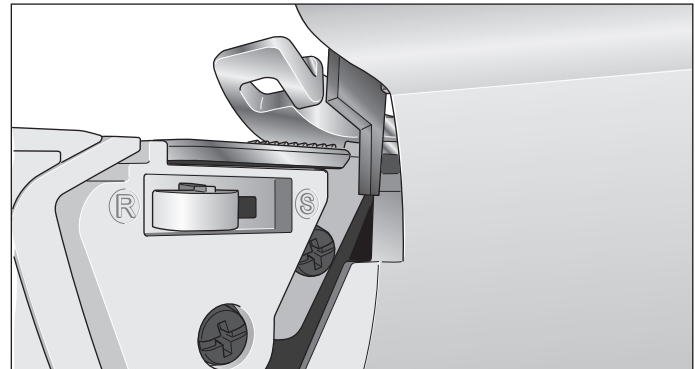


## Rollsäume

Der Rollsaumstich eignet sich gut für dünne Stoffe wie dünnes Leinen und Baumwolle, Voile, Organdy, Krepp usw. Beim Rollsaum wird die Stoffkante während des Nähens eingerollt. Diesen Rolleffekt können Sie durch Ändern der Fadenspannung verstärken oder verringern. Für Rollsäume müssen Sie den Stichfingerhebel auf „R“ stellen. Es muss dafür auch eine minimale Overlockstichbreite von ca. 1,5 mm verwendet werden, da die Schnittbreite nicht unter 3,5 mm eingestellt werden kann.

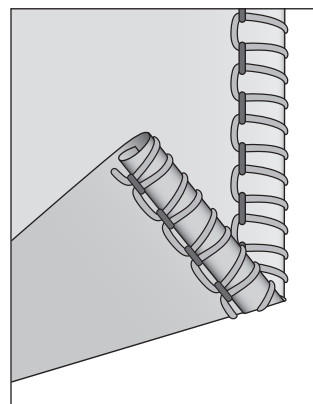
Eine Variante des Rollsaumstichs ist der Schmalkantenstich. Dieser lässt sich durch Anpassen der Fadenspannung gemäß der Tabelle auf den Seiten 23–26 erzielen.

**Tipp:** Einen schönen Rollsaum erzielen Sie, wenn Sie in den oberen Greifer ein Ziergarn und in die Nadel sowie den unteren Greifer ein dünnes, normales Garn einfädeln.

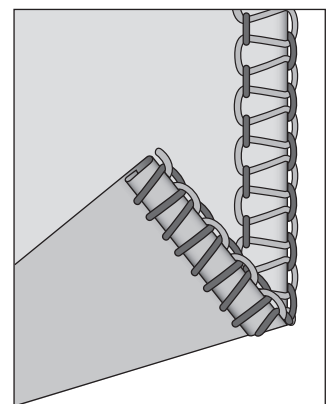


### 2-Faden-Rollsaum/Schmalkantenstich

1. Bringen Sie den 2-Faden-Konverter an (s. S. 8).
2. Arbeiten Sie mit rechtem Nadelfaden und unterem Greiferfaden.
3. Stellen Sie den Stichfinger auf „R“ ein.
4. Stellen Sie das Stichlängenrad auf „F-2“ ein, um eine feine Naht zu erzeugen.
5. Stellen Sie die Fadenspannung gemäß der Tabelle auf den Seiten 23–26 ein.
6. Machen Sie eine Leerkette und probieren Sie den Stich auf einem Stoffrest aus, bevor Sie Ihr Kleidungsstück bearbeiten. Halten Sie die Leerkette zu Anfang fest, damit sie nicht in die Naht gerät.



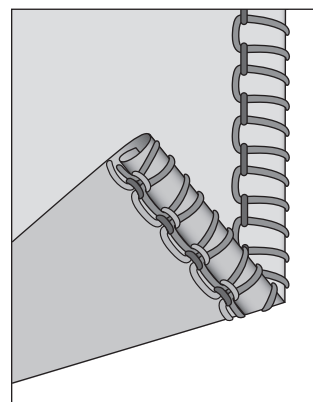
2-Faden-Rollsaum



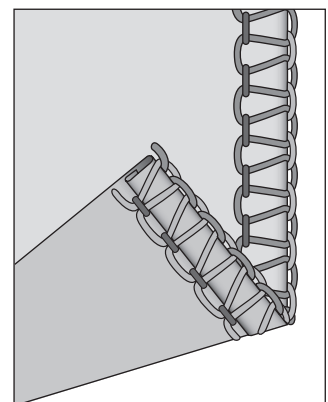
2-Faden-Schmalkantenstich

### 3-Faden-Rollsaum/Schmalkantenstich

1. Arbeiten Sie mit rechtem Nadelfaden, oberem und unterem Greiferfaden.
2. Stellen Sie den Stichfinger auf „R“ ein.
3. Stellen Sie das Stichlängenrad auf „F-2“ ein, um eine feine Naht zu erzeugen.
4. Stellen Sie die Fadenspannung gemäß der Tabelle auf den Seiten 23–26 ein.
5. Machen Sie eine Leerkette und probieren Sie den Stich auf einem Stoffrest aus, bevor Sie Ihr Kleidungsstück bearbeiten. Halten Sie die Leerkette zu Anfang fest, damit sie nicht in die Naht gerät.



3-Faden-Rollsaum



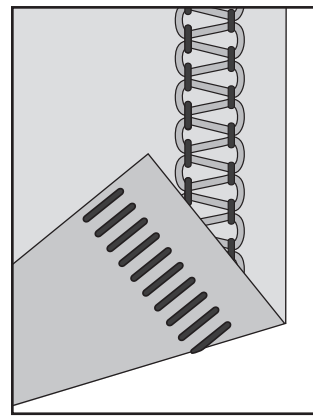
3-Faden-Schmalkantenstich

## Flatlock-Stich

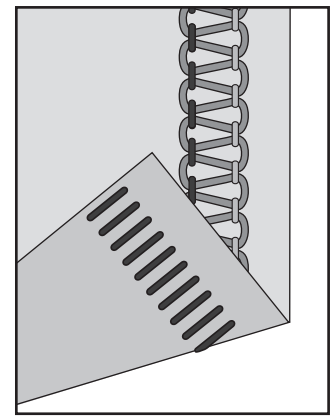
Einen Flatlock-Stich erzeugen Sie, indem Sie die Fadenspannung des 2- oder 3-Faden-Overlockstichs verändern und den Stoff beim Nähen auseinander ziehen, damit die Naht flacher wird. Die Fadenspannung muss dafür korrekt auf den jeweiligen Stoff eingestellt werden.

Der Flatlock-Stich eignet sich als dekorativer Stich zum Zusammennähen von Stoffen (Standard-Flatlock-Stich) und als Zierstich für ein einzelnes Stück Stoff (Ornament-Flatlock-Stich).

Sie können einen Flatlock-Stich auf zwei verschiedene Arten nähen: Links auf links erzeugen Sie einen dekorativen Effekt und rechts auf rechts erhalten Sie einen Leiterstich.



2-Faden-Flatlock-Stich



3-Faden-Flatlock-Stich

### Standard-Flatlock-Stich

1. Verwenden Sie die linke Nadel.
2. Für 2-Faden-Flatlock: Bringen Sie den 2-Faden-Konverter an (s. S. 8). Fädeln Sie den unteren Greifer und die linke Nadel ein.  
Für 3-Faden-Flatlock: Fädeln Sie die linke Nadel, den unteren und den oberen Greifer ein.
3. Stellen Sie die Fadenspannung gemäß der Tabelle auf den Seiten 23–26 ein.
4. Wenn Sie die beiden Stoffe links auf links aufeinander legen, erhalten Sie auf der rechten Seite des Kleidungsstücks einen dekorativen Stich.
5. Nähen Sie und schneiden Sie dabei überschüssigen Stoff ab. Der Nadelfaden nimmt dabei an der Unterseite des Stoffes die Form eines V an. Der untere Greiferfaden bildet an der Stoffkante eine gerade Linie.
6. Falten Sie den Stoff auf und ziehen Sie an den gegenüberliegenden Seiten der Naht, damit die Stiche flach liegen.

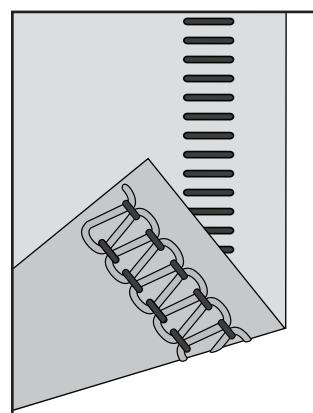
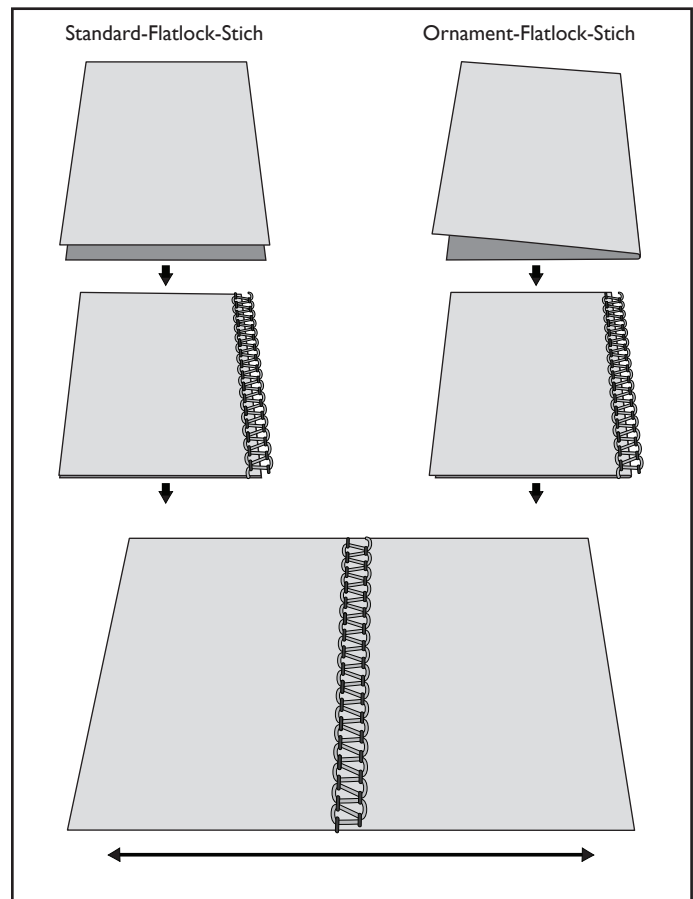
### Ornament-Flatlock-Stich

1. Stellen Sie das bewegliche Obermesser fest. Der Stoff sollte bei diesem Stich nicht beschnitten werden.
2. Befolgen Sie die obigen Schritte 1–3.
3. Falten Sie das Stoffstück links auf links, um auf der rechten Seite des Kleidungsstücks einen dekorativen Stich zu erhalten.
4. Positionieren Sie den Stoff so, dass die Naht teilweise vom Stoff herunter genäht wird.
5. Falten Sie den Stoff auf und ziehen Sie an den gegenüberliegenden Seiten der Naht, damit die Stiche flach liegen.

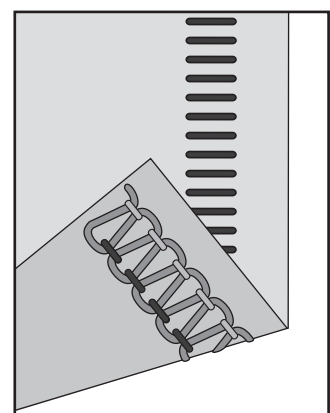
**Tipp:** Beim Flatlock-Stich ist der obere Greiferfaden am markantesten. Fädeln Sie daher in den oberen Greifer ein Ziergarn und in die Nadel sowie den unteren Greifer ein normales Garn ein.

### Leiterstich

Einen Leiterstich erzeugen Sie, indem Sie den Stoff rechts auf rechts nähen. Bei diesem Stich ist der Nadelfaden der markanteste.



2-Faden-Leiterstich

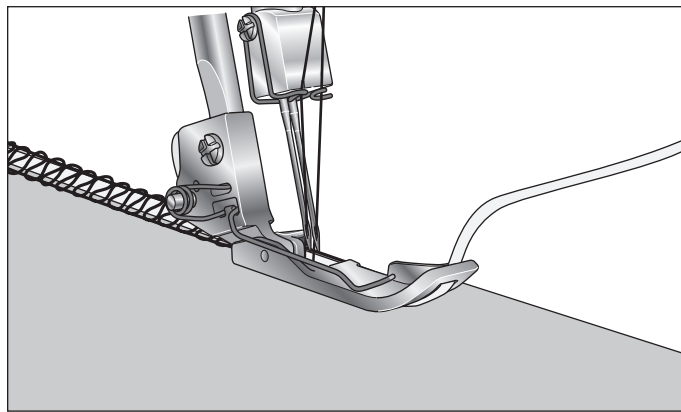


3-Faden-Leiterstich

## Overlockstich mit Beilauffaden

Ein Overlockstich mit Beilauffaden lässt sich verwenden, um Stiche beim Zusammennähen elastischer Stoffe wie Strickstoffe zu verstärken. Der Beilauffaden verhindert ein Dehnen des Stoffes und macht die Nähte stabiler.

1. Führen Sie den Beilauffaden durch die Öffnung vorn am Fuß ein.
2. Bringen Sie den Faden unter den Fuß, sodass er auf der Maschine nach hinten zeigt, und nähen Sie das Kleidungsstück.
3. Der Beilauffaden wird dann in die Naht eingearbeitet.



## Verwendung von Stecknadeln

Stecken Sie Stecknadeln links vom Nähfuß in den Stoff. Sie lassen sich dann einfach entfernen und sind den Messern nicht im Weg.

**Warnung:** Wenn Sie direkt über die Stecknadeln nähen, werden die Messer beschädigt.

## Sichern der Leerkette

1. Fädeln Sie die Leerkette in eine Nähnaedel mit großem Öhr ein.
2. Führen Sie die Nadel durch das Ende der Naht, um den Faden zu vernähen.

## Wartung und Pflege der Maschine

Aus zwei Gründen erfordert eine Overlock-Maschine mehr Wartungsaufwand als sonstige Nähmaschinen:

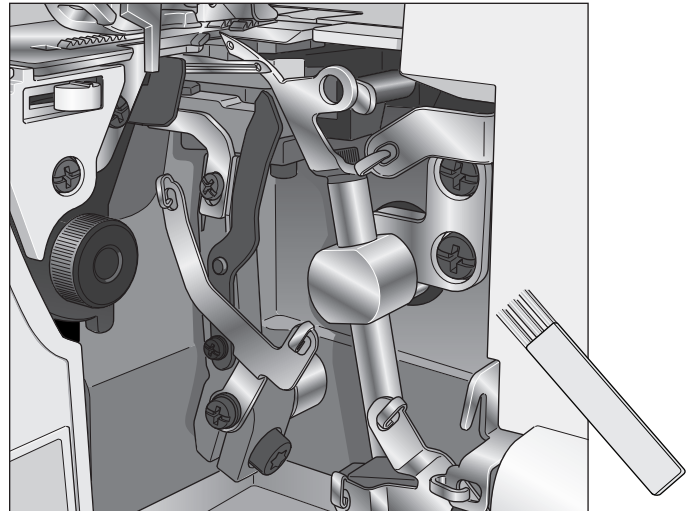
- Durch das Schneiden der Messer entstehen mehr Fussel und Stoffreste.
- Overlock-Maschinen laufen bei sehr hohen Geschwindigkeiten und müssen daher regelmäßig geölt werden, damit die innen liegenden beweglichen Teile immer geschmiert sind.

## Reinigung



Schalten Sie den Hauptschalter aus und ziehen Sie den Stecker heraus.

Öffnen Sie die Frontabdeckung und entfernen Sie alle Fussel mit der Fusselbürste aus dem Zubehörfach.



## Ölen

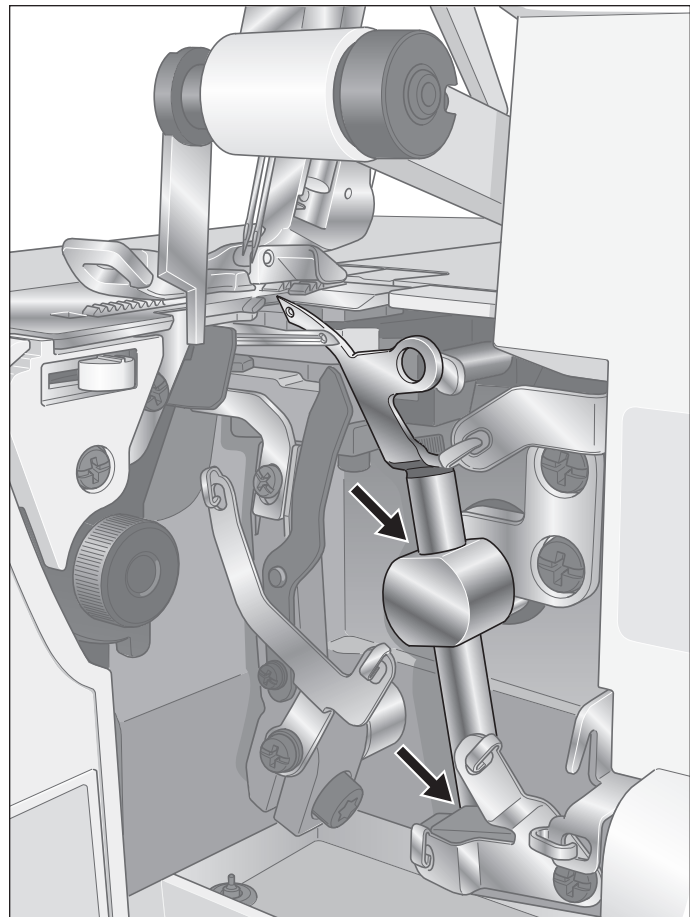


Schalten Sie den Hauptschalter aus und ziehen Sie den Stecker heraus.

Damit die Maschine gut und leise läuft, müssen die beweglichen Teile (s. Abb.) regelmäßig geölt werden.

Verwenden Sie spezielles Nähmaschinenöl. Verwenden Sie kein anderes Öl, da die Maschine hierdurch beschädigt werden könnte.

Entfernen Sie überschüssiges Öl, bevor Sie mit dem Nähen beginnen.



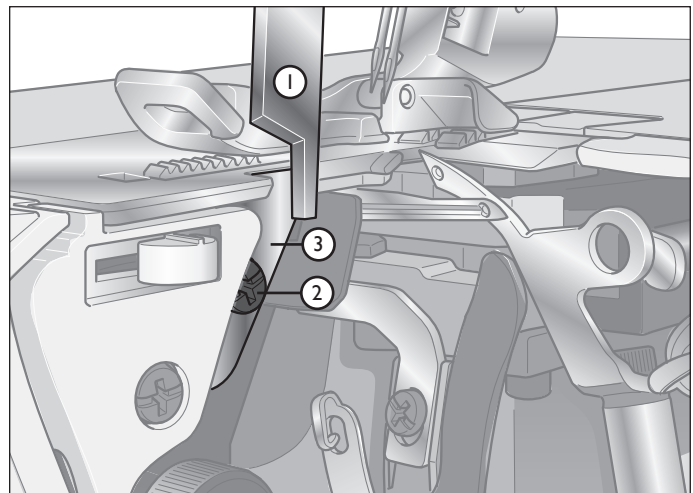
## Wechseln des feststehenden Messers



Schalten Sie den Hauptschalter aus und ziehen Sie den Stecker heraus.

Wird das feststehende Messer nach einer Weile stumpf, muss es ausgewechselt werden. Dies geschieht wie nachfolgend beschrieben. Sollten Sie dabei auf Probleme stoßen, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

1. Öffnen Sie die Frontabdeckung und stellen Sie das bewegliche Obermesser (1) fest.
2. Lösen Sie die Befestigungsschraube (2) des feststehenden Messers (3) und entfernen Sie dieses.
3. Setzen Sie in die Aussparung an der Halterung ein neues feststehendes Messer ein.
4. Ziehen Sie die Befestigungsschraube (2) an.
5. Bringen Sie das bewegliche Obermesser (1) wieder in Arbeitsstellung.
6. Drehen Sie das Handrad so, dass die Nadeln die niedrigste Stellung einnehmen.
7. Stellen Sie sicher, dass sich die Vorderkante des beweglichen Obermessers 1–2 mm unterhalb der Schnittkante des feststehenden Messers befindet.



## Aufbewahrung

Wenn Sie die Maschine nicht verwenden, müssen Sie den Stecker herausziehen. Decken Sie die Maschine mit der Kunststoffhaube ab, um sie vor Staub zu schützen. Bewahren Sie die Maschine an einem Ort auf, wo sie keiner direkten Sonneneinstrahlung oder Feuchtigkeit ausgesetzt ist.

## Kundendienst

Sollten Sie zu Kundendienst und/oder Betrieb Ihrer Maschine Fragen haben, wenden Sie sich bitte an den Händler, von dem Sie sie erworben haben.



## Fehlerbehebung

Problem	Lösung	Seite
Stoff wird nicht gut transportiert	- Größere Stichlänge einstellen.	19
	- Bei schwereren Stoffen Nähfußdruck erhöhen.	19
	- Bei leichteren Stoffen Nähfußdruck verringern.	19
	- Differenzialtransport kontrollieren.	18
Nadel bricht ab	- Nadel korrekt einsetzen.	10
	- Beim Nähen nicht am Stoff ziehen.	16
	- Nadelbefestigungsschraube fest anziehen.	10
	- Bei dicken Stoffen eine größere Nadel verwenden.	10
Faden reißt	- Einfädung überprüfen.	12-15
	- Nach Fadenknäueln und festhängenden Fäden suchen.	
	- Nadel korrekt einsetzen.	10
	- Neue Nadel einsetzen, da die alte evtl. verbogen oder stumpf ist.	10
	- Qualitätsgarn verwenden.	30
	- Fadenspannung verringern.	17
Stiche werden übersprungen	- Neue Nadel einsetzen, da die alte evtl. verbogen oder stumpf ist.	10
	- Nadelbefestigungsschraube fest anziehen.	10
	- Nadel korrekt einsetzen.	10
	- Nadelstärke oder -typ ändern.	10
	- Einfädung überprüfen.	12-15
	- Nähfußdruck erhöhen.	19
	- Qualitätsgarn verwenden.	30
Unregelmäßige Stiche	- Fadenspannung abgleichen.	17
	- Nach Fadenknäueln und festhängenden Fäden suchen.	
	- Einfädung überprüfen.	11-15
Stoff bildet Wellen	- Fadenspannung verringern.	17
	- Nach Fadenknäueln und festhängenden Fäden suchen.	
	- Dünnes Qualitätsgarn verwenden.	30
	- Stichlänge verringern.	19
	- Bei leichteren Stoffen Nähfußdruck verringern.	19
	- Differenzialtransport kontrollieren.	18
Unregelmäßiges Schneiden	- Ausrichtung der Messer überprüfen.	24
	- Ein oder beide Messer auswechseln.	24
Stoff bleibt hängen	- Sicherstellen, dass sich die Messer in Nähposition befinden.	
	- Nach Fadenknäueln und festhängenden Fäden suchen.	
	- Voluminöse Stofflagen vor dem Overlocknähen mit herkömmlicher Maschine komprimieren.	
Maschine außer Betrieb	- Maschine korrekt an die Stromquelle anschließen.	8

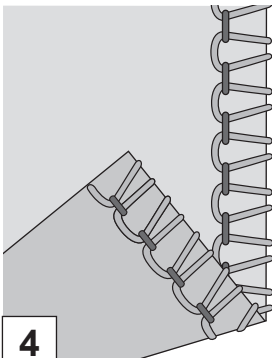






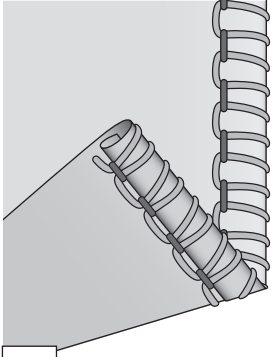






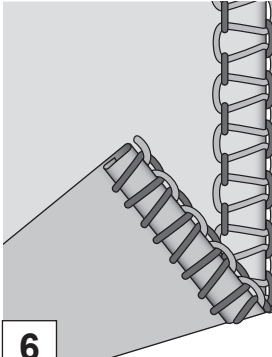






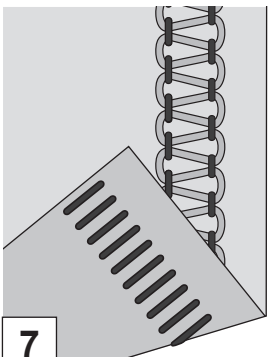







# Stichtabelle

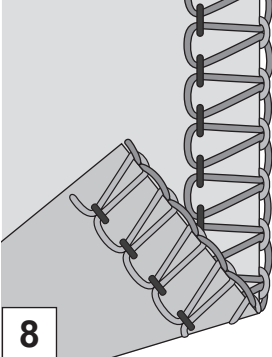







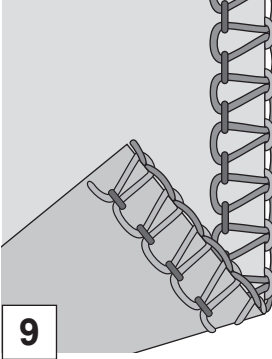







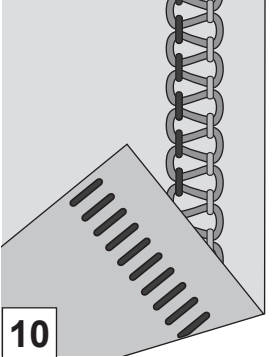







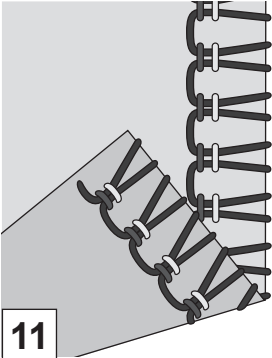







## Erklärung der Stoffsymbole

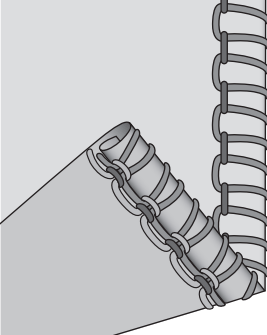






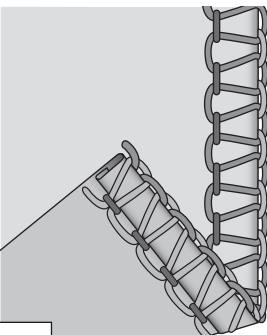






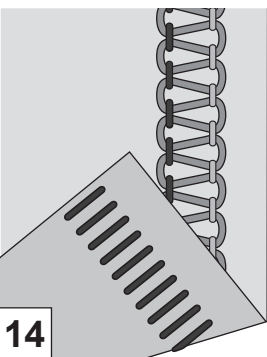






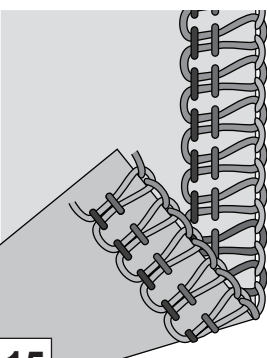






	<b>Unelastisch dünn</b> Chiffon, Voile, Organza, Batist, Seide usw.		<b>Elastisch dünn</b> Charmeuse, Nylon, Trikot, Jersey usw.
	<b>Unelastisch normal</b> Baumwolle, Chino, Wolle, Satin usw.		<b>Elastisch normal</b> Bielastische Stoffe, Velours, Badeanzugstoffe usw.
	<b>Unelastisch dick</b> Jeans, Segeltuch, Frottee usw.		<b>Elastisch dick</b> Pullover-Strickstoffe, Fleece usw.

**Wichtig:**  
Die in dieser Tabelle angegebenen Einstellungen entsprechen unseren Empfehlungen unter normalen Umständen. Je nach Stich, Stoffart und Faden kann eine Anpassung der Fadenspannung erforderlich sein. Das beste Ergebnis erzielen Sie, wenn Sie die Änderungen in kleinen Schritten vornehmen – nicht mehr als eine halbe Zahl pro Schritt. Probieren Sie den jeweiligen Stich immer auf einem Stoffrest aus, bevor Sie Ihr Kleidungsstück bearbeiten.

Kombination		Nadelposition	Stichlänge	Stichbreite	Differenzialtransport	Stichfinger	2-Faden-Konverter	Fadenspannung			
Stich	Stoff							B	Gr	L	Ge
<b>2-Faden-Overlockstich, breit</b> 		Links	1	R (3.5)	1.0	S	Ja	0.0	-	-	5.0
								0.5	-	-	5.0
								1.0	-	-	5.0
								0.0	-	-	5.0
								1.0	-	-	5.0
								1.0	-	-	5.0
<b>2-Faden-Overlockstich, schmal</b> 		Rechts	1	R (3.5)	1.0	S	Ja	-	0.0	-	4.0
								-	0.5	-	5.0
								-	1.0	-	5.0
								-	0.0	-	4.5
								-	0.5	-	4.5
								-	1.0	-	5.0
<b>2-Faden-Overlockstich, zusammengefasst, breit</b> 		Links	1	R (3.5)	1.0	S	Ja	2.5	-	-	1.0
								3.5	-	-	1.0
								4.0	-	-	1.0
								2.5	-	-	1.0
								3.5	-	-	1.0
								4.0	-	-	1.0
					1.5			4.0	-	-	1.0

Kombination		Nadel- position	Stich- länge	Stich- breite	Differenzial- transport	Stichfin- ger	2-Faden- Konvert- er	Fadenspannung			
Stich	Stoff							B	Gr	L	Ge
<b>4</b> 		Rechts	3	R (3.5)	1.0	S	Ja	-	3.5	-	2.0
								-	4.0	-	2.0
								-	5.0	-	2.0
								-	3.0	-	2.0
								-	4.0	-	2.0
					-			5.0	-	2.0	
<b>5</b> 		Rechts	F	3	1.0	R	Ja	-	3.0	-	2.0
								-	3.0	-	2.0
		Nicht empfohlen									
		Rechts	F	3	1.0	R	Ja	-	3.0	-	2.0
		Nicht empfohlen									
		Nicht empfohlen									
<b>6</b> 		Rechts	F	3	1.0	R	Ja	-	1.5	-	4.0
								-	1.5	-	4.0
		Nicht empfohlen									
		Rechts	F	3	1.0	R	Ja	-	2.0	-	4.0
		Nicht empfohlen									
		Nicht empfohlen									
<b>7</b> 		Links	3	R (3.5)	1.0	S	Ja	0.0	-	-	5.0
								0.5	-	-	5.0
								1.0	-	-	5.0
								0.0	-	-	5.0
								0.5	-	-	5.0
								1.0	-	-	5.0
					1.5			-	-	5.0	

Kombination		Nadel- position	Stich- länge	Stich- breite	Differenzial- transport	Stichfin- ger	2-Faden- Konvert- er	Fadenspannung			
Stich	Stoff							B	Gr	L	Ge
<b>3-Faden-Overlockstich, breit</b>   <b>8</b>		Links	3	R (3.5)	1.0	S	Nein	2.5	-	3.0	3.0
								3.0	-	3.0	3.0
								3.5	-	3.0	3.0
								2.5	-	3.0	3.0
								3.0	-	3.0	3.0
								3.0	-	3.0	3.0
					1.5			-	3.0	3.0	
<b>3-Faden-Overlockstich, schmal</b>   <b>9</b>		Rechts	3	R (3.5)	1.0	S	Nein	-	2.5	3.0	3.0
								-	3.0	3.0	3.0
								-	3.5	3.0	3.0
								-	2.5	3.0	3.0
								-	3.0	3.0	3.0
								-	3.0	3.0	3.0
					1.5			-	3.0	3.0	
<b>3-Faden-Flatlock-Stich, schmal</b>   <b>10</b>		Links	3	R (3.5)	1.0	S	Nein	4.0	-	0.0	8.0
								4.0	-	0.0	8.5
								5.0	-	0.0	8.5
								4.0	-	0.0	8.0
								5.0	-	0.0	8.5
								5.0	-	0.0	8.5
								5.0	-	0.0	8.5
<b>3-Faden-Overlock- Stretchstich</b>   <b>11</b>		Rechts	3	R (3.5)	1.0	S	Nein	-	3.0	1.0	7.0
								-	3.5	1.0	7.0
								-	4.0	1.0	7.0
								-	3.5	1.0	6.0
								-	3.5	1.0	6.0
								-	3.0	1.0	6.0
								-	3.0	1.0	6.0

Kombination		Nadel- position	Stich- länge	Stich- breite	Differenzial- transport	Stichfin- ger	2-Faden- Konvert- er	Fadenspannung			
Stich	Stoff							B	Gr	L	Ge
<b>3-Faden-Rollsäum</b>  <b>12</b>		Rechts	1	3	1.0	R	Nein	-	2.0	5.0	7.0
								-	2.0	5.0	8.0
		Nicht empfohlen									
		Rechts	1	3	1.0	R	Nein	-	3.0	4.0	6.0
		Nicht empfohlen									
		Nicht empfohlen									
<b>3-Faden-Schmalkanten- stich</b>  <b>13</b>		Rechts	1	3	1.0	R	Nein	-	3.0	5.0	3.0
								-	3.0	5.0	4.0
		Nicht empfohlen									
		Rechts	1	3	1.0	R	Nein	-	3.0	5.0	3.0
		Nicht empfohlen									
		Nicht empfohlen									
<b>3-Faden-Flatlock-Stich, breit</b>  <b>14</b>		Links	3	R (3.5)	1.0	S	Nein	0.5	-	5.0	7.0
								0.5	-	5.0	7.0
								0.5	-	5.0	7.0
								0.5	-	5.0	7.0
								0.5	-	5.0	7.0
								0.5	-	5.0	7.0
<b>4-Faden-Overlock -Stich</b>  <b>15</b>		Beide	3	R (3.5)	1.0	S	Nein	2.5	2.5	3.0	3.0
								3.0	3.0	3.0	3.0
								3.5	3.5	3.0	3.0
					2.5			2.5	3.0	3.0	
					3.0			3.0	3.0	3.0	
					3.5			3.5	3.0	3.0	

## Tabelle Stoff/Nadel/Garn

Stoff	Dünnere Stoff (Voile, Krepp, Georgette usw.)	Mittelschwerer Stoff (Baumwolle, Chino, Wolle, Satin usw.)	Dicker Stoff (Jeans, Jersey, Tweed usw.)
Nadel	#12/80	#12/80, #14/90	#14/90
Garn	Polyester (gesponnener Faden) Gezwirntes Garn #60/2 - #80/2 (Gezwirntes Garn #80/3 - #100/3)	Gezwirntes Garn #60/2	Gezwirntes Garn #50/2 - #60/2

## Technische Daten

Nähgeschwindigkeit	Bis zu 1300 Stiche pro Minute
Stichlänge	1,0–4,0 mm
Verhältnis Differenzialtransport	0,7–2,0
Overlockstichbreite	Linke Nadel: 5,2–6,7 mm Rechte Nadel: 3,0–4,5 mm Rollsaum: 1,5 mm
Nadelstangenhub	27 mm
Nähfußhöhe	4,5 mm
Singer Nadel #2022 der Größe 14/90	
Anzahl der Nadeln	2, 1
Anzahl der Fäden	2, 3, 4
Leuchte	LED-Anzeige
Maschinenabmessungen	
Breite	301 mm
Tiefe	280 mm
Höhe	270 mm
Gewicht	6,0 kg
Anschlussspannung	220 V - 240 V
Anschlusswert	105 W

## Konformitätserklärung



Dieses Gerät erfüllt die Anforderung der geltenden europäischen und nationalen Richtlinien. Dies wird durch CE-Kennzeichnung bestätigt. Entsprechende Erklärungen sind beim Hersteller hinterlegt.

# Entsorgung/ Serviceadresse/ Garantie/ Konformitätserklärung

## Entsorgung



Bitte beachten Sie, dass dieses Produkt so zu entsorgen ist, dass es gemäß den nationalen Entsorgungsvorschriften für Elektroprodukte bzw. elektronische Produkte recycelt werden kann. Elektrische Geräte dürfen nicht als unsortierter Hausmüll sondern müssen an dafür ausgewiesenen Sammelstellen entsorgt werden. Informationen über die verfügbaren Sammelsysteme erhalten Sie bei Ihrer Gemeindeverwaltung. Eventuell ist Ihr Fachhändler im Fall eines Neukaufs auch dazu verpflichtet, das Altgerät gratis für Sie zu entsorgen.

Bei der Entsorgung von Elektrogeräten mit dem normalen Hausmüll können gefährliche Substanzen auf der Mülldeponie in das Grundwasser sickern, so in die Nahrungskette gelangen und die Gesundheit schädigen.



Entsorgen Sie die Verpackung sortenrein. Geben Sie Pappe und Karton zum Altpapier, Folien in die Wertstoffsammlung.

**WARNUNG!** Erstickungsgefahr! Halten Sie das Verpackungsmaterial von Kindern fern.

## Serviceadresse

### Service

Zeitlos Service Center  
c/o M+R Spedag Group

Hirsrütiweg

CH-4303 Kaiseraugst

Hotline: 00800-09 34 85 67 (Hotline kostenfrei)

E-Mail: [info@zeitlos-vertrieb.de](mailto:info@zeitlos-vertrieb.de)

### Vertrieben durch:

Helmut Hämmerle Maschinenhandel Ges.m.b.H. & Co.  
KG, Millennium Park 1, A-6890 Lustenau  
[www.singer.ag](http://www.singer.ag)

### Hersteller:

VSM Group AB, SVP Worldwide  
Soldattorpsgatan 3, SE-554 74 Jönköping, Schweden



Änderungen der Ausrüstung, Konstruktion und Leistung der Maschine sowie des Zubehörs ohne Vorankündigung vorbehalten. Selbstverständlich erfolgen derartige Änderungen zur Optimierung der Maschine und Ihrer Nutzung.

## Geistiges Eigentum

Singer und das Cameo „S“ Design sind exklusive Warenzeichen von The Singer Company Limited S.à.r.l. bzw. zugehörigen Tochterunternehmen.

**11/2024**

# CONSIGNES DE SÉCURITÉ IMPORTANTES

Lors de l'utilisation d'un appareil électrique, les précautions de sécurité essentielles doivent toujours être respectées, y compris les suivantes :

Lisez attentivement toutes les instructions avant d'utiliser cette machine à coudre à usage domestique. Conservez les instructions dans un lieu approprié près de la machine. Veillez à les transmettre avec la machine si celle-ci est donnée à une autre personne.

Cet appareil peut être utilisé par des enfants de plus de 8 ans ainsi que des personnes ayant des capacités physiques, sensorielles ou mentales réduites ou un manque d'expérience et de connaissances, s'ils sont supervisés ou ont reçu des instructions quant à l'utilisation de l'appareil en toute sécurité et s'ils comprennent les éventuels risques encourus. Les enfants ne doivent pas jouer avec l'appareil. Le nettoyage et l'entretien à réaliser par l'utilisateur ne doivent pas être effectués par des enfants sans surveillance.

## **DANGER - POUR RÉDUIRE LE RISQUE DE DÉCHARGE ÉLECTRIQUE:**

Une machine à coudre ne doit jamais être laissée sans surveillance lorsqu'elle est branchée. La prise électrique à laquelle la machine est branchée doit être facile d'accès. Débranchez toujours cette machine à coudre de la prise immédiatement après l'avoir utilisée et avant de la nettoyer, d'enlever les capots, de changer la lampe, de lubrifier ou lorsque vous faites n'importe quels autres réglages mentionnés dans le manuel d'instruction.

## **AVERTISSEMENT - POUR RÉDUIRE LE RISQUE DE BRÛLURES, INCENDIE, ÉLECTROCUTION OU BLESSURES CORPORELLES:**

- Ne laissez personne jouer avec la machine. Il est fortement recommandé de redoubler d'attention lorsque cette machine à coudre est utilisée par ou près d'enfants.
- N'utilisez cette machine à coudre que pour son usage prévu, comme décrit dans ce manuel. N'utilisez que les accessoires recommandés par le fabricant, conformément aux indications fournies dans ce manuel.
- Ne mettez jamais en route cette machine à coudre si la prise ou le cordon sont endommagés, si elle ne fonctionne pas correctement ou si elle est tombée par terre ou a été endommagée ou plongée dans l'eau. Retournez la machine au revendeur ou au centre technique agréé le plus proche de chez vous pour toute révision, réparation ou réglage mécanique ou électrique.
- Ne faites jamais fonctionner la machine à coudre si une ou plusieurs ouvertures de ventilation sont bouchées. Évitez toute présence de peluche, poussières, chutes de tissus dans la ventilation ou dans la pédale de commande.
- N'approchez pas les doigts des parties mobiles. Faites particulièrement attention autour de l'aiguille de la machine.
- Utilisez toujours la plaque à aiguille appropriée. L'aiguille risque de se casser avec une plaque non adaptée.
- N'utilisez jamais d'aiguilles courbes.
- Ne tirez pas sur le tissu et ne le poussez pas pendant la couture. Vous éviterez ainsi de désaxer l'aiguille puis de la casser.



- Portez des lunettes de sécurité.
- Éteignez la machine (position « 0 ») lors des réglages au niveau de l'aiguille, par exemple : enfilage de l'aiguille, changement d'aiguille, bobinage de la canette, changement de pied-de-biche, etc.
- Ne faites jamais tomber ou ne glissez aucun objet dans les ouvertures.
- N'utilisez pas la machine à l'extérieur.
- N'utilisez pas votre machine à proximité de bombes aérosols ou de vaporisateurs, ou lorsque de l'oxygène est administré.
- Pour débrancher, commencez toujours par éteindre votre machine (interrupteur en position « 0 »).
- Ne débranchez pas la machine en tirant sur le cordon. Pour débrancher, saisissez la prise et non le cordon.
- La commande au pied est utilisée pour actionner la machine. Ne jamais placer d'objet sur la commande.
- N'utilisez pas la machine si elle est mouillée.
- Si le voyant LED est endommagé ou cassé, il doit être remplacé par le fabricant ou son agent de service, ou toute autre personne qualifiée, afin d'éviter les risques.
- Si le cordon de la pédale est endommagé, il doit être remplacé par le fabricant ou son agent de service, ou toute autre personne qualifiée, afin d'éviter les risques.

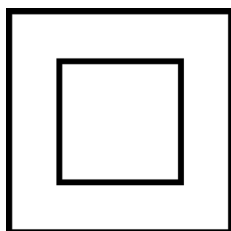
Pour surjeteuse seulement:

- Ne jamais utiliser sans le protecteur du couteau ou avec une table pour recouvrement solidement installée.

## CONSERVEZ CES INSTRUCTIONS

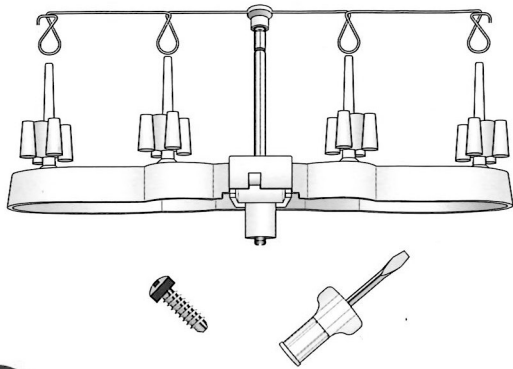
## ENTRETIEN DES PRODUITS ÉQUIPÉS D'UNE DOUBLE ISOLATION

Une machine à double isolation est équipée de deux systèmes d'isolation au lieu d'une mise à la terre. Aucun branchement à la terre n'est livré avec un produit à double isolation et ne doit non plus y être ajouté. L'entretien d'un produit à double isolation nécessite une attention toute particulière ainsi qu'une bonne connaissance technique et doit obligatoirement être effectué par du personnel qualifié. Les pièces détachées d'un appareil à double isolation doivent être des pièces d'origine. La mention « DOUBLE ISOLATION » doit figurer sur tout appareil équipé d'une double isolation.

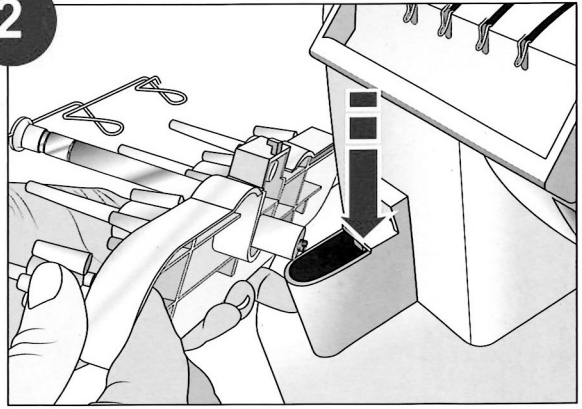




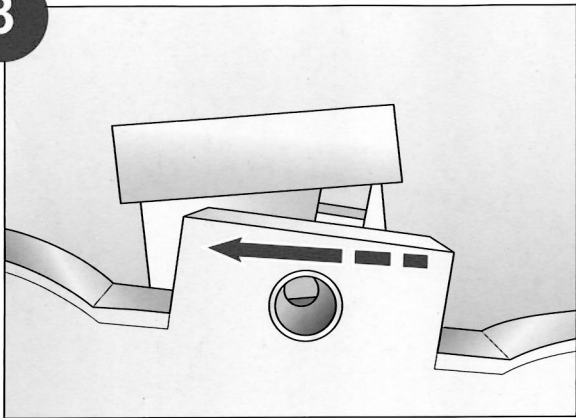
1



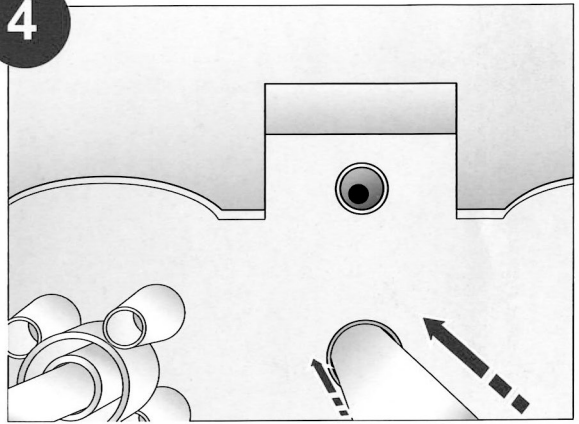
2



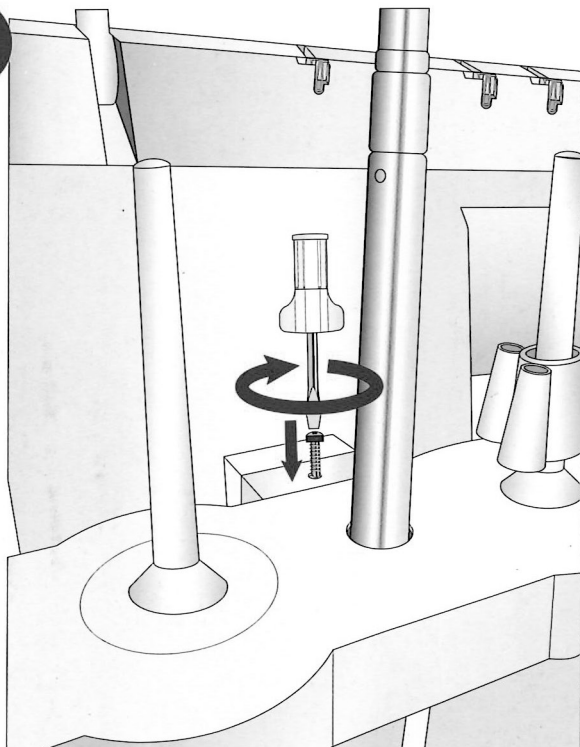
3



4



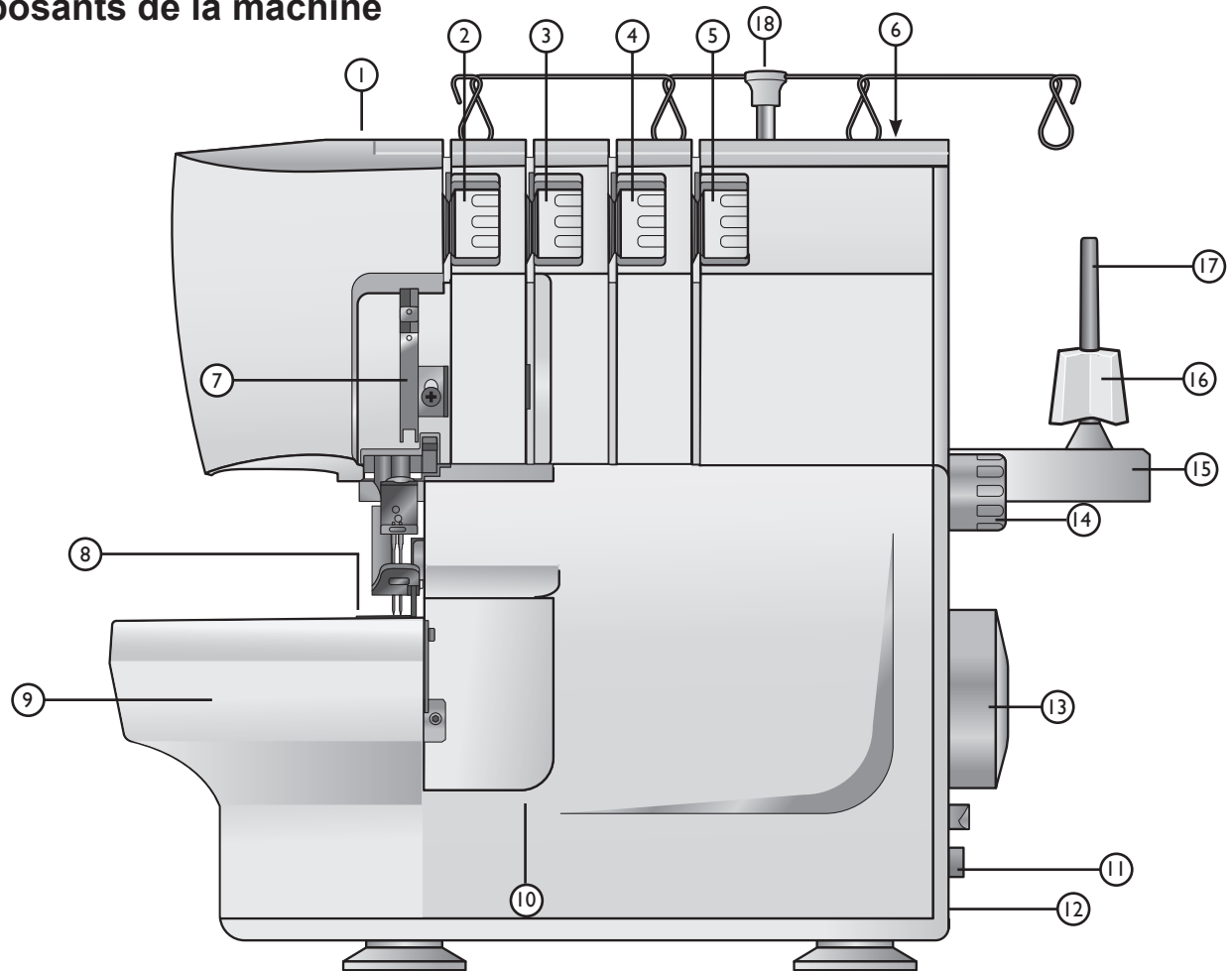
5



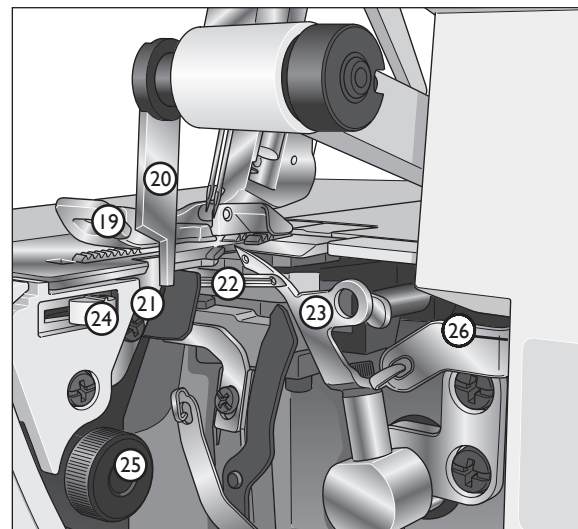
## Table des matières

Composants de la machine.....	7	Nettoyage .....	23
Accessoires.....	8	Graissage.....	23
Brancher la pédale à l'alimentation électrique .....	8	Remplacement du cutter fixe.....	24
Installation de la potence de fil télescopique.....	9	Rangement.....	24
Ouvrir et fermer le capot avant .....	9	Entretien.....	24
Retirer et remplacer le plateau.....	9	Dépannage.....	25
Releveur de pied presseur .....	10	Tableau des points.....	26
Changement des aiguilles .....	10	Tableau des tissus / aiguilles / fils.....	30
Changement du pied presseur .....	10	Spécifications/ Déclaration de conformité.....	30
Détacher le cutter supérieur amovible.....	11	Elimination / Garantie/ Service.. ..	31
Poser le convertisseur overlock à 2 fils.....	11		
Enfilage de la machine .....	12		
Enfilage du boucleur supérieur (violette) .....	13		
Enfilage du boucleur inférieur (jaune) .....	14		
Enfilage de la boucle droite (vert).....	15		
Enfilage de la boucle gauche (bleu) .....	15		
Changement de fil.....	16		
Commencer à coudre.....	16		
Réglages de la tension du fil.....	17		
Ajustement de l'entraînement différentiel.....	18		
Ajustement de la pression du pied presseur .....	19		
Réglages de la largeur de point.....	19		
Réglages de la longueur de point.....	19		
Réglage du levier de languette de point.....	20		
Couture de bord roulé.....	20		
Couture flatlock.....	21		
Overlock avec cordonnet .....	22		
Placement des épingles .....	22		
Fixer la chaînette.....	22		
Entretien de la machine .....	23		

## Composants de la machine



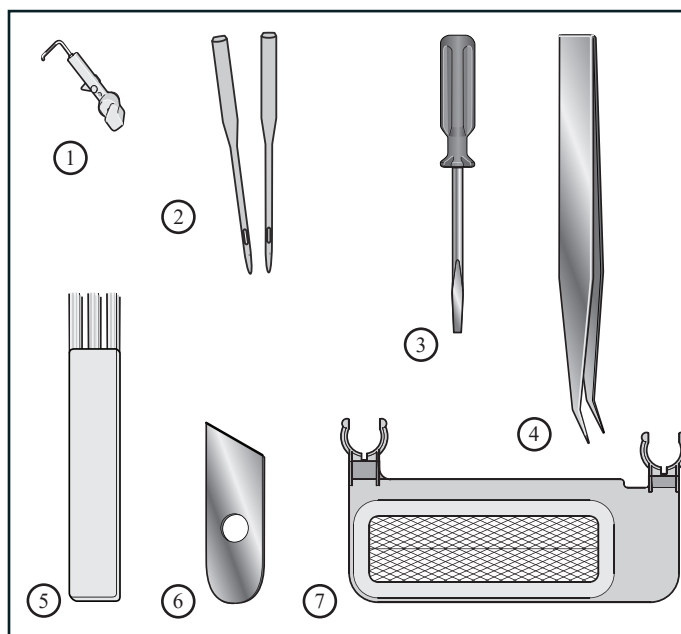
1. Bouton d'ajustement de la pression du pied presseur
2. Bouton de tension de fil d'aiguille gauche (bleu)
3. Bouton de tension de fil d'aiguille droit (vert)
4. Bouton de tension de fil du boucleur supérieur (violette)
5. Bouton de tension de fil du boucleur inférieur (jaune)
6. Poignée
7. Releveur de pied presseur
8. Plaque à aiguilles
9. Plateau
10. Capot avant
11. Levier de réglage d'entraînement différentiel
12. Interrupteur d'alimentation et d'éclairage
13. Volant
14. Bouton de longueur de point
15. Porte-bobine
16. Support de bobine
17. Broche porte-bobine
18. Potence de fil télescopique
19. Pied presseur



20. Cutter supérieur amovible
21. Cutter inférieur fixe
22. Boucleur inférieur
23. Boucleur supérieur
24. Levier de languette de point
25. Bouton d'ajustement de la largeur de coupe/largeur de couture
26. Lumière LED (disponible sur certains modèles)

## Accessoires

1. Convertisseur 2 fils
2. SINGER 2022 d'aiguilles de taille #14/90
3. Tournevis
4. Pincettes
5. Pinceau à polis
6. Couteau inférieur de rechange
7. Sac de déchets



## Brancher la pédale et l'alimentation électrique

*Pédale à utiliser avec cette machine :*

- Type GTC/HKT 72C pour 220-240 V fabriquées par DANYANG GUOTI MOTOR & APPLIANCE CO., LTD.

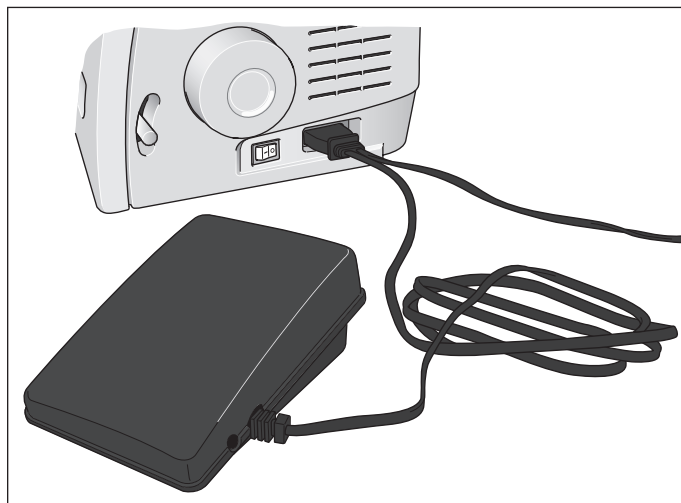
- Type GTE/HKT 7 pour 100-120 V fabriquées par DANYANG GUOTI MOTOR & APPLIANCE CO., LTD.

Avant de brancher votre machine, assurez que la tension est la même que celle indiquée sur la plaque signalétique sous la machine. Les spécifications peuvent varier d'un pays à un autre.

1. Brancher le cordon de la pédale/alimentation électrique à la fiche sur la machine.
2. Brancher la fiche du cordon d'alimentation dans la prise électrique.
3. Mettez l'interrupteur d'alimentation sur « - » pour allumer la machine.
4. Appuyez sur la pédale de commande pour commencer à coudre. Utilisez la pédale pour régler la vitesse de couture. Plus vous appuyez fort, plus la machine coudra rapidement. Pour arrêter de coudre, enlevez votre pied de la pédale.
5. Mettez l'interrupteur d'alimentation sur « O » pour éteindre la machine.

**Remarque :** Lorsque le capot avant est ouvert, l'interrupteur de sécurité est activé et empêche la machine de coudre, même si la pédale est enfoncée.

**Remarque :** Votre surjeteuse est réglée pour vous donner le meilleur fini de point à une température ambiante normale. Les températures extrêmement élevées ou basses peuvent affecter le résultat de couture.

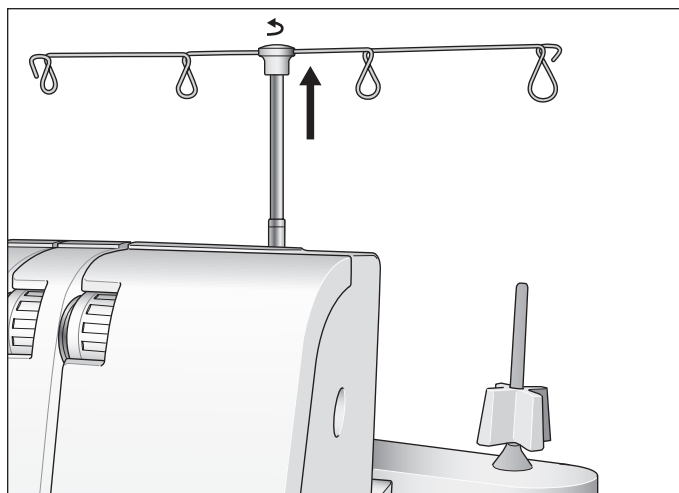


## Installation de la potence de fil télescopique

Étirez la potence de fil télescopique à sa hauteur maximale, puis faites-la tourner jusqu'à ce qu'elle s'enclenche en place.

Placez les bobines de fil sur les supports de bobine sur le porte-bobine.

Si la machine est déjà enfilée, tirez les fils pour empêcher qu'ils ne s'emmêlent.



## Ouvrir et fermer le capot avant

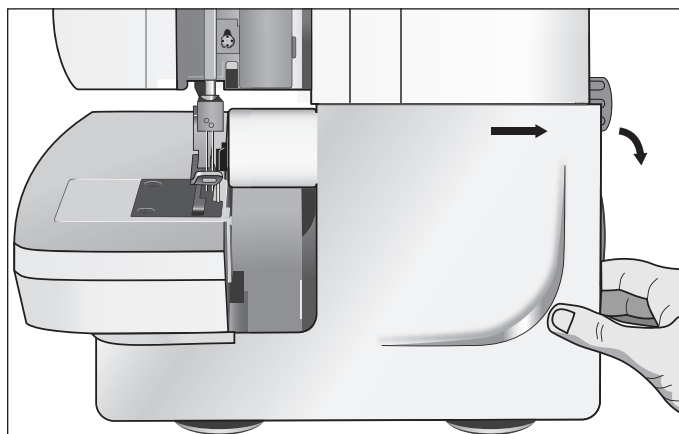
### Ouvrir le capot avant

Enfoncez tout d'abord le capot le plus loin possible sur la droite, puis tirez-le vers le bas vers vous.

### Fermer le capot avant

Tirez tout d'abord le capot vers le haut et faites-le glisser vers la gauche jusqu'à ce qu'il se bloque.

**Remarque :** Le capot avant est équipé d'un interrupteur de sécurité et la machine ne coudra pas si le capot avant est ouvert.



## Retirer et remplacer le plateau

### Couture bras libre

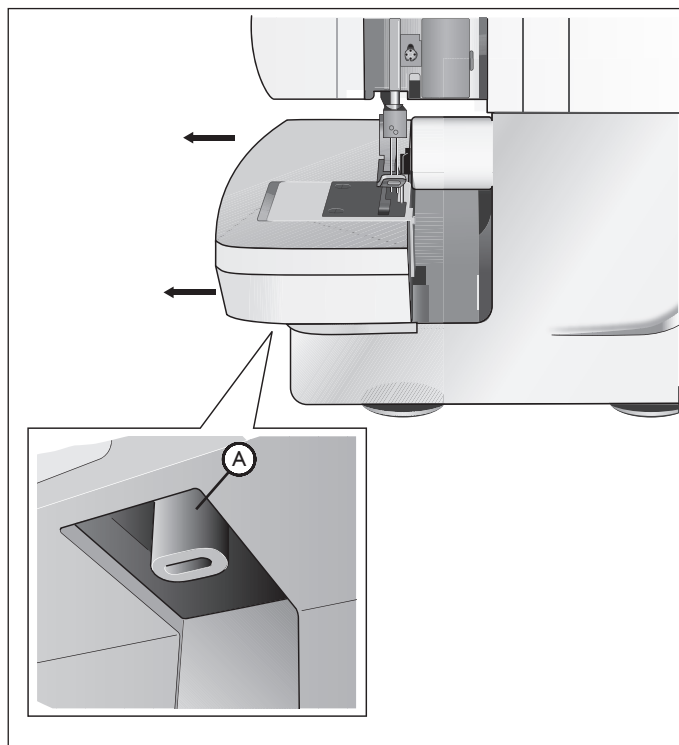
Cette machine se transforme en machine bras libre en retirant simplement le plateau. Le bras libre facilite la couture de morceaux difficiles à atteindre, comme les emmanchures et le surfilage de revers de pantalon.

### Retirer le plateau

Faire glisser le plateau vers la gauche et le retirer de la machine tout en appuyant sur le bouton (A) en dessous.

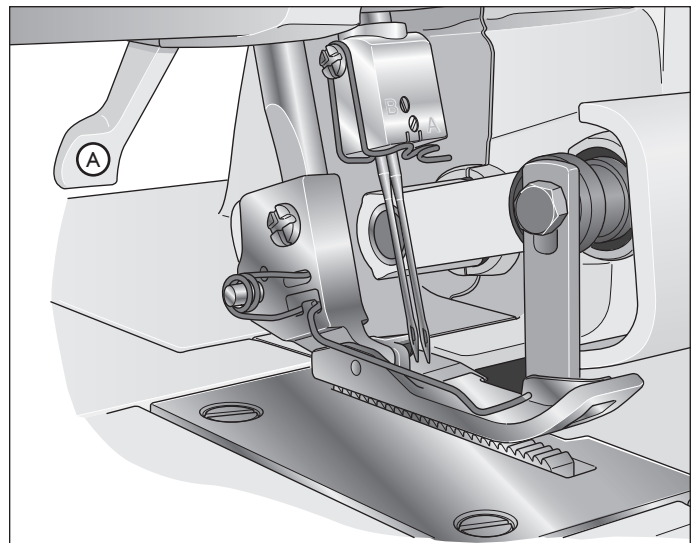
### Remettre le plateau

Aligner la partie saillante du plateau avec la rainure sur le bras libre et faites-la glisser vers la droite jusqu'à ce que le plateau s'enclenche en place.



## Releveur de pied presseur

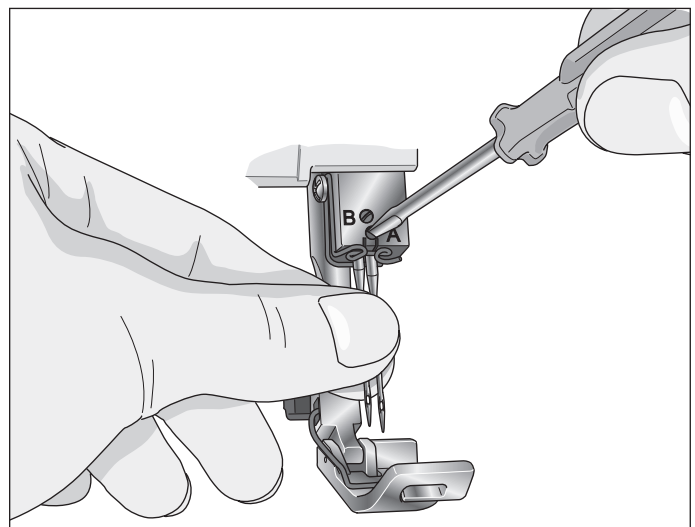
Relever le pied presseur avec le levier releveur de pied presseur (A) au dos de la machine.



## Changement des aiguilles

 Éteignez l'interrupteur principal et débranchez la machine.

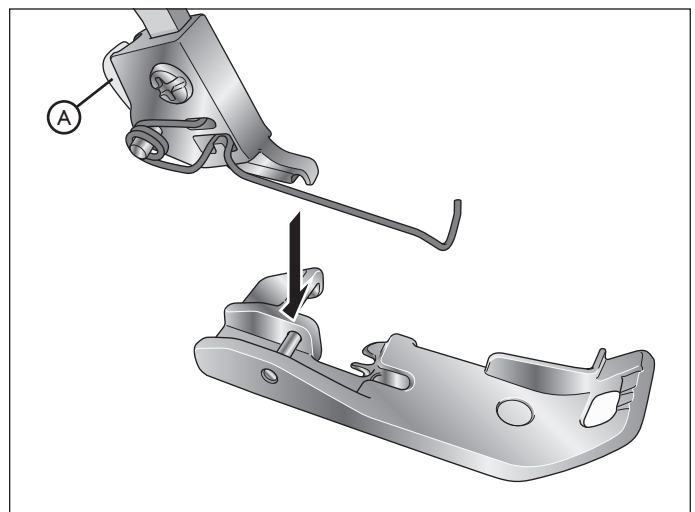
1. Tournez le volant vers vous jusqu'à ce que les aiguilles se trouvent à la position la plus élevée.
2. Desserrez sans enlever la vis de serrage d'aiguille gauche (B) et/ou droite (A) avec le petit tournevis, tout en tenant les aiguilles.
3. Retirer l'aiguille gauche et/ou droite.
4. Tenir la/les nouvelles aiguilles avec la surface plate vers l'arrière.
2. Insérez le plus loin possible la/les aiguilles dans la pince d'aiguille gauche et/ou droite.
3. Serrez solidement la vis de serrage d'aiguille gauche (B) et/ou droite (5).



## Changement de pied-de-biche

 Éteignez l'interrupteur principal et débranchez la machine.

1. Relevez le pied presseur.
2. Tournez le volant vers vous jusqu'à ce que les aiguilles se trouvent à la position la plus élevée.
3. Enfoncez le bouton blanc au dos de la barre du pied presseur (A) et le pied se détachera.
4. Placez le nouveau pied avec la goupille juste en dessous de la rainure de la cheville et abaissez le pied presseur. Enfoncez le bouton blanc au dos de la barre du pied presseur (A) et le pied se réenclenchera en place.





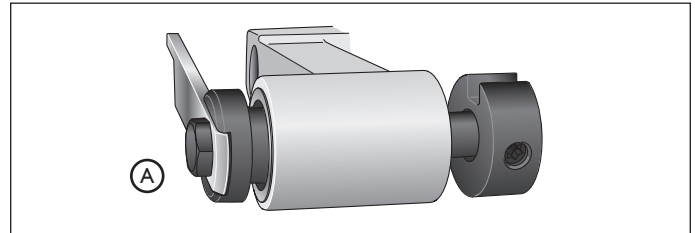
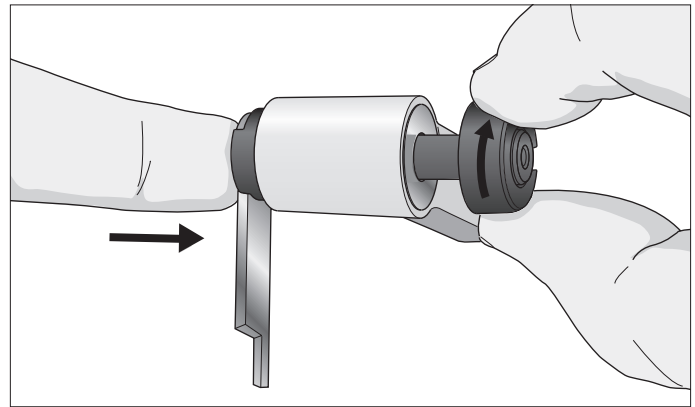
## Détacher le cutter supérieur amovible

### Placez le cutter supérieur amovible en position d'inactivité

1. Tournez le volant vers vous jusqu'à ce que le cutter supérieur soit relevé à sa position la plus élevée.
2. Ouvrir le capot avant.
3. Poussez le plus loin possible le support de cutter amovible vers la droite.
4. Tournez le bouton loin de vous jusqu'à ce que le cutter s'enclenche en position horizontale d'inactivité (A).

**Remarque :** Si le cutter s'arrête en position supérieure ;

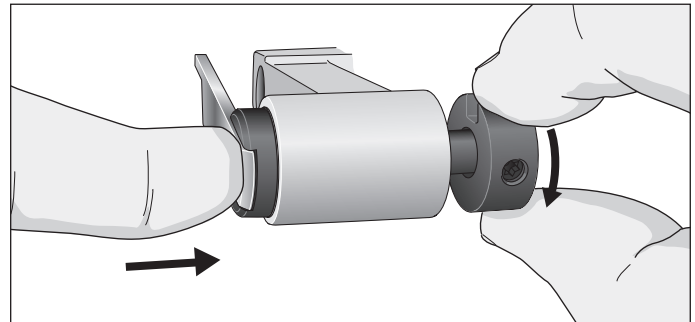
- Tournez le volant vers vous jusqu'à ce que le cutter se soit éloigné du haut de la machine. Continuer de pivoter le cutter en position horizontale.



### Placer le cutter supérieur amovible en position de travail

1. Ouvrez le capot avant et poussez le plus loin possible le support de cutter amovible vers la droite.
2. Tournez le bouton vers le haut et vers vous jusqu'à ce que le cutter s'enclenche en position de travail.

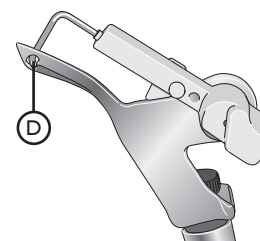
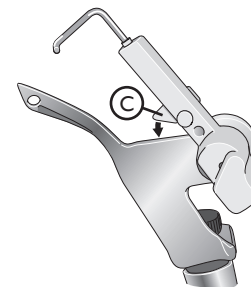
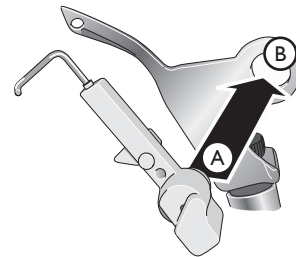
**Remarque :** Le coupe-fil doit toujours être en position de coupe pendant la couture, parce que cette machine doit couper tout surplus de tissu afin de former le point sur le bord du tissu.



## Poser le convertisseur overlock 2 fils

Les points overlock 2 fils sont piqués à l'aide d'un fil d'aiguille et du fil de boucleur inférieur. Avant de coudre, le convertisseur 2 fils doit être fixé au boucleur supérieur.

1. Ouvrir le capot avant.
2. Amenez le boucleur supérieur à sa position la plus basse en tournant le volant vers vous.
3. Insérez la goupille (A) du convertisseur dans le trou (B) du boucleur supérieur.
4. Mettez la nervure de positionnement (C) en contact avec le bord supérieur du boucleur.
5. Insérez le point (D) dans le trou du boucleur supérieur.



### Retirer le convertisseur overlock 2 fils

1. Retirez le point (D) du trou du boucleur supérieur et retirez le convertisseur.
2. Remettez le convertisseur 2 fils dans la boîte des accessoires.

## Enfilage de la machine

Un diagramme codé en couleur servant de référence rapide, se trouve sur l'intérieur du capot avant.

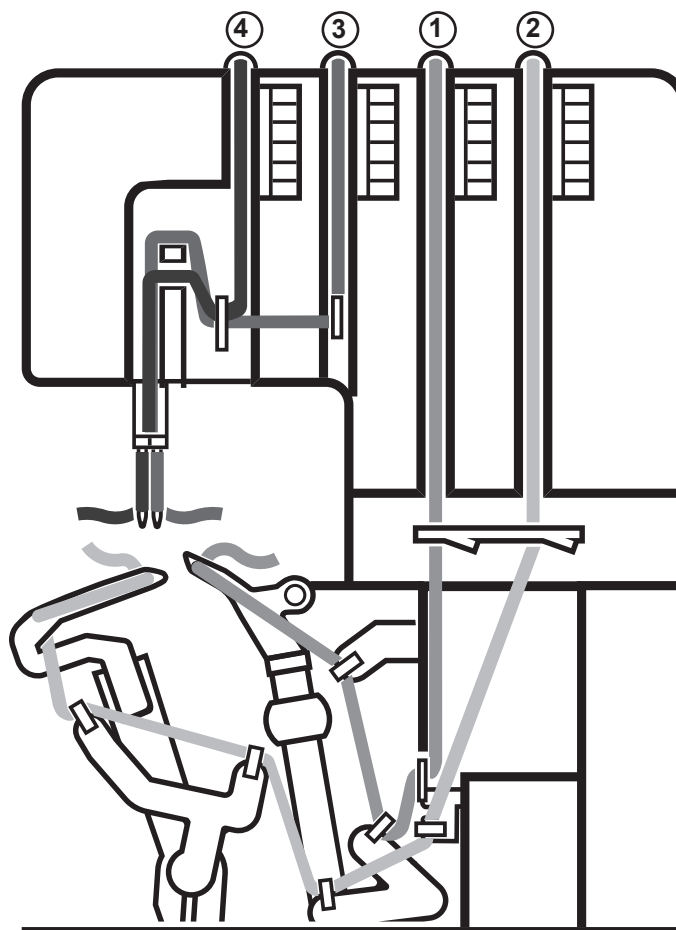
Lors de l'enfilage de la machine, la séquence suivante doit être suivie :

1. Enfilage du boucleur supérieur - violette
2. Enfilage du boucleur inférieur - jaune
3. Enfilage de l'aiguille droite - vert
4. Enfilage de l'aiguille gauche - bleu

### Important :

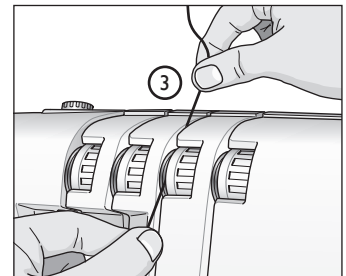
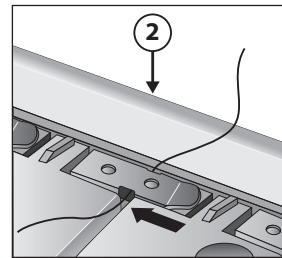
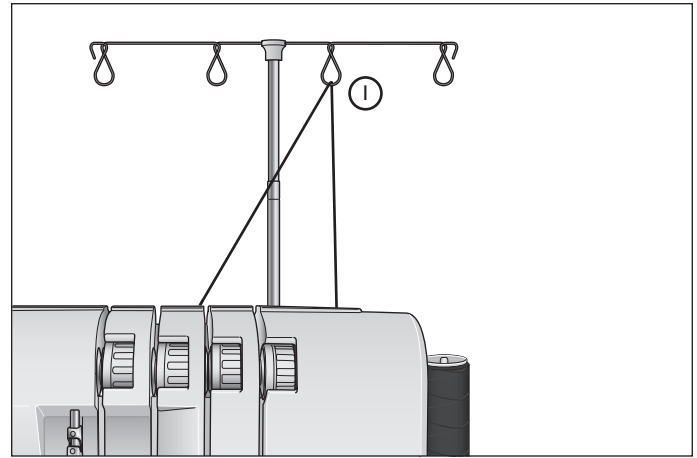
Si le boucleur inférieur se désenfilait, vous devez :

1. Désenfiler la/les aiguilles
2. Enfiler le boucleur inférieur
3. Enfiler la/les aiguilles

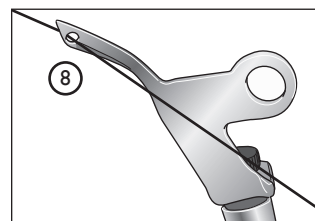
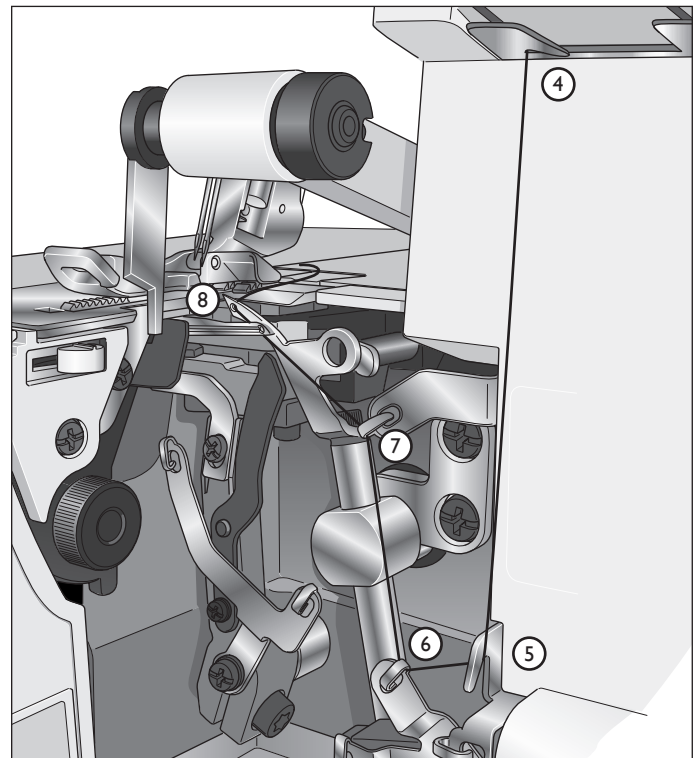


## Enfiler le boucleur supérieur (violette)

1. Passez le fil de l'arrière vers l'avant à travers le guide-fil sur la potence de fil (1).
2. Tirez le fil de gauche à droite sous le guide-fil sur le capot supérieur (2). Servez-vous des pincettes pour faciliter l'enfilage.
3. En tenant le fil avec les deux mains, faites-le passer entre les disques de tension et tirez-le vers le bas pour assurer qu'il est bien placé entre les disques de tension (3).

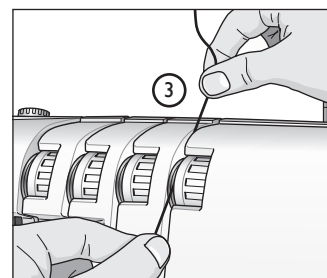
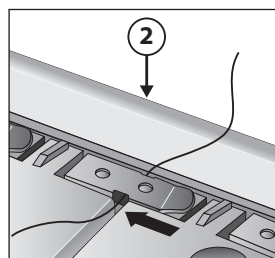
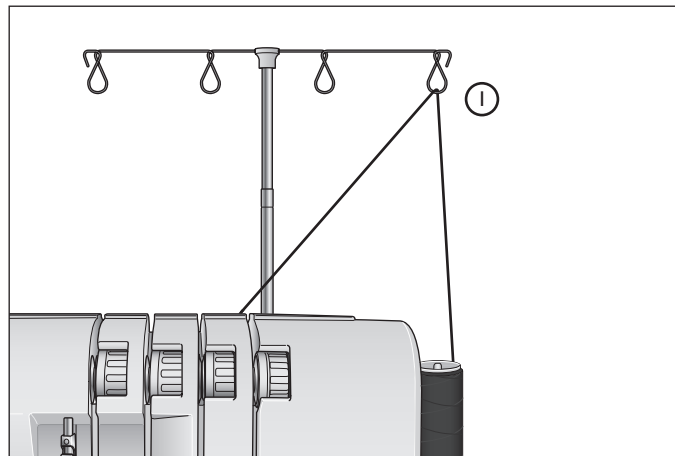


4. Enfilez la zone du boucleur de la machine en suivant les guide-fils à codage de couleur vert (4-7). Servez-vous des pincettes pour faciliter l'enfilage.
5. Servez-vous des pincettes pour enfiler le trou dans le boucleur supérieur de l'avant à l'arrière (8).
6. Tirez environ 10 cm de fil à travers le boucleur et placez-les au dos de la plaque à aiguilles.

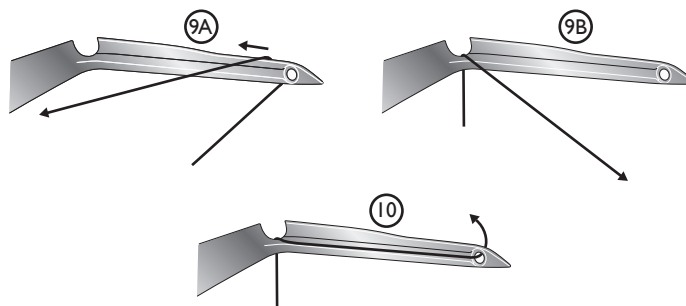
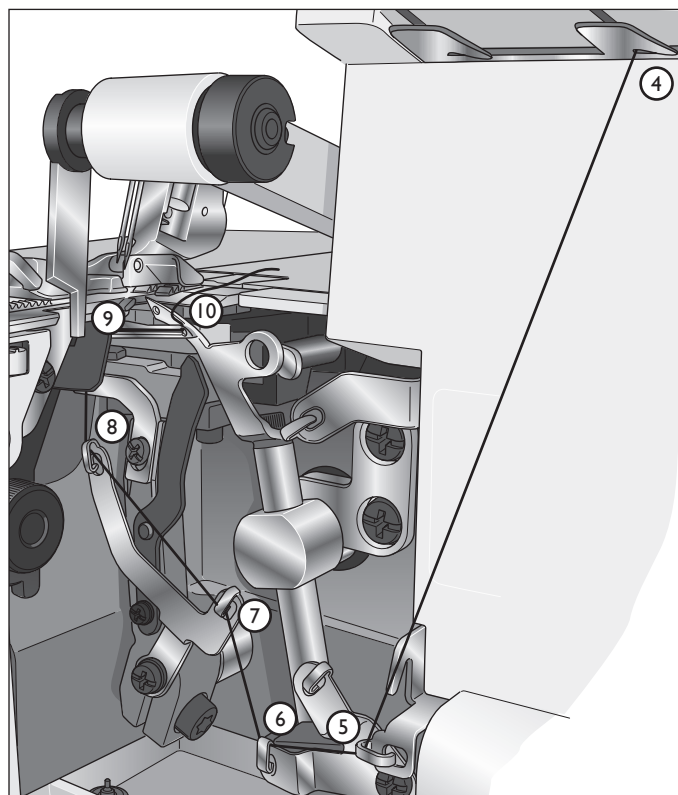


## Enfiler le boucleur inférieur (jaune)

1. Passez le fil de l'arrière vers l'avant à travers le guide-fil sur la potence de fil (1).
2. Tirez le fil de gauche à droite sous le guide-fil sur le capot supérieur (2). Servez-vous des pincettes pour faciliter l'enfilage.
3. En tenant le fil avec les deux mains, faites-le passer entre les disques de tension et tirez-le vers le bas pour assurer qu'il est bien placé entre les disques de tension (3).
4. Tournez le volant vers vous, jusqu'à ce que le boucleur inférieur se trouve à l'extrémité droite.



5. Enfilez la zone du boucleur de la machine en suivant les guide-fils à codage couleur bleu (4-8). Servez-vous des pincettes pour faciliter l'enfilage.
6. Faites passer le fil derrière et sur le bout du boucleur inférieur (9A). Puis tirez doucement vers la gauche jusqu'à ce qu'il se glisse dans la rainure dans le boucleur inférieur (9B).
7. Prenez le fil et faites-le passer à travers le trou du boucleur inférieur (10). Le fil devrait être positionné dans la rainure du boucleur inférieur.
8. Tirez environ 10 cm de fil à travers le boucleur et placez-les au-dessus du boucleur supérieur et au dos de la plaque à aiguilles.

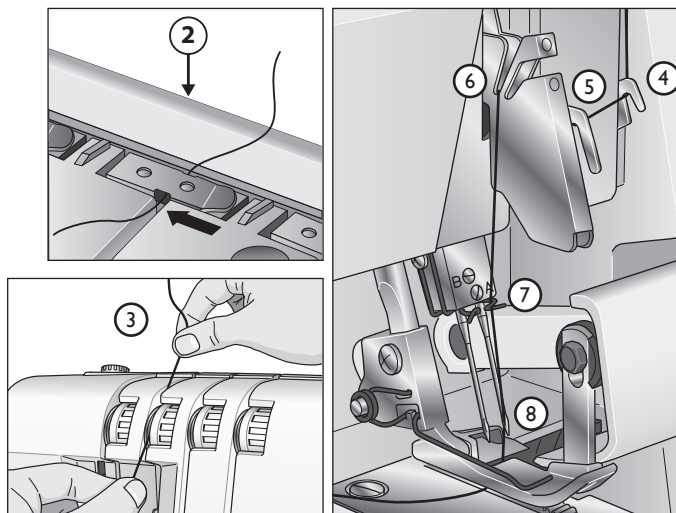
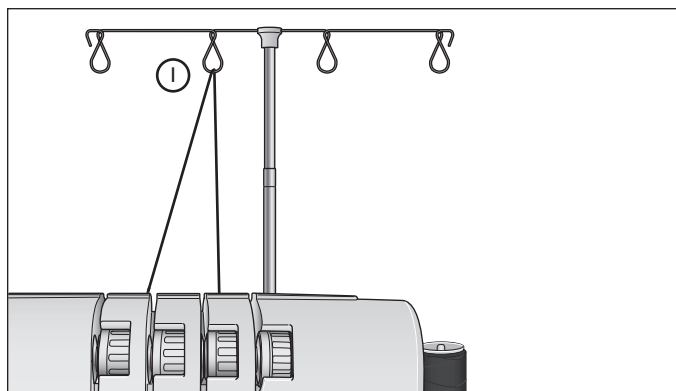


## Enfilez l'aiguille droite (vert)

1. Passez le fil de l'arrière vers l'avant à travers le guide-fil sur la potence de fil (1).
2. Tirez le fil de gauche à droite sous le guide-fil sur le capot supérieur (2). Servez-vous des pincettes pour faciliter l'enfilage.
3. En tenant le fil avec les deux mains, faites-le passer entre les disques de tension et tirez-le vers le bas pour assurer qu'il est bien placé entre les disques de tension (3).
4. Continuez jusqu'aux points d'enfilage (4-7).

**Remarque :** Assurez-vous de passer le fil à travers le passage d'enfilage supérieur du guide-fil (6).

5. Enfilez le chas de l'aiguille droite (8). Servez-vous des pincettes pour faciliter l'enfilage.
6. Tirez environ 10 cm de fil à travers le chas de l'aiguille pour qu'il pende librement.
7. Placez le fil sous le pied presseur.

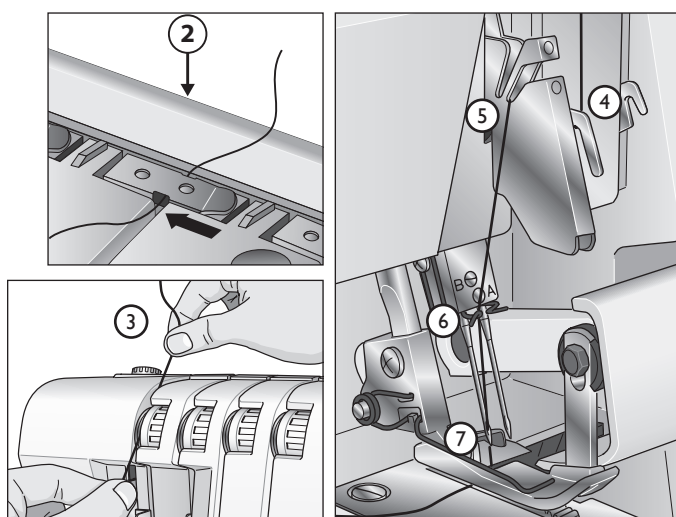
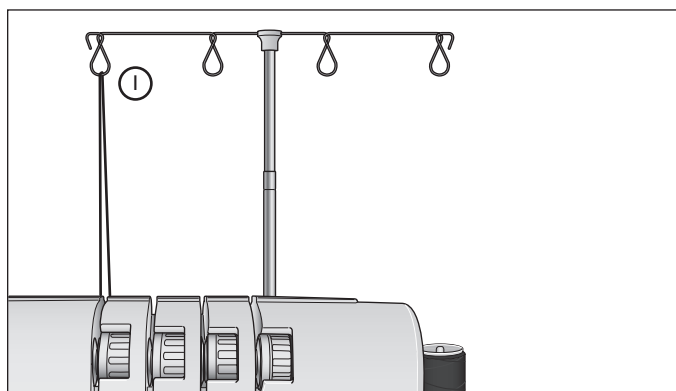


## Enfiler l'aiguille gauche (bleu)

1. Passez le fil de l'arrière vers l'avant à travers le guide-fil sur la potence de fil (1).
2. Tirez le fil de gauche à droite sous le guide-fil sur le capot supérieur (2). Servez-vous des pincettes pour faciliter l'enfilage.
3. En tenant le fil avec les deux mains, faites-le passer entre les disques de tension et tirez-le vers le bas pour assurer qu'il est bien placé entre les disques de tension (3).
4. Continuez jusqu'aux points d'enfilage (4-6).

**Remarque :** Assurez-vous de passer le fil à travers le passage d'enfilage inférieur du guide-fil (5).

5. Enfilez le chas de l'aiguille gauche (7). Servez-vous des pincettes pour faciliter l'enfilage.
6. Tirez environ 10 cm de fil à travers le chas de l'aiguille pour qu'il pende librement.
7. Placez le fil sous le pied presseur.



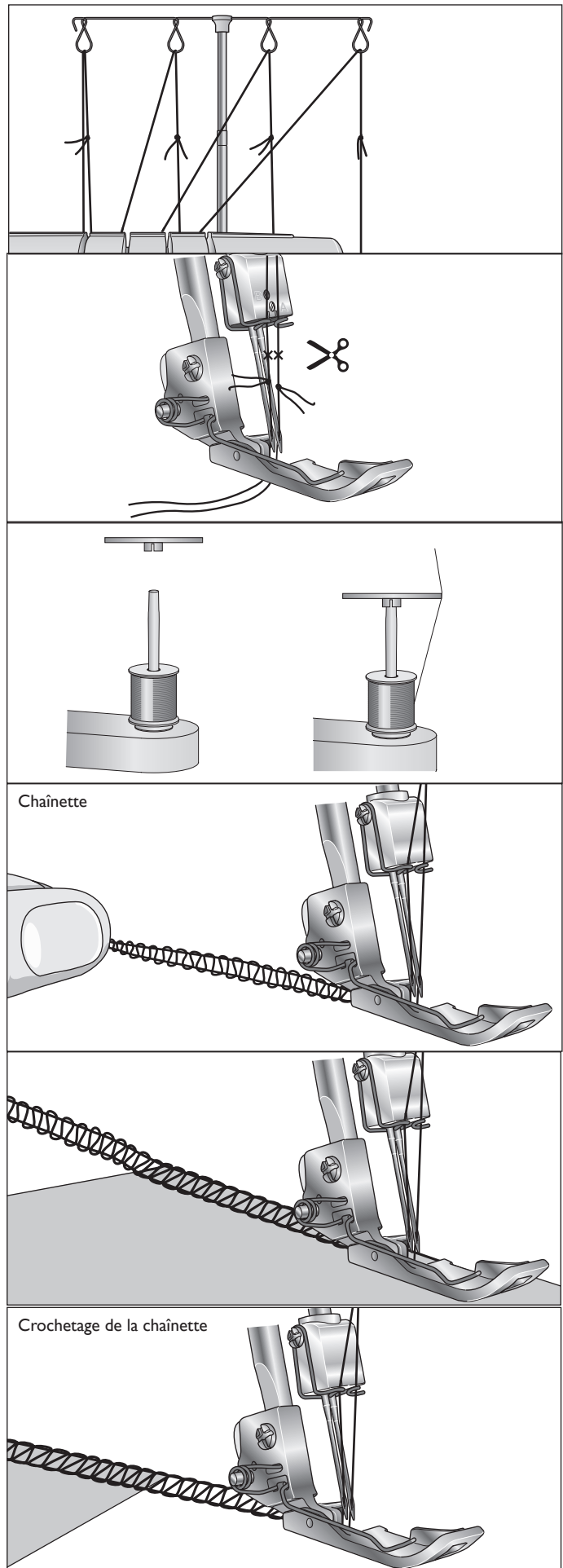
## Changement de fil

Voici une méthode simple de changement des fils :

1. Coupez le fil en cours d'utilisation proche de la bobine, derrière les guides sur la potence de fil télescopique.
2. Retirez la bobine de fil et placez le nouveau fil sur le porte-bobine.
3. Nouez le bout du nouveau fil au bout de l'ancien fil. Coupez les extrémités du fil à 2-3 cm de longueur et tirez fermement les deux fils afin de tester la sécurité du nœud.
4. Relevez le pied presseur.
5. Notez tout d'abord les réglages du bouton de tension, puis mettez les boutons de tension sur « 0 ».
6. Tirez les fils à travers la machine un par un, jusqu'à ce que les nœuds se trouvent devant l'aiguille. Si les fils ne se tirent pas facilement, vérifiez qu'il n'y ait pas d'enchevêtrement sur les guides-fils ou de boucles sous le support de fil.
7. Coupez le fil derrière le nœud et enflez l'aiguille.
8. Remettez les boutons de tension aux réglages précédents.

## Commencer à coudre

1. Lorsque vous avez terminé d'enfiler la machine, fermez le capot avant et amenez tous les fils sur la plaque à aiguilles et légèrement à gauche sous le pied presseur.
2. Assurez-vous que la lame supérieure se déplace correctement contre la lame inférieure en tournant lentement le volant vers vous. Si les lames ne se déplacent pas correctement, vérifiez s'il y a du tissu ou du fil coincé entre les lames.
3. Tenir les fils et tendez légèrement.
4. Tournez le volant vers vous de 2 ou 3 tours complets pour commencer à faire une chaînette. Vérifiez si tous les fils s'enroulent autour de la languette de point de la plaque de point. Si les fils ne s'enroulent pas autour de la languette, assurez-vous que chaque fil est enfilé correctement.
5. Continuez à tenir la chaînette tout en appuyant sur la pédale. Cousez jusqu'à ce que la chaînette soit de 5-8 cm de long.
6. Placez le tissu sous l'avant du pied presseur et faites un essai. Guidez légèrement le tissu avec votre main gauche tout en cousant. Ne tirez pas sur le tissu car ceci pourrait faire dévier l'aiguille et la casser.
7. Lorsque vous arrivez au bout du tissu, continuez à coudre tout en tirant doucement le tissu fini vers l'arrière et la gauche. Ceci s'appelle le crochetage de la chaînette. Ce procédé empêche les fils de se défaire et prépare l'ouvrage suivant.



## Réglages de la tension du fil

Réglez la tension du fil selon le type de tissu et le fil utilisés. Au fur et à mesure que le chiffre sur les disques de tension du fil augmente, le fil sera de plus en plus tendu.

Le fil du boucleur inférieur et le fil du boucleur supérieur doivent avoir une tension équilibrée (les deux fils de boucleur doivent traverser au bord des tissus). Les fils d'aiguilles ne doivent pas être trop lâches ou trop serrés mais ils doivent avoir une tension équilibrée.

Consultez le tableau de points aux pages 23-26 pour les recommandations de tension de fil concernant chaque point.

### Lorsque le fil du boucleur supérieur est trop lâche

Le fil du boucleur supérieur est déséquilibré et repose sur l'envers du tissu. Tendez le fil du boucleur supérieur (violette) ou desserrez la tension du fil du boucleur inférieur (jaune).

### Lorsque le fil du boucleur inférieur est trop lâche

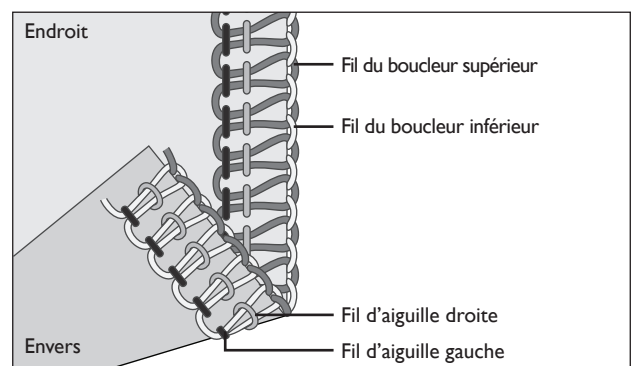
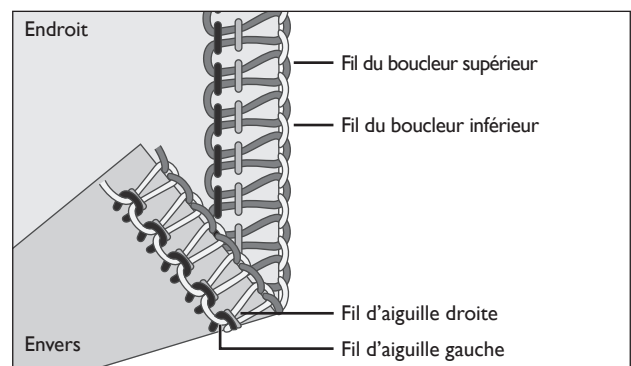
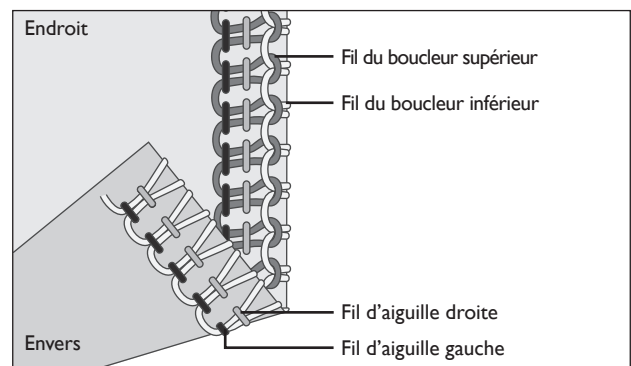
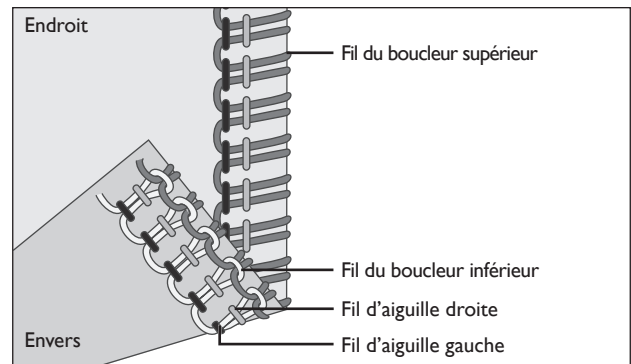
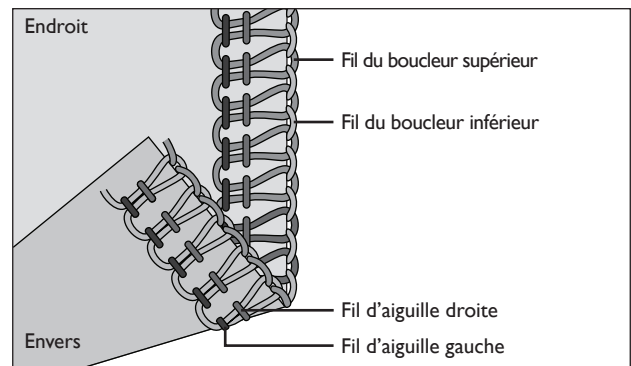
Le fil du boucleur inférieur est déséquilibré et repose sur l'endroit du tissu. Tendez le fil du boucleur inférieur (jaune) ou desserrez la tension du fil du boucleur supérieur (violette).

### Lorsque le fil de l'aiguille gauche est trop lâche

Le fil de l'aiguille gauche est trop lâche. Tendez le fil de l'aiguille gauche (bleu) ou desserrez les deux fils de boucleur (violette et jaune).

### Lorsque le fil de l'aiguille droite est trop lâche

Le fil de l'aiguille droite est trop lâche. Tendez le fil de l'aiguille droite (vert).

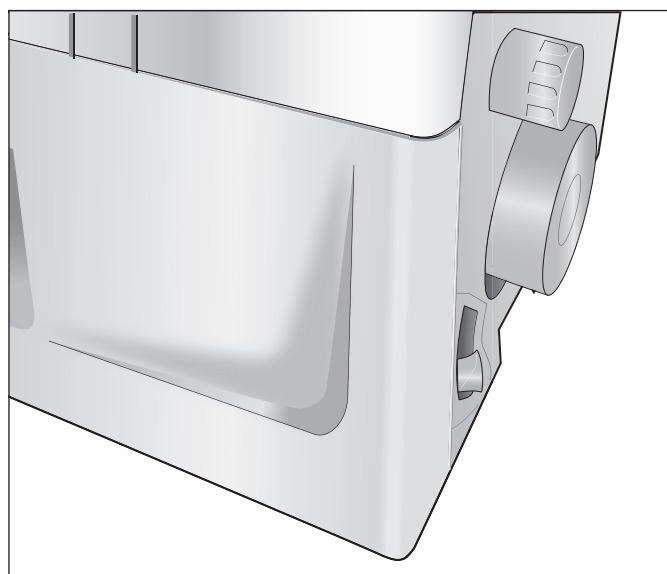


## Ajustement de l'entraînement différentiel

Le système d'entraînement différentiel est composé de deux ensembles de dents d'engrenages, disposés l'un derrière l'autre. Les deux ensembles de dents d'engrenage fonctionnent indépendamment l'un de l'autre, ce qui donne des résultats parfaits lorsque vous cousez sur des tissus spéciaux. Lorsque la quantité d'entraînement par les dents d'engrenage avant est changée par rapport à l'entraînement par les dents d'engrenage arrières, le tissu sera « étiré » ou « froncé ».

Utilisez l'entraînement différentiel pour empêcher que les tissus extensibles ne soient étirés et que les tissus légers ne soient froncés.

Pour la couture overlock sur le tissu normal, réglez le levier de réglage d'entraînement différentiel sur 1.0.

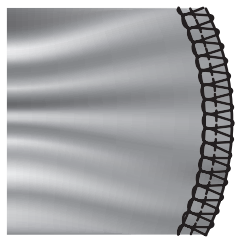
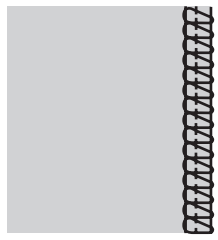
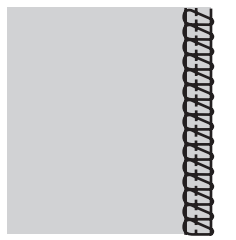

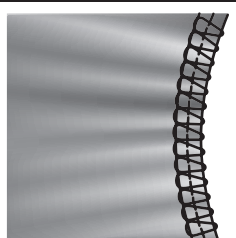
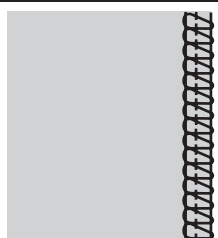


### Overlock froncé (tissus extensibles ou tricotés)

Lors du surfilage de tissus légers, comme des tricotés et des jerseys, réglez l'entraînement différentiel à une valeur entre 1.0 et 2.0. Le réglage dépend de l'étoffe cousue, ainsi que de la quantité de fronçage souhaitée. Par conséquent, réalisez des essais avec différents réglages avant de coudre sur votre ouvrage.

### Overlock étiré (tissus légers)

Lors du surfilage de tissus légers ou peu serrés, comme la soie et les étoffes soyeuses, réglez l'entraînement différentiel à une valeur entre 0.7 et 1.0. Lors de la couture, tendez doucement le tissu en tenant la couture légèrement devant et à l'arrière de la pédale. Le réglage dépend de l'étoffe cousue, ainsi que de la quantité d'étirement souhaitée. Par conséquent, réalisez des essais avec différents réglages avant de coudre sur votre ouvrage.

Tissu	Entraînement différentiel 1.0	Ajustement	Résultat
<b>Tissu extensible</b> (tricot, jersey)		1.0 - 2.0	
<b>Tissu non-extensible</b> (coutil, denim)		1.0	
<b>Tissu léger</b> (soie, étoffe soyeuse)		0.7 - 1.0	

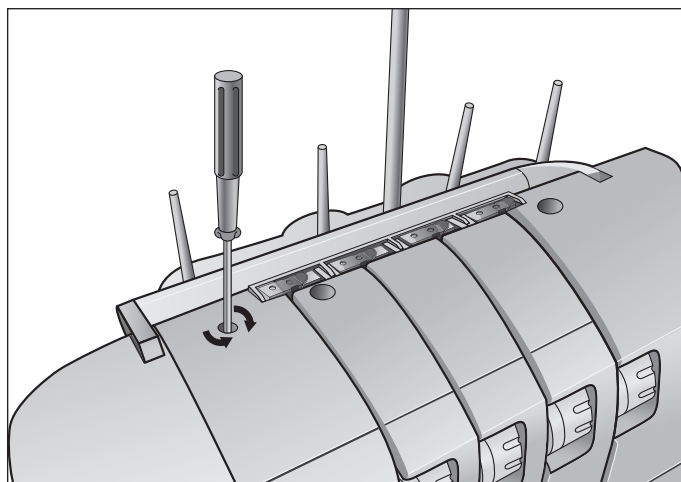


## Ajustement de la pression du pied presseur

La pression du pied presseur est pré-réglée pour la couture basée sur des conditions moyennes. Il peut être nécessaire dans certaines conditions d'effectuer un réglage. Augmentez ou réduisez la pression jusqu'à ce que vous soyez satisfaite du résultat. Faites toujours un essai sur votre tissu avant de coudre sur votre ouvrage.

**Moins de pression :** Réduire la pression en tournant le bouton de réglage dans la direction antihoraire.

**Plus de pression :** Augmenter la pression en tournant le bouton de réglage dans la direction horaire.



## Réglages de la largeur de point

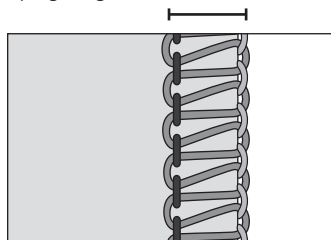
La largeur de point peut être augmentée ou diminuée en changeant la position de l'aiguille ou avec le bouton de réglage de largeur.

### Ajustement de largeur en changeant la position d'aiguille

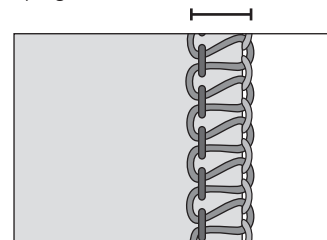
A) Uniquement lorsque l'aiguille gauche ou lorsque les deux aiguilles sont utilisées, la largeur de point est 5,7 mm.

B) Uniquement lorsque l'aiguille droite est utilisée, la largeur de point est 3,5 mm.

A) Aiguille gauche 5,7 mm



B) Aiguille droite 3,5 mm



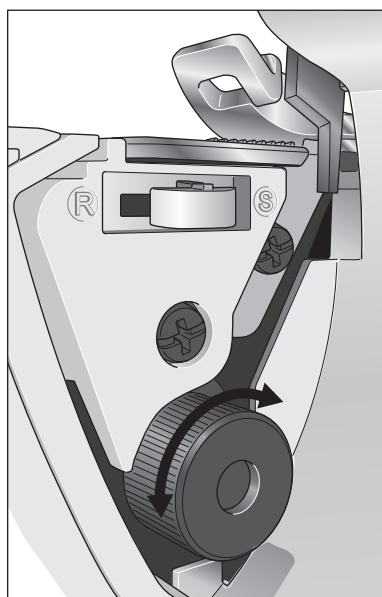
### Ajustement de largeur avec le bouton d'ajustement de largeur

En réglant avec précision la largeur de coupe avec le bouton d'ajustement de largeur, il est possible de réaliser des ajustements supplémentaires dans la fourchette indiquée ci-dessous :

A) Uniquement lorsque l'aiguille gauche est utilisée : 5,2 - 6,7 mm

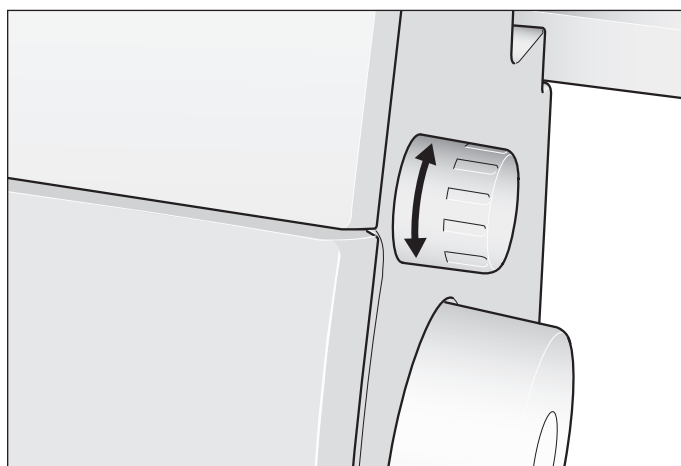
B) Uniquement lorsque l'aiguille droite est utilisée : 3,0 - 4,5 mm

Tournez le bouton pour régler la largeur de couture souhaitée, à l'aide des graduations sur les plaques d'aiguilles comme référence.



## Réglages de la longueur de point

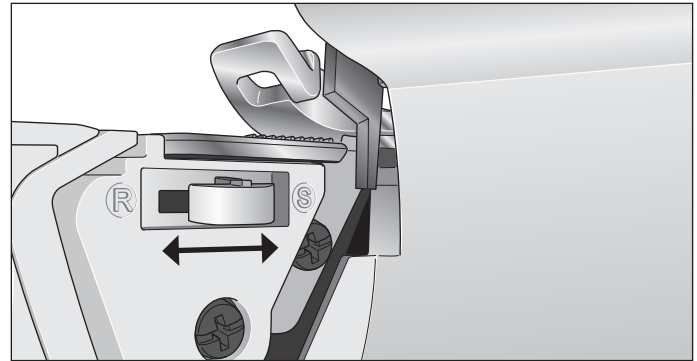
Le bouton de longueur de point doit être réglé sur « 3 » pour la plupart des conditions de couture. Réglez la longueur du point sur 4 mm, lorsque vous cousez sur des tissus lourds. Réglez la longueur du point sur 2 mm, lorsque vous cousez sur des tissus légers afin d'obtenir des coutures excellentes sans fronce.



## Réglage du levier de languette de point

Le levier de languette doit être réglé sur « S » pour toutes les coutures overlock standards. Pour coudre les ourlets roulés, vous devez rétracter la languette de point en réglant le levier de languette de point sur « R ».

Assurez-vous de pousser le levier aussi loin que possible dans chaque direction.

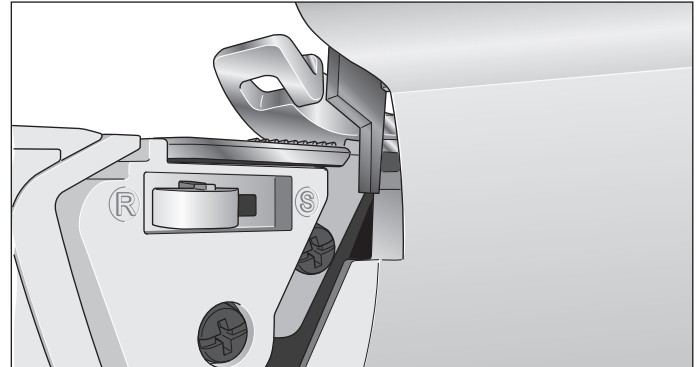


## Couture de bord roulé

Le point de bord roulé convient aux tissus légers comme le lin ou coton léger, le voile, l'organdi, le crêpe, etc. Le bord roulé est obtenu en réglant la tension du fil pour faire s'enrouler le bord du tissu sous le tissu au moment du surfilage. Réglez la tension du fil pour changer la quantité de bord roulé. Pour coudre le bord roulé, vous devez régler le levier de languette de point sur « R ». La largeur de point d'overlock minimum qui peut être obtenue pour les bords roulés est environ 1,5 mm, étant donné que la largeur de découpe ne peut pas être réglée en dessous de 3,5 mm.

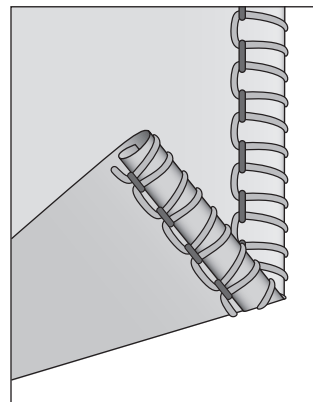
Le bord étroit est une variante du point de bord roulé. IL peut être obtenu en réglant la tension du fil conformément au tableau de points aux page 23-26.

**Astuce :** Pour obtenir un superbe bord roulé, enflez le boucleur supérieur avec un fil décoratif et l'aiguille et le boucleur inférieur avec un fil léger normal.

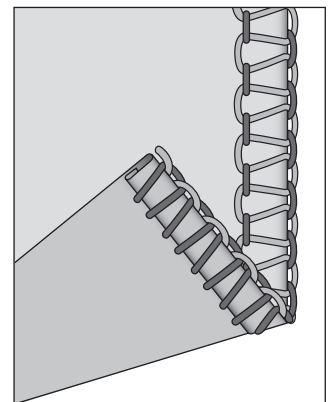


### Bord roulé/bord étroit à deux fils

1. Posez le convertisseur overlock 2 fils (voir page 8).
2. Utilisez le fil de l'aiguille droite et le fil du boucleur inférieur.
3. Mettez le levier de languette de point sur « R ».
4. Réglez le bouton de longueur de point sur « F-2 » pour une couture fine.
5. Réglez la tension du fil conformément au tableau des points aux pages 23-26.
6. Réalisez une chaînette et faites un essai sur votre tissu avant de coudre sur votre ouvrage. Tenir la chaînette avant de coudre pour l'empêcher de s'enrouler dans la couture.



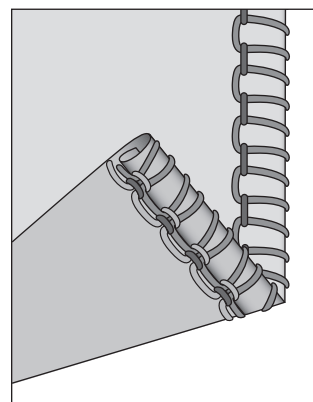
Bord roulé à deux fils



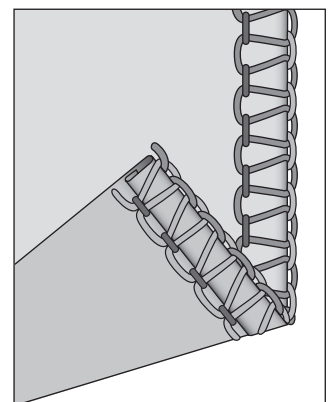
Bord étroit à deux fils

### Bord roulé/bord étroit à trois fils

1. Utilisez le fil de l'aiguille droite et les fils du boucleur inférieur et supérieur.
2. Mettez le levier de languette de point sur « R ».
3. Réglez le bouton de longueur de point sur « F-2 » pour une couture fine.
4. Réglez la tension du fil conformément au tableau des points aux pages 23-26.
5. Réalisez une chaînette et faites un essai sur votre tissu avant de coudre sur votre ouvrage. Tenir la chaînette avant de coudre pour l'empêcher de s'enrouler dans la couture.



Bord roulé à trois fils



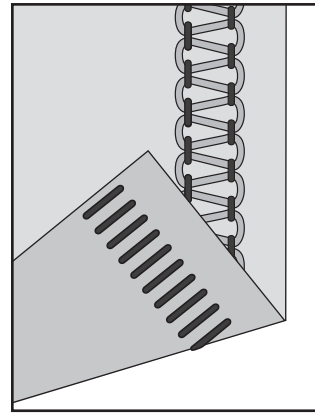
Bord étroit à trois fils

## Couture flatlock

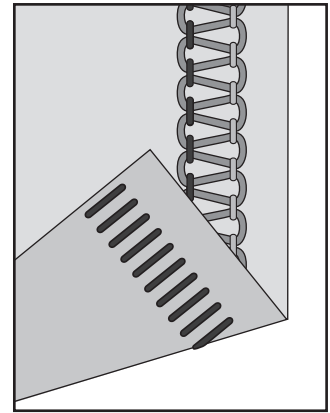
Un point flatlock est réalisé en réglant la tension du point overlock à 2 ou 3 fils, en piquant la couture et en étirant le tissu pour aplatir la couture. Les tensions doivent être réglées correctement pour que le tissu s'aplatisse.

Le point flatlock peut être utilisé comme point de construction décoratif, pour coudre deux morceaux ensemble (point flatlock standard) ou simplement comme décoration sur un morceau de tissu (point flatlock d'ornementation).

Il y a deux façons de coudre un point flatlock. Avec les deux envers du tissu ensemble pour créer un aspect décoratif ou avec les endroits ensemble pour créer un point échelle.



Point flatlock 2 fils



Point flatlock 3 fils

### Point flatlock standard

1. Utilisez l'aiguille gauche.
2. Pour flatlock 2 fils : Posez le convertisseur 2 fils (voir page 8). Enfilez le boucleur inférieur et l'aiguille gauche.  
Pour flatlock 3 fils : Enfilez le boucleur inférieur et supérieur et l'aiguille gauche.
3. Réglez la tension du fil conformément au tableau des points aux pages 23-26.
4. Placez les envers des deux morceaux de tissu ensemble pour coudre un point décoratif sur l'endroit de l'ouvrage.
5. Piquez la couture, en coupant les chutes de tissu. Le fil de l'aiguille formera un V sur le dessous du tissu. Le fil du boucleur inférieur tirera en ligne droite sur le bord du tissu.
6. Dépliez le tissu et tirez sur les côtés opposés de la couture pour aplatir les points.

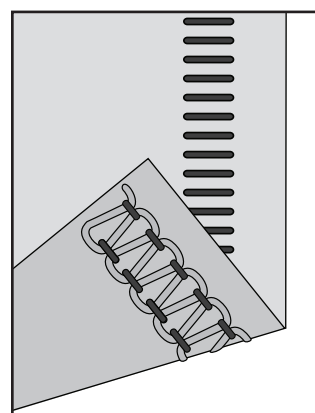
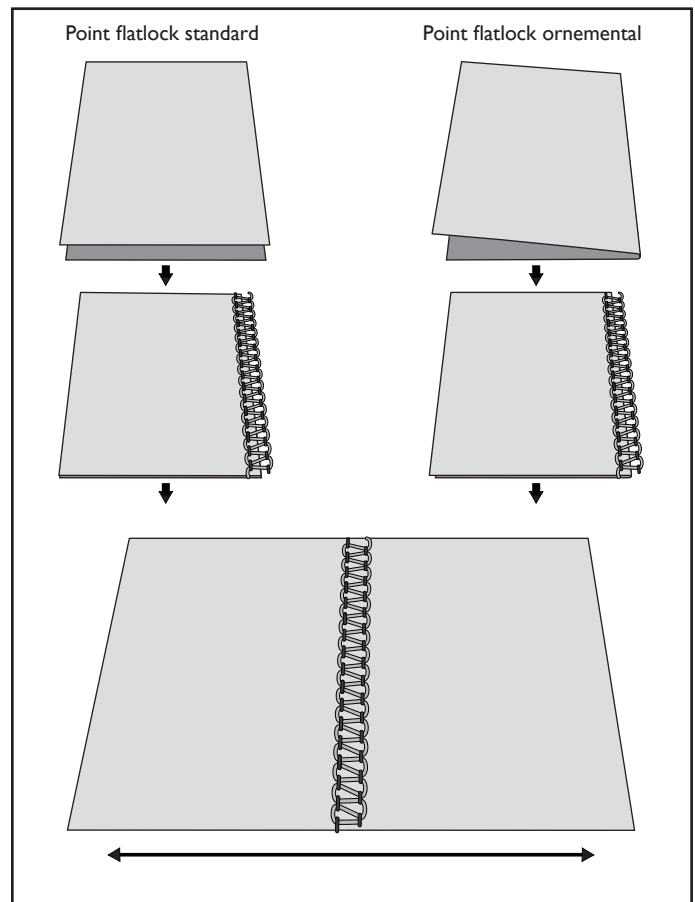
### Point flatlock ornemental

1. Placez le cutter supérieur amovible en position d'inactivité. Le tissu ne doit pas être coupé sur ce point.
2. Suivre les étapes 1-3 ci-dessus.
3. Pliez le morceau de tissu, envers ensemble pour coudre un point décoratif sur l'endroit de l'ouvrage.
4. Positionnez le tissu pour que la couture soit cousue avec une partie du point continuant depuis le tissu.
5. Dépliez le tissu et tirez sur les côtés opposés du point pour aplatir.

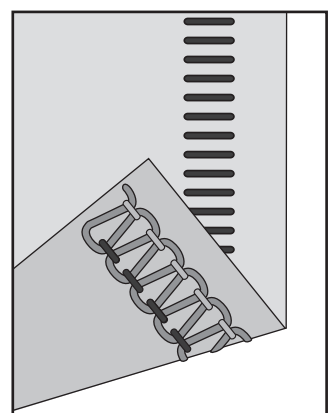
**Astuce :** Le fil du boucleur supérieur est le fil proéminent dans le point flatlock. Placez un fil décoratif dans le boucleur supérieur et des fils normaux dans le boucleur inférieur et l'aiguille.

### Point échelle

Pour créer un point échelle, cousez avec les endroits du tissu ensemble. Le fil de l'aiguille sera le fil proéminent qui crée l'échelle.



Point échelle 2 fils

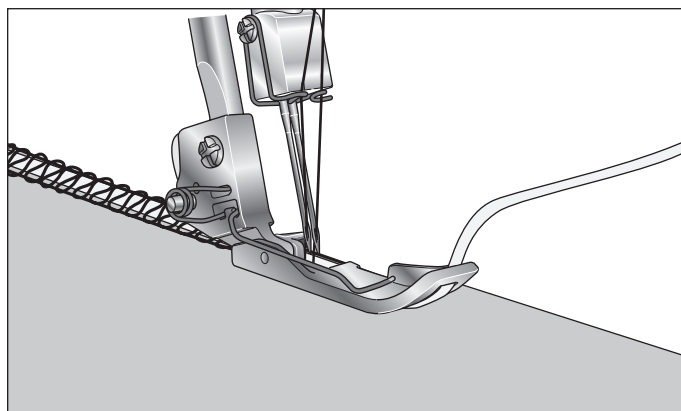


Point échelle 3 fils

## Overlock avec cordonnet

L'overlock avec cordonnet peut être utilisé pour renforcer les points lors de l'assemblage de tissus comme les tricots. Le cordonnet empêche les tricots de s'étirer et stabilise également les coutures.

1. Insérez le cordonnet à travers le trou à l'avant du pied.
2. Positionnez le cordonnet sous le pied à l'arrière de la machine et piquez la couture de l'ouvrage.
3. Le cordonnet est attaché au fur et à mesure que la couture est piquée.



## Placement des épingles

Insérez les épingles sur la gauche du pied presseur. Les épingles seront facilement enlevées et sont loin des cutters.

**Avertissement :** *Coudre sur des épingles abîmera et peut détruire le bord des cutters.*

## Fixer la chaînette

1. Enfilez un grand chas, aiguille de couture à la main avec la chaînette.
2. Insérez l'aiguille dans l'extrémité de la couture pour fixer le fil.

## Entretien de la machine

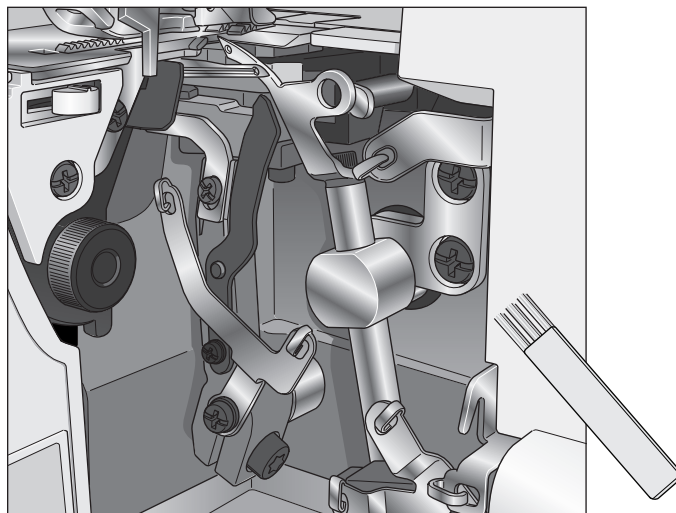
Une surjeteuse nécessite plus de maintenance qu'une machine conventionnelle pour les deux raisons principales suivantes :

- Beaucoup de peluche est produite lorsque les cutters coupent le tissu.
- Une surjeteuse fonctionne à très grande vitesse et doit être graissée régulièrement pour lubrifier les éléments actifs internes.

## Nettoyage

 *Éteignez l'interrupteur principal et débranchez la machine.*

Ouvrez le capot avant et enlevez toutes les peluches à l'aide de la brosse anti-peluche de la boîte d'accessoires.



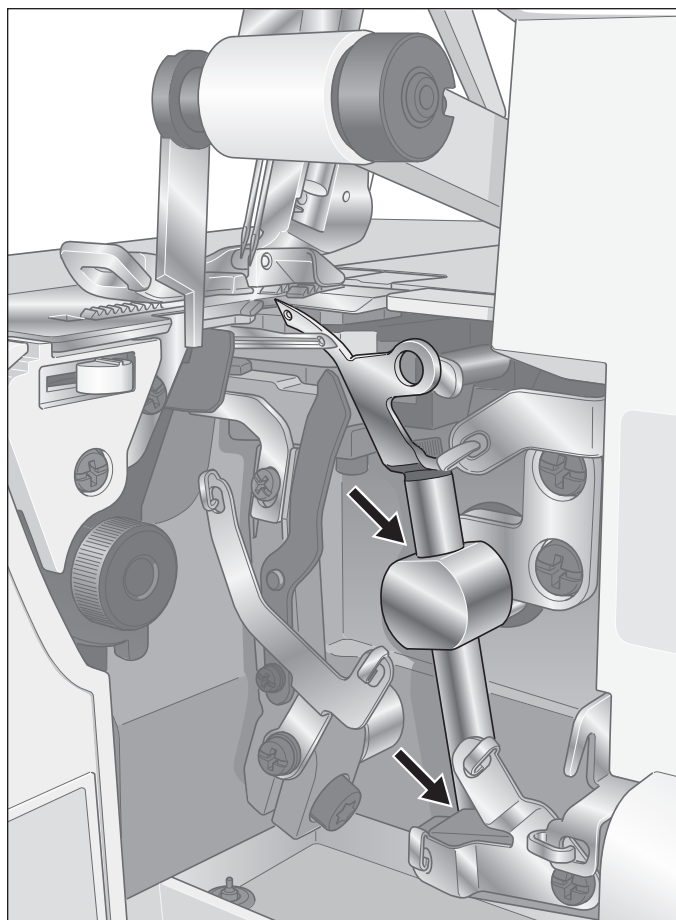
## Graissage

 *Éteignez l'interrupteur principal et débranchez la machine.*

Pour que la machine fonctionne sans heurts et silencieusement, les pièces mobiles, indiquées sur la figure, doivent être lubrifiées périodiquement.

Utilisez de l'huile pour machine à coudre. N'utilisez pas d'autres huiles qui pourraient abîmer la machine.

Essuyez tout excès d'huile avant de commencer à coudre.



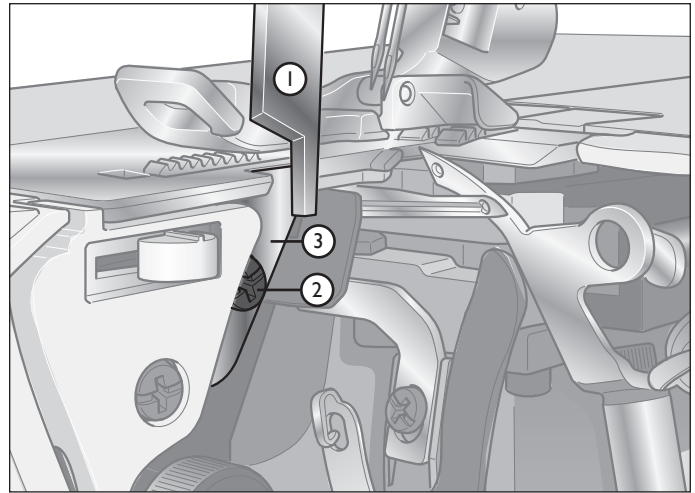
## Remplacement du cutter fixe



Éteignez l'interrupteur principal et débranchez la machine.

Le cutter fixe doit être changé lorsqu'il devient émoussé. Le cutter fixe peut être remplacé en suivant les instructions suivantes. En cas de difficultés, consultez votre distributeur pour réaliser les réglages nécessaires.

1. Ouvrez le capot avant et réglez le cutter supérieur amovible (1) en position d'inactivité.
2. Desserrez la vis de réglage de cutter fixe (2) et retirez le cutter fixe (3).
3. Placez un nouveau cutter fixe dans la rainure du support de cutter fixe.
4. Serrez la vis de réglage du cutter fixe (2).
5. Remettez le cutter supérieur amovible (1) à sa position de travail.
6. Tournez le volant pour que les aiguilles se trouvent à leur position la plus basse.
7. Assurez-vous que le bord avant du cutter supérieur amovible soit 1-2 mm plus bas que le bord de découpe du cutter fixe.



## Rangement

Lorsque vous n'utilisez pas la machine, assurez-vous qu'elle n'est pas branchée. Recouvrez la machine avec la housse en vinyle pour la protéger de la poussière. Rangez la machine pour qu'elle ne soit pas exposée directement à la lumière du soleil ou à l'humidité.

## Entretien







Si vous avez des questions relatives à l'entretien et/ou au fonctionnement de la machine, veuillez vous adresser au magasin où vous avez réalisé l'achat d'origine.

## Dépannage

Problème	Solution	Page
Le tissu n'est pas bien entraîné	- Augmentez la longueur de point.	19
	- Augmentez la pression du pied presseur pour les tissus lourds.	19
	- Réduisez la pression du pied presseur pour les tissus légers.	19
	- Vérifiez l'entraînement différentiel.	18
L'aiguille se casse	- Insérez l'aiguille correctement.	10
	- Ne tirez pas le tissu lorsque vous cousez.	16
	- Serrez la vis de réglage de l'aiguille.	10
	- Utilisez une aiguille plus grande sur les tissus lourds.	10
Le fil se casse	- Vérifiez l'enfilage.	12-15
	- Vérifiez s'il y a des fils emmêlés ou coincés.	
	- Insérez l'aiguille correctement.	10
	- Insérez une nouvelle aiguille, l'aiguille actuelle pourrait être tordue ou avoir un bout émoussé.	10 30
	- Utilisez du fil de bonne qualité.	17
- Desserrez la tension du fil.		
Des points sont sautés	- Insérez une nouvelle aiguille, l'aiguille actuelle pourrait être tordue ou avoir un bout émoussé.	10
		10
	- Serrez la vis de réglage de l'aiguille.	10
	- Insérez l'aiguille correctement.	10
	- Changez le type ou la taille de l'aiguille.	12-15
	- Vérifiez l'enfilage.	19
	- Augmentez la pression du pied presseur.	30
- Utilisez un fil de bonne qualité.		
Points irréguliers	- Équilibrez la tension du fil.	17
	- Vérifiez s'il y a des fils emmêlés ou coincés.	
	- Vérifiez l'enfilage.	11-15
Le tissu fait des plis	- Desserrez la tension du fil.	17
	- Vérifiez s'il y a des fils emmêlés ou coincés.	
	- Utilisez du fil léger de bonne qualité.	30
	- Diminuez la longueur de point.	19
	- Réduisez la pression du pied presseur pour les tissus légers.	19
	- Vérifiez l'entraînement différentiel.	18
Coupe irrégulière	- Vérifiez l'alignement des cutters.	24
	- Remplacez un ou les deux cutters.	24
Le tissu se coince	- Assurez-vous que les coupe-fil sont en position de couture.	
	- Vérifiez s'il y a des fils emmêlés ou coincés.	
	- Comprimez les couches épaisses de tissu à l'aide d'une machine normale avant de coudre avec la surjeteuse.	
La machine ne fonctionne pas	- Branchez la machine à l'alimentation électrique correctement.	8

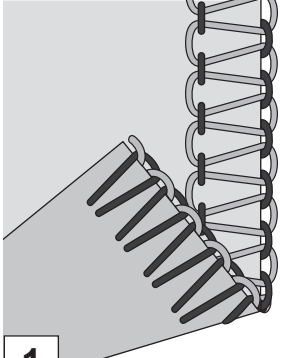






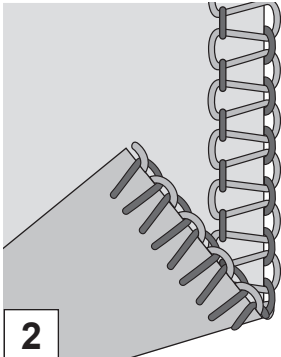






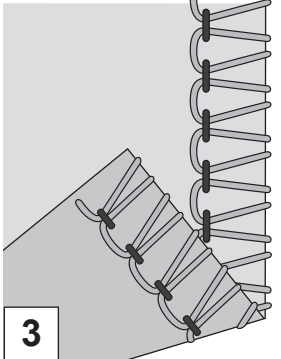






# Tableau des points

## Explication des icônes de tissu

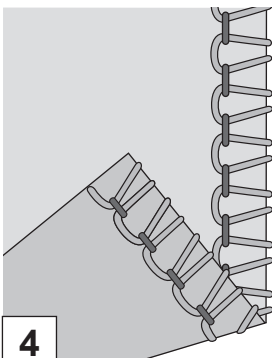






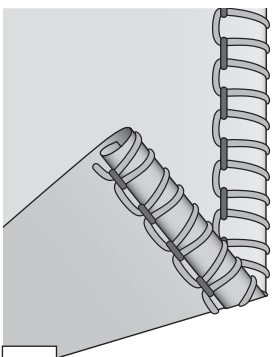






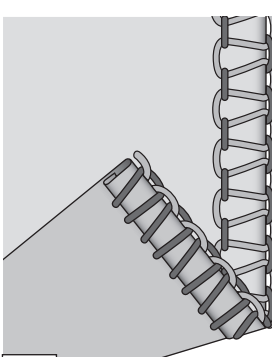






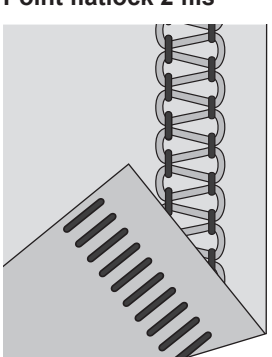






	<b>Tissé fin</b> Chiffon, voile, organdi, batiste, soie, etc.		<b>Extensible fin</b> charmeuse, nylon, tricot, jerseys tricotés simples, etc.
	<b>Tissé moyen</b> Coton, coutil, laine, satin, etc.		<b>Extensible moyen</b> tricotés doubles, velours, maillots de bain, etc.
	<b>Tissé épais</b> denim, grosse toile, tissu bouclé, etc.		<b>Extensible épais</b> tricot, laine vierge, etc.

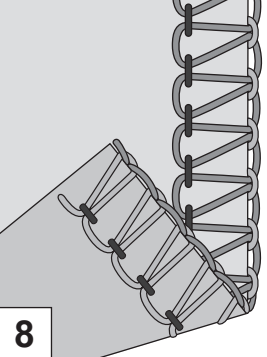







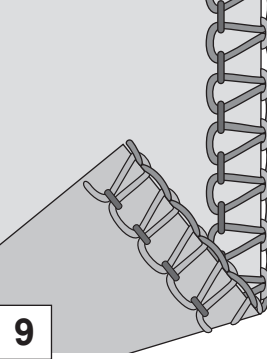







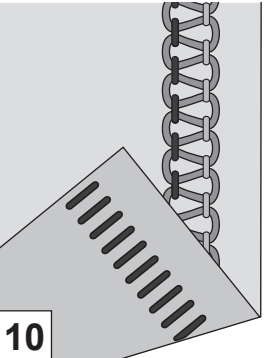







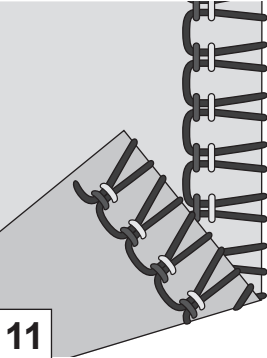







### Veillez noter :

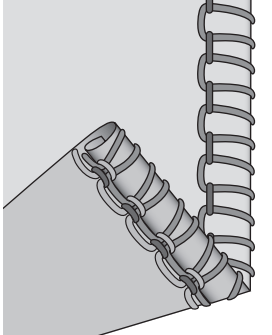






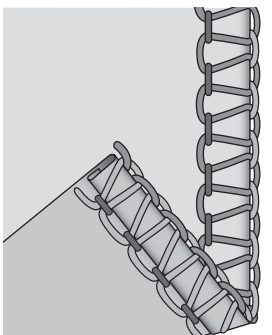






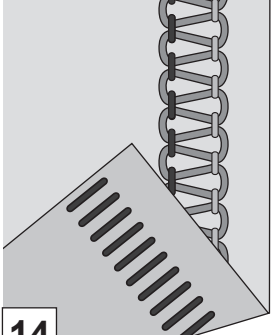






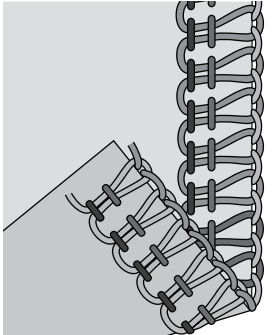






Les réglages indiqués dans ce tableau sont nos recommandations basées sur des conditions normales. Il peut être nécessaire de régler la tension du fil selon le point, type de tissu et fil dont vous vous servez. Pour de meilleurs résultats, ajustez la tension en petits incréments ne dépassant pas une moitié de chiffre à la fois. Faites toujours un essai sur votre tissu avant de coudre sur votre ouvrage.

Combinaison		Position d'aiguille	Longueur de point	Largeur de point	Entraînement différentiel	Languette de point	Convertisseur 2 fils	Tension du fil			
Point	Tissu							B	Ve	Vi	J
<b>overlock 2 fils, large</b>  <b>1</b>		Gauche	1	R (3.5)	1.0	S	Oui	0.0	-	-	5.0
								0.5	-	-	5.0
								1.0	-	-	5.0
								0.0	-	-	5.0
								1.0	-	-	5.0
								1.0	-	-	5.0
<b>overlock 2 fils, étroit</b>  <b>2</b>		Droit	1	R (3.5)	1.0	S	Oui	-	0.0	-	4.0
								-	0.5	-	5.0
								-	1.0	-	5.0
								-	0.0	-	4.5
								-	0.5	-	4.5
								-	1.0	-	5.0
<b>overlock 2 fils, enroulé, large</b>  <b>3</b>		Gauche	1	R (3.5)	1.0	S	Oui	2.5	-	-	1.0
								3.5	-	-	1.0
								4.0	-	-	1.0
								2.5	-	-	1.0
								3.5	-	-	1.0
								4.0	-	-	1.0



Combinaison		Position d'aiguille	Longueur de point	Largeur de point	Entraînement différentiel	Languelette de point	Convertisseur 2 fils	Tension du fil			
Point	Tissu							B	Ve	Vi	J
<b>overlock 2 fils, enroulé, étroit</b> 		Droit	3	R (3.5)	1.0	S	Oui	-	3.5	-	2.0
								-	4.0	-	2.0
								-	5.0	-	2.0
								-	3.0	-	2.0
								-	4.0	-	2.0
					-			5.0	-	2.0	
<b>Bord roulé 2 fils</b> 		Droit	F	3	1.0	R	Oui	-	3.0	-	2.0
								-	3.0	-	2.0
		Pas recommandé									
		Droit	F	3	1.0	R	Oui	-	3.0	-	2.0
		Pas recommandé									
		Pas recommandé									
<b>Bord étroit 2 fils</b> 		Droit	F	3	1.0	R	Oui	-	1.5	-	4.0
								-	1.5	-	4.0
		Pas recommandé									
		Droit	F	3	1.0	R	Oui	-	2.0	-	4.0
		Pas recommandé									
		Pas recommandé									
<b>Point flatlock 2 fils</b> 		Gauche	3	R (3.5)	1.0	S	Oui	0.0	-	-	5.0
								0.5	-	-	5.0
								1.0	-	-	5.0
								0.0	-	-	5.0
								0.5	-	-	5.0
					1.0			-	-	5.0	

Combinaison		Position d'aiguille	Longueur de point	Largeur de point	Entraînement différentiel	Langouette de point	Convertisseur 2 fils	Tension du fil			
Point	Tissu							B	Ve	Vi	J
<b>Point overlock 3 fils, large</b>  <b>8</b>		Gauche	3	R (3.5)	1.0	S	Non	2.5	-	3.0	3.0
								3.0	-	3.0	3.0
								3.5	-	3.0	3.0
								2.5	-	3.0	3.0
								3.0	-	3.0	3.0
								3.0	-	3.0	3.0
					1.5			-	3.0	3.0	
<b>Point overlock 3 fils, étroit</b>  <b>9</b>		Droit	3	R (3.5)	1.0	S	Non	-	2.5	3.0	3.0
								-	3.0	3.0	3.0
								-	3.5	3.0	3.0
								-	2.5	3.0	3.0
								-	3.0	3.0	3.0
								-	3.0	3.0	3.0
					1.5			-	3.0	3.0	
<b>Point flatlock 3 fils, étroit</b>  <b>10</b>		Gauche	3	R (3.5)	1.0	S	Non	4.0	-	0.0	8.0
								4.0	-	0.0	8.5
								5.0	-	0.0	8.5
								4.0	-	0.0	8.0
								5.0	-	0.0	8.5
								5.0	-	0.0	8.5
								5.0	-	0.0	8.5
<b>Overlock étiré à 3 fils</b>  <b>11</b>		Droit	3	R (3.5)	1.0	S	Non	-	3.0	1.0	7.0
								-	3.5	1.0	7.0
								-	4.0	1.0	7.0
								-	3.5	1.0	6.0
								-	3.5	1.0	6.0
								-	3.0	1.0	6.0
								-	3.0	1.0	6.0

Combinaison		Position d'aiguille	Longueur de point	Largeur de point	Entraînement différentiel	Langquette de point	Conver-tisseur 2 fils	Tension du fil			
Point	Tissu							B	Ve	Vi	J
<b>Bord roulé 3 fils</b>  <b>12</b>		Droit	1	3	1.0	R	Non	-	2.0	5.0	7.0
								-	2.0	5.0	8.0
		Pas recommandé									
		Droit	1	3	1.0	R	Non	-	3.0	4.0	6.0
		Pas recommandé									
		Pas recommandé									
<b>Bord étroit 3 fils</b>  <b>13</b>		Droit	1	3	1.0	R	Non	-	3.0	5.0	3.0
								-	3.0	5.0	4.0
		Pas recommandé									
		Droit	1	3	1.0	R	Non	-	3.0	5.0	3.0
		Pas recommandé									
		Pas recommandé									
<b>Point flatlock 3 fils, large</b>  <b>14</b>		Gauche	3	R (3.5)	1.0	S	Non	0.5	-	5.0	7.0
								0.5	-	5.0	7.0
								0.5	-	5.0	7.0
								0.5	-	5.0	7.0
								0.5	-	5.0	7.0
								0.5	-	5.0	7.0
<b>Point overlock 4 fils</b>  <b>15</b>		Les deux	3	R (3.5)	1.0	S	Non	2.5	2.5	3.0	3.0
								3.0	3.0	3.0	3.0
								3.5	3.5	3.0	3.0
					2.5			2.5	3.0	3.0	
					3.0			3.0	3.0	3.0	
					3.5			3.5	3.0	3.0	

## Tableau de tissus / aiguilles / fils

Tissu	Tissu léger (voile, crêpe, crêpe georgette, etc.)	Tissu moyen (coton, coutil, laine, satin, etc.)	Tissu lourd (denim, jersey, tweed etc.)
Points d'insertion	#12/80	#12/80, #14/90	#14/90
Fil	Polyester (fil de base) Fil tordu #60/2 - #80/2 (fil tordu #80/3 - #100/3)	Fil tordu #60/2	Fil tordu #50/2 - #60/2

## Spécifications

Vitesse de couture	1300 points/min. maximum
Longueur de point	1,0-4,0 mm
Rapport de l'entraînement différentiel	0,7-2,0
Largeur de point overlock	Aiguille gauche : 5,2-6,7 mm Aiguille droite : 3,0-4,5 mm Ourlet roulé : 1,5 mm
Course de la barre d'aiguille	27 mm
Élévation du pied presseur	4,5 mm
Aiguilles	Aiguilles overlock INSPIRA - système ELx705 taille : #14/90, #12/80
Nombre d'aiguilles	2, 1
Nombre de fils	2, 3, 4
Type de lampe	Diode LED
Dimensions de la machine	
Largeur	301 mm
Profondeur	280 mm
Hauteur	270 mm
Poids	6,0 kg



## Déclaration de conformité

Cet appareil est conforme aux exigences des directives européennes et nationales applicables. Le marquage CE en est l'indicateur. Les déclarations correspondantes sont disponibles auprès du fabricant.

## Elimination / Service/ Garantie/ Déclaration de conformité

### Elimination



Veillez noter qu'en cas de mise au rebut, ce produit doit bénéficier d'un recyclage sécurisé, conforme à la législation nationale applicable aux produits électriques/électroniques. Ne jetez pas les appareils électriques avec les ordures municipales générales, utilisez des centres de collecte prévus à cette fin. Contactez votre gouvernement local pour obtenir des informations au sujet des systèmes de collecte disponibles. Lorsque vous remplacez un ancien appareil par un nouveau, le distributeur peut être légalement obligé de reprendre votre ancien appareil pour le mettre au rebut, sans frais.



Le dépôt d'appareils électriques dans une décharge municipale présente le risque de fuite de substances dangereuses dans les nappes phréatiques, qui peuvent ensuite s'introduire dans la chaîne alimentaire, devenant ainsi un risque pour votre santé et votre bien-être.

### Service

#### Singer servicecenter / Service après-vente

Zeitlos Service Center

c/o M+R Spedag Group

Hirsrütiweg

CH-4303 Kaiseraugst

Hotline: 00800-09 34 85 67 (Ligne d'assistance gratuite)

E-Mail: [info@zeitlos-vertrieb.de](mailto:info@zeitlos-vertrieb.de)

#### Commercialisé par / Distributeur :

Helmut Hämmerle Maschinenhandel Ges.m.b.H. & Co.

KG, Millennium Park 1, A-6890 Lustenau, AUTRICHE

[www.singer.ag](http://www.singer.ag)

#### Manufacturer

VSM Group AB, SVP Worldwide

Soldatorpsgatan 3,

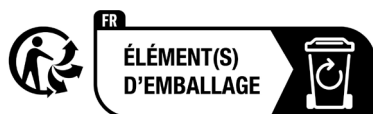
SE-55474 Jönköping, SUÈDE



Nous nous réservons le droit de modifier les équipements de la machine et la gamme des accessoires sans préavis, ou d'apporter des modifications aux performances ou à la conception de la machine, étant donné que ces modifications seront toujours à l'avantage de l'utilisateur et du produit.

### Propriété intellectuelle

Singer et le Cameo « S » Design sont des marques déposées de The Singer Company Limited S.à.r.l. ou ses sociétés affiliées.



11/2024

# ISTRUZIONI IMPORTANTI DI SICUREZZA

Durante l'uso dell'elettrodomestico, seguire sempre le precauzioni di sicurezza, incluso quanto segue:

Leggere attentamente le istruzioni prima di utilizzare questa macchina per cucire per uso domestico. Conservare le istruzioni in un luogo adatto vicino alla macchina. Se la macchina viene trasferita a terzi, aver cura di consegnare anche le istruzioni.

Questo elettrodomestico può essere utilizzato da bambini di almeno 8 anni di età e da persone con ridotte capacità fisiche, mentali o sensoriali, oppure prive di esperienza e conoscenza, a condizione che siano state supervisionate o abbiano ricevuto istruzioni relative all'uso in sicurezza dell'elettrodomestico stesso e ne comprendano i rischi connessi. Non consentire ai bambini di giocare con l'elettrodomestico. La pulizia e la manutenzione della macchina non devono essere affidate ai bambini privi di supervisione.

## **PERICOLO - PER RIDURRE IL RISCHIO DI SCOSSE ELETTRICHE:**

Una macchina per cucire non deve mai essere lasciata incustodita se è collegata alla corrente elettrica. La presa elettrica a cui è collegata la macchina deve essere sempre facilmente accessibile. Staccare immediatamente la spina dopo l'utilizzo e prima di eseguire qualsiasi operazione di pulizia, rimozione dei coperchi, lubrificazione o intervento di manutenzione indicato nel manuale.

## **AVVERTENZA - PER RIDURRE IL RISCHIO DI USTIONI, INCENDI, SCOSSE ELETTRICHE O INFORTUNI ALLE PERSONE:**

- Non consentire che la macchina sia utilizzata come giocattolo. È necessaria una stretta supervisione se la macchina per cucire viene utilizzata da bambini o in loro presenza.
- Utilizzare la macchina solo per l'uso descritto nel presente manuale. Utilizzare solo gli accessori consigliati dal fabbricante e menzionati nel presente manuale.
- Non utilizzare mai la macchina se la stessa ha un cavo o una spina danneggiati, se non funziona in modo appropriato, se ha subito urti o è stata danneggiata, o se è caduta in acqua. Per eventuali controlli, riparazioni o regolazioni di tipo elettrico o meccanico, rivolgersi esclusivamente al rivenditore o al centro di assistenza autorizzato più vicino.
- Non utilizzare mai la macchina nel caso in cui sia bloccata una qualsiasi apertura di ventilazione. Mantenere le aperture di ventilazione della macchina e il pedale liberi da filacce, polvere o altro.
- Tenere le dita lontane dalle parti in movimento. È necessario agire con particolare attenzione in prossimità dell'ago della macchina.
- Utilizzare sempre la placca ago corretta. L'utilizzo della piastrina errata potrebbe dare luogo alla rottura dell'ago.
- Non utilizzare aghi piegati.
- Non sollevare o tirare il tessuto mentre si cuce, poiché potrebbe causare la rottura dell'ago.

- Indossare occhiali di sicurezza.
- Spegnerne la macchina per cucire (“0”) nel caso in cui sia necessario eseguire una qualsiasi operazione relativa all’ago, ad esempio l’infilatura, la sostituzione dell’ago stesso, la sostituzione del piedino e così via.
- Non inserire o lasciar cadere nessun oggetto all’interno delle aperture sulla macchina.
- Non utilizzare all’aperto.
- Non utilizzare la macchina in ambienti in cui si stia facendo uso di sostanze spray o si stia somministrando ossigeno.
- Per scollegare l’apparecchiatura, mettere tutti i comandi in posizione di chiusura (“0”) e poi staccare la spina dalla presa elettrica.
- Non scollegare l’apparecchiatura tirandone il cavo. Per scollegare la spina, afferrare la stessa e non il cavo.
- Il pedale è utilizzato per azionare la macchina, non posizionare mai altri oggetti su di esso.
- Non utilizzare la macchina se la stessa è bagnata.
- Qualora la lampada LED fosse danneggiata o rotta, farla sostituire dal fabbricante, da un concessionario o da personale qualificato, allo scopo di evitare eventuali pericoli.

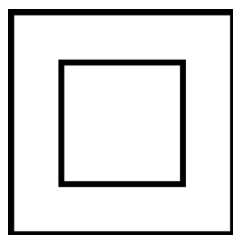
Solo per macchine tagliacuci:

- Non azionare mai senza un coperchio del coltello o un tavolo per il punto di copertura inserito in modo sicuro

## **CONSERVARE QUESTE ISTRUZIONI**

### **MANUTENZIONE DEGLI APPARECCHI A DOPPIO ISOLAMENTO**

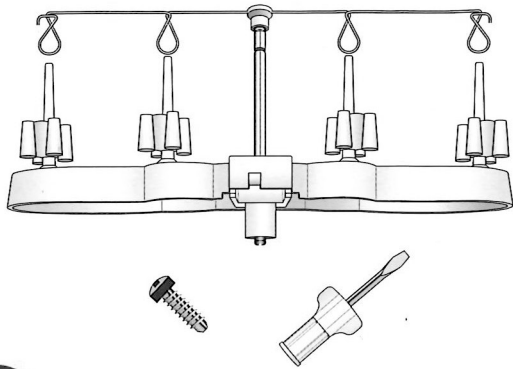
Un apparecchio a doppio isolamento non è dotato di messa a terra, ma di due sistemi di isolamento. Un apparecchio a doppio isolamento non è dotato di messa a terra, né deve essere aggiunto successivamente. La manutenzione di un apparecchio a doppio isolamento richiede particolare attenzione e conoscenza del sistema e deve essere eseguita solo da personale qualificato. I pezzi di ricambio per un apparecchio a doppio isolamento devono essere identici a quelli dell’apparecchio. Un apparecchio a doppio isolamento è contrassegnato dalla dicitura DOPPIO ISOLAMENTO o DOPPIO ISOLATO.



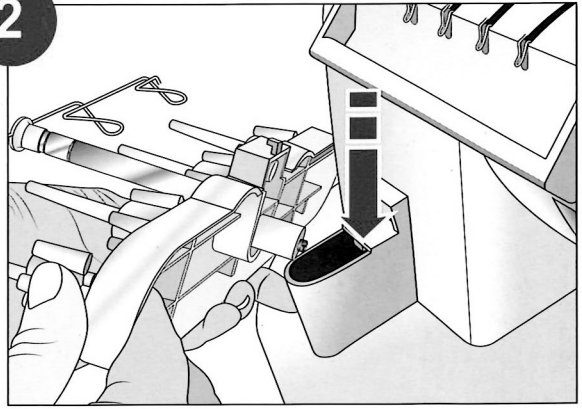




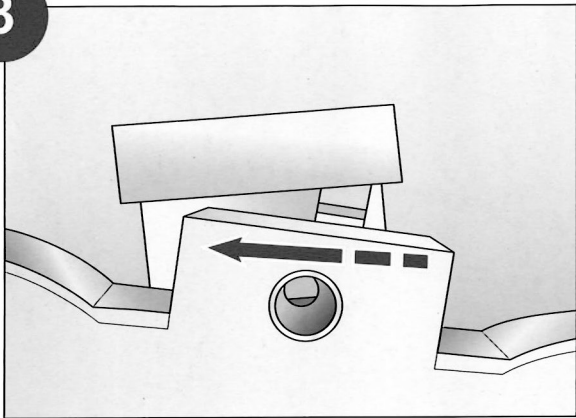
1



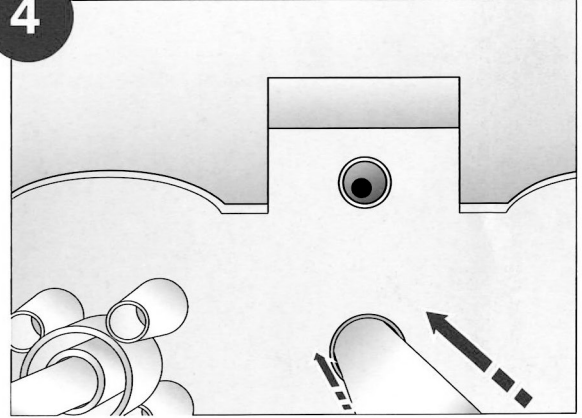
2



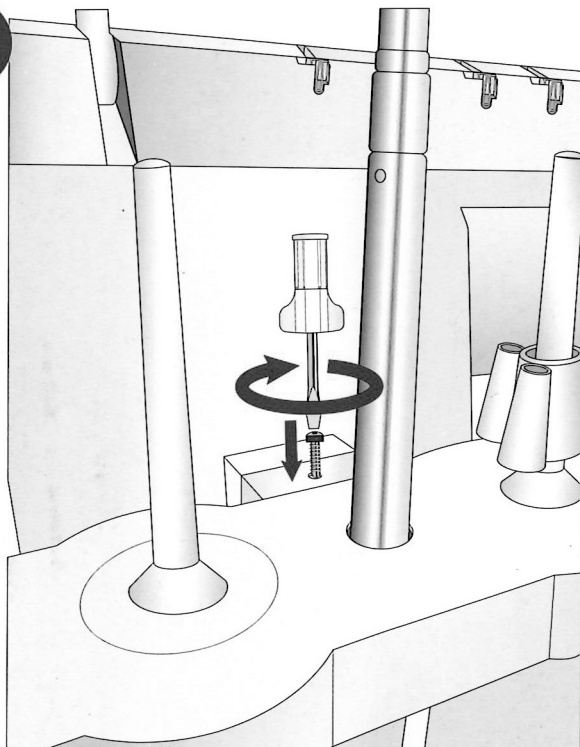
3



4



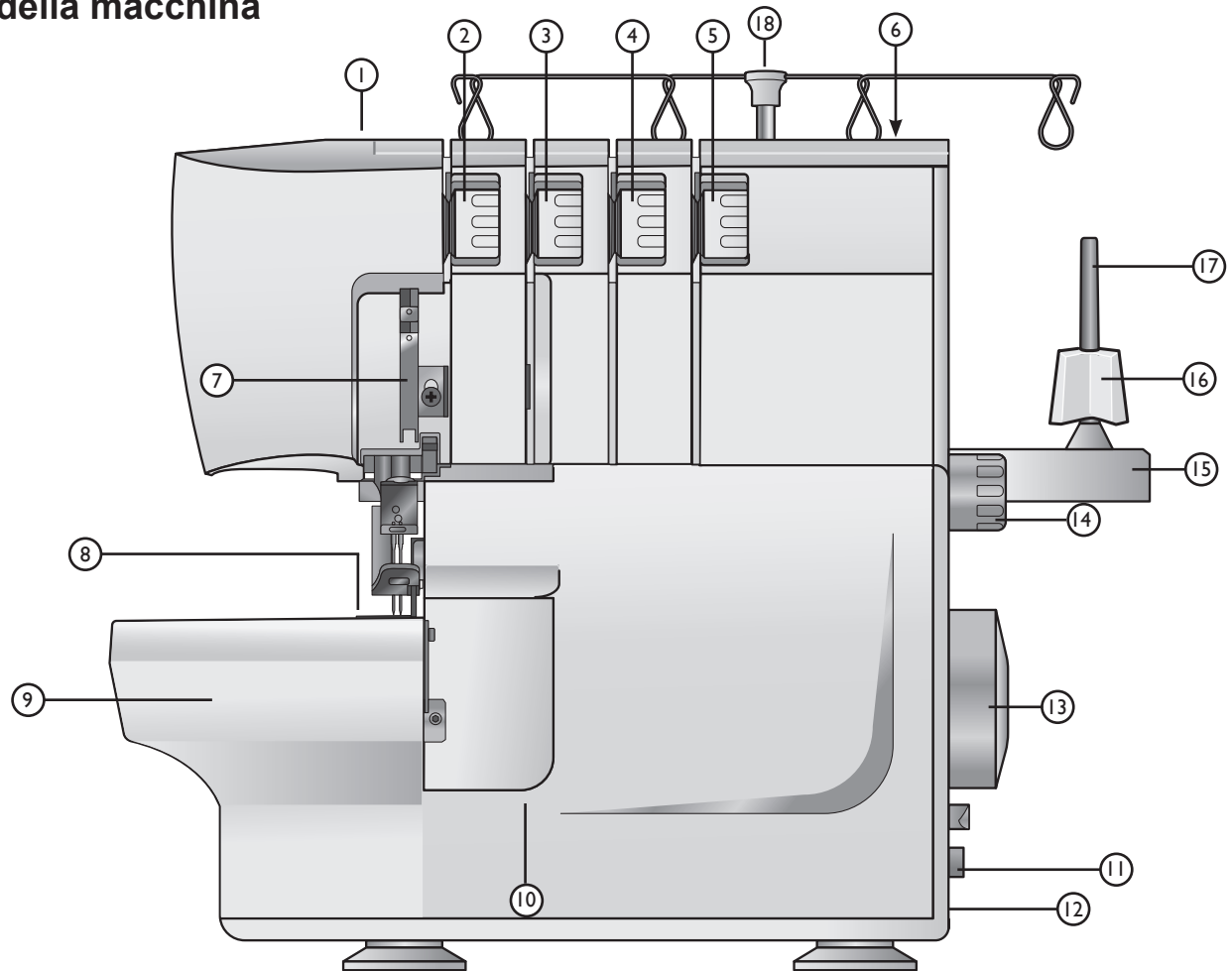
5



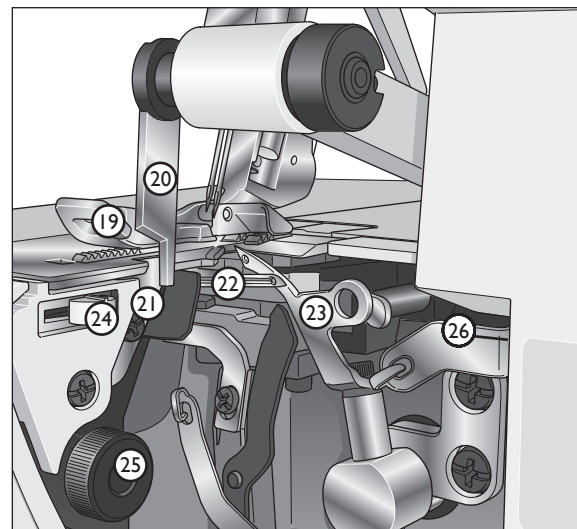
## Sommario

Parti della macchina.....	7	Pulizia .....	23
Accessori .....	8	Lubrificazione.....	23
Collegamento del pedale e dell'alimentazione .....	8	Sostituzione del taglierino fisso .....	24
Regolazione dell'asta guida-filo telescopica.....	9	Conservazione.....	24
Montaggio del raccogliore di cascami .....	9	Assistenza .....	24
Apertura e chiusura del coperchio anteriore.....	9	Risoluzione dei problemi.....	25
Sollevamento del piedino .....	10	Tabella dei punti.....	26
Sostituzione degli aghi.....	10	Stoffa / Ago / Tabella dei fili .....	30
Sostituzione del piedino .....	10	Caratteristiche tecniche/ Dichiarazione di conformità .....	30
Disinnesto del taglierino mobile superiore.....	11	Smaltimento / Indirizzo di assistenza/ Garanzia/.....	31
Montaggio del convertitore per overlock a due fili .....	11		
Infilatura della macchina .....	12		
Infilatura della spoletta superiore .....	13		
Infilatura della spoletta inferiore .....	14		
Infilatura dell'ago di destra .....	15		
Infilatura dell'ago sinistro .....	15		
Cambio del filo .....	16		
Cucitura .....	16		
Regolazione della tensione del filo.....	17		
Regolazione del trasporto differenziale .....	18		
Regolazione della pressione del piedino.....	19		
Regolazione della larghezza dei punti.....	19		
Impostazione della lunghezza dei punti.....	19		
Posizione del cursore di regolazione ampiezza punto.....	20		
Esecuzione di orli arrotolati .....	20		
Cuciture flatlock.....	21		
Overlock su cordoncino .....	22		
Disposizione degli spilli.....	22		
Fermatura della catenella di filo.....	22		
Manutenzione della macchina.....	23		

## Parti della macchina



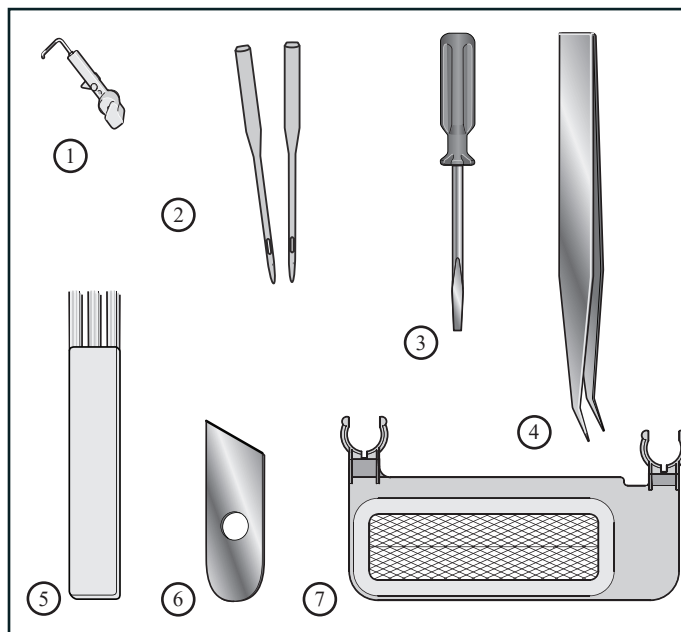
1. Manopola regola pressione del piedino
2. Selettore tensione del filo sull'ago sinistro (blu)
3. Selettore tensione del filo sull'ago destro (verde)
4. Selettore tensione del filo sulla spoletta superiore (viola)
5. Selettore tensione del filo sulla spoletta inferiore (giallo)
6. Maniglia
7. Alza-piedino
8. Placca ago
9. Placca scorrevole per tessuti
10. Coperchio anteriore
11. Leva di regolazione trasporto differenziale
12. Interruttore di accensione e luce
13. Volantino
14. Selettore per la lunghezza del punto
15. Supporto per rocchetto
16. Base per rocchetto
17. Porta-rocchetto
18. Asta guida-filo telescopica
19. Piedino



20. Taglierino mobile superiore
21. Taglierino fisso inferiore
22. Spoletta inferiore
23. Spoletta superiore
24. Corsore di regolazione ampiezza punto
25. Manopola di regolazione larghezza di taglio/ampiezza della cucitura
26. Luci LED (disponibili solo su alcuni modelli)

## Accessori

1. Convertitore a due fili
2. SINGER 2022 aghi misure #14/90
3. Cacciavite
4. Pinzette
5. Pennello
6. Cotello inferiore di ricambio
7. Raccogli scarti



## Collegamento del pedale e dell'alimentazione

*Pedale da utilizzare con questa macchina:*

*- Tipo GTC/HKT 72C per 220-240 volt fabbricato da DANYANG GUOTI MOTOR & APPLIANCE CO., LTD / ZHEJIANG HUAXING ELECTRIC MOTOR CO., LTD.*

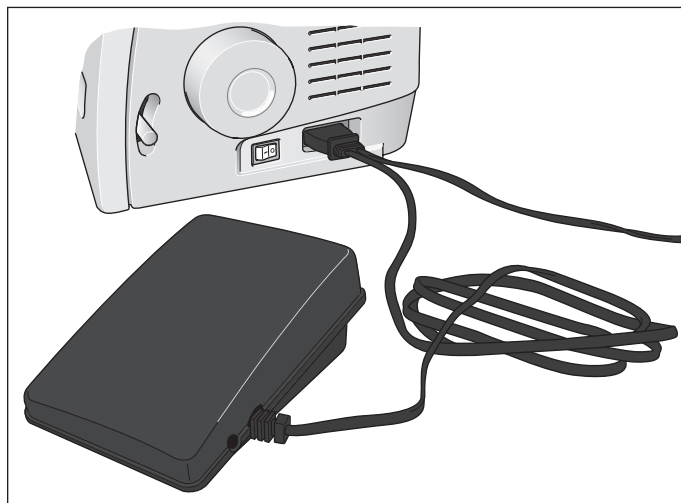
*- Tipo GTE/HKT 7 per 100-120 volt fabbricato da DANYANG GUOTI MOTOR & APPLIANCE CO., LTD / ZHEJIANG HUAXING ELECTRIC MOTOR CO., LTD.*

Prima di collegare la spina della macchina alla presa di corrente, verificare che la tensione sia quella indicata sulla piastrina sotto la macchina. Le caratteristiche tecniche variano di paese in paese.

1. Collegare il cavo del pedale/di alimentazione alla presa sulla macchina.
2. Inserire la spina del cavo di alimentazione nella presa elettrica.
3. Spingere su “-” il pulsante di accensione, per accendere la macchina.
4. Spingere il pedale per cominciare a cucire. Il pedale consente di regolare la velocità di cucitura: quanto più lo si spinge, tanto più velocemente si cucirà. Per fermare la macchina, levare il piede dal pedale.
5. Spingere su “O” il pulsante di accensione, per spegnere la macchina.

**Nota:** quando si apre il coperchio anteriore, si attiva l'interruttore di sicurezza che impedisce di cucire anche se viene premuto il pedale.

**Nota:** la macchina per overlock è regolata per fornire i risultati ottimali a una normale temperatura ambiente. Temperature molto calde o fredde possono incidere sui risultati di cucito.

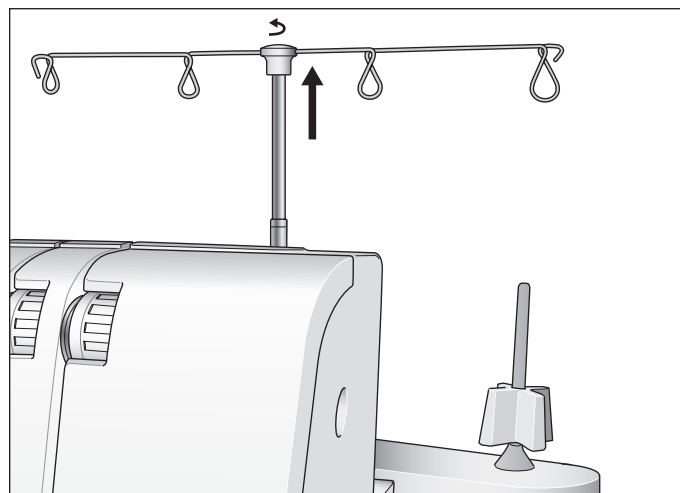


## Regolazione dell'asta guida-filo telescopica

Estendere del tutto l'asta guida-filo telescopica e poi ruotarla finché non scatta in posizione.

Sistemare i rocchetti sopra le relative basi, sul portarocchetto.

Se la macchina è stata già infilata, tendere i fili per evitare che si attorciglino.



## Apertura e chiusura del coperchio anteriore

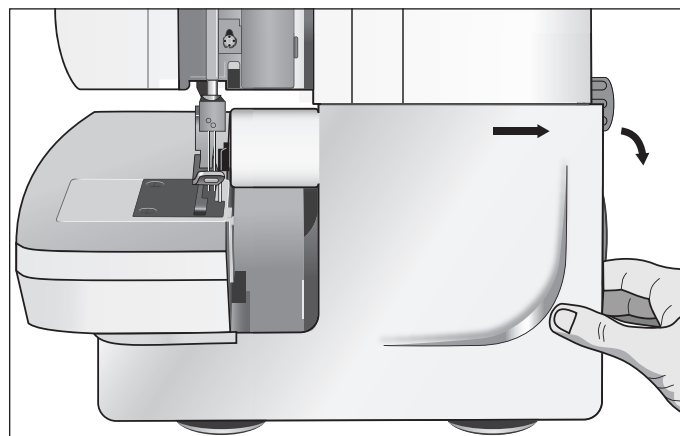
### Apertura del coperchio anteriore

Spingere il coperchio completamente a destra e poi tirarlo in basso, verso di sé.

### Chiusura del coperchio anteriore

Tirare il coperchio verso l'alto e poi farlo scivolare verso sinistra finché non si blocca.

**Nota:** il coperchio anteriore è provvisto di interruttore di sicurezza che impedisce di cucire quando il coperchio è aperto.



## Smontaggio e rimontaggio della placca scorrevole per tessuti

### Cucitura con il braccio libero

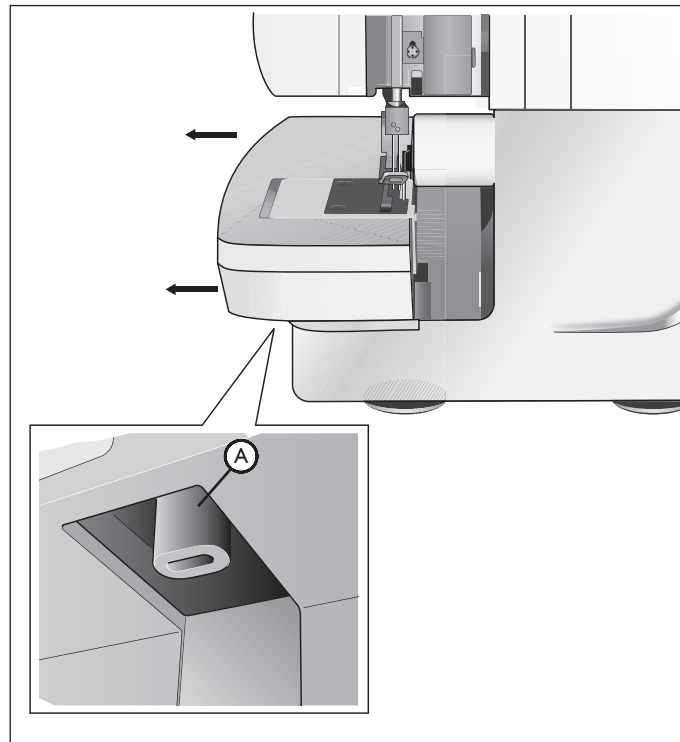
La macchina si trasforma in macchina a braccio libero semplicemente smontando la placca scorrevole per tessuti. Con il braccio libero è più agevole cucire gli elementi meno accessibili, ad esempio giromanica e il risvolto alla base dei pantaloni.

### Per smontare la placca scorrevole per tessuti

Fare scivolare la placca verso sinistra e smontarla dalla macchina premendo contemporaneamente la manopola (A) che si trova sul lato inferiore.

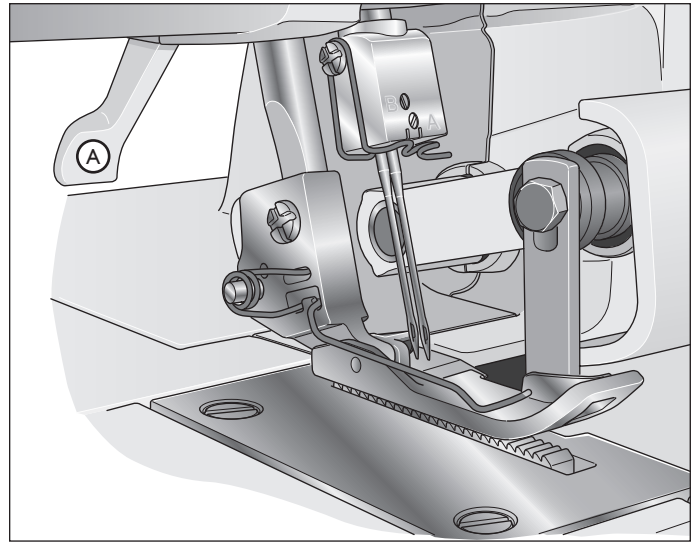
### Per rimontare la placca scorrevole per tessuti

Allineare la sporgenza della piastra alla scanalatura del braccio libero e farla scivolare verso destra finché non scatta in posizione.




## Sollevamento del piedino

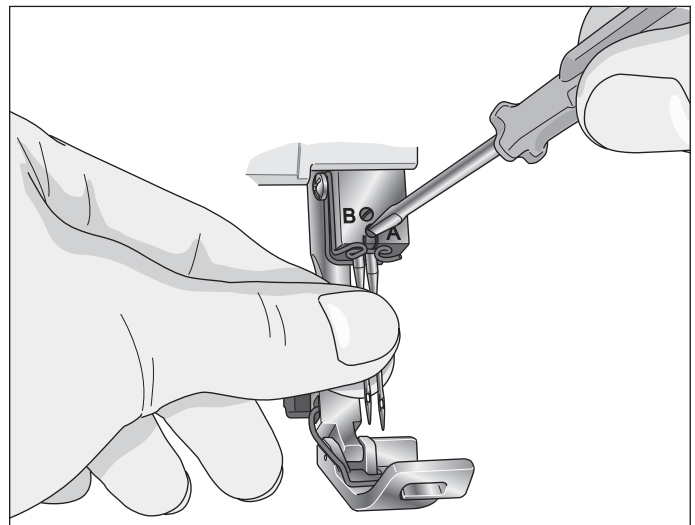
Per sollevare il piedino utilizzare la leva alza-piedino (A) sul lato posteriore della macchina.




## Sostituzione degli aghi

 *Spegnere la macchina mediante l'interruttore di accensione e staccare la spina dalla presa.*

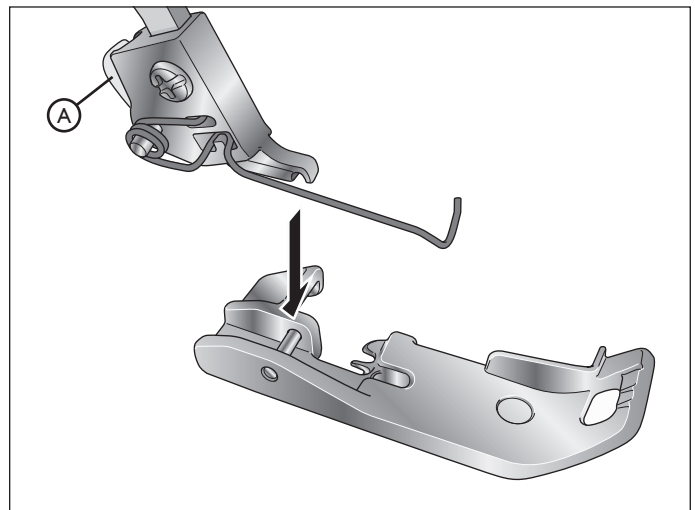
1. Girare il volantino verso di sé fino a sollevare gli aghi al massimo.
2. Tenendo fermi gli aghi, utilizzare il piccolo cacciavite per allentare, ma senza rimuoverla, la vite di fissaggio dell'ago di destra (A) e/o di sinistra (B).
3. Estrarre l'ago di destra e/o sinistra.
4. Mantenere il nuovo ago/i nuovi aghi con la superficie piatta dietro.
2. Inserire a fondo l'ago/gli aghi nel morsetto di sinistra e/o destra.
3. Serrare saldamente la vite di fissaggio dell'ago di sinistra (B) e/o destra (A).



## Sostituzione del piedino

 *Spegnere la macchina mediante l'interruttore di accensione e staccare la spina dalla presa.*

1. Sollevare il piedino.
2. Girare il volantino verso di sé fino a sollevare gli aghi al massimo.
3. Spingere il pulsante bianco dietro la barra portapiedini (A): il piedino viene via.
4. Sistemare il nuovo piedino con la punta esattamente al di sotto della scanalatura dell'attacco ed abbassarlo. Spingere il pulsante bianco dietro la barra portapiedini (A): il piedino si aggancia in posizione.



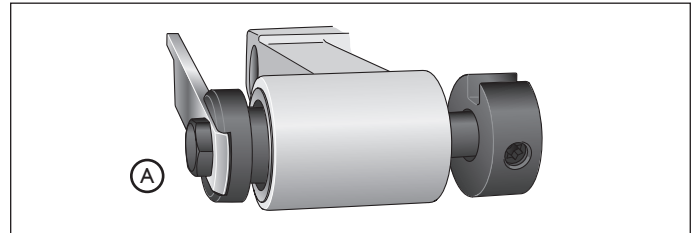
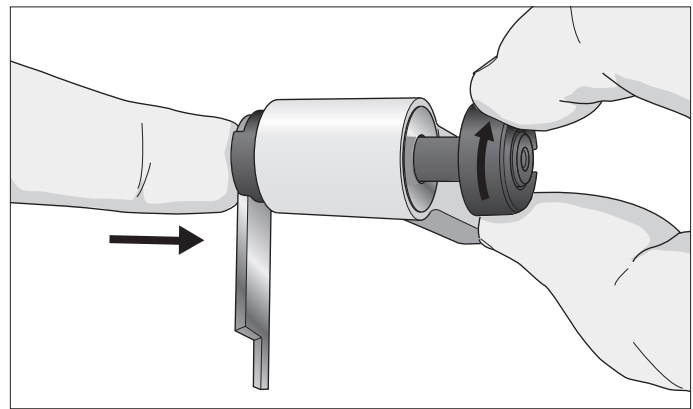
## Disinnesto del taglierino mobile superiore

### Sistemare il taglierino mobile superiore in posizione di riposo

1. Girare il volantino verso di sé finché il taglierino superiore non raggiunge la posizione di massima altezza.
2. Aprire il coperchio anteriore.
3. Spingere a fondo verso destra il supporto del taglierino mobile superiore.
4. Girare la manopola allontanandola da sé finché il taglierino non scatta in posizione di riposo orizzontale (A).

**Nota:** se il taglierino si blocca in posizione sollevata:

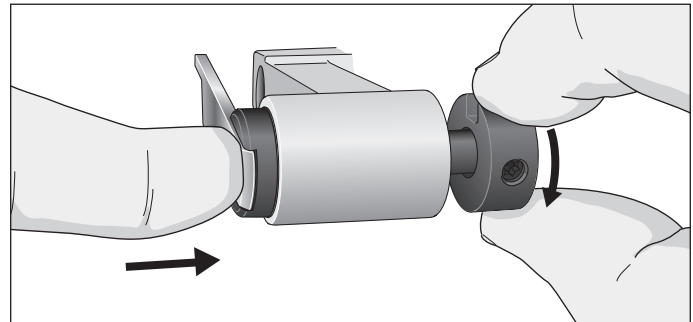
- Girare verso di sé il volantino e continuare a girarlo finché il taglierino non raggiunge la posizione orizzontale.



### Per riportare il taglierino mobile superiore in posizione di lavoro

1. Aprire il coperchio anteriore e spingere a fondo verso destra il supporto del taglierino mobile superiore.
2. Girare verso l'alto la manopola finché il taglierino non scatta in posizione di lavoro.

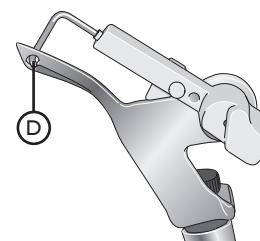
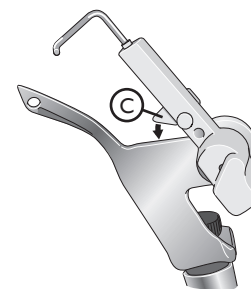
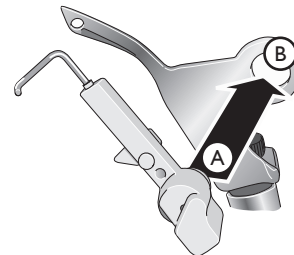
**Nota:** mentre si cuce, il taglia-filo deve essere sempre abbassato in posizione di taglio perché per formare il punto lungo l'orlo del tessuto questa macchina deve tagliare via l'eventuale stoffa in eccesso.



## Montaggio del convertitore per overlock a due fili

I punti overlock a due fili vengono eseguiti utilizzando un filo nell'ago e il filo nella spoletta inferiore. Prima di cucire, occorre fissare alla spoletta superiore il convertitore a due fili.

1. Aprire il coperchio anteriore.
2. Abbassare al massimo la spoletta superiore girando il volantino verso di sé.
3. Inserire il perno (A) del convertitore nel foro (B) della spoletta superiore.
4. Sistemare la sporgenza di riferimento (C) a contatto con il bordo superiore della spoletta.
5. Inserire la punta (D) nel foro della spoletta superiore.



### Smontaggio del convertitore per overlock a due fili

1. Smontare il punto (D) dal foro della spoletta superiore e smontare il convertitore.
2. Riporre il convertitore a due fili nel vano accessori.

## Infilatura della macchina

Uno schema a colori all'interno del coperchio anteriore costituisce una guida rapida di riferimento.

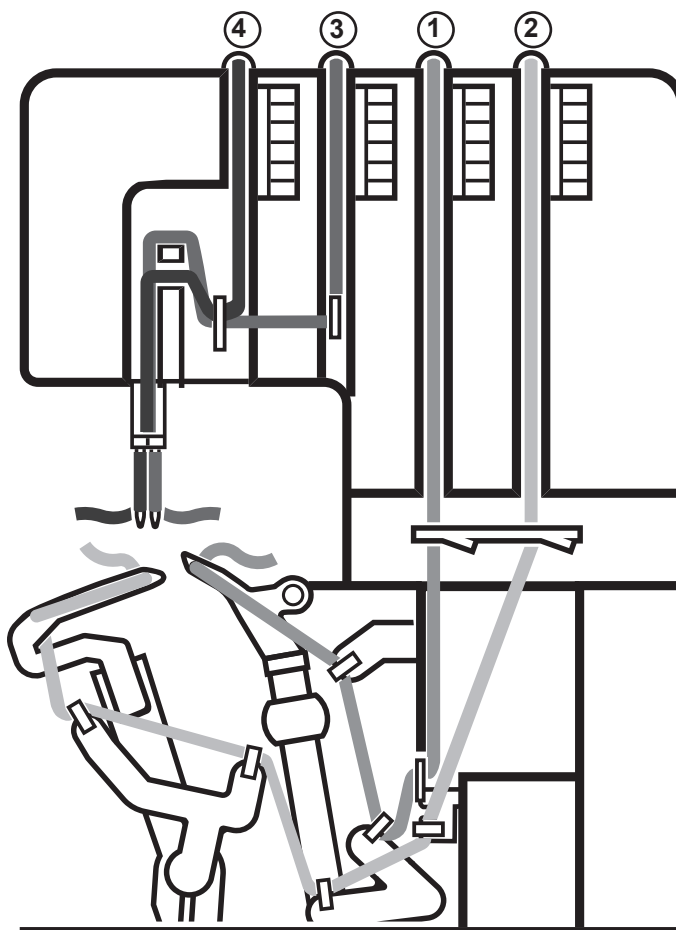
Quando s'infila la macchina, occorre rispettare questa sequenza:

1. Infilatura della spoletta superiore - Viola
2. Infilatura della spoletta inferiore - Giallo
3. Infilatura dell'ago destro - Verde
4. Infilatura dell'ago sinistro - Blu

### Importante

Se il filo fuoriesce dalla spoletta inferiore:

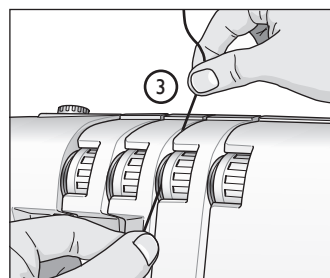
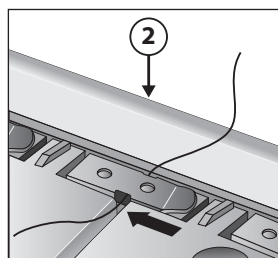
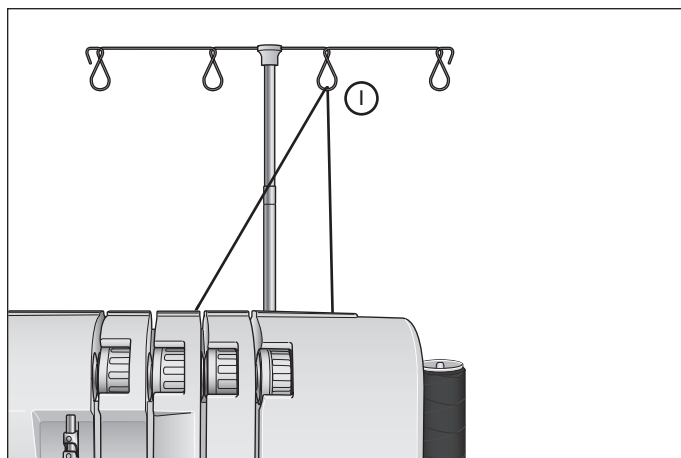
1. Sfilare l'ago/gli aghi
2. Infilare la spoletta inferiore
3. Infilare l'ago/gli aghi



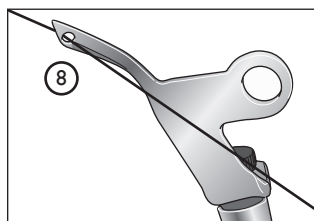
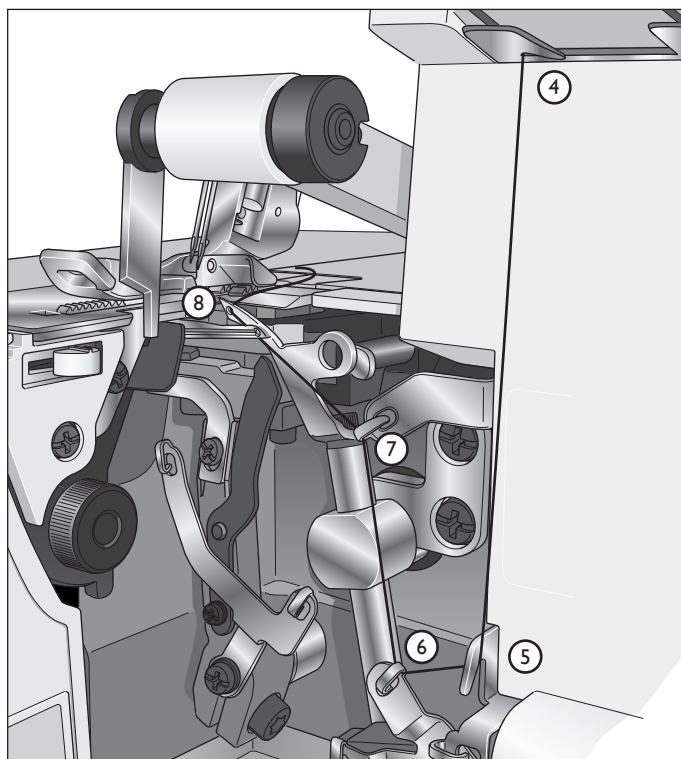


## Infilatura della spoletta superiore (viola)

1. Passare il filo da dietro in avanti attraverso la guida filo sull'asta guida-filo (1).
2. Tirare il filo da sinistra a destra sotto la guida-filo sul coperchio superiore (2). Le pinzette agevolano l'infilatura.
3. Mantenendo il filo con entrambe le mani, passarlo attraverso i dischi tenditori e tirarlo verso il basso per accertare che sia nella giusta posizione tra i dischi (3).

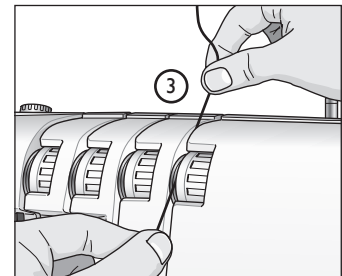
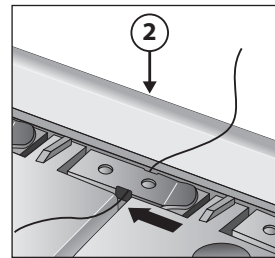
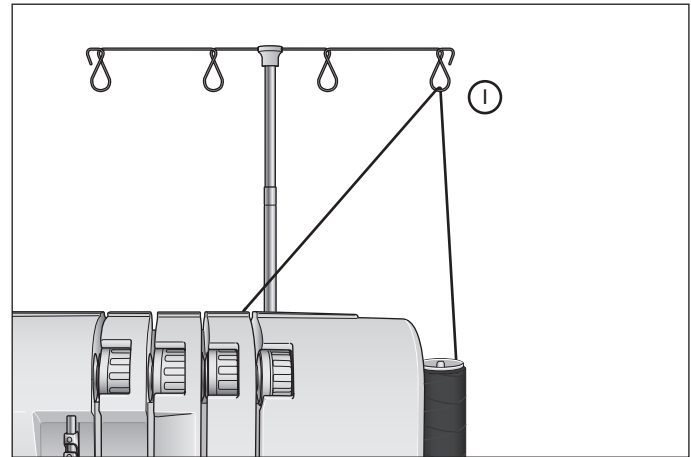


4. Infilare l'area delle spolette della macchina seguendo le guide colorate in verde (4-7). Le pinzette agevolano l'infilatura.
5. Utilizzare le pinzette per inserire il filo nella spoletta superiore, dall'avanti all'indietro (8).
6. Tirare circa 10 cm di filo attraverso la spoletta e sistemarlo sul lato posteriore della placca ago.

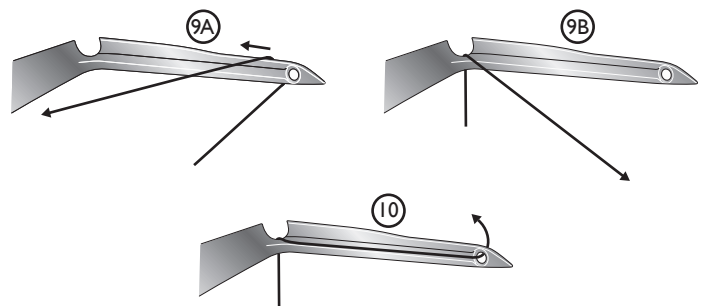
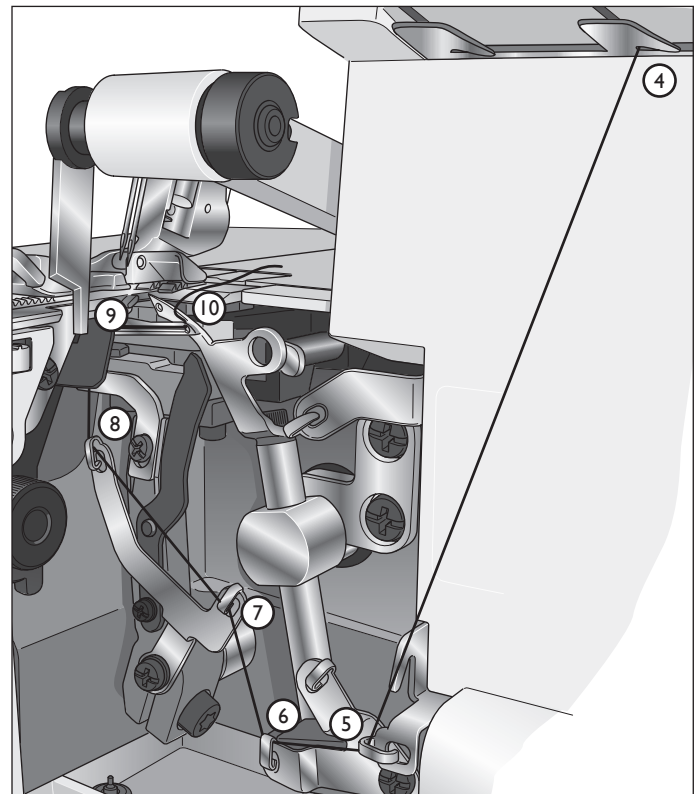


## Infilatura della spoletta inferiore (giallo)

1. Passare il filo da dietro in avanti attraverso la guida filo sull'asta guida-filo (1).
2. Tirare il filo da sinistra a destra sotto il guida-filo sul coperchio superiore (2). Le pinzette agevolano l'infilatura.
3. Mantenendo il filo con entrambe le mani, passarlo attraverso i dischi tenditori e tirarlo verso il basso per accertare che sia nella giusta posizione tra i dischi (3).
4. Girare il volantino verso di sé finché la spoletta inferiore non raggiunge l'estrema destra.



5. Infilare l'area delle spolette della macchina seguendo le guide colorate in blu (4-8). Le pinzette agevolano l'infilatura.
6. Passare il filo dietro e sopra la punta della spoletta inferiore (9A). Poi tirarlo delicatamente verso sinistra in modo che scivoli nella fessura della spoletta inferiore (9B).
7. Sollevare il filo e passarlo attraverso il foro della spoletta inferiore (10). Il filo deve essere posizionato nella scanalatura della spoletta inferiore.
8. Tirare circa 10 cm di filo attraverso la spoletta e sistemarlo sopra la spoletta superiore e sul lato posteriore della placca ago.

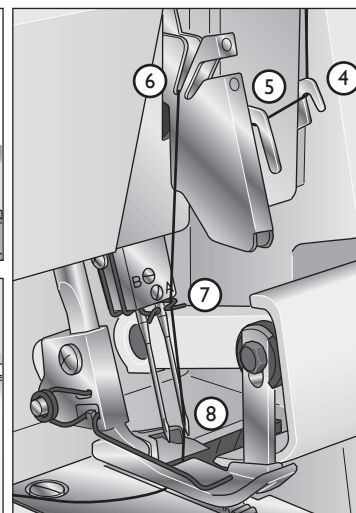
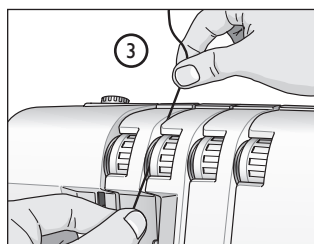
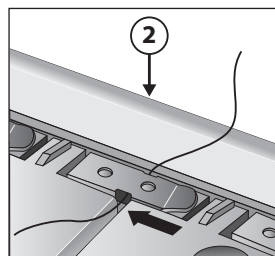
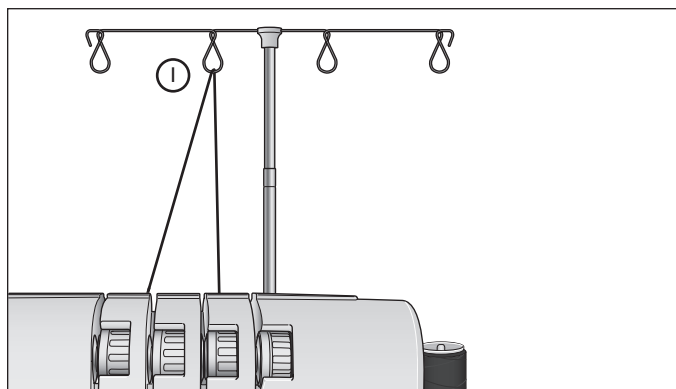


## Infilatura dell'ago di destra (verde)

1. Passare il filo da dietro in avanti attraverso la guida filo sull'asta guida-filo (1).
2. Tirare il filo da sinistra a destra sotto la guida-filo sul coperchio superiore (2). Le pinzette agevolano l'infilatura.
3. Mantenendo il filo con entrambe le mani, passarlo attraverso i dischi tenditori e tirarlo verso il basso per accertare che sia nella giusta posizione tra i dischi (3).
4. Continuare a infilare i punti (4-7).

**Nota:** verificare che il filo attraversi il passaggio superiore della guida filo (6).

5. Infilare la cruna dell'ago destro (8). Le pinzette agevolano l'infilatura nella cruna.
6. Tirare circa 10 cm di filo attraverso la cruna e lasciarlo libero.
7. Sistemare il filo dietro, sotto il piedino.

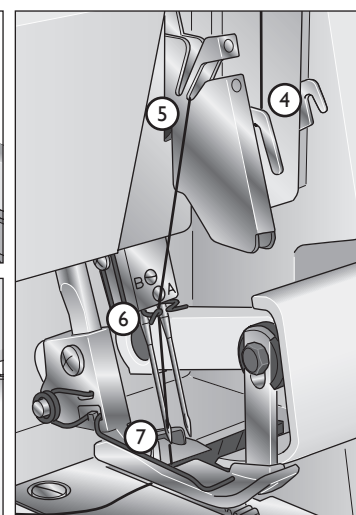
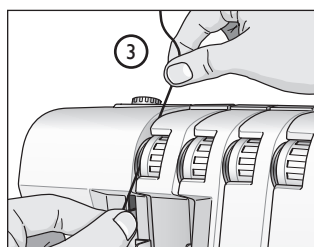
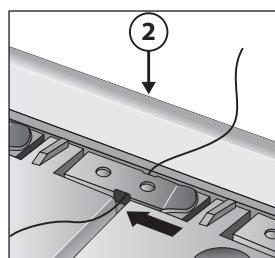
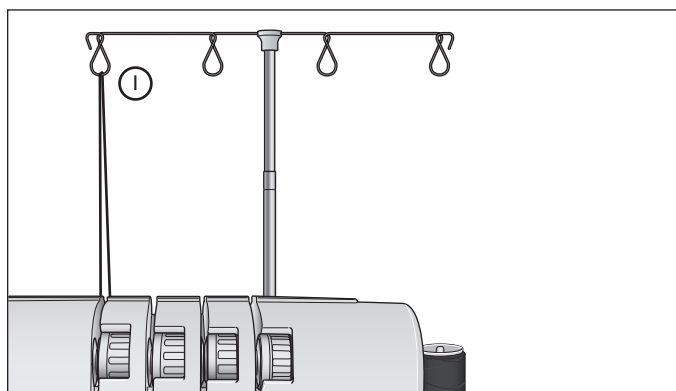


## Infilatura dell'ago sinistro (blu)

1. Passare il filo da dietro in avanti attraverso la guida filo sull'asta guida-filo (1).
2. Tirare il filo da sinistra a destra sotto la guida-filo sul coperchio superiore (2). Le pinzette agevolano l'infilatura.
3. Mantenendo il filo con entrambe le mani, passarlo attraverso i dischi tenditori e tirarlo verso il basso per accertare che sia nella giusta posizione tra i dischi (3).
4. Continuare a infilare i punti (4-6).

**Nota:** Accertare di passare il filo attraverso il passaggio inferiore della guida filo (5).

5. Infilare la cruna dell'ago sinistro (7). Le pinzette agevolano l'infilatura nella cruna.
6. Tirare circa 10 cm di filo attraverso la cruna e lasciarlo libero.
7. Sistemare il filo dietro, sotto il piedino.



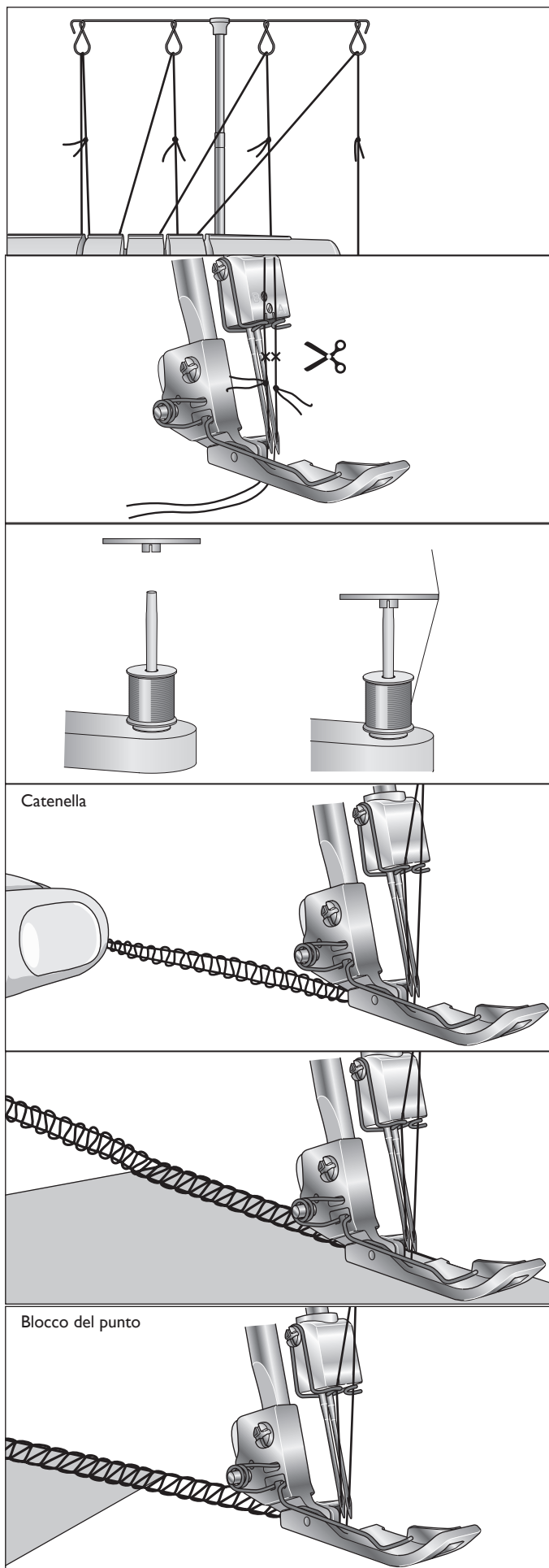
## Cambio del filo

Di seguito è illustrato un metodo semplice per cambiare i fili.

1. Tagliare il filo in uso vicino al rocchetto, dietro le guide sull'asta guida-filo telescopica.
2. Smontare il rocchetto e posizionare il nuovo filo sul portarocchetto.
3. Annodare il capo del filo nuovo al capo del filo vecchio. Tagliare a 2-3 cm dai nodi i capi dei fili e tirarli con decisione per verificare che il nodo sia ben stretto.
4. Sollevare il piedino.
5. Osservare prima il valore di tensione del filo e poi spostare su "0" il selettore di tensione.
6. Tirare i fili attraverso la macchina uno per volta fino a spostare i nodi sul davanti dell'ago. Se è difficoltoso tirare i fili, controllare che non si siano attorcigliati sulle guide oppure sull'asta guida-filo.
7. Tagliare il filo dietro il nodo e infilare l'ago.
8. Riportare la tensione sui valori precedenti.

## Cucitura

1. Dopo avere infilato la macchina, chiudere il coperchio anteriore e portare tutti i fili sopra la placca ago e leggermente a sinistra, sotto il piedino.
2. Verificare che la lama superiore si sposti correttamente contro la lama inferiore, girando lentamente verso di sé il volantino. Se le lame non si spostano correttamente, controllare se il loro movimento è impedito dalla presenza di filo e tessuto.
3. Mantenere i fili e applicare una leggera tensione.
4. Girare il volantino verso di sé facendogli completare due o tre giri per cominciare una catenella. Controllare se tutti i fili si avvolgono intorno al cursore di regolazione ampiezza punto della placca ago. Se i fili non si avvolgono intorno al cursore, verificare che siano infilati correttamente.
5. Continuare a tenere la catenella, premendo al contempo sul pedale. Cucire fino a che la catenella è di 5-8 cm.
6. Sistemare la stoffa sotto il lato anteriore del piedino e cucire un campione. Mentre si cuce, guidare la stoffa delicatamente con la mano sinistra. Non tirare la stoffa, per evitare di piegare l'ago ed eventualmente romperlo.
7. Quando si raggiunge l'orlo della stoffa, continuare a cucire tirando il tessuto delicatamente all'indietro e verso sinistra per bloccare il punto. In questo modo si evita che il filo si scucia e ci si prepara alla cucitura successiva.



## Regolazione della tensione del filo

La tensione del filo deve essere regolata in base al tipo di stoffa e di filo utilizzati. La tensione del filo aumenta all'aumentare del numero sui dischi tenditori.

Il filo della spoletta inferiore e della spoletta superiore devono essere bilanciati e avere la stessa tensione (i fili delle spolette devono incrociarsi sul margine del tessuto). I fili degli aghi non devono essere né lenti né tesi, ma avere una tensione ugualmente bilanciata.

La tabella dei punti alle pagg. 23-26 indica la tensione del filo consigliata per ogni punto.

### Se il filo della spoletta superiore è troppo lento

Il filo della spoletta superiore è sbilanciato e poggia sul rovescio della stoffa. Tendere il filo della spoletta superiore (viola) oppure allentare il filo della spoletta inferiore (blu).

### Se il filo della spoletta inferiore è troppo lento

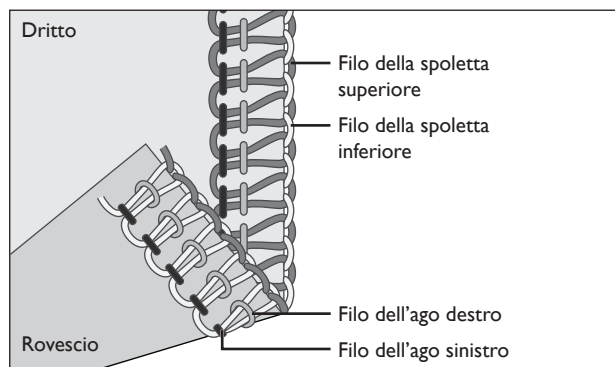
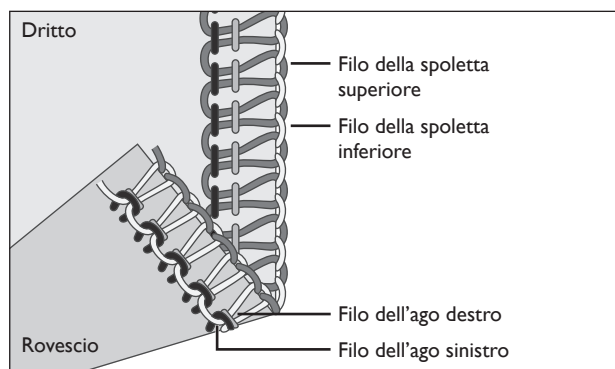
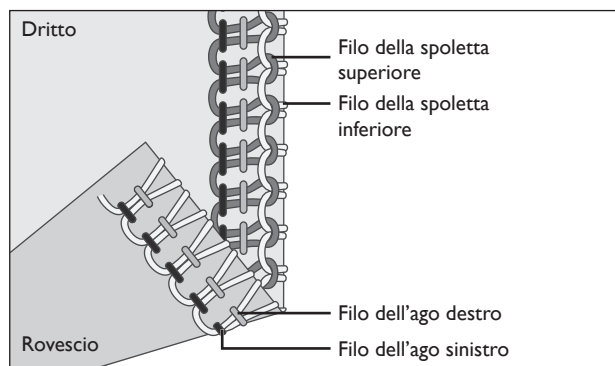
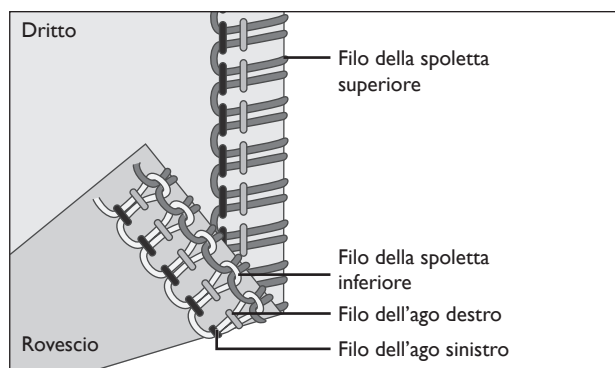
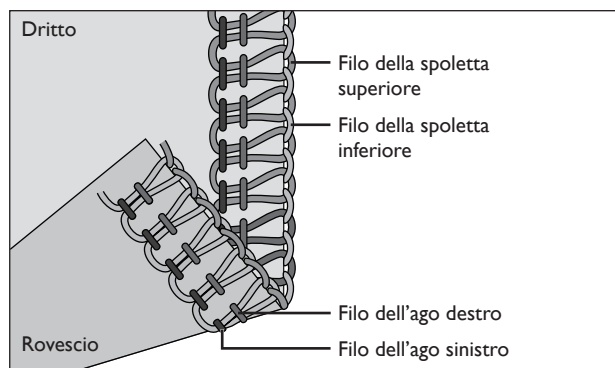
Il filo della spoletta inferiore è sbilanciato e compare sul dritto della stoffa. Tendere il filo della spoletta inferiore (giallo) oppure allentare il filo della spoletta superiore (viola).

### Se il filo dell'ago sinistro è troppo lento

Il filo dell'ago sinistro è troppo lento. Tendere il filo sull'ago sinistro (blu) oppure allentare i fili di entrambe le spolette (viola e giallo).

### Se il filo dell'ago destro è troppo lento

Il filo dell'ago destro è troppo lento. Tendere il filo dell'ago destro (verde).

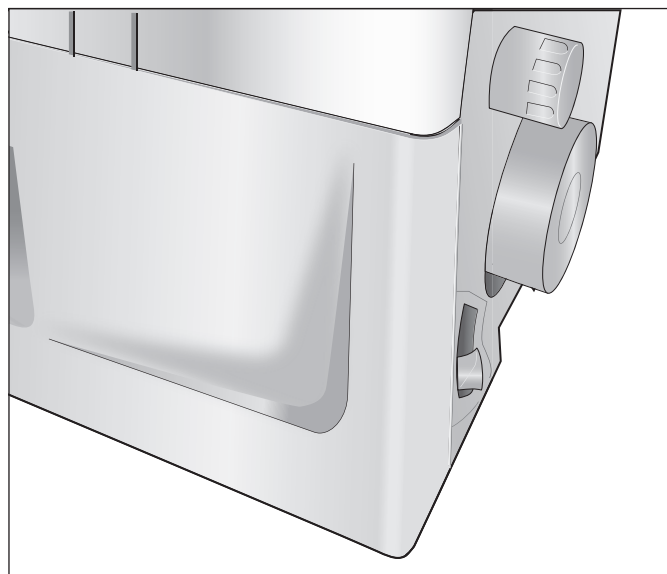


## Regolazione del trasporto differenziale

Il sistema del trasporto differenziale è costituito da due serie di griffe disposte una dietro l'altra. Le griffe funzionano in modo indipendente per garantire risultati perfetti quando si cuce su tessuti speciali. Quando la velocità con cui avanzano le griffe anteriori viene impostata su un valore diverso rispetto alle griffe posteriori, il tessuto viene "tirato" oppure "arricciato".

Il trasporto differenziale evita di "tirare" i tessuti in maglieria e di raggrinzire i tessuti leggeri.

Per i punti overlock su tessuti normali, la leva di regolazione del trasporto differenziale va regolata su 1.0.

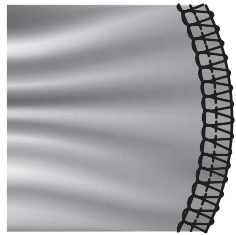
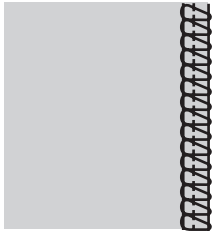
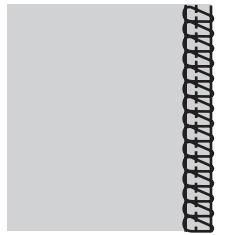

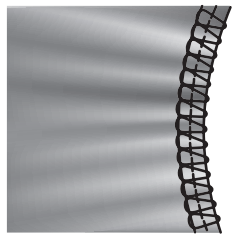
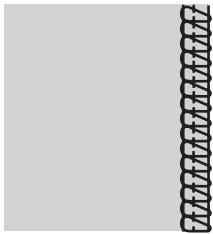


### Overlock arricciato (tessuti elastici, maglieria)

Quando si cuce a soprappiglio un tessuto elastico, ad esempio in maglieria e jersey, regolare il trasporto differenziale su un valore intermedio tra 1.0 e 2.0. La regolazione dipende dal materiale cucito e dal tipo di arricciatura desiderato. Si consiglia, pertanto, di eseguire dei campioni con diverse impostazioni prima di procedere.

### Overlock elastico (tessuti leggeri)

Quando si cuce a soprappiglio un tessuto leggero o in maglieria poco fitta, regolare il trasporto differenziale su un valore intermedio tra 0.7 ed 1.0. Mentre si cuce, applicare una leggera tensione al tessuto tirando delicatamente la cucitura davanti e dietro al piedino. La regolazione dipende dal materiale cucito e dal tipo di arricciatura desiderato. Si consiglia, pertanto, di eseguire dei campioni con diverse impostazioni prima di procedere.

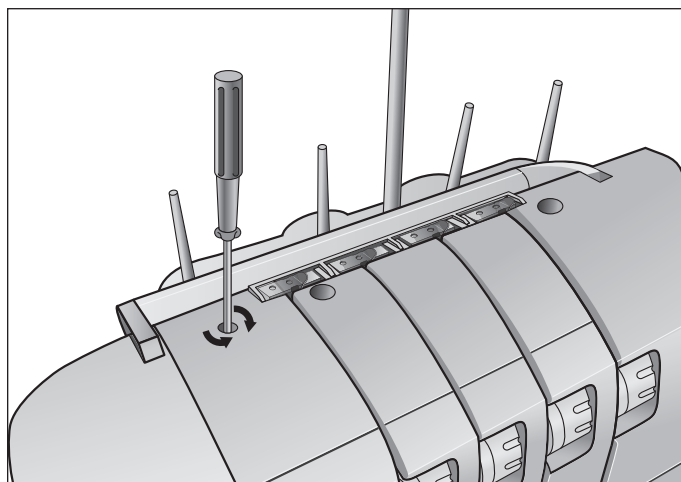
Tessuto	Trasporto differenziale 1.0	Regolazione	Risultato
<b>Tessuto elastico</b> (maglieria, jersey)		1.0 - 2.0	
<b>Tessuto non elastico</b> (chino, denim)		1.0	
<b>Tessuto leggero</b> (seta, maglieria in seta)		0.7 - 1.0	

## Regolazione della pressione del piedino

La pressione del piedino è preimpostata per cucire in condizioni standard. In alcuni casi può essere necessario regolarla. Aumentare o diminuire la pressione fino a ottenere risultati soddisfacenti. Prima di eseguire le cuciture sul capo, fare sempre una cucitura di prova su un campione del tessuto.

**Meno pressione:** diminuire la pressione ruotando lo strumento di regolazione in senso antiorario.

**Più pressione:** aumentare la pressione ruotando lo strumento di regolazione in senso orario.



## Regolazione della larghezza dei punti

La larghezza dei punti può essere aumentata o ridotta cambiando la posizione dell'ago oppure agendo sulla manopola di regolazione della larghezza.

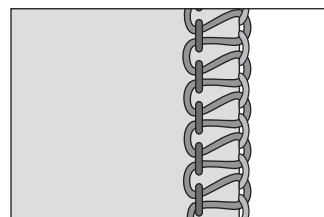
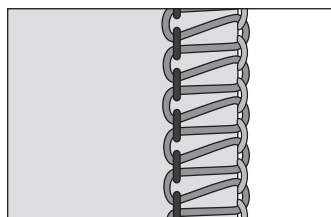
### Regolazione della larghezza modificando la posizione dell'ago

A) Quando si utilizza solo l'ago sinistro oppure quando si utilizzano entrambi gli aghi la larghezza dei punti è di 5,7 mm.

B) Quando si utilizza solo l'ago destro, la larghezza dei punti è di 3,5 mm.

A) Ago sinistro 5,7 mm

B) Ago destro 3,5 mm



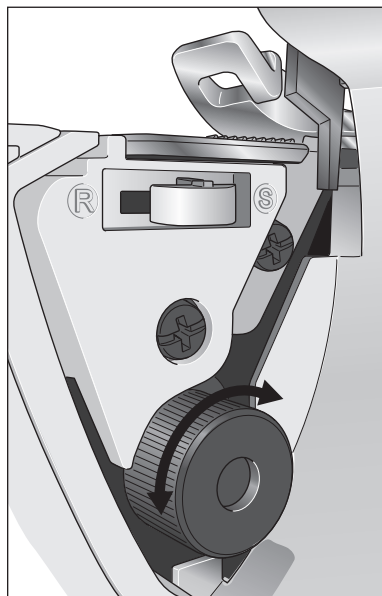
### Regolazione della larghezza con la manopola di regolazione della larghezza

La larghezza di taglio può essere regolata con estrema precisione; la manopola di regolazione della larghezza consente di impostare altri valori, entro l'intervallo mostrato di seguito:

A) Se si utilizza solo l'ago sinistro: 5,2 - 6,7 mm

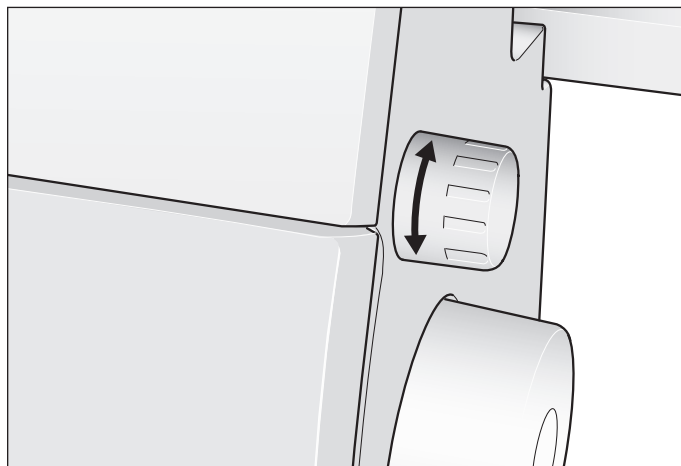
B) Se si utilizza solo l'ago destro: 3,0 - 4,5 mm

Girare la manopola per impostare la larghezza desiderata per la cucitura, utilizzando come guida i riferimenti graduati sulla placca ago.



## Impostazione della lunghezza dei punti

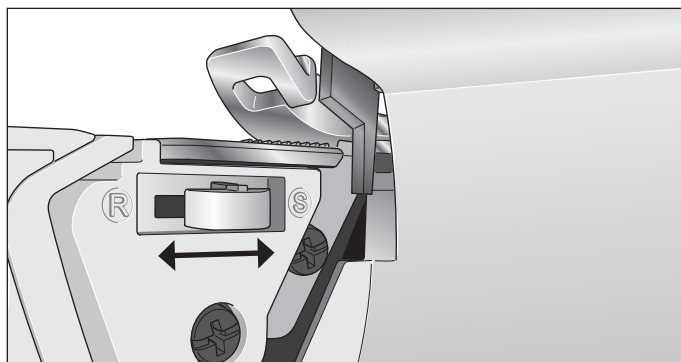
Il selettore per la lunghezza del punto deve essere impostato su "3" per quasi tutti i tipi di lavori. Per cucire su tessuti pesanti, regolare la lunghezza dei punti su 4 mm; regolarla su 2 mm per cucire su tessuti leggeri, in modo da realizzare cuciture perfette prive di arricciature.



## Posizione del cursore di regolazione ampiezza punto

Il cursore di regolazione ampiezza punto deve essere impostato su “S” per tutte le cuciture a punto overlock standard. Per gli orli arrotolati occorre ritrarre il dispositivo, impostando il cursore su “R”.

Il cursore deve essere spinto fino a fine corsa per entrambe le regolazioni.

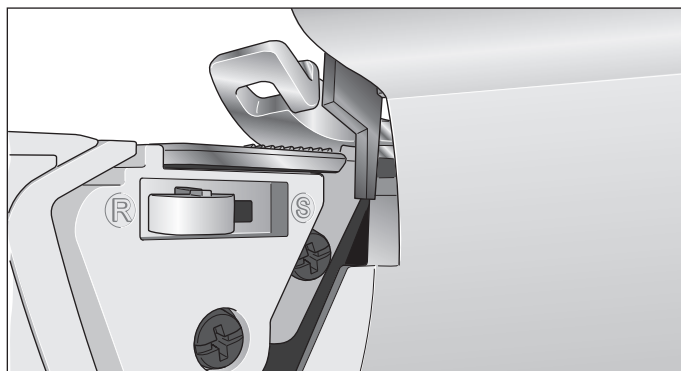


## Esecuzione di orli arrotolati

Il punto per orlo arrotolato è adatto per tessuti leggeri come batista, velo, organza, crepe ecc. Per eseguire il punto per orlo arrotolato, regolare la tensione del filo in modo che il bordo della stoffa si arrotoli verso il rovescio mentre si esegue l'overlock. Regolando la tensione del filo si cambia il livello di arrotolamento. Per cucire l'orlo arrotolato occorre impostare su “R” il dispositivo di regolazione ampiezza punto. La larghezza minima per il punto overlock realizzabile per gli orli arrotolati è pari a circa 1,5 mm visto che la larghezza di taglio non può essere inferiore a 3,5 mm.

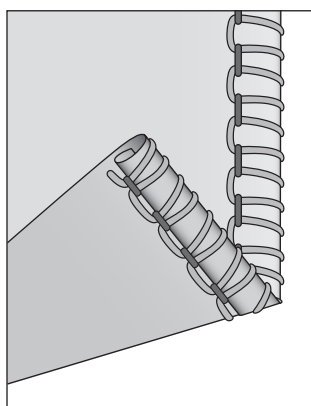
L'orlo stretto è una variante del punto per orlo arrotolato. Per eseguirlo, regolare la tensione del filo secondo la tabella dei punti alle pagg. 23-26.

**Suggerimento:** per realizzare un orlo arrotolato perfetto, infilare la spoletta superiore con un filato decorativo e l'ago e la spoletta inferiore con un filo normale leggero.

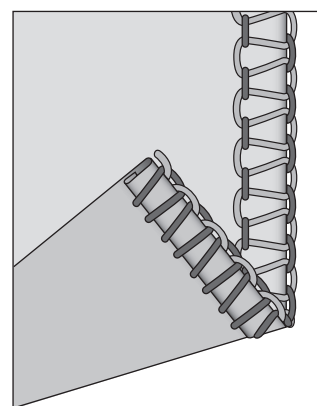


### Orlo arrotolato a due fili / orlo stretto

1. Montare il convertitore per overlock a 2 fili (v. pag. 8).
2. Utilizzare il filo dell'ago destro e il filo della spoletta inferiore.
3. Regolare su “R” il cursore di regolazione ampiezza punto.
4. Per eseguire una cucitura sottile, il selettore per la lunghezza del punto deve essere impostato su “F-2”.
5. Regolare la tensione del filo secondo la tabella dei punti alle pagg. 23-26.
6. Prima di cominciare il lavoro, eseguire una catenella e una cucitura di prova su un campione del tessuto da utilizzare. Mantenere la catenella prima di cucirla, per evitare che si arricci nella cucitura.



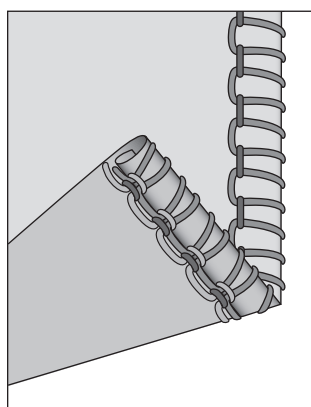
Orlo arrotolato a due fili



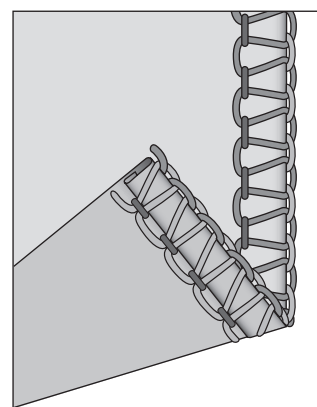
Orlo stretto a due fili

### Orlo arrotolato a tre fili / orlo stretto

1. Utilizzare il filo dell'ago destro e i fili della spoletta inferiore e superiore.
2. Regolare su “R” il cursore di regolazione ampiezza punto.
3. Per eseguire una cucitura sottile, il selettore per la lunghezza del punto deve essere impostato su “F-2”.
4. Regolare la tensione del filo secondo la tabella dei punti alle pagg. 23-26.
5. Prima di cominciare il lavoro, eseguire una catenella e una cucitura di prova su un campione del tessuto da utilizzare. Mantenere la catenella prima di cucirla, per evitare che si arricci nella cucitura.



Orlo arrotolato a tre fili



Orlo stretto a tre fili

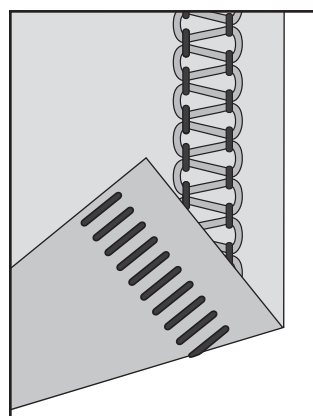


## Cuciture flatlock

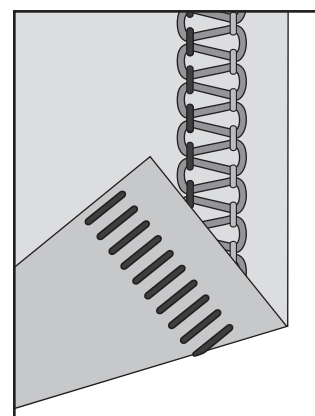
Per realizzare un punto flatlock, regolare la tensione del punto overlock a due o tre fili, eseguire la cucitura e tirare la stoffa per appiattire la cucitura. Perché la cucitura risulti piatta, le tensioni devono essere regolate correttamente.

Il punto flatlock può essere utilizzato come punto per comporre delle decorazioni, per unire due elementi (punto flatlock standard) oppure solamente a scopo ornamentale su (punto flatlock ornamentale).

Il punto flatlock può essere eseguito in due modi diversi, unendo i rovesci della stoffa per ottenere un effetto decorativo oppure unendo i dritti, per creare un punto del tappeziere.



Punto flatlock a due fili



Punto flatlock a tre fili

### Punto flatlock standard

1. Utilizzare l'ago sinistro.
2. Per il punto flatlock a due fili: montare il convertitore a due fili (v. pag. 8). Infilare la spoletta inferiore e l'ago sinistro.  
Per il punto flatlock a tre fili: infilare la spoletta inferiore e superiore e l'ago sinistro.
3. Regolare la tensione del filo secondo la tabella dei punti alle pagg. 23-26.
4. Unire i rovesci dei due tessuti per eseguire un punto ornamentale sul dritto del capo.
5. Eseguire la cucitura, tagliando via la stoffa in eccesso. L'ago del filo forma una V sul rovescio del tessuto. Il filo della spoletta inferiore viene tirato a formare una linea dritta sull'orlo della stoffa.
6. Aprire la stoffa e tirare la cucitura sui due lati opposti per appiattire i punti.

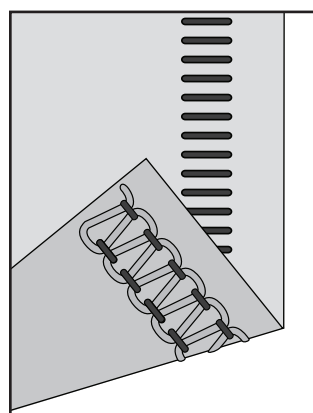
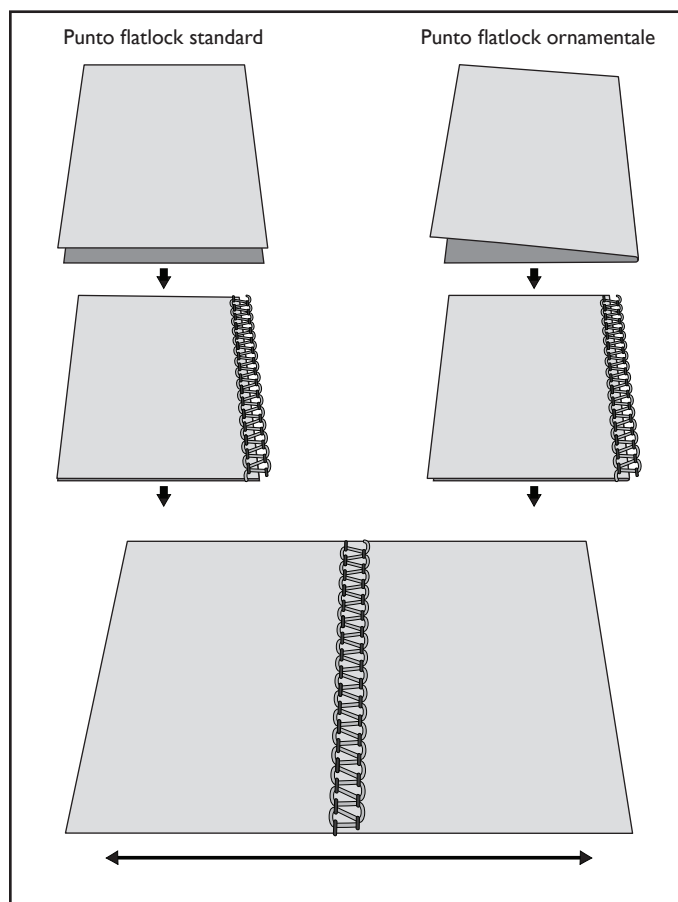
### Punto flatlock ornamentale

1. Sistemare il taglierino mobile superiore in posizione di riposo. La stoffa non deve essere tagliata con questo punto.
2. Seguire i precedenti passi 1-3.
3. Pieghare la stoffa, rovescio su rovescio, per realizzare un punto decorativo sul dritto del capo.
4. Sistemare la stoffa in modo che la cucitura venga eseguita con una parte del punto che fuoriesce dal tessuto.
5. Aprire la stoffa e tirare la cucitura sui due lati opposti per appiattire i punti.

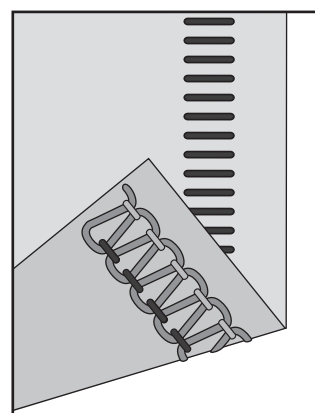
**Suggerimento:** nel punto flatlock, il filo più evidente è quello della spoletta superiore. Pertanto, utilizzare un filo decorativo nella spoletta superiore e fili normali nella spoletta inferiore e nell'ago.

### Punto del tappeziere

Per creare un punto del tappeziere, eseguire la cucitura unendo i dritti. Nel punto del tappeziere il filo preminente è quello dell'ago.



Punto del tappeziere a due fili

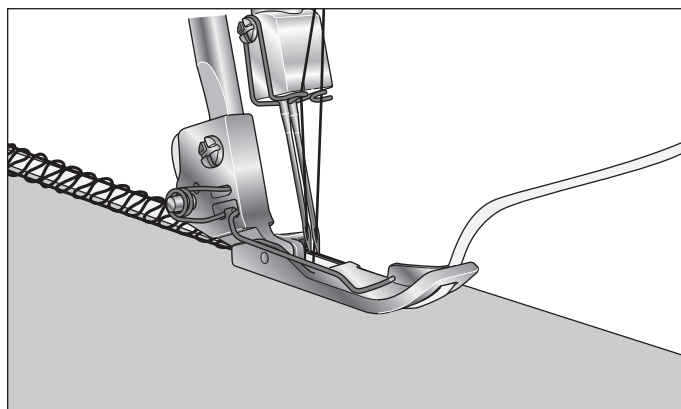


Punto del tappeziere a tre fili

## Overlock su cordoncino

L'overlock su cordoncino può essere utilizzato per rinforzare i punti quando si cuciono tessuti elastici, ad esempio in maglieria. Il cordoncino evita lo slabbramento del tessuto e rende più stabili le cuciture.

1. Inserire il cordoncino attraverso il foro davanti al piedino.
2. Posizionare il cordoncino sotto il piedino, dietro la macchina, e procedere con la cucitura del capo.
3. Il cordoncino viene fissato mentre si esegue la cucitura.



## Disposizione degli spilli

Gli spilli vanno inseriti a sinistra del piedino. In questo modo potranno essere sfilati facilmente e sono lontani dai taglierini.

*Avviso: non cucire sugli spilli per non danneggiare o anche distruggere il bordo dei taglierini.*

## Fermatura della catenella di filo


1. Infilare la catenella in un ago per cucire con la cruna larga.
2. Inserire l'ago alla fine della cucitura per fermare il filo.

## Manutenzione della macchina

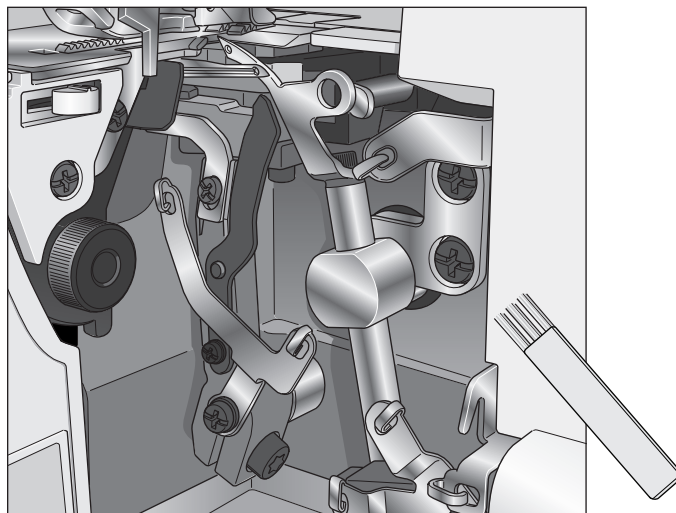
Una macchina overlock richiede una manutenzione più intensa rispetto a una macchina convenzionale per due motivi principali:

- L'elevata quantità di cascami prodotti dal taglio della stoffa;
- L'alta velocità con cui funziona la overlock che va oliata spesso per lubrificare gli organi interni.


## Pulizia

 *Spegnere la macchina mediante l'interruttore di accensione e staccare la spina dalla presa.*

Aprire il coperchio anteriore ed eliminare tutti i cascami utilizzando il pennellino riposto nel vano accessori.



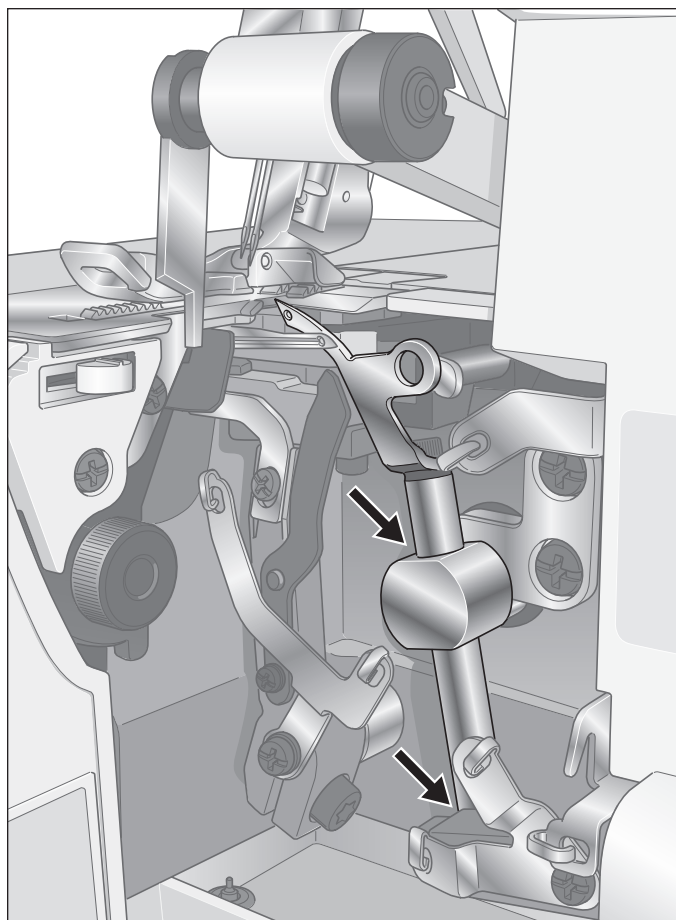
## Lubrificazione

 *Spegnere la macchina mediante l'interruttore di accensione e staccare la spina dalla presa.*


Perché la macchina funzioni perfettamente e senza produrre rumori, occorre lubrificare periodicamente gli organi mobili indicati in figura.

Utilizzare olio per macchine da cucire. Per non danneggiare la macchina non adoperare olio di altro tipo.

Rimuovere l'olio in eccesso prima di cominciare a cucire.

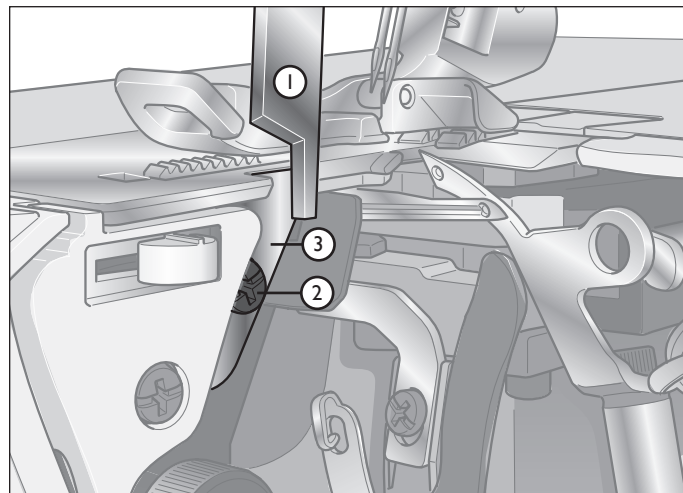


## Sostituzione del taglierino fisso

 *Spegnere la macchina mediante l'interruttore di accensione e staccare la spina dalla presa.*

Il taglierino fisso va sostituito quando la lama si smussa. Di seguito sono riportate le istruzioni per la sostituzione. In caso di difficoltà, consultare il concessionario per eseguire le regolazioni necessarie.

1. Aprire il coperchio anteriore e sistemare il taglierino mobile superiore (1) in posizione di riposo.
2. Allentare la vite di regolazione del taglierino fisso (2) e rimuovere quest'ultimo (3).
3. Collocare un nuovo taglierino fisso nella scanalatura della sede preposta.
4. Serrare la vite di regolazione del taglierino fisso (2).
5. Riportare il taglierino mobile superiore (1) in posizione di lavoro.
6. Ruotare il volantino per abbassare completamente gli aghi.
7. Verificare che il bordo anteriore del taglierino mobile superiore sia a 1-2 mm più in basso rispetto al bordo di taglio del taglierino fisso.



## Conservazione

Quando non viene utilizzata, la macchina deve essere conservata con la spina disinserita dalla presa. Riparare la macchina con il coperchio in vinile che la protegge dalla polvere. Conservarla in luogo non esposto ai raggi diretti del sole o all'umidità.

## Assistenza

Per eventuali domande relative all'assistenza e/o al funzionamento, rivolgersi al rivenditore presso il quale è stata acquistata la macchina

## Risoluzione dei problemi

Problema	Soluzione	Pagina
La stoffa non avanza correttamente	- Aumentare la lunghezza del punto.	19
	- Aumentare la pressione del piedino per le stoffe pesanti.	19
	- Ridurre la pressione del piedino per le stoffe leggere.	19
	- Controllare il trasporto differenziale.	18
L'ago si rompe	- Inserire correttamente l'ago.	10
	- Non tirare la stoffa mentre si cuce.	16
	- Serrare la vite di regolazione dell'ago.	10
	- Utilizzare un ago più grande per i tessuti pesanti.	10
Il filo si rompe	- Controllare il percorso del filo.	12-15
	- Accertare che il filo non sia impigliato o inceppato.	
	- Inserire correttamente l'ago.	10
	- Inserire un nuovo ago; l'ago in uso potrebbe essersi deformato o smussato.	10 30
	- Utilizzare un filo di alta qualità.	17
I punti saltano	- Ridurre la tensione del filo.	
	- Accertare che il filo non sia impigliato o inceppato.	
	- Inserire un nuovo ago; l'ago in uso potrebbe essersi deformato o smussato.	10
	- Serrare la vite di regolazione dell'ago.	10
	- Inserire correttamente l'ago.	10
	- Utilizzare un ago di tipo o misura diversi.	12-15
	- Controllare il percorso del filo.	19
- Aumentare la pressione del piedino.	30	
Punti irregolari	- Utilizzare un filo di alta qualità.	
	- Equilibrare la tensione del filo.	17
	- Accertare che il filo non sia impigliato o inceppato.	
La stoffa si arriccchia	- Controllare il percorso del filo.	11-15
	- Ridurre la tensione del filo.	17
	- Accertare che il filo non sia impigliato o inceppato.	
	- Utilizzare un filo leggero di alta qualità.	30
	- Ridurre la lunghezza del punto.	19
	- Ridurre la pressione del piedino per le stoffe leggere.	19
- Controllare il trasporto differenziale.	18	
Taglio irregolare	- Verificare l'allineamento dei taglierini.	24
	- Sostituire uno o entrambi i taglierini.	24
La stoffa s'inceppa	- Controllare che i taglierini siano in posizione di cucitura.	
	- Accertare che il filo non sia impigliato o inceppato.	
	- Comprimere gli strati doppi di stoffa con una macchina convenzionale prima di eseguire la cucitura con l'overlock.	
La macchina non funziona	- Collegare correttamente la macchina alla sorgente di alimentazione.	8

# Tabella dei punti

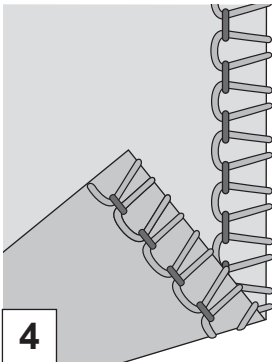






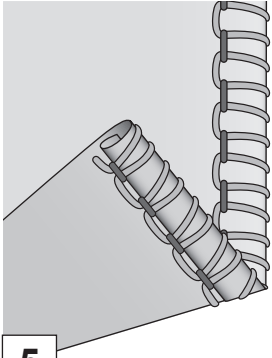






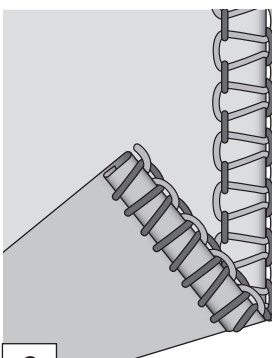






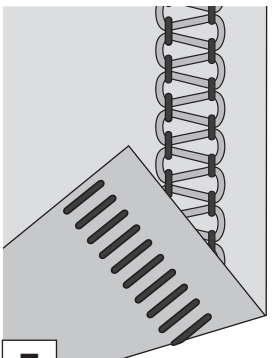






## Spiegazione delle icone delle stoffe

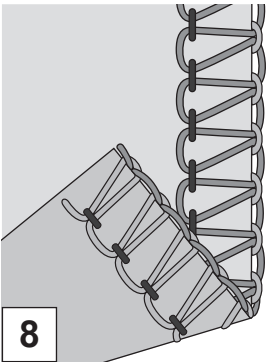






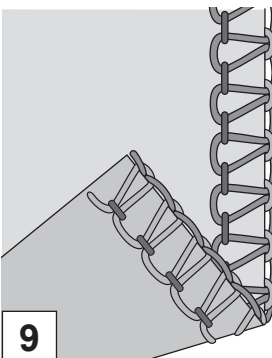






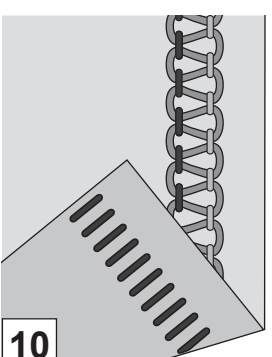






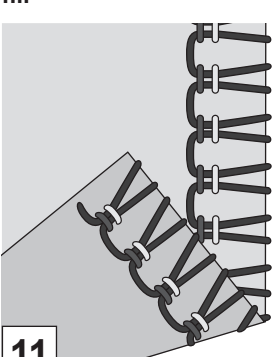






	<b>Tessuto leggero</b> Chiffon, tulle, organza, batista, seta ecc.		<b>Elastico leggero</b> Charmeuse, nylon, tricot, jersey a maglia singola ecc.
	<b>Non elastico medio</b> Cotone, chino, lana, satin ecc.		<b>Elastico medio</b> Jersey a maglia doppia, velluto, costumi da bagno ecc.
	<b>Pesante non elastico</b> Denim, tela, tessuto di spugna ecc.		<b>Elastico pesante</b> Tessuti di maglia, felpa ecc.

### Nota

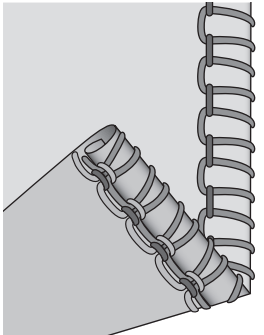






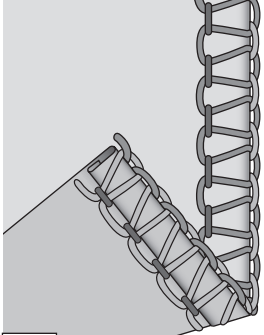






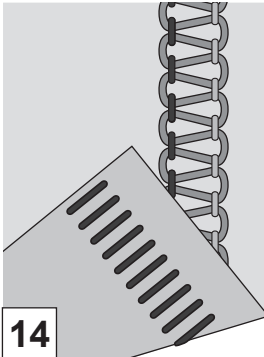






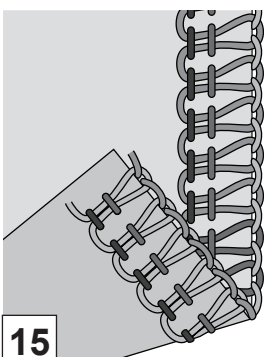






Le impostazioni riportate in questa tabella sono consigli validi in condizioni di normalità. Può essere necessario regolare la tensione del filo in base la punto, al tipo di stoffa e al filo che si utilizza. Per risultati ottimali, la tensione va regolata con incrementi minimi, ovvero non superiori a 0,5 per volta. Prima di eseguire le cuciture sul capo, fare sempre una cucitura di prova su un campione del tessuto.

Combinazione		Posizione dell'ago	Lunghezza del punto	Larghezza del punto	Trasporto differenziale	Regolazione ampiezza unto	Convertitore a due fili	Tensione del filo			
Punto	Tessuto							B	Ve	Vi	G
<b>Overlock a due fili, largo</b>  <b>1</b>		Sinistra	1	R (3.5)	1.0	S	Sì	0.0	-	-	5.0
								0.5	-	-	5.0
								1.0	-	-	5.0
								0.0	-	-	5.0
								1.0	-	-	5.0
					1.0			-	-	5.0	
<b>Overlock a due fili, stretto</b>  <b>2</b>		Destra	1	R (3.5)	1.0	S	Sì	-	0.0	-	4.0
								-	0.5	-	5.0
								-	1.0	-	5.0
								-	0.0	-	4.5
								-	0.5	-	4.5
					-			1.0	-	5.0	
<b>Overlock a due fili, largo, avvolto</b>  <b>3</b>		Sinistra	1	R (3.5)	1.0	S	Sì	2.5	-	-	1.0
								3.5	-	-	1.0
								4.0	-	-	1.0
								2.5	-	-	1.0
								3.5	-	-	1.0
					4.0			-	-	1.0	
					1.5						

Combinazione		Po- sizione dell'ago	Lunghe- zza del punto	Larghe- zza del punto	Trasporto differen- ziale	Regolazi- one amp- iezza punto	Conver- tore a due fili	Tensione del filo			
Punto	Tessuto							B	Ve	Vi	G
<b>Overlock a due fili, avvolto, stretto</b>  <b>4</b>		Destra	3	R(3.5)	1,0	S	Si	-	3.5	-	2.0
								-	4.0	-	2.0
								-	5.0	-	2.0
								-	3.0	-	2.0
								-	4.0	-	2.0
					-			5.0	-	2.0	
<b>Orlo arrotolato a due fili</b>  <b>5</b>		Destra	F	3	1,0	R	Si	-	3.0	-	2.0
								-	3.0	-	2.0
		Sconsigliato									
		Destra	F	3	1.0	R	Si	-	3.0	-	2.0
		Sconsigliato									
		Sconsigliato									
<b>Orlo stretto a due fili</b>  <b>6</b>		Destra	F	3	1.0	R	Si	-	1.5	-	4.0
								-	1.5	-	4.0
		Sconsigliato									
		Destra	F	3	1.0	R	Si	-	2.0	-	4.0
		Sconsigliato									
		Sconsigliato									
<b>Punto flatlock a due fili</b>  <b>7</b>		Sinistra	3	R(3.5)	1.0	S	Si	0.0	-	-	5.0
								0.5	-	-	5.0
								1.0	-	-	5.0
								0.0	-	-	5.0
								0.5	-	-	5.0
					1.0			-	-	5.0	

Combinazione		Po- sizione dell'ago	Lunghe- zza del punto	Larghe- zza del punto	Trasporto differen- ziale	Regolazi- one amp- iezza punto	Conver- tore a due fili	Tensione del filo			
Punto	Tessuto							B	Ve	Vi	G
<b>Punto overlock a tre fili, largo</b>  		Sinistra	3	R(3.5)	1.0	S	No	2.5	-	3.0	3.0
								3.0	-	3.0	3.0
								3.5	-	3.0	3.0
								2.5	-	3.0	3.0
								3.0	-	3.0	3.0
					3.0			-	3.0	3.0	
<b>Punto overlock a tre fili, stretto</b>  		Destra	3	R(3.5)	1.0	S	No	-	2.5	3.0	3.0
								-	3.0	3.0	3.0
								-	3.5	3.0	3.0
								-	2.5	3.0	3.0
								-	3.0	3.0	3.0
					-			3.0	3.0	3.0	
<b>Punto flatlock a tre fili, stretto</b>  		Sinistra	3	R(3.5)	1.0	S	No	4.0	-	0.0	8.0
								4.0	-	0.0	8.5
								5.0	-	0.0	8.5
								4.0	-	0.0	8.0
								5.0	-	0.0	8.5
								5.0	-	0.0	8.5
<b>Overlock elastico a tre fili</b>  		Destra	3	R(3.5)	1.0	S	No	-	3.0	1.0	7.0
								-	3.5	1.0	7.0
								-	4.0	1.0	7.0
								-	3.5	1.0	6.0
								-	3.5	1.0	6.0
								-	3.0	1.0	6.0



Combinazione		Po- sizione dell'ago	Lunghe- zza del punto	Larghe- zza del punto	Trasporto differen- ziale	Regolazi- one amp- iezza punto	Conver- titore a due fili	Tensione del filo			
Punto	Tessuto							B	Ve	Vi	G
<b>Orlo arrotolato a tre fili</b>  <b>12</b>		Destra	1	3	1.0	R	No	-	2.0	5.0	7.0
								-	2.0	5.0	8.0
		Sconsigliato									
		Destra	1	3	1.0	R	No	-	3.0	4.0	6.0
		Sconsigliato									
		Sconsigliato									
<b>Orlo stretto a tre fili</b>  <b>13</b>		Destra	1	3	1.0	R	No	-	3.0	5.0	3.0
								-	3.0	5.0	4.0
		Sconsigliato									
		Destra	1	3	1.0	R	No	-	3.0	5.0	3.0
		Sconsigliato									
		Sconsigliato									
<b>Punto flatlock a tre fili, largo</b>  <b>14</b>		Sinistra	N	R(3.5)	N	S	No	0.5	-	5.0	7.0
								0.5	-	5.0	7.0
								0.5	-	5.0	7.0
								0.5	-	5.0	7.0
								0.5	-	5.0	7.0
								0.5	-	5.0	7.0
<b>Punto overlock a quat- tro fili</b>  <b>15</b>		Tutte	N	R(3.5)	N	S	No	2.5	2.5	3.0	3.0
								3.0	3.0	3.0	3.0
								3.5	3.5	3.0	3.0
					2.5			2.5	3.0	3.0	
					3.0			3.0	3.0	3.0	
					3.5			3.5	3.0	3.0	

## Stoffa / Ago / Tabella dei fili

Stoffa	Stoffa leggera (tulle, crepe, georgette ecc.)	Stoffa media (cotone, chino, lana, satin ecc.)	Stoffa pesante (denim, jersey, tweed ecc.)
<b>Ago</b>	#12/80	#12/80, #14/90	#14/90
<b>Filo</b>	Poliestere (fibra continua) Filo ritorto #60/2 - #80/2 (filo ritorto #80/3 - #100/3)	Filo ritorto #60/2	Filo ritorto #50/2 - #60/2

## Caratteristiche tecniche

<b>Velocità di cucitura</b>	1300 punti/min. max.
<b>Lunghezza del punto</b>	1,0-4,0 mm
<b>Coefficiente del trasporto differenziale</b>	0,7-2,0
<b>Larghezza punto overlock</b>	Ago sinistro: 5,2-6,7 mm Ago destro: 3,0-4,5 mm Orlo arrotolato: 1,5 mm
<b>Corsa bara dell'ago</b>	27 mm
<b>Sollevamento del piedino</b>	4,5 mm
<b>Aghi</b>	Aghi overlock INSPIRA - Sistema ELx705 Dimensioni: #14/90, #12/80
<b>Numero di aghi</b>	2, 1
<b>Numero di fili</b>	2, 3, 4
<b>Tipo di lampada</b>	Luce LED
<b>Ingombro macchina</b>	
<b>Larghezza</b>	301 mm
<b>Profondità</b>	280 mm
<b>Altezza</b>	270 mm
<b>Peso</b>	6,0 kg

## Dichiarazione di conformità



Questo apparecchio è conforme ai requisiti delle linee guida europee e nazionali pertinenti. Quanto sopra è confermato dal marchio CE. Le dichiarazioni pertinenti sono detenute dal produttore.

## Smaltimento / Indirizzo di assistenza/ Garanzia/ Dichiarazione di conformità

### Smaltimento



Al momento dello smaltimento, questo prodotto deve essere accuratamente riciclato in conformità della vigente legislazione nazionale sui prodotti elettrici ed elettronici. Non gettare gli apparecchi domestici elettrici nei rifiuti indifferenziati cittadini, ma smaltirli negli appositi centri di raccolta. Contattare l'ente locale responsabile per la raccolta dei rifiuti per chiedere informazioni riguardanti i sistemi di raccolta disponibili. Al momento di acquistare un nuovo elettrodomestico, il rivenditore potrebbe essere legalmente obbligato a ritirare gratuitamente quello vecchio per lo smaltimento.

Lo smaltimento degli elettrodomestici presso una discarica potrebbe comportare l'immissione, attraverso le falde acquifere, di sostanze tossiche nel terreno e conseguentemente nella catena alimentare, con danni alla salute e al benessere.



Smaltire l'imballaggio in base al tipo. Smaltire il cartone e il cartoncino nel contenitore della carta straccia e la pellicola nel contenitore per il riciclaggio.

**ATTENZIONE!** Rischio di soffocamento! Tenere il materiale di imballaggio lontano dalla portata dei bambini.

### Indirizzo di assistenza

#### Service

Zeitlos Service Center  
c/o M+R Spedag Group

Hirsrütiweg

CH-4303 Kaiseraugst

Hotline: 00800-09 34 85 67 (Linea diretta gratuita)

E-Mail: [info@zeitlos-vertrieb.de](mailto:info@zeitlos-vertrieb.de)

#### Commercializzato da:

Helmut Hämmerle Maschinenhandel Ges.m.b.H. & Co.  
KG, Millennium Park 1, A-6890 Lustenau  
[www.singer.ag](http://www.singer.ag)

#### Produttore:

VSM Group AB, SVP Worldwide  
Soldattorpsgatan 3, SE-554 74 Jönköping, Svezia



La società si riserva il diritto di apportare alla macchina, senza preavviso, tutte le migliorie di ordine estetico e tecnico che la nostra esperienza e l'incedere del progresso dovessero consigliarci.

### Proprietà intellettuale

Singer e il disegno del logo "S" sono marchi esclusivi di The Singer Company Limited S.à.r.l. o delle sue affiliate.

**11/2024**

# FONTOS BIZTONSÁGI UTASÍTÁSOK

Elektromos készülék használatakor mindig be kell tartani az alapvető biztonsági óvintézkedéseket, beleértve a következőket:

A háztartási varrógép bekapcsolása előtt olvassa el a teljes használati utasítást. Tartsa a használati utasítást a gép közelében, megfelelő helyen. Ha a gépet átadja másnak, okvetlenül adja át vele a használati utasítást is.

Ezt a készüléket 8 éves és annál idősebb gyermekek, valamint csökkent fizikai, érzékszervi vagy szellemi képességekkel rendelkező, illetve tapasztalat és ismeretek hiányában nem rendelkező személyek is használhatják, ha felügyelettel vagy a készülék biztonságos használatára vonatkozó útmutatással rendelkeznek, és megértették az ezzel járó veszélyeket. Gyermekek nem játszhatnak a készülékkel. A készülék tisztítását és karbantartását gyermekek nem végezhetik felügyelet nélkül.

## VESZÉLY – AZ ÁRAMÜTÉS KOCKÁZATÁNAK CSÖKKENTÉSE:

A varrógépet soha nem szabad felügyelet nélkül hagyni, ha be van dugva. Az elektromos aljzatnak, amelyhez a gépet csatlakoztatják, könnyen hozzáférhetőnek kell lennie. Használat után, valamint tisztítás, a burkolatok eltávolítása, kenés, illetve a használati utasításban említett bármilyen más, felhasználó által végezhető karbantartás vagy beállítás előtt mindig azonnal húzza ki a konnektorból.

## FIGYELEM – AZ ÉGÉSI SÉRÜLÉSEK, TŰZ, ÁRAMÜTÉS ÉS SZEMÉLYI SÉRÜLÉS KOCKÁZATÁNAK CSÖKKENTÉSE:

- hagyja, hogy a gyerekek játsszanak a varrógéppel. Ha a varrógépet gyerekek közelében használja vagy gyerekek használják, legyen különösen óvatos.
- A varrógépet csak a használati utasításban leírt rendeltetésének megfelelően használja. Csak a gyártó által javasolt kiegészítőket használjon a varrógéphez, és csak a használati utasításban leírt módon.
- Soha ne használja ezt a varrógépet, ha sérült a vezeték vagy a csatlakozó, ha nem működik megfelelően, ha leejtették vagy megsérült, vagy ha vízbe esett. Kivizsgálás, javítás, elektromos vagy mechanikai beállítás céljából juttassa vissza a varrógépet a legközelebbi márkakereskedőhöz vagy márkaszervizbe.
- Soha ne használja a varrógépet, ha valamelyik szellőzőnyílása el van záródva. Ne hagyja, hogy a varrógép vagy a pedál szellőzőnyílásait a szösz, a por vagy a varrt anyag elzárja.
- Tartsa távol ujjait a mozgó alkatrészekről. A varrógép tűje körül különös óvatossággal dolgozzon.
- Mindig a megfelelő tűapot használja. A nem megfelelő túlap a tű törését okozhatja.
- Tilos elgörbült tűt használni.
- Ne húzza és ne tolja az anyagot varrás közben. Ez a tű elhajlását okozhatja, ami a tű töréséhez

vezethet.

- Viseljen védőszemüveget.
- Kapcsolja ki a varrógépet ("0"), amikor bármilyen beállítást végez a tű környékén, mint például a tű befűzése, tűcsere, orsó befűzése, vagy nyomóláb cseréje stb.
- Ne helyezzen vagy dugjon semmit semelyik nyílásba.
- Ne használja a varrógépet a szabadban.
- Ne használja a varrógépet olyan helyen, ahol aeroszol (permet, spray) jellegű termékeket vagy oxigént használnak.
- A hálózatról való leválasztáshoz kapcsoljon ki minden kapcsolót (0 helyzet), majd húzza ki a csatlakozót a fali aljzatból.
- Ne a kábelnél fogva húzza ki a csatlakozót. A csatlakozó kihúzásakor a csatlakozót fogja meg, ne a kábelt.
- A pedál a varrógép működtetésére szolgál. Soha ne tegyen más tárgyat a pedálra.
- Ne használja a gépet, ha nedves.
- Ha a LED izzó sérült vagy törött, cseréltesse ki a gyártóval vagy szervizszakemberrel vagy más szakképzett szerelővel, hogy elkerülje az áramütés veszélyét.
- Ha a pedálhoz csatlakoztatott vezeték megsérül, a veszély elkerülése érdekében azt a gyártónak vagy szervizének, illetve hasonlóan képzett személynek kell kicserélnie.

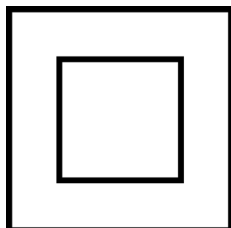
Csak Overlock gépek esetén:

- Soha ne használja a gépet anélkül, hogy a vágószerkezet fedele vagy a varróasztal biztonságosan fel lenne szerelve.

## ŐRIZZE MEG EZT A HASZNÁLATI UTASÍTÁST

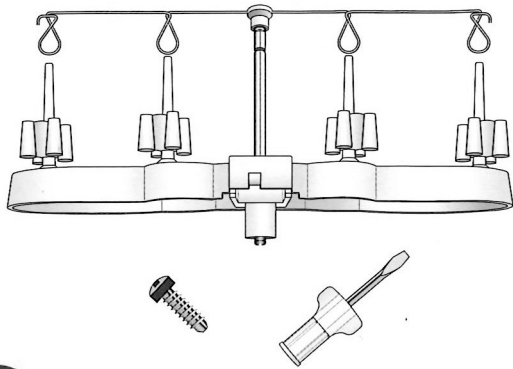
## KETTŐS SZIGETELÉSŰ KÉSZÜLÉKEK KARBANTARTÁSA

A kettős szigetelésű készülék nem földelt, hanem két szigetelési rendszerrel rendelkezik. A kettős szigetelésű készülék nincs földelve, és nem is szabad utólagosan felszerelni. A kettős szigetelésű készülék karbantartása különleges gondosságot és a rendszer ismeretét igényli, és csak szakképzett személyzet végezheti. A kettős szigetelésű készülék pótalkatrészeinek azonosnak kell lenniük a készülék alkatrészeivel. A kettős szigetelésű készüléket a DOUBLE-INSULATED vagy DOUBLE-INSULATED jelöléssel látják el.

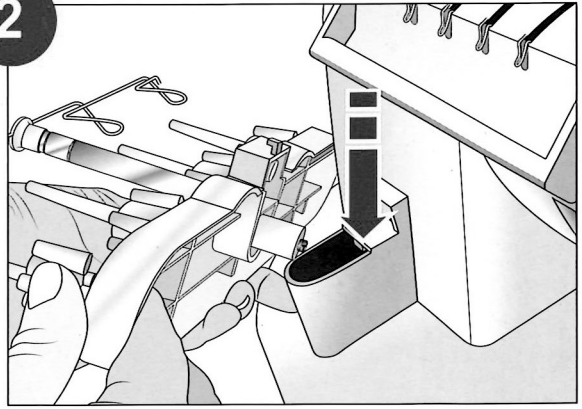




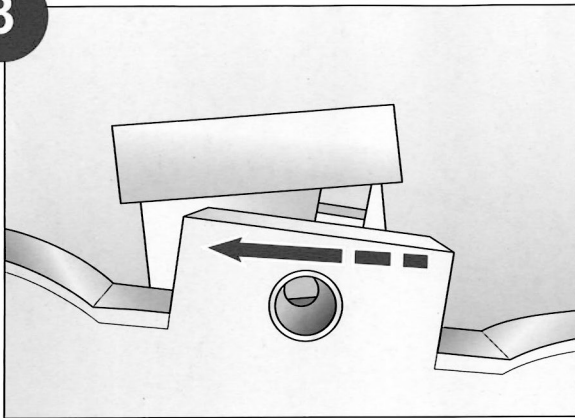
1



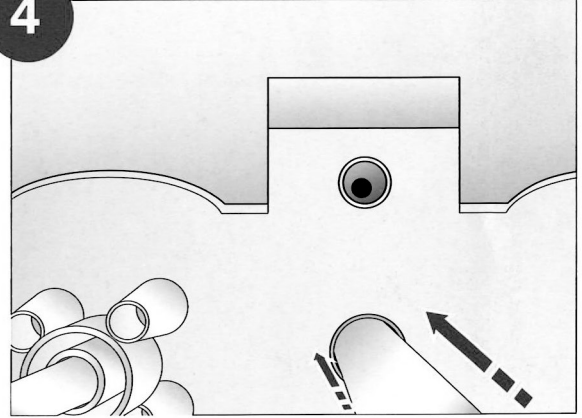
2



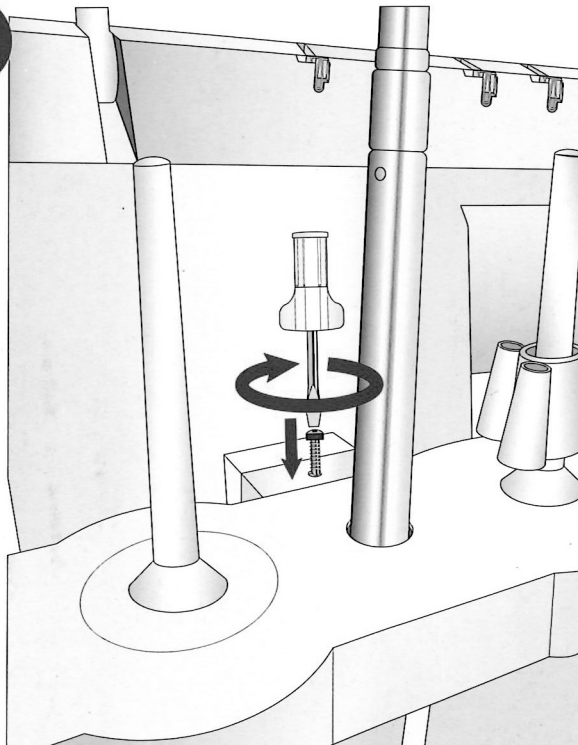
3



4



5

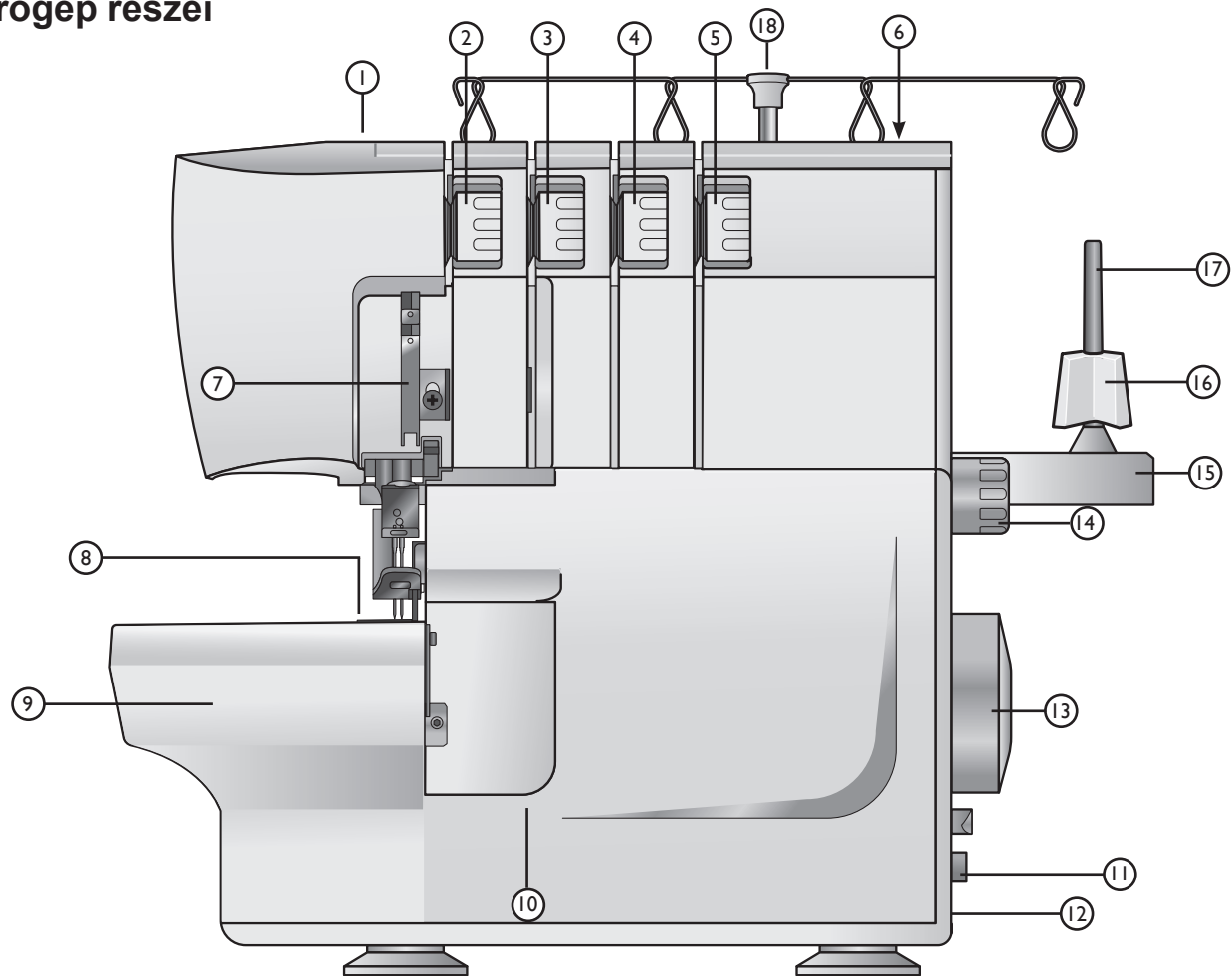


## Tartalomjegyzék

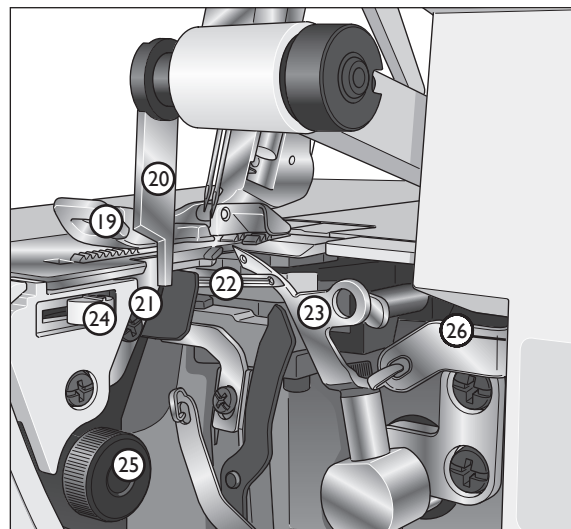
A varrógép részei.....	7	A varrógép karbantartása .....	23
Tartozékok .....	8	Tisztítás .....	23
A pedál és a hálózati kábel csatlakoztatása .....	8	Olajozás.....	23
A teleszkópos fonalvezető állvány beállítása .....	9	A rögzített vágó cseréje .....	24
Az elülső fedél nyitása és zárása .....	9	Tárolás .....	24
A síktámasz meghosszabbításának eltávolítása és cseréje.....	9	Szervizelés .....	24
Nyomótalpemelő.....	10	Hibakeresés.....	25
Tűcseré.....	10	Öltés táblázat .....	26
A nyomótalp cseréje .....	10	Anyag / tű / fonal táblázat .....	30
Kapcsolja ki a mozgatható felső vágószerkezetet.....	11	Műszaki adato/ Megfelelőségi nyilatkozat .....	30
A 2 szál as overlock átalakító csatlakoztatása .....	11	Megsemmisítés/ Szerviz cím/ Garancia/.....	31
A varrógép befűzése.....	12		
A felső hurok befűzése (lila) .....	13		
Az alsó hurok befűzése (sárga).....	14		
A jobb oldali tű befűzése (zöld).....	15		
A bal oldali tű befűzése (kék).....	15		
Cérnacsere .....	16		
A varrás megkezdése .....	16		
A cérna feszességének beállítása .....	17		
Differenciális adagoló beállítása.....	18		
A nyomótalp nyomásának beállítása .....	19		
Az öltés szélességének beállítása.....	19		
Az öltés hosszának beállítása .....	19		
Az öltés állító kar beállítása.....	20		
Behajtott él varrása.....	20		
Fedővarrás .....	21		
Zsinóros overlock varrás .....	22		
Tű elhelyezése .....	22		
A cérnahurok rögzítése.....	22		



## A varrógép részei



1. A nyomótalp nyomásának beállítása
2. Bal oldali tűszálfeszítő tárcsa (kék)
3. Jobb oldali tűszálfeszítő tárcsa (zöld)
4. Felső hurkolószál feszítő tárcsája (piros)
5. Alsó hurkolószál feszítő tárcsája (sárga)
6. Fogantyú
7. Nyomótalpemelő
8. Öltés lemez
9. Síkágy meghosszabítás
10. Elülső burkolat
11. Differenciális adagoló kar
12. Fő-/világításkapcsoló
13. Kézikerék
14. Öltéshossz-állító tárcsa
15. Orsóállvány
16. Kúptartó
17. Orsótű
18. Teleszkópos menetállvány



19. Nyomótalp
20. Mozgatható felső kés
21. Fix alsó vágó
22. Alsó hurkoló
23. Felső hurkoló
24. Öltés ujjtámasz
25. Varratszélesség/vágásszélesség beállító gomb
26. LED-világítás, (bizonyos modelleken elérhető)

## Tartozékok

1. 2-menetes átalakító
2. SINGER stílusú 2022-es tűk, 14/90-es méret
3. Csavarhúzó
4. Csipesz
5. szőszkefe
6. csere alsó lapát
7. tartály

## A pedál és a hálózati kábel csatlakoztatása

*A géppel használandó lábvezérlő:*

- GTC/HKT 72C típus 220-240V-hoz, gyártója: DANYANG GUOTI MOTOR & KÉSZÜLÉK CO., LTD /ZHEJIANG HUAXING ELEKTROMOS MOTOR CO., LTD.

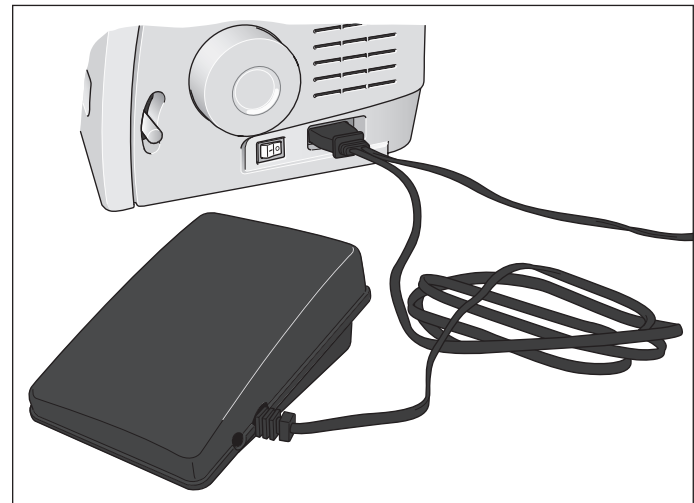
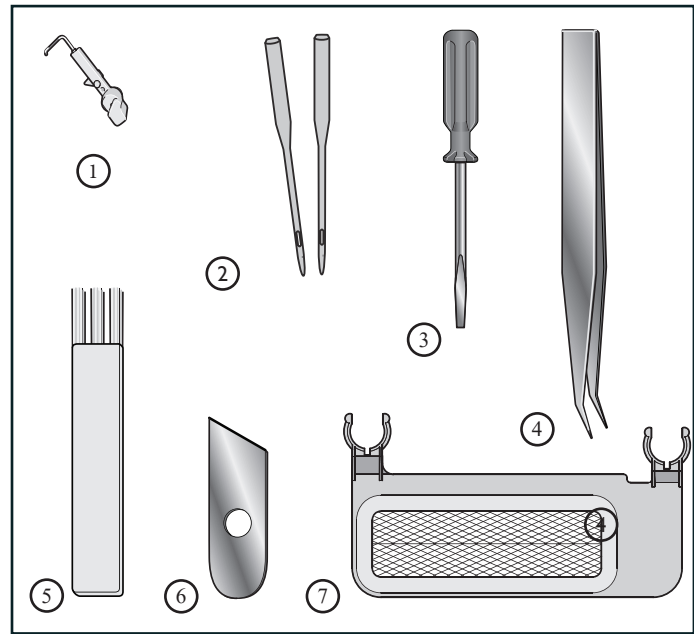
- DANYANG GUOTI MOTOR ÉS KÉSZÜLÉK CO., LTD/ ZHEJIANG HUAXING ELEKTROMOS MOTOR CO., LTD által gyártott GTE/HKT 7 típus 100-120V-hoz.

Mielőtt csatlakoztatná a varrógépet az elektromos hálózathoz, ellenőrizze, hogy a hálózati feszültség a gép alján található adatlapon feltüntetettnek megfelelő-e. Ezek az értékek eltérőek a különböző országokban.

1. Csatlakoztassa a pedál/tápkábel dugóját (A) a varrógépen lévő aljzatba (B).
2. Dugja a tápkábel dugóját egy fali aljzatba.
3. A gép bekapcsolásához állítsa a hálózati kapcsolót a "-" állásba.
4. A varrás megkezdéséhez nyomja le a pedált. A varrás sebességét a pedállal szabályozhatja. Ha jobban lenyomja, a varrógép gyorsabban varr. A varrás leállításához vegye le a lábát a pedálról.
5. A gép kikapcsolásához állítsa a főkapcsolót "O" állásba.

**Megjegyzés:** Ha az első burkolat nyitva van, működésbe lép a biztonsági kapcsoló, és nem engedi a varrást a pedál lenyomása esetén sem.

**Megjegyzés:** Az overlock gépet úgy állítottuk be, hogy a legjobb öltési eredményt normál szobahőmérsékleten érje el. A túlzott meleg és hideg befolyásolhatja a varrás minőségét.



### POLARIZÁLT DUGÓVAL KAPCSOLATOS INFORMÁCIÓK (CSAK AZ EGYESÜLT ÁLLAMOKBAN ÉS KANADÁBAN)

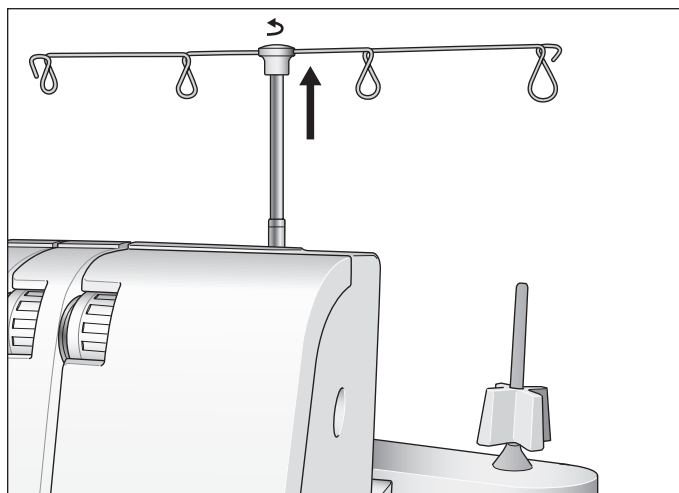
Ez a készülék poláros dugóval rendelkezik (az egyik penge szélesebb, mint a másik). Az áramütésveszély csökkentése érdekében ezt a dugót csak egyféleképpen lehet bedugni a polarizált fali aljzatba. Ha a dugót nem tudja teljesen bedugni, fordítsa meg. Ha így sem sikerül bedugnia, szereltesse fel megfelelő aljzatot villanyszerelővel. Tilos a dugó mindennemű módosítása.

## A teleszkópos fonalállvány felszerelése

Húzza ki teljesen a teleszkópos fonalvezető állványt, majd forgassa addig, amíg a helyére nem pattan.

Helyezze a cérnagurigákat vagy cérnaorsókat a gurigatartó tengelyen lévő tartókúpokra.

Ha a gép már be van fűzve, egyenesítse ki a szálakat, hogy megakadályozza az összegabalyodást.



## Az előlső fedél nyitása és zárása

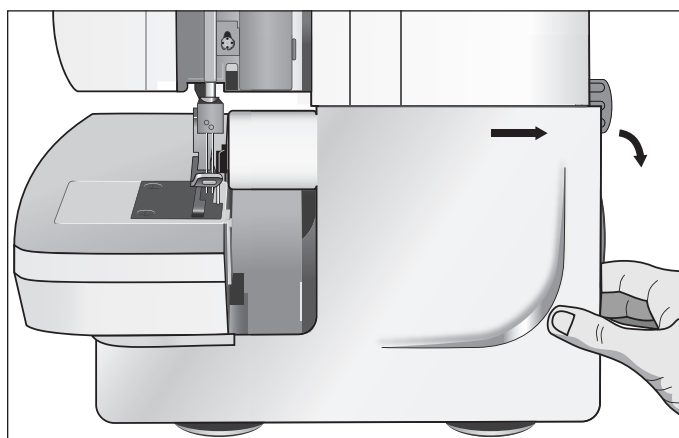
### Az első fedél kinyitása

Először nyomja jobbra a fedelet, ameddig lehet, majd húzza felfelé, maga felé.

### Az első fedél bezárása

Először húzza felfelé a fedelet, majd csúsztassa balra, amíg a helyére nem pattan.

**Megjegyzés:** Az első fedélhez tartozik egy biztonsági kapcsoló, ezért ha a fedél nyitva van, nem lehet varrni a géppel.



## Az asztaltoldat eltávolítása és cseréje

### Szabad karral történő varrás

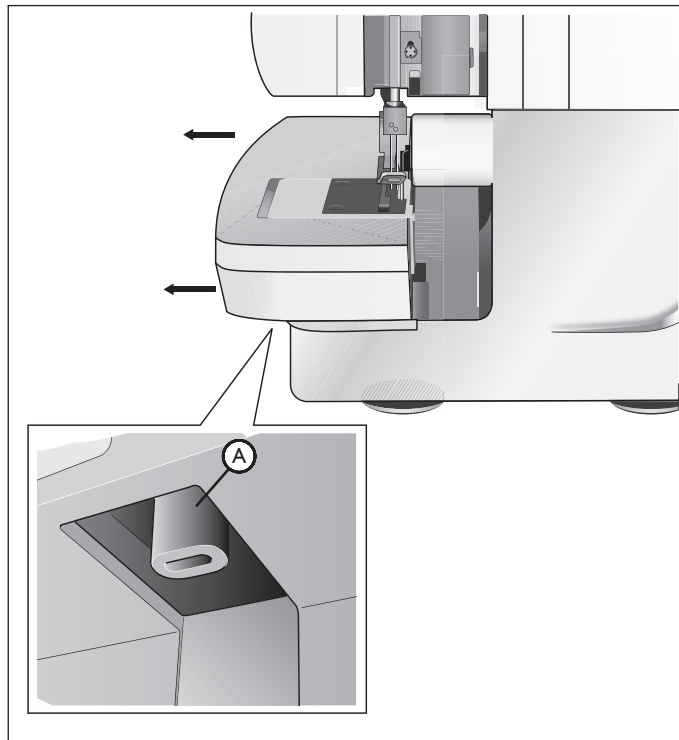
A szabad karral történő varráshoz szerelje le az asztaltoldatot. A szabad karral történő varrási lehetőség megkönnyíti a kis darabok és a nehezen hozzáférhető helyek, például a hónaljrészek varrását és a nadrágfelhajtások szegését.

### Az asztaltoldat leszerelése

Nyomja meg és tartsa lenyomva az alján lévő gombot (A), csúsztassa a szövetpanelt balra, és vegye le a panelt.

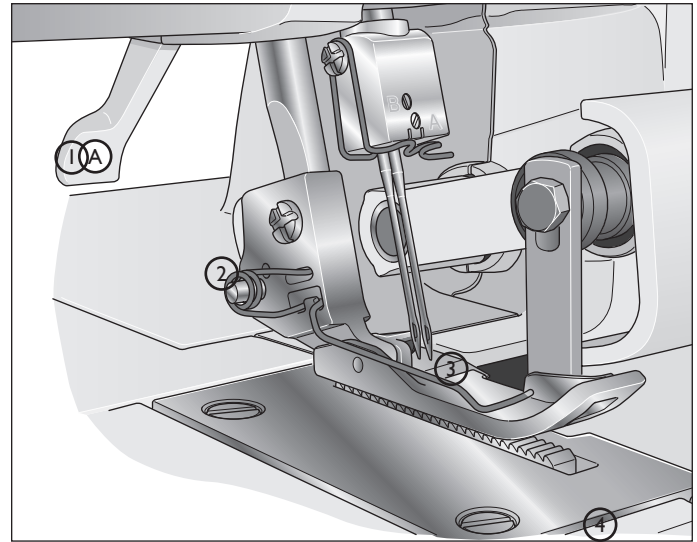
### Az asztaltoldat felszerelése

Igazítsa az asztaltoldat kiálló részeit a szabad kar hátulján lévő barázdához, és csúsztassa jobbra, amíg be nem kattan a helyére.




## Nyomótalpemelő

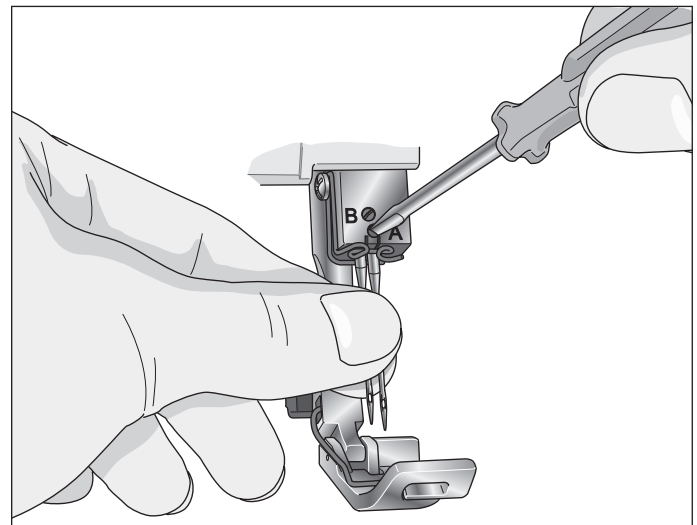
A nyomótalpat a varrógép hátoldalán található nyomótalpemelővel (A) emelheti fel.




## Tűcsere

 *Kapcsolja ki a főkapcsolót, és válassza le a varrógépet a villamos hálózatról.*

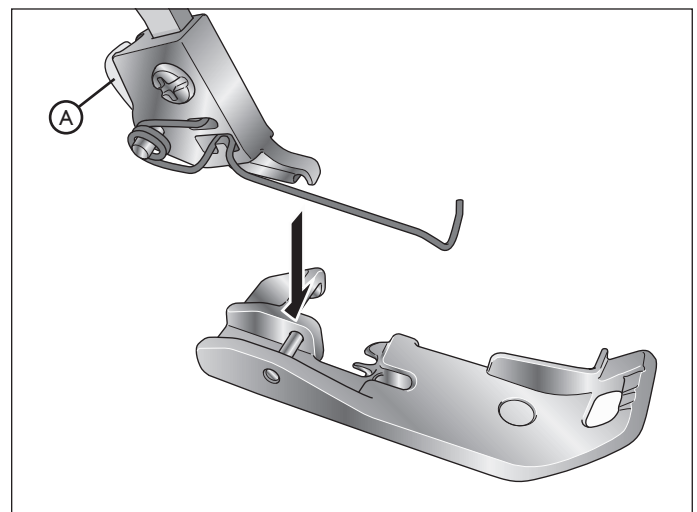
1. Forgassa maga felé a kézikereket, amíg a tűk a legfelső helyzetbe nem érnek.
2. Lazítsa meg, de ne távolítsa el a bal (B) és/vagy jobb (A) tűrögzítő csavart a kis csavarhúzóval, miközben a tűket tartja.
3. Távolítsa el a bal és/vagy jobb oldali tűt.
4. Az új tűt tartsa lapos oldalával hátrafelé.
2. Csúsztassa a tűt ütközésig a bal vagy a jobb oldali tűtartóba.
3. Húzza meg a bal (B) vagy a jobb (A) oldali tűtartó rögzítőcsavarját.



## A nyomótalp cseréje

 *Kapcsolja ki a főkapcsolót, és válassza le a varrógépet a villamos hálózatról.*

1. Emelje fel a nyomótalpat.
2. Forgassa maga felé a kézikereket, amíg a tűk a legfelső helyzetbe nem érnek.
3. Nyomja meg a nyomótalptartó (A) hátoldalán lévő fekete gombot, és a nyomótalp kiemelhetővé válik.
4. Helyezze az új lábat a tűvel közvetlenül a boka bemélyedése alá, és engedje le a nyomótalpat. Nyomja meg a nyomótalptartó (A) hátoldalán lévő fekete gombot, és a nyomótalp a helyére pattan.



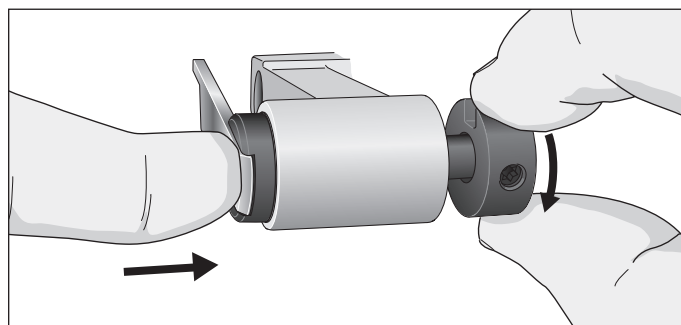
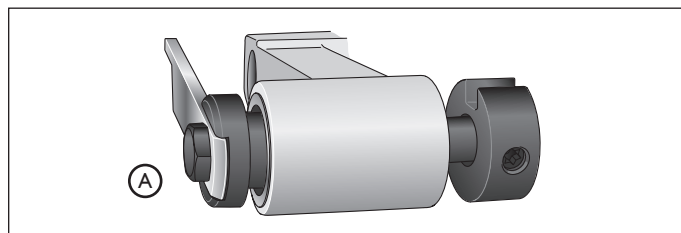
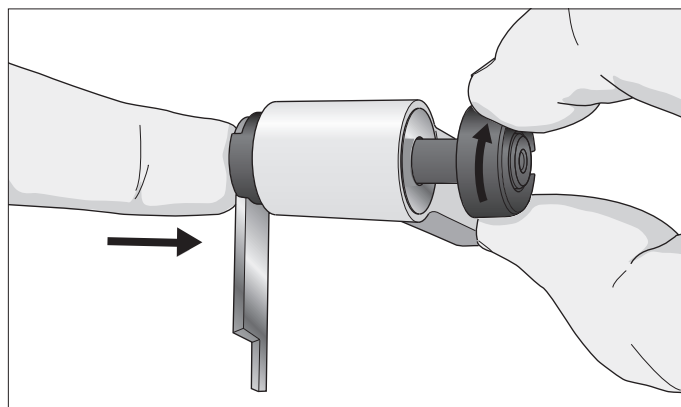
## Kapcsolja ki a mozgatható felső vágószerkezetet

Állítsa a felső vágószerkezetet nem működő helyzetbe

1. Fordítsa a kézikereket maga felé, amíg a felső vágó a legmagasabb állásba nem emelkedik.
2. Nyissa ki az első fedelet.
3. Tolja jobbra a mozgó vágótartót, amennyire csak lehet.
4. Fordítsa el magától a gombot, amíg a vágógép be nem kattann a nem működő vízszintes helyzetbe (A).

**Megjegyzés:** Ha a vágófej felső állásban áll meg;

- Fordítsa a kézikereket maga felé, amíg a vágógép el nem éri a gép tetejét. Forgassa tovább a vágót vízszintes helyzetbe.



## A mozgatható felső kés visszahelyezése vágási helyzetbe

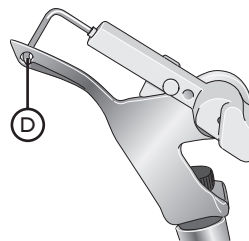
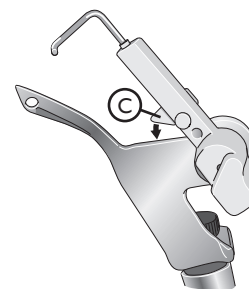
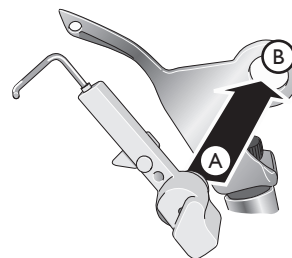
1. Nyissa ki az elülső fedelet, és tolja a mozgatható vágótartót jobbra, amennyire csak lehet.
2. Forgassa a gombot felfelé és maga felé, amíg a vágófej a vágási pozícióba nem kattann.

**Megjegyzés:** Varrás közben a vágógép mindig vágóállásban legyen, mert a gépnek le kell vágnia a felesleges anyagot, hogy a varratot a szövetszélén át lehessen varrni.

## A 2 szás overlock átalakító csatlakoztatása

A kétszálás overlock varráshoz csak egy varrófonalat és az alsó hurkolófonalat használjuk. Varrás előtt csatlakoztatni kell a felső hurokfogóhoz a kétszálás átalakítót, hogy a varrógép csak két szállal varrjon.

1. Nyissa ki az első fedelet.
2. A kézikereket maga felé fordítva állítsa a felső hurkolót a legalacsonyabb helyzetbe.
3. Helyezze az átalakító tűjét (A) a felső hurkoló lyukba (B).
4. Helyezze a rögzítő bordát (C) a hurok felső szélével érintkezésbe.
5. Helyezze be a pontot (D) a felső hurkoló lyukba.



## A 2 szás overlock átalakító eltávolítása

1. Távolítsa el a pontot (D) a felső hurkoló lyukból, és távolítsa el az átalakítót.
2. Helyezze vissza a kétszálás átalakítót a tartozéktárolóba.

## A varrógép befűzése

Az előlő borító belsejében egy színekódolt diagram található a gyors tájékozódás érdekében.

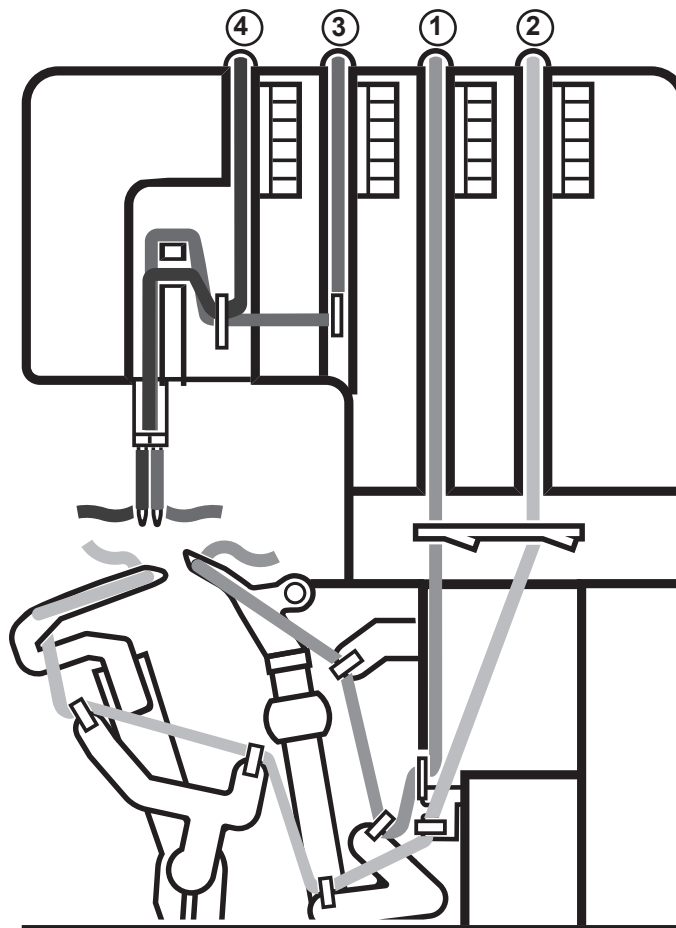
A gép befűzésekor csak a következő sorrendben fűzze be a fonalat:

1. Felső hurok befűzése - Lila
2. Alsó hurok befűzése - Sárga
3. Jobb oldali tűbefűzés – Zöld
4. Bal oldali tű befűzése – Kék

### Fontos:

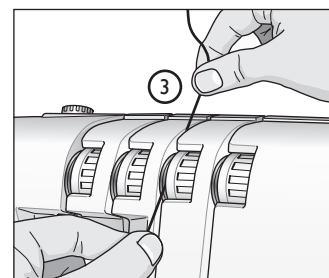
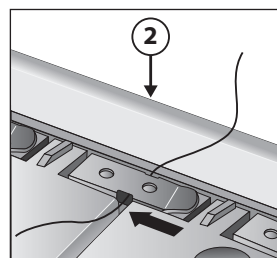
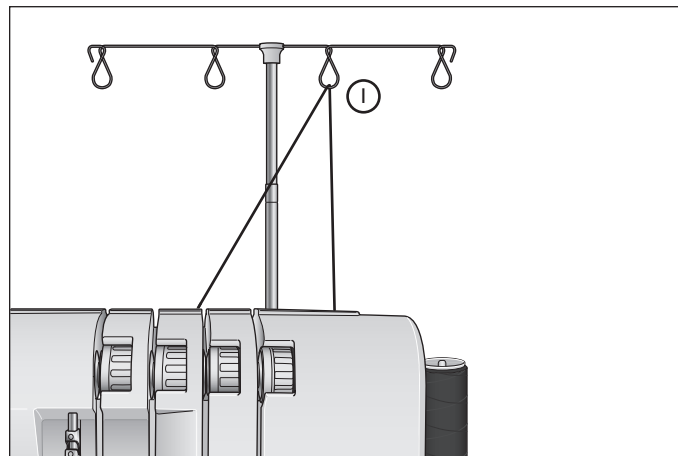
Ha az alsó hurok kioldódna, tegye a következőket;

1. Fűzze ki a tűt vagy tűket.
2. Fűzze be az alsó hurkot
3. Fűzze be a tűt vagy tűket.

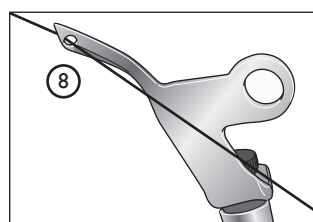
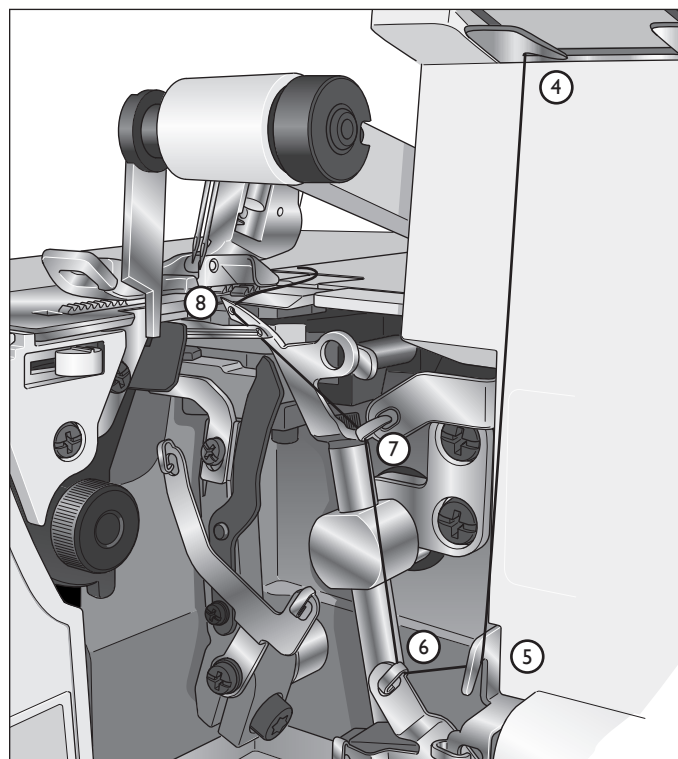


## A felső hurok befűzése (lila)

1. Fűzze át a cénát hátulról előre a fonalvezető állványon lévő fonalvezetőn (1).
2. Húzza a cénát balról jobbra a felső fedél (2) hátsó részén lévő cénavezető alatt. A befűzés megkönnyítéséhez használja a csipeszt.
3. Fogja meg a cénát mindkét kezével, és vezesse át a szálfeszítő tárcsák között, majd húzza meg lefelé, hogy biztosan megfelelően bekerüljön a szálfeszítő tárcsák közé (3).

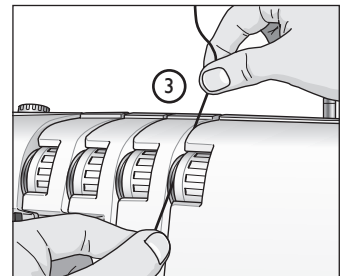
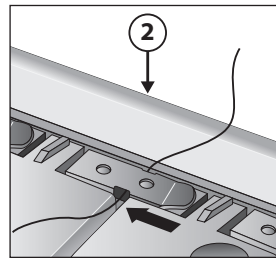
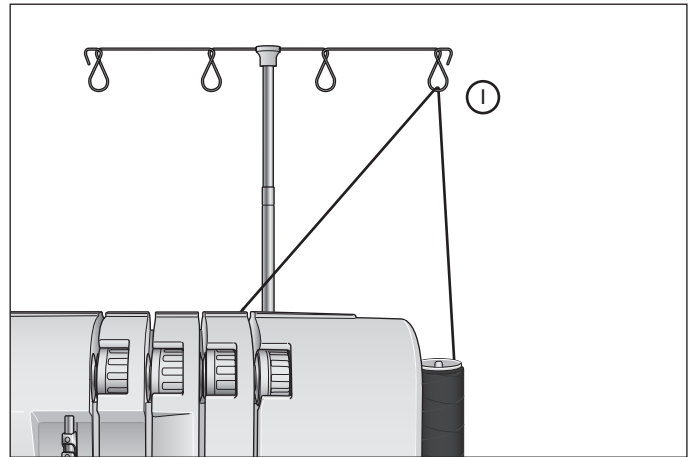


4. Fűzze be a fonalat a gép hurokfogó részébe a lila színkódolású fonalvezetők (4-7) mentén. A befűzés megkönnyítéséhez használja a csipeszt.
5. A csipeszsel vezesse a cénát az alsó hurok mögé, és a felső hurok nyílásába előlről hátrafelé (8).
6. Húzza át a fonalat kb. 10 cm hosszúságban a hurkon, és helyezze a varratlap hátuljára.

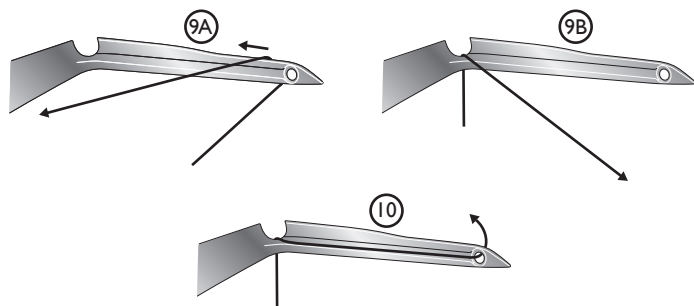
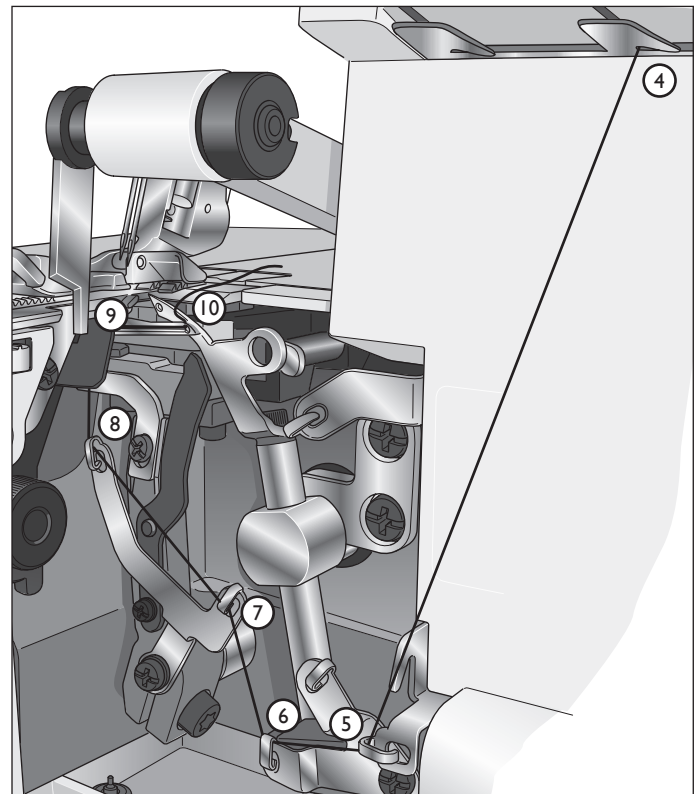


## Az alsó hurok befűzése (sárga)

1. Fűzze át a cérnát hátulról előre a fonalvezető állványon lévő fonalvezetőn (1).
2. Húzza a fonalat balról jobbra a felső fedél hátulján lévő fonalvezető alatt (2). A befűzés megkönnyítéséhez használja a csipeszt.
3. Miközben mindkét kezével tartja a fonalat, vezesse azt a feszítőtárcsák közé, és húzza lefelé, hogy megbizonyosodjon arról, hogy megfelelően helyezkedik el a feszítőtárcsák között (3).
4. Fordítsa a kézikereket maga felé, amíg az alsó hurkoló a jobb szélső jobb oldalon nem lesz.



5. Fűzze be a gép hurkolórészét a sárga színekódolású fonalvezető (4-8) mentén. A befűzés megkönnyítéséhez használja a csipeszt.
6. Vezesse a cérnát az alsó hurkoló (9A) hegye mögé és fölé. Ezután óvatosan húzza balra, amíg be nem csúszik az alsó hurkoló (9B) nyílásába.
7. Fogja meg a fonalat, és vezesse át az alsó hurkoló (10) nyílásán. A cérnát az alsó hurkoló mélyedésébe kell helyezni.
8. Húzza át a fonalat kb. 10 cm hosszan a hurkon, és helyezze a felső hurkon át a varratlap hátuljára.



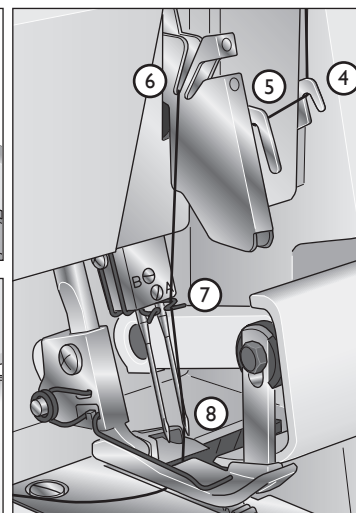
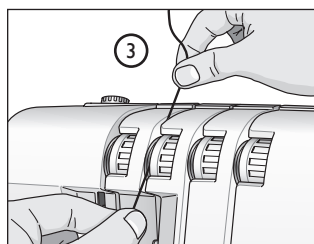
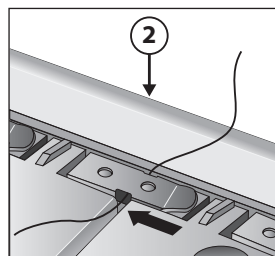
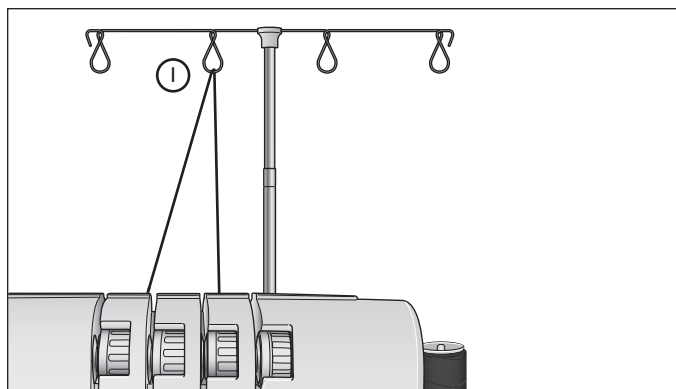


## A jobb oldali tű befűzése (zöld)

1. Fűzze át a cérnát hátulról előre a fonalvezető állványon lévő fonalvezetőn (1).
2. Húzza a fonalat balról jobbra a felső fedél hátulján lévő fonalvezető alatt (2). A befűzés megkönnyítéséhez használja a csipeszt.
3. Fogja meg a cérnát mindkét kezével, és vezesse át a szálfeszítő tárcsák között, majd húzza meg lefelé, hogy biztosan megfelelően bekerüljön a szálfeszítő tárcsák közé (3).
4. Folytassa a menetpontoknál (4-7).

**Megjegyzés:** Ügyeljen arra, hogy a cérnát a cérnavezető (6) felső cérnaútvonalán vezesse át.

5. Fűzze be a cérnát a jobb oldali tű (8) fokába. A tűbe fűzés megkönnyítéséhez használja a csipeszt.
6. Húzzon át kb. 10 cm cérnaszálat a tűszemen, hogy szabadon lógjon.
7. Emelje fel a nyomólabát, és helyezze a fonalat hátulra, a nyomólabá alá.

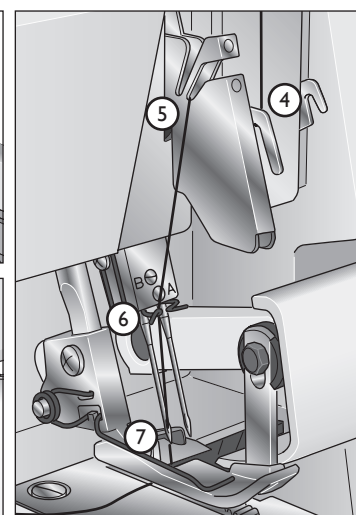
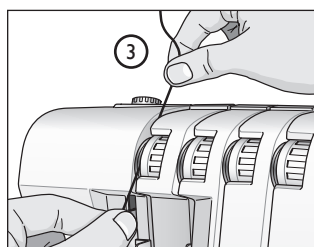
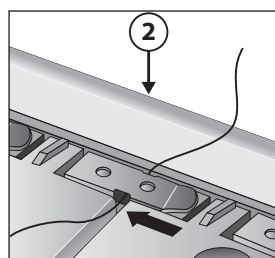
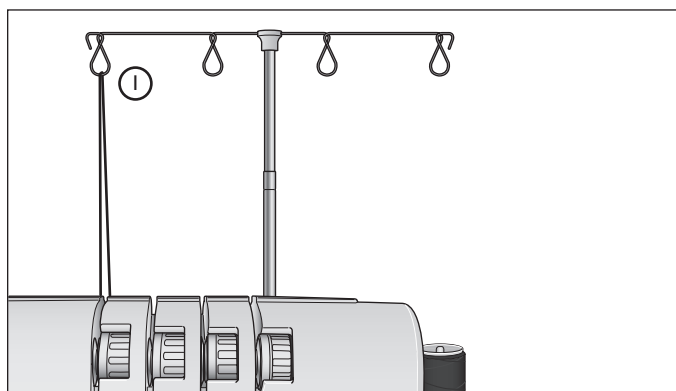


## A bal oldali tű befűzése (kék)

1. Fűzze át a cérnát hátulról előre a fonalvezető állványon lévő fonalvezetőn (1).
2. Húzza a fonalat balról jobbra a felső fedél hátulján lévő fonalvezető alatt (2). A befűzés megkönnyítéséhez használja a csipeszt.
3. Fogja meg a cérnát mindkét kezével, és vezesse át a szálfeszítő tárcsák között, majd húzza meg lefelé, hogy biztosan megfelelően bekerüljön a szálfeszítő tárcsák közé (3).
4. Folytassa a menetpontoknál (4-6).

**Megjegyzés:** Ügyeljen arra, hogy a cérnát a cérnavezető (5) alsó cérnaútvonalán vezesse át.

5. Fűzze be a cérnát a bal oldali tű (7) fokába. A tűbe fűzés megkönnyítéséhez használja a csipeszt.
6. Húzzon át kb. 10 cm cérnaszálat a tűszemen, hogy szabadon lógjon.
7. Emelje fel a nyomólabát, és helyezze a fonalat hátulra, a nyomólabá alá.



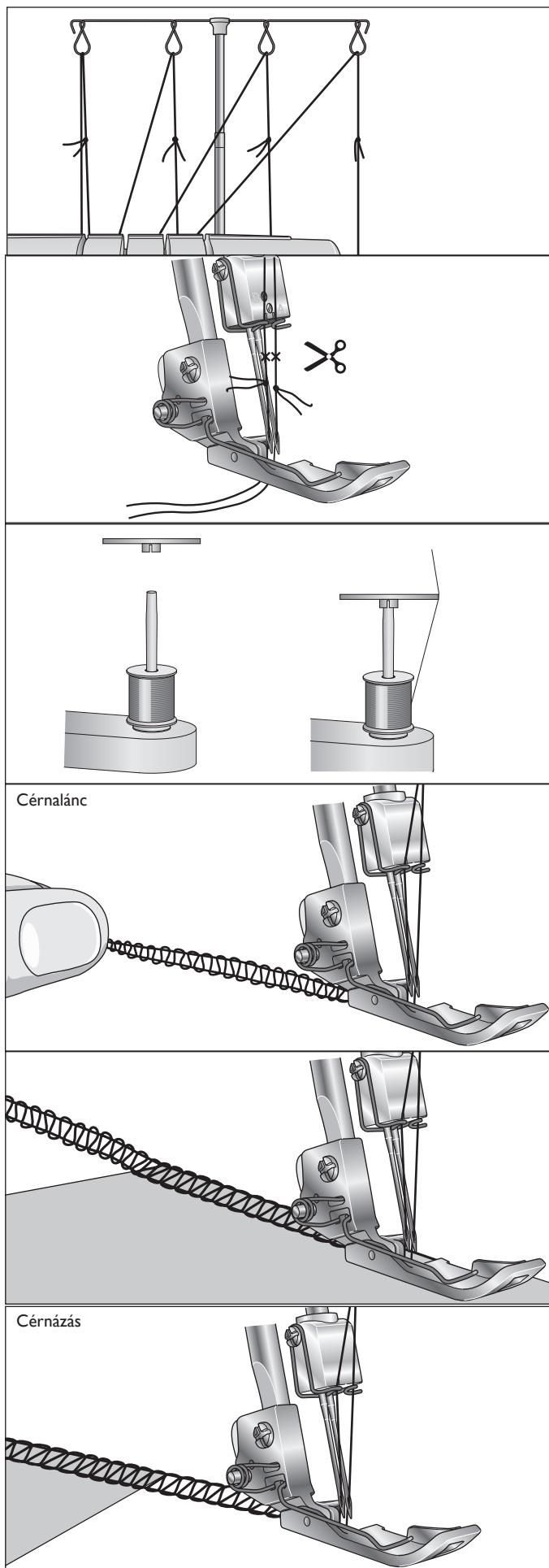
## Cérnacsere

A cérnacsere könnyű módja:

1. Vágja el a használt cérnát az orsó közelében, a teleszkópos cérnaállványon lévő vezetők mögött.
2. Vegye ki a cérna orsót, és helyezze az új cérnát az orsótűre.
3. Kösse össze a régi és az új cérna végét. Vágja le a fonalvégeket 2-3 cm hosszúságúra, és erősen húzza meg mindkét fonalat, hogy ellenőrizze a csomó biztonságát.
4. Emelje fel a nyomótalpat.
5. Először jegyezze meg a feszesség tárcsa beállításait, majd fordítsa a tárcsákat "0"-ra.
6. Egyenként húzza át a cérnákat a varrógépen, amíg a csomó a tű elé nem kerül. Ha a szálak nem húzódnak könnyen, ellenőrizze, hogy a fonalvezetőkön vagy a fonalállvány alatt nincs-e csomó.
7. Vágja el a cérnát a csomó mögött, majd fűzze be a tűbe.
8. Állítsa vissza a szálfeszítő tárcsákat a korábbi értékekre.

## A varrás megkezdése

1. Ha a varrógép teljesen be van fűzve, zárja be az első fedelet, és húzza mindegyik új cérnát a túlemez fölé, kissé balra a nyomtalp alatt.
2. Győződjön meg arról, hogy a felső penge megfelelően mozog az alsó penge ellen, a kézikerek lassú elfordításával Ön felé. Ha a pengék nem mozognak megfelelően, ellenőrizze, hogy nincs-e a pengék közé szorult szövet vagy hulladékszál.
3. Fogja meg a cérnákat, és kissé feszítse meg őket.
4. Fordítsa el a kézikereket maga felé 2-3 teljes fordulatot, hogy elkezdjen egy fonalláncot készíteni. Ellenőrizze, hogy minden szál körbetekeredik-e a varratlap öltésujja körül. Ha a szálak nem tekerednek az öltésujj köré, győződjön meg arról, hogy minden szál helyesen van-e felcsavarozva.
5. Tartsa továbbra is a kezével az összehurkolt cérnákat, és nyomja le közben a pedált. Varrjon addig, amíg a cérnahurkolat 5–8 cm hosszú nem lesz.
6. Helyezzen anyagot a nyomótalp elé, és varrjon egy próbavarrást. Varrás közben vezesse óvatosan az anyagot a bal kezével. Ne húzza az anyagot, mert meghajolhat a tű, ami a törését okozhatja.
7. Amikor az anyag végére ér, folytassa a varrást, és óvatosan húzza a varrott anyagot hátrafelé és balra. Ezt nevezik kivezetésnek. Ez megakadályozza, hogy a cérnák kibomoljanak, és előkészíti a következő varrást.



## A cérna feszességének beállítása

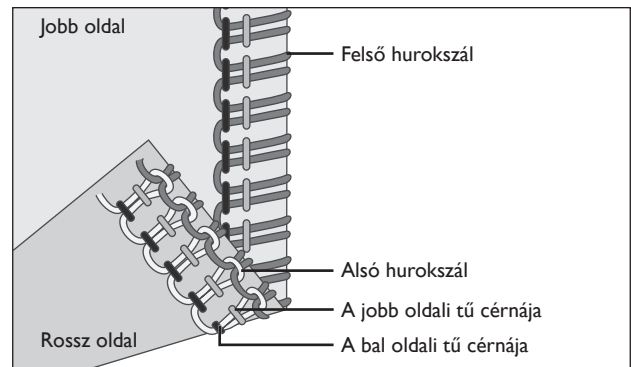
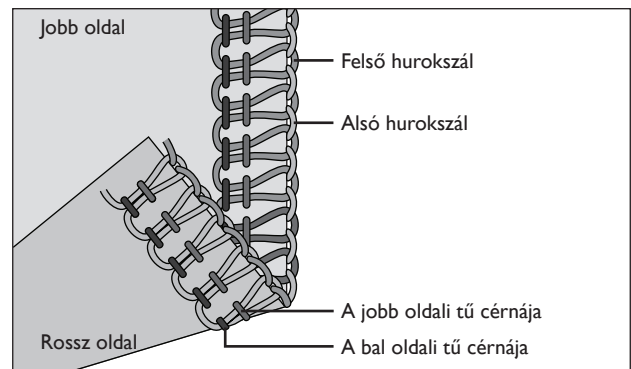
A cérna feszességét a varrt kelme és a használt cérna típusának megfelelően állítsa be. A szálfeszítő tárcsákkal növekvő számokat beállítva egyre nő a cérna feszessége.

Az alsó és a felső hurokfogó cérnájának ugyanolyan feszesnek kell lennie (a két hurok cérnájának az anyag szélén kell kereszteznie egymást). A tük cérnája nem lehet sem túl feszes, sem túl laza, és egyforma feszesnek kell lenniük.

Az egyes öltésekhez a 23-26. oldalon található öltéstáblázatban található a fonalfeszítési ajánlások.

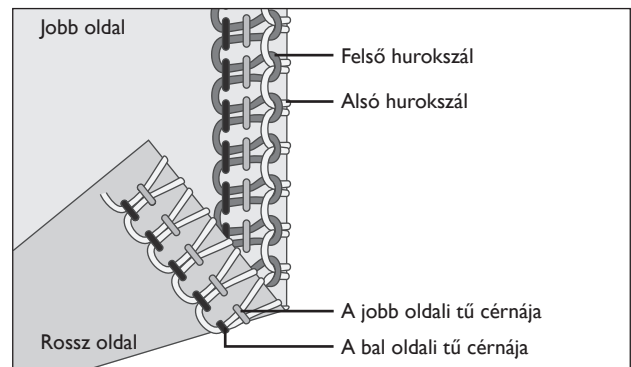
### Ha a felső hurkolószál túl laza

A felső hurkolószál cérnájának feszessége nem egyenlő az alsó hurkolószáléval, ha átkerül az anyag visszájára. Húzza meg a felső hurkoló fonalfeszítését (lila) vagy lazítsa meg az alsó hurkoló fonalfeszítését (sárga).



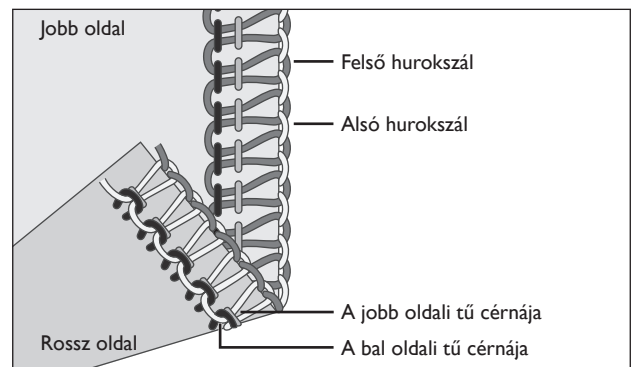
### Ha az alsó hurkolószál túl laza

Az alsó hurkolószál cérnájának feszessége nem egyenlő a felső hurkolószáléval, ha átkerül az anyag színoldalára. Húzza meg az alsó hurkoló fonalfeszítését (sárga) vagy lazítsa meg a felső hurkoló fonalfeszítését (lila).



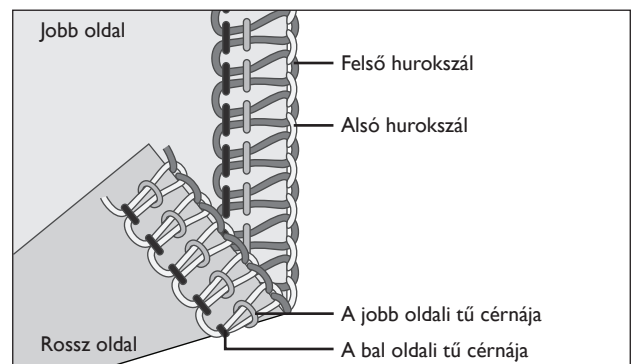
### Amikor a bal oldali tűszál túl laza

A bal tű fonala túl laza, húzza meg a bal tű fonalfeszítését (kék) vagy lazítsa meg mindkét hurkolószálat (lila és sárga).



### Amikor a jobb oldali tűszál túlságosan laza

A jobb tű fonala túl laza, húzza meg a jobb tű fonalfeszítését (zöld).

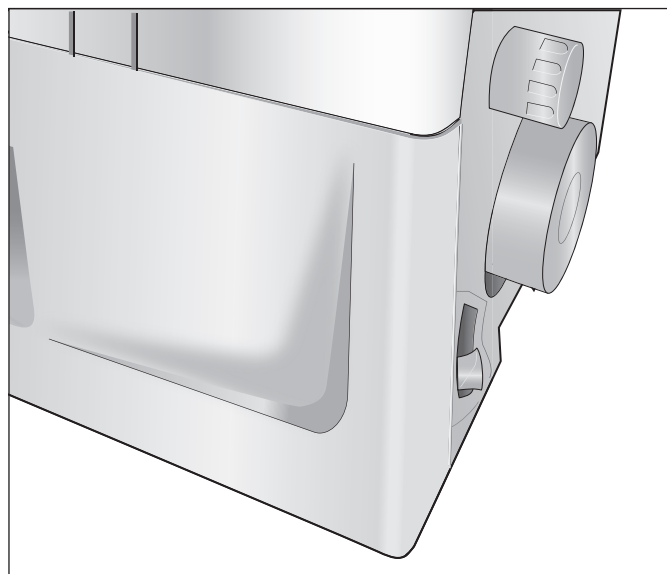


## Differenciális adagoló beállítása

A differenciális adagoló beállítási rendszer két fogazott anyag továbbítóból áll, amelyek egymás mögött helyezkednek el (A). A két fogazott anyag továbbító egymástól függetlenül működik, hogy megfelelően továbbítsa az anyagot különleges anyagok varráskor is. Amikor az elülső adagolófogak által történő adagolás mennyisége megváltozik a hátsó adagolófogak által történő adagoláshoz képest, a szövet "megnyúlik" vagy "begyűri" a szövetet.

Használja a differenciált adagolást, hogy megakadályozza a kötött anyagok nyúlását és a könnyű anyagok gyűrődését.

Normál anyagon történő overlock öltéshez állítsa a differenciális adagolás állítókart 1.0 állásba.

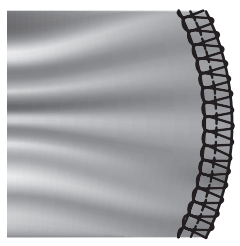
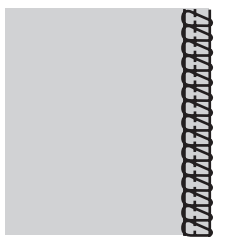
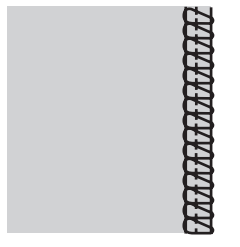

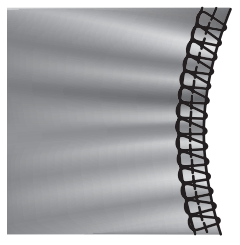
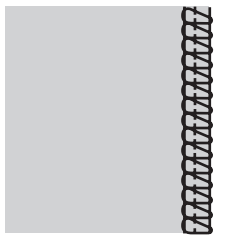


### Összegyűrt overlock (sztreccs, kötött anyagok)

Ha túlságosan rugalmas anyagot, például kötött és trikó anyagokat varr, állítsa be a differenciális adagolást 1,0 és 2,0 közötti értékre. A beállítás a varrandó anyagtól függ. Próbálkozzon különféle beállításokkal, mielőtt a tényleges munkához fogna.

### Rugalmas overlock (könnyű anyagok)

Könnyű vagy lazán kötött anyagok, például selyem és selymes kötöttáru túlvarrásakor a differenciális adagolást 0,7 és 1,0 közötti értékre állítsa be. Varráskor kissé feszítse meg anyagot, lágyan megfogva a varratot a nyomótalp előtt és mögött. A beállítás a varrandó anyagtól, valamint a kívánt nyúlás mértékétől függ. Ezért a ruhadarab felvarrása előtt végezzen próbavarrást különböző beállításokkal.

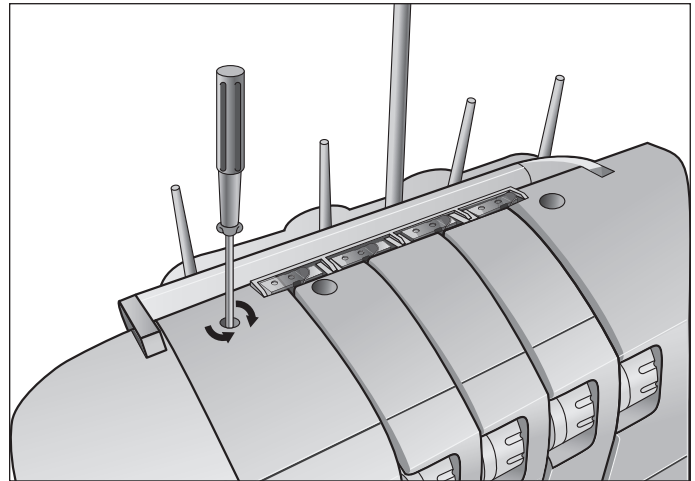
Anyag	Differenciál adagolás 1.0	Beállítás	Eredmény
Nyúlós anyag (Kötött, dzsörzé)		1,0-2,0	
Nem sztreccses anyag (Chino, farmer)		1,0	
Könnyű anyagok: (Selyem, selymes kötött ruhadarabok)		0.7 - 1.0	

## A nyomótalp nyomásának beállítása

A nyomóláb nyomása a normál körülmények alapján előre be van állítva a varráshoz. Bizonyos körülmények között módosításra lehet szükség. Növelje vagy csökkentse a nyomást, amíg elégedett nem lesz az eredménnyel. A ruhadarab felvarrása előtt mindig végezzen próbavarrást egy szövetmintán.

**Kevesebb nyomás:** Csökkentse a nyomást a szabályozógomb óramutató járásával ellentétes irányba történő elforgatásával.

**Több nyomás:** Növelje a nyomást a szabályozógomb óramutató járásával megegyező irányba történő elforgatásával.



## Öltésszélesség beállításai

Az öltésszélesség növelhető vagy csökkenthető a tű pozíciójának változtatásával vagy a szélességállító gombbal.

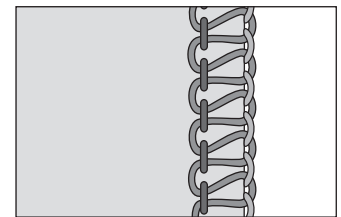
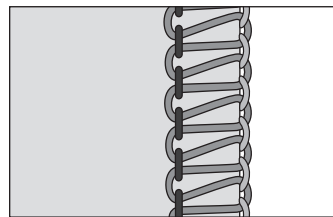
### Beállítás a tű helyzetének megváltoztatásával

A) Ha csak a bal tűt, vagy ha mindkét tűt használjuk, az öltésszélesség 5,7 mm.

B) Ha csak a jobb oldali tűt használjuk, az öltésszélesség 3,5 mm.

A) Bal oldali tű 5,7 mm

B) Jobb oldali tű 3,5 mm



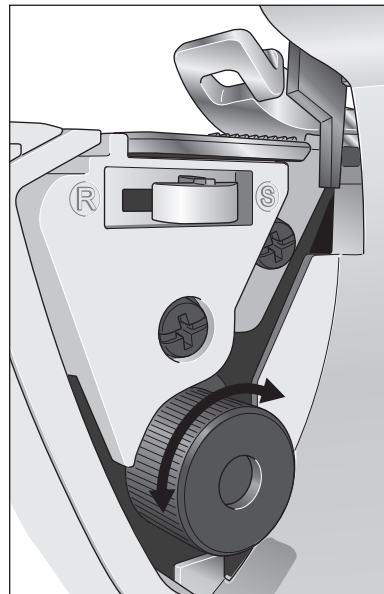
### Szélesség beállítása a szélességállító gombbal

A vágási szélesség finomhangolásával, a szélességállító gombbal további beállítások lehetségesek az alább látható tartományon belül:

A) Ha csak a bal oldali tűt használja: 5,2 - 6,7 mm

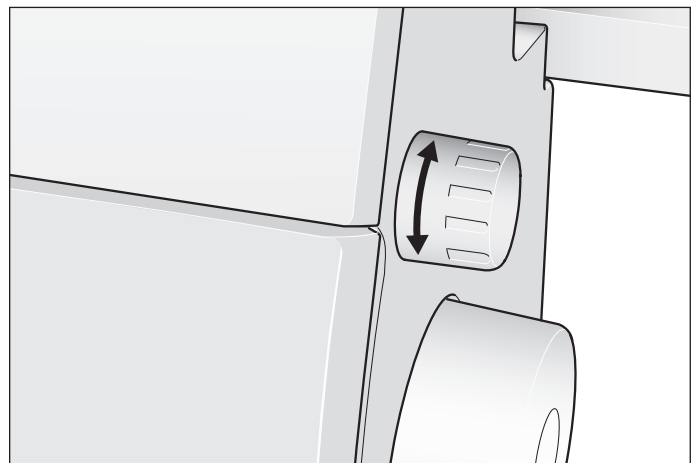
B) Amikor csak a jobb oldali tűt használja: 3,0 - 4,5 mm

A gomb elforgatásával állítsa be a kívánt varratszélességet, az öltéslapokon található beosztások figyelembevételével.



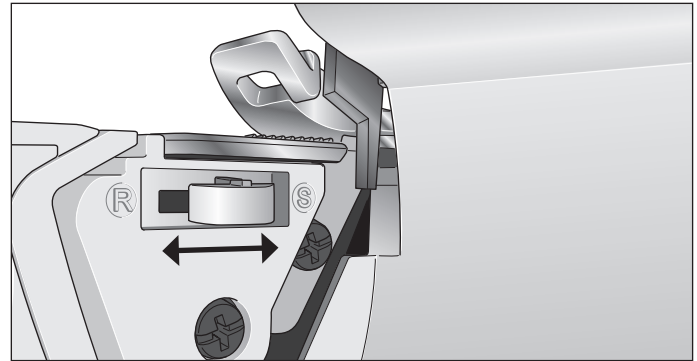
## Az öltés hosszának beállítása

Az öltéshossz tárcsát a legtöbb varráshoz "3"-ra kell állítani. Nehéz szövetek varrása esetén állítsa be az öltéshosszat 4 mm-re. Állítsa be az öltéshosszat 2 mm-re, ha könnyű szöveteket varr.



## Az öltésujj kar beállítása

Az öltésujj-kart "S" állásba kell állítani minden standard overlock varráshoz. Behajtott él varrása esetén vissza kell húzni az öltésujj kar beállítógombját az R állásba. Az öltésujj kar mozgatasakor ügyeljen arra, hogy mindkét irányba ütközésig mozdítsa el.

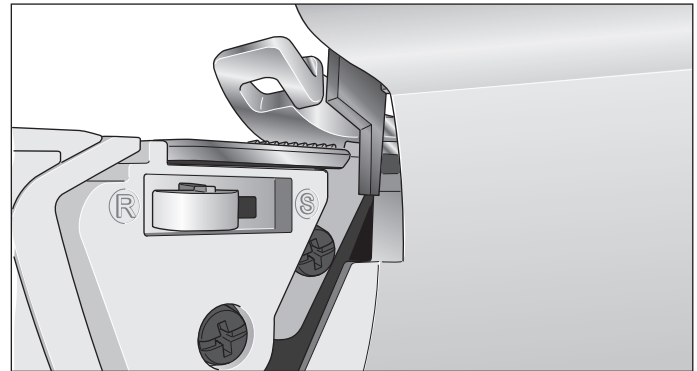


## Behajtott él varrása

A feltekert élű öltés megfelelő könnyű szövetekhez, például voálhoz, fátvolhoz, organtinhoz, krepphez stb. A behajtott él eléréséhez állítsa be a cérnafeszességet, hogy a szövet éle túlzáródás közben guruljon a szövet alá. A behajtás mértékét a cérna feszességének módosításával lehet változtatni. Behajtott él varrásához az öltésujj állító kart R állásba kell állítani. A behajtott élhez elérhető minimális overlock öltésszélesség körülbelül 1,5 mm, mivel a vágási szélesség nem állítható 3,5 mm alá.

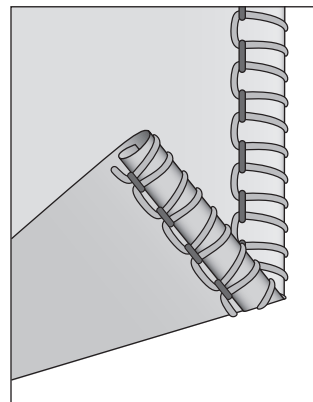
A behajtott él egy változata a keskeny szélű öltés. Ennek varrásához állítsa be a cérnafeszességet az alábbiaknak megfelelően:

**Tipp:** A szemet gyönyörködtető behajtott élek eléréséhez a felső hurokfogóban használjon díszcérnát, a tüben és az alsó hurokfogóban pedig vékony normál cérnát.

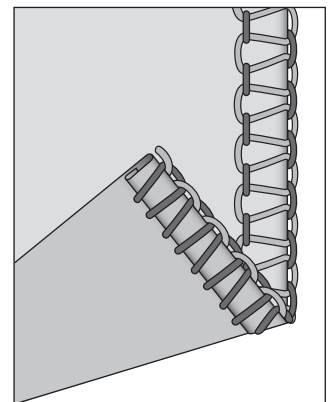


## 2-menetes behajtott él / keskeny él

1. Csatlakoztassa a 2 szálú overlock átalakítót (lásd a 8. oldalt).
2. Használja a jobb oldali tű és az alsó hurokfogó cernáját.
3. Állítsa az öltésujj-kart "R" állásba.
4. A finom varráshoz állítsa az öltéshossz tárcsát "F-2"-re.
5. Állítsa be a fonal feszességét a 23-26. oldalon található öltéstáblázat szerint.
6. Készítsen egy fonalláncot, és végezzen próbavarrást az anyagának egy mintáján, mielőtt felvarrja a ruhadarabra. A varrás megkezdésekor tartsa a cernahurkolatot a kezével, hogy bele ne kunkorodjon a varratba.



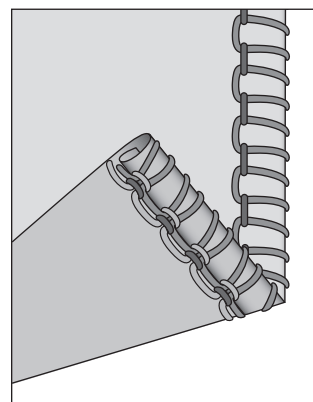
Kétszálú behajtott él



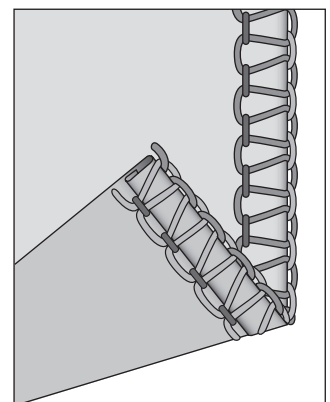
Kétszálú keskeny él

## 3 szálú behajtott él / keskeny él

1. Használja a jobb oldali tű, valamint a felső és az alsó hurokfogó cernáját.
2. Állítsa az öltésujj-kart "R" állásba.
3. A finom varráshoz állítsa az öltéshossz tárcsát "F-2" értékre.
4. Állítsa be a fonal feszességét a 23-26. oldalon található öltéstáblázat szerint.
5. Készítsen egy fonalláncot, és végezzen próbavarrást az anyagának egy mintáján, mielőtt felvarrja a ruhadarabra. A varrás megkezdésekor tartsa a cernahurkolatot a kezével, hogy bele ne kunkorodjon a varratba.



Háromszálú behajtott él



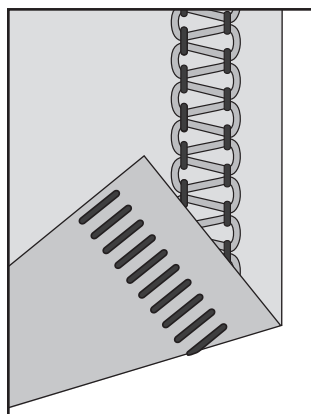
Háromszálú keskeny él

## Flatlock varrás

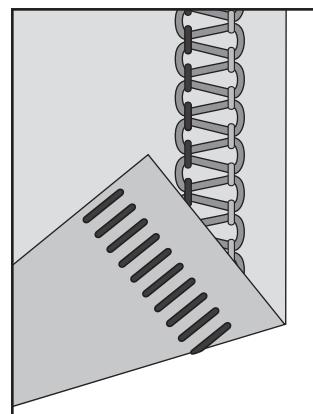
A Flatlock varrás úgy készül, hogy a 2 vagy 3 szás overlock öltés feszességét beállítják, megvarrják a varratot, és széthúzzák a szövetet, hogy a varratot ellapítsák. A feszességeket megfelelően kell beállítani ahhoz, hogy a szövet laposan húzódjon.

A Flatlock öltés egyaránt használható dekoratív szerkezeti öltésként, két darabot összevarrva (Standard Flatlock öltés), vagy díszítésre csak egy darab szöveten (Díszítő Flatlock öltés).

Kétféleképpen lehet Flatlock öltést varrni. Lehet az anyagok összevarrásakor az anyagok visszáján díszítésként, illetve az anyagok összevarrásakor azok színén gomblyuköltés létrehozására.



Kétszálás Flatlock öltés



Háromszálás Flatlock öltés

### Standard Flatlock öltés

1. Használja a bal oldali tűt.
2. Kétszálás Flatlock öltéshez: Csatlakoztassa a 2 szás átalakítót (lásd a 8. oldalt). Fűzze be az alsó hurkolót és a bal oldali tűt.

Háromszálás Flatlock öltéshez: Az alsó és felső hurokfogóba és a bal oldali tűbe fűzzön cernát.

3. Állítsa be a fonal feszességét a 23-26. oldalon található öltéstáblázat szerint.
4. Helyezze össze a két szövetdarab visszáját, hogy a ruhadarab jobb oldalára egy díszítő öltést varrjon.
5. Végezze el a varrást, levágva a fölös anyagrészeket. A tű cernája V alakot formáz az anyag visszáján. Az alsó hurokfogó cernája egyenes vonalat képez az anyag szélén.
6. Hajtsa szét az anyagot, és húzza meg a két szélét, hogy a varrat kiegyenesedjen.

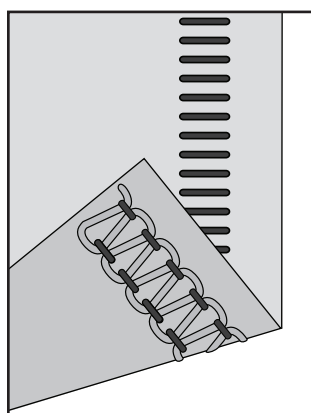
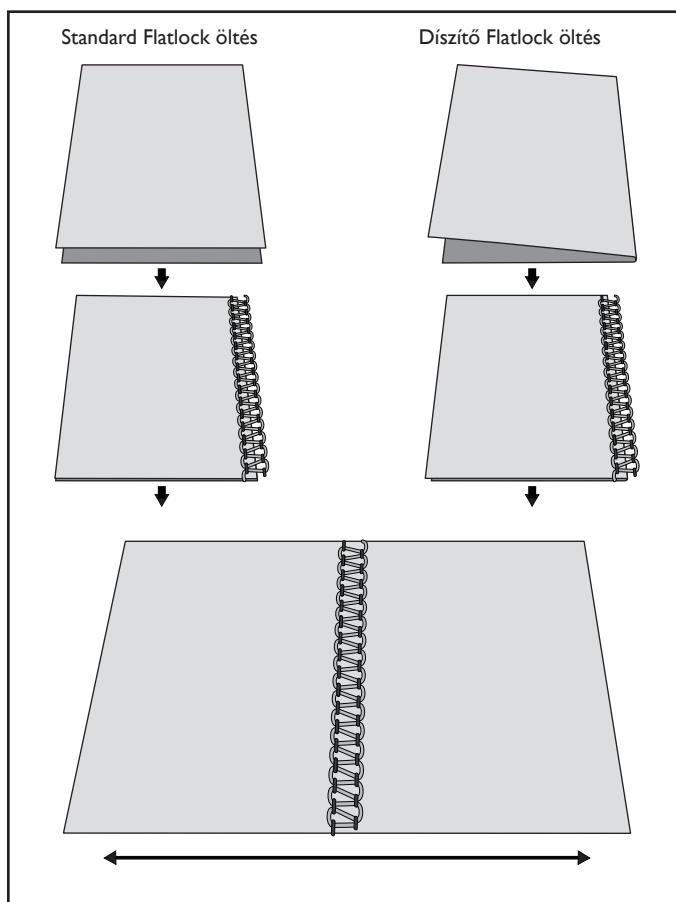
### Díszítő Flatlock öltés

1. Helyezze a mozgatható felső vágószerkezetet működésképtelen helyzetbe. Ennél a varrásnál nem szabad elvágni az anyagot.
2. Hajtsa végre a fenti 1–3. lépést.
3. Hajtsa össze a szövetdarabot a visszáján egymás mellé, hogy a ruhadarab jobb oldalára egy díszítő öltést varrjon.
4. Úgy helyezze az anyagot a nyomótalp alá, hogy az öltés egy része kilógjon az anyagból.
5. Hajtsa szét az anyagot, és húzza meg a két szélét, hogy a varrat kiegyenesedjen.

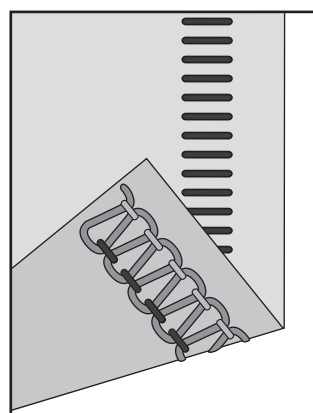
**Tipp:** A felső hurkolószál a flatlock öltés kiemelkedő szála. Ezért a felső hurokfogóba fűzzön díscernát, az alsó hurokfogóba és a tűbe normál cernát.

### Létraöltés

A létra öltés elkészítéséhez varrjuk a szövet jobb oldalát egymás mellé. Ekkor a tű cernája lesz a kiemelt cerna, ez hozza létre a létrafogszerű mintát.



Kétszálás létraöltés

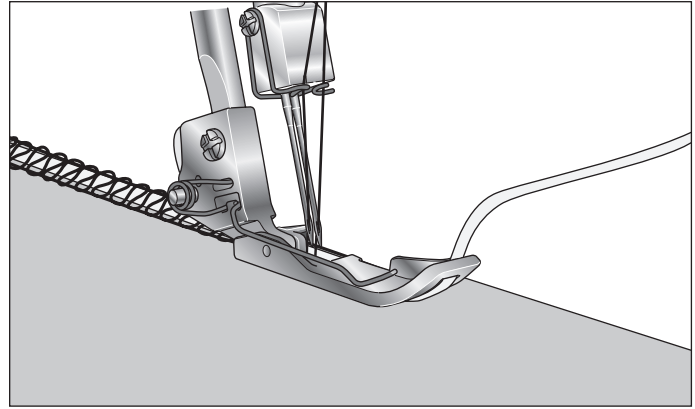


Háromszálás létraöltés

## Zsinóros overlock varrás

Zsinóros overlock varrást az varrat megerősítésére lehet használni, amikor nyúlós anyagokat, például kötött anyagokat varr össze. Az erősítőszál nem engedi nyúlni a kötött anyagot, és erősíti a varratot is.

1. Helyezze be a zsinórt a nyomótalp elülső részén lévő lyukon keresztül.
2. Helyezze az erősítőszálat a nyomótalp alá a gép hátuljához, és varrja meg a ruhát.
3. Varrás közben az erősítőszálat a gép odavarrja az anyaghoz.



## Tű elhelyezése

Szúrjon egyenes gombostűket az anyagba a nyomótalp bal oldalán. A gombostűket könnyű lesz kiszedni, és távol vannak a késektől.

**Figyelem:** Ha a gombostűkön át varr, megsérülhetnek és tönkreteszhetnek a kések.

## A fonallánc rögzítése

1. Fűzze a hurkolatot egy nagy fokú kézi varrótűbe.
2. Szúrja a tűt a varrat egyik végébe, és húzza a hurkolatot a varratba, így biztosítva a cérnákat kibomlás ellen.




## A varrógép karbantartása

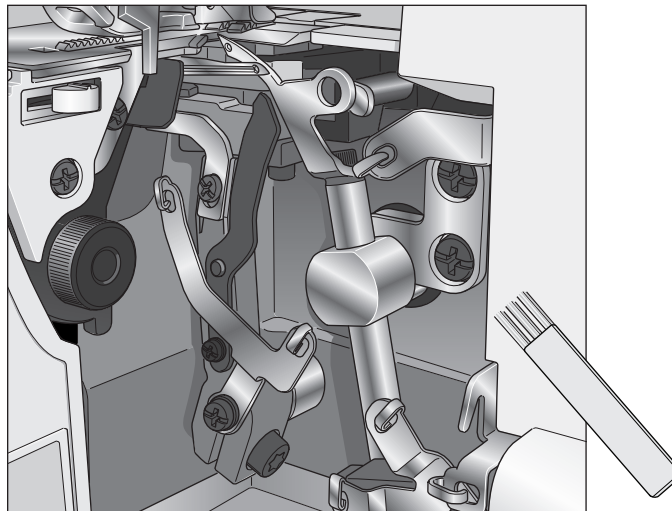
Egy overlock varrógép két okból igényel több karbantartást, mint egy hagyományos varrógép:

- Sok szösz keletkezik, amikor a vágógépek vágják a szövetet.
- Az overlock nagyon nagy sebességgel működik, és a belső munkadarabok kenése érdekében gyakran kell olajozni.


### Tisztítás

 *Kapcsolja ki a főkapcsolót, és válassza le a varrógépet a villamos hálózatról.*

Nyissa ki az elülső fedelet, és távolítsa el az összes szöszt a szöszkefével.



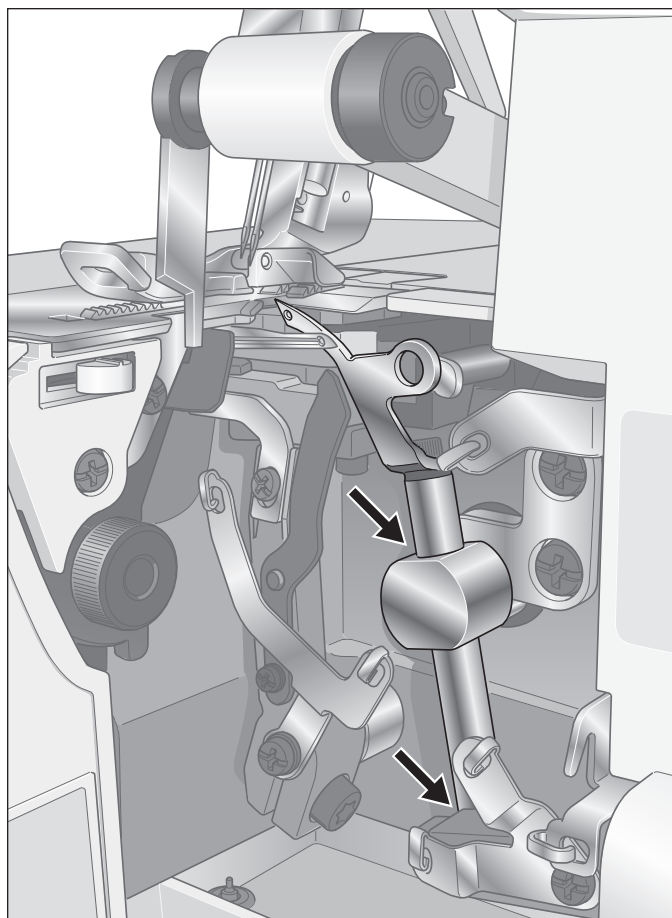
### Olajozás

 *Kapcsolja ki a főkapcsolót, és válassza le a varrógépet a villamos hálózatról.*

Ahhoz, hogy a gép zavartalanul és csendesen működjön, a képen látható mozgó alkatrészeket gyakran kell kenni.

Az olajozáshoz használjon varrógépolajat. Másféle olajat ne, mert károsíthatja a varrógépet.

A varrás megkezdése előtt törölje le a varrógép felületét, hogy minden fölös olajat eltávolítson.



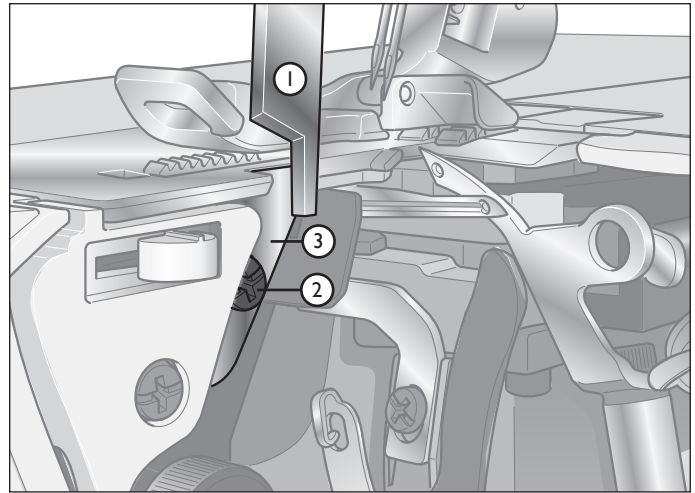
## Az álló vágóeszköz cseréje



*Kapcsolja ki a főkapcsolót, és válassza le a varrógépet a villamos hálózatról.*

Az állóvágókészüléket ki kell cserélni, ha megkopik. Az állóvágókészüléket az alábbi utasítások szerint lehet kicserélni. Ha bármilyen nehézsége támadna, kérje szervizszakember segítségét a szükséges beállítások elvégzéséhez.

1. Nyissa ki az elülső fedelet, és állítsa a mozgatható felső kést (1) munkaképtelen helyzetbe.
2. Lazítsa meg az állókészülék állítócsavarját (2), és vegye ki az állókészüléket (3).
3. Helyezzen új kést az állóvágótartó vajatába.
4. Húzza meg az álló vágófej beállítócsavarját (2).
5. Állítsa vissza a mozgatható felső kést (1) a munkahelyzetébe.
6. Fordítsa el a kézikereket úgy, hogy a tűk a legalacsonyabb állásba kerüljenek.
7. Győződjön meg róla, hogy a mozgatható felső vágóeszköz elülső éle 1-2 mm-rel lejjebb van, mint az álló vágóeszköz vágóéle.



## Tárolás

Amikor nem használja a varrógépet, húzza ki a tápkábelét a fali aljzatból. A portól való védelem érdekében fedje le a gépet a vinil borítással. A varrógépet erős napfénytől és páratól védett helyen tárolja.

## Szervizelés

Ha bármilyen kérdése van a szervizeléssel és/vagy üzemeltetéssel kapcsolatban, forduljon ahhoz az üzlethez, ahol a gépet vásárolta.

## Hibakeresés

Probléma	Megoldás	Oldal
Nem megfelelő a szövet adagolás	- Hosszabbítsa meg az öltés hosszát.	19
	- Növelje a nyomótalp nyomását a nehéz anyagok esetében.	19
	- Csökkentse a nyomótalp nyomását a könnyű anyaghoz.	19
	- Ellenőrizze a differenciált adagolását.	18
Törnek a tűk	- Helyesen illessze be a tűt.	10
	- Ne húzza a szövetet varrás közben.	16
	- Húzza meg a tűbeállító csavart.	10
	- Használjon nagyobb méretű tűt a nehéz szövetekhez.	10
Szakad a cérna	- Ellenőrizze a befűzést.	12-15
	- Ellenőrizze, hogy a cérna nem gubancolódott-e vagy nem akadt-e be.	
	- Helyesen illessze be a tűt.	10
	- Vezessen be új tűt, mert az aktuális tű elgörbülhetett vagy tompa hegye lehet.	10 30
	- Használjon kiváló minőségű cérnát.	17
- Állítson be lazább cérnafeszességet.		
Öltések kihagyása	- Vezessen be új tűt, mert az aktuális tű elgörbülhetett vagy tompa hegye lehet.	10
	- Húzza meg a tűbeállító csavart.	10
	- Helyesen illessze be a tűt.	10
	- Módosítsa a tű típusát vagy méretét.	12-15
	- Ellenőrizze a befűzést.	19
	- Növelje a nyomótalp nyomását.	30
	- Használjon kiváló minőségű cérnát.	
Szabálytalanok az öltések	- Egyensúlyozza ki a cérnafeszességet.	17
	- Ellenőrizze, hogy a cérna nem gubancolódott-e vagy nem akadt-e be.	
	- Ellenőrizze a befűzést.	11-15
Ráncolódik az anyag	- Állítson be lazább cérnafeszességet.	17
	- Ellenőrizze, hogy a cérna nem gubancolódott-e vagy nem akadt-e be.	
	- Használjon kiváló minőségű könnyű cérnát.	30
	- Rövidítse le az öltés hosszát.	19
	- Csökkentse a nyomótalp nyomását könnyű szövetek esetén.	19
	- Ellenőrizze a differenciált adagolását.	18
Szabálytalan a vágás	- Ellenőrizze a vágókések beállítását.	24
	- Cserélje ki az egyik vagy mindkét vágót.	24
Elakad az anyag	- Győződjön meg arról, hogy a vágófejek varrási pozícióban vannak.	
	- Ellenőrizze, hogy a cérna nem gubancolódott-e vagy nem akadt-e be.	
	- A vastag szövetrétegeket overlockkal történő varrás előtt hagyományos géppel tömörítse össze.	
A gép nem működik	- Csatlakoztassa megfelelően a gépet az áramforráshoz.	8

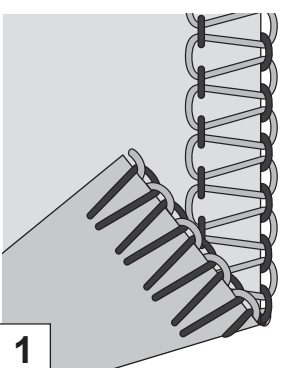





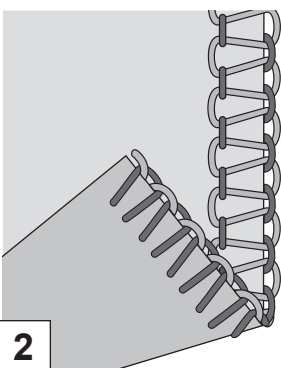





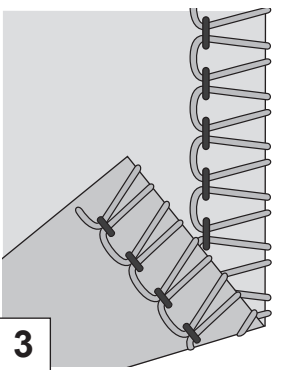





# Öltés táblázat

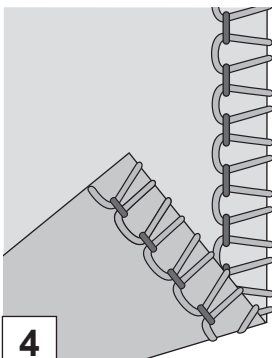






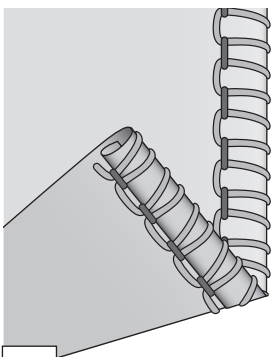






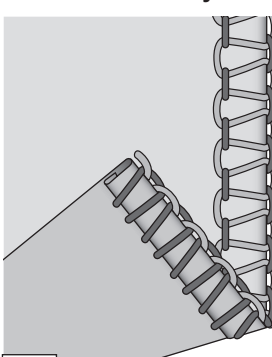






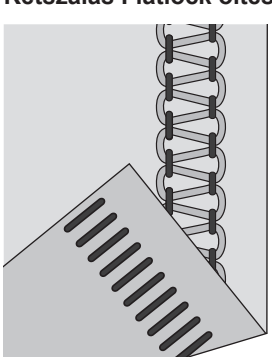






## A szövet szimbólumok magyarázata

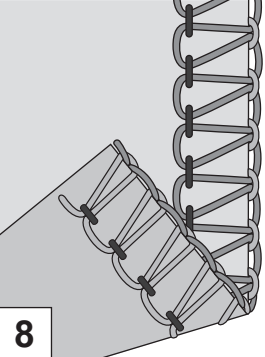






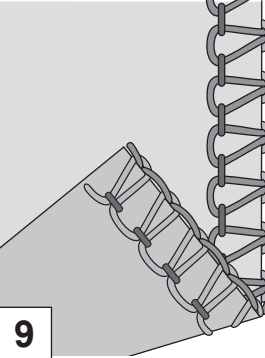






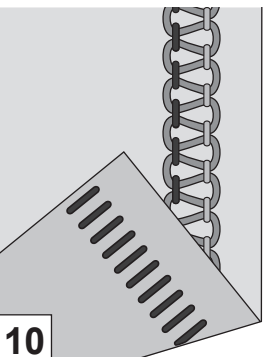






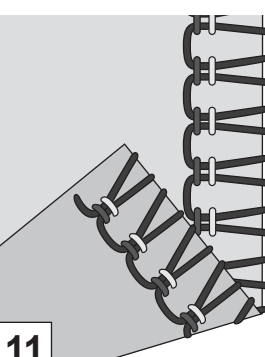






	<b>Áttört fény</b> Sifon, voile, organza, batik, selyem stb.		<b>Rugalmas fény</b> charmeuse, nejlon, trikó, szimpla kötött trikók stb.
	<b>Szótt közeg</b> Pamut, chino, gyapjú, szatén stb.		<b>Nyújtott közeg</b> dupla kötés, velúr, fürdőruha stb.
	<b>Nehéz szövés</b> farmer, vászon, frottír stb.		<b>Erős nyújtás</b> kötött pulóverek, gyapjú stb.

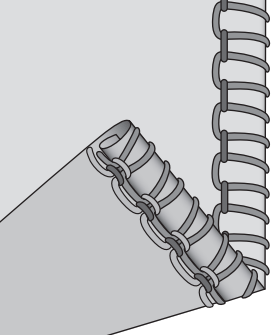






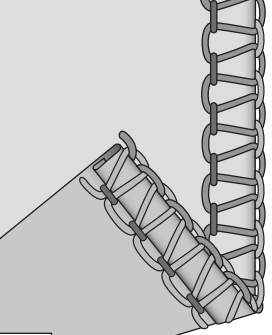






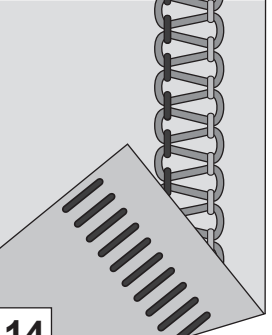






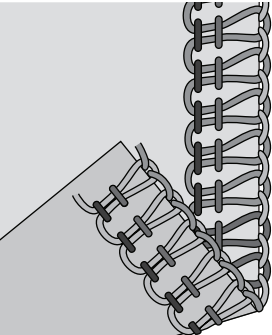






### Fontos:

A táblázatban feltüntetett beállítások a normál körülményekre vonatkozó ajánlásaink. Szükség lehet a cérna feszességének beállítására az öltés, az anyagtípus és a használt cérna függvényében. A legjobb eredmény elérése érdekében a feszesség beállítását kis lépésekben, legfeljebb fél számmal növelve végezze el. A ruhadarab felvarrása előtt mindig végezzen próbavarrást egy szövetmintán.

Kombináció		Tűhelyzet	Öl- téhossz	Öl- tésszé- lesség	Differenciál anyag- továbbítás	Öltés ujj	Kétszá- las átal- akító	Cérnafeszesség			
Öltés	Anyag							K	Z	L	S
<b>1</b> 		Bal	1	R(3.5)	1,0	S	Igen	0,0	-	-	5,0
								0,5	-	-	5,0
								1,0	-	-	5,0
								0,0	-	-	5,0
								1,0	-	-	5,0
					1,5			1,0	-	-	5,0
<b>2</b> 		Jobb	1	R(3.5)	1,0	S	Igen	-	0,0	-	4,0
								-	0,5	-	5,0
								-	1,0	-	5,0
								-	0,0	-	4,5
								-	0,5	-	4,5
					1,5			-	1,0	-	5,0
<b>3</b> 		Bal	1	R(3.5)	1,0	S	Igen	2,5	-	-	1,0
								3,5	-	-	1,0
								4,0	-	-	1,0
								2,5	-	-	1,0
								3,5	-	-	1,0
					1,5			4,0	-	-	1,0

Kombináció		Tűhelyzet	Öl- tész hossz	Öl- tész szé- lesség	Differenciál anyag- továbitás	Öltés ujj	Kétszá- las átal- akító	Cérnafeszesség			
Öltés	Anyag							K	Z	L	S
<b>4</b> Kétszálás overlock, csavart, keskeny 		Jobb	1	R(3.5)	1,0	S	Igen	-	3,5	-	2,0
								-	4,0	-	2,0
								-	5,0	-	2,0
								-	3	-	2,0
								-	4,0	-	2,0
					-			5,0	-	2,0	
<b>5</b> Kétszálás behajtott él 		Jobb	1	3	1,0	R	Igen	-	3	-	2,0
								-	3	-	2,0
		Nem ajánlott									
		Jobb	1	3	1,0	R	Igen	-	3	-	2,0
		Nem ajánlott									
		Nem ajánlott									
<b>6</b> Kétszálás keskeny él 		Jobb	1	3	1,0	R	Igen	-	1,5	-	4,0
								-	1,5	-	4,0
		Nem ajánlott									
		Jobb	1	3	1,0	R	Igen	-	2,0	-	4,0
		Nem ajánlott									
		Nem ajánlott									
<b>7</b> Kétszálás Flatlock öltés 		Bal	1	R(3.5)	1,0	S	Igen	0,0	-	-	5,0
								0,5	-	-	5,0
								1,0	-	-	5,0
								0,0	-	-	5,0
								0,5	-	-	5,0
					1,0			-	-	5,0	

Kombináció		Tűhelyzet	Öl- téhossz	Öl- tészé- lesség	Differen- ciál anyag- továbbítás	Öltés ujj	Kétszá- las átal- akító	Cérnafeszesség			
Öltés	Anyag							K	Z	L	S
<b>Háromszálas overlock öltés, széles</b>  <b>8</b>		Bal	3	R (3.5)	1.0	S	Nem	2.5	-	3.0	3.0
								3.0	-	3.0	3.0
								3.5	-	3.0	3.0
								2.5	-	3.0	3.0
								3.0	-	3.0	3.0
					3.0			-	3.0	3.0	
<b>Háromszálas overlock öltés, keskeny</b>  <b>9</b>		Jobb	3	R (3.5)	1.0	S	Nem	-	2.5	3.0	3.0
								-	3.0	3.0	3.0
								-	3.5	3.0	3.0
								-	2.5	3.0	3.0
								-	3.0	3.0	3.0
					-			3.0	3.0	3.0	
<b>Háromszálas Flatlock öltés, keskeny</b>  <b>10</b>		Bal	3	R (3.5)	1.0	S	Nem	4.0	-	0.0	8.0
								4.0	-	0.0	8.5
								5.0	-	0.0	8.5
								4.0	-	0.0	8.0
								5.0	-	0.0	8.5
								5.0	-	0.0	8.5
<b>Háromszálas sztreccs overlock</b>  <b>11</b>		Jobb	3	R (3.5)	1.0	S	Nem	-	3.0	1.0	7.0
								-	3.5	1.0	7.0
								-	4.0	1.0	7.0
								-	3.5	1.0	6.0
								-	3.5	1.0	6.0
								-	3.0	1.0	6.0

Kombináció		Tűhelyzet	Öltéshossz	Öl- tésszé- lesség	Differen- ciál anyag- továbbítás	Öltés ujj	Kétszá- las átal- akító	Cérnafeszesség			
Öltés	Anyag							K	Z	L	S
<b>Háromszálas behajtott él</b>  <b>12</b>		Jobb	1	3	1.0	R	Nem	-	2,0	5,0	7,0
								-	2,0	5,0	8,0
		Nem ajánlott									
		Jobb	1	3	1.0	R	Nem	-	3,0	4,0	6,0
		Nem ajánlott									
		Nem ajánlott									
<b>Háromszálas keskeny él</b>  <b>13</b>		Jobb	1	3	1.0	R	Nem	-	3,0	5,0	3,0
								-	3,0	5,0	4,0
		Nem ajánlott									
		Jobb	1	3	1.0	R	Nem	-	3,0	5,0	3,0
		Nem ajánlott									
		Nem ajánlott									
<b>Háromszálas Flatlock öltés, széles</b>  <b>14</b>		Bal	3	R (3.5)	1.0	S	Nem	0.5	-	5,0	7,0
								0.5	-	5,0	7,0
								0.5	-	5,0	7,0
								0.5	-	5,0	7,0
								0.5	-	5,0	7,0
								0.5	-	5,0	7,0
<b>4-szálas overlock öltés</b>  <b>15</b>		Mindkettő	3	R (3.5)	1.0	S	Nem	2.5	2.5	3,0	3,0
								3.0	3,0	3,0	3,0
								3.5	3,5	3,0	3,0
					2.5			2,5	3,0	3,0	
					3.0			3,0	3,0	3,0	
					3.5			3,5	3,0	3,0	

## Szövet / tű / cérna táblázat

Anyag	Könnyű anyag (fátyolszövet, krepp, zsorzsett stb.)	Közepes anyag (pamut, chino, gyapjú, szatén stb.)	Nehéz anyag (farmer, trikó, pamut, stb.)
Tű	#12/80	#12/80, #14/90	#14/90
Cérna	Poliészter (centrifugázott fűtőszál) Csavart cérna #60/2 - #80/2 (Csavart cérna #80/3 - #100/3)	Csavart cérna #60/2	Csavart cérna #50/2 - #60/2

## Műszaki adatok

Varrási sebesség	Legfeljebb 1300 öltés/perc
Öltéshossz	1,0–4,0 mm
Eltérő adagolási arány	0.7-2.0
Overlock öltés szélessége	Bal oldali tű: 5,2-6,7 mm Jobb oldali tű: 3,0–4,5 mm Görgős szegély: 1,5 mm
Tűrúd lökete	27 mm
A nyomótalp emelése	4,5 mm
Tűk	Overlock tűk Stílus 2022, Méret: #14/90
Tűk száma	2, 1
Cérnák száma	2, 3, 4
Lámpa típusa	LED fény
A varrógép méretei	
Szélesség	301 mm
Mélység	280 mm
Magasság	270 mm
Súly	6,0 kg

## Megfelelőségi nyilatkozat



A készülék megfelel a vonatkozó európai uniós és nemzeti irányelvek követelményeinek. Ezt a CEjelölés erősíti meg. A vonatkozó nyilatkozatokat a gyártó őrzi.



# Megsemmisítés/ Szerviz cím/ Garancia/ Megfelelőségi nyilatkozat

## Megsemmisítés



A készüléket selejtezéskor az adott országban az elektromos és elektronikus termékekre vonatkozó előírásoknak és jogszabályoknak megfelelően, biztonságosan újra kell hasznosítani. Ne dobja az elektromos készülékeket a háztartási szemétbe, vigye őket valamilyen szelektív gyűjtőhelyre. Az adott országban rendelkezésre álló gyűjtőrendszerekről érdeklődjön a helyi önkormányzatnál. Ha régi készüléket cserél újra, lehet, hogy a viszonteladónak jogszabályi kötelezettsége selejtezés céljából térítésmentesen átvenni a régi készüléket.

Ha az elektromos készülékeket selejtezéskor általános hulladéklerakóba dobják ki, veszélyes anyagok szivároghatnak belőlük a talajvízbe és kerülhetnek a táplálékláncba, veszélyeztetve az Ön és mások egészségét.



A csomagolást a típusnak megfelelően ártalmatlanítsa.

Dobja a kartont és a kartondobozt a papírhulladékgyűjtőbe, a fóliát pedig az újrahasznosító kukába.

**FIGYELMEZTETÉS!** Fulladásveszély! A csomagolóanyagot tartsa távol a gyermekektől.

## Szerviz cím

### Ügyfélszolgálat

Zeitlos Vertriebs GmbH

Nachtwaid 6

79206 Breisach

Németország

**Hotline:** 00800-09 34 85 67 (Ingyenes forródrót)

**E-Mail:** info@zeitlos-vertrieb.de

## Forgalmazza:

Helmut Hämmerle Maschinenhandel Ges.m.b.H. & Co.

KG, Millennium Park 1, A-6890 Lustenau

www.singer.ag

## Gyártó:

VSM Group AB, SVP Worldwide

Soldattorpsgatan 3, SE-554 74 Jönköping, Schweden



3  
ÉV  
JÓTÁLLÁS

Fenntartjuk a jogot a gép felszereltségének és tartozékainak előzetes értesítés nélküli megváltoztatására, valamint a gép teljesítményének és kivitelének módosítására. Ezek a módosítások azonban mindig a használók és a termék javát szolgálják.

## SZELLEMI TULAJDON

A SINGER és a Cameo "S" Design a The Singer Company Limited S.à r. l. és leányvállalatai kizárólagos védjegyei.

11/2024





